

# ***FM Stereo FM-AM Receiver***

---

Bedienungsanleitung \_\_\_\_\_ **DE**

Manual de instrucciones \_\_\_\_\_ **ES**



***STR-DE875***

## VORSICHT

**Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.**

**Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.**

**Stellen Sie das Gerät nicht in einen geschlossenen Schrank, ein Bücherregal usw.**



Alte Batterien nicht zum Müll werfen, sondern sachgerecht als Sondermüll entsorgen.

## Zur besonderen Beachtung

### Zur Sicherheit

- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Um der Gefahr eines Brandes vorzubeugen, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Receivers nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. zu. Stellen Sie auch keine brennenden Kerzen auf den Receiver.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße auf das Gerät.

### Zur Stromversorgung

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

### Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, und achten Sie darauf, daß es keinem direkten Sonnenlicht, keinem Staub und keinen Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät. Wenn die Ventilationsöffnungen blockiert werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Der Receiver erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Wenn Sie den Receiver über längere Zeit bei hoher Lautstärke benutzen, erwärmen sich Ober- und Unterseite sowie die beiden Seitenteile des Gehäuses erheblich. Berühren Sie das Gehäuse nicht. Andernfalls könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.

### Zum Betrieb

Bevor Sie andere Geräte anschließen, schalten Sie den Receiver stets aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz ab.

### Zur Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienelemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuermittel und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

## Zu dieser Anleitung

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf Modell STR-DE875. Die Modellnummer befindet sich unten rechts an der Vorderseite.

### Was Sie über die Anleitung wissen sollten

- Die Anleitung behandelt die Bedienungselemente des Geräts. Statt dieser Bedienungselemente können Sie auch die gleich oder ähnlich markierten Tasten der mitgelieferten Fernbedienung verwenden.
- An einigen Stellen des Erläuterungstextes wird folgendes Symbol verwendet:  
 Dieses Symbol markiert Hinweise und Tips zur Bedienungserleichterung.

Das Gerät ist mit den Systemen Dolby\* Digital, Pro Logic Surround und DTS\*\* Digital Surround ausgestattet.

\* Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories.

„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol  sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Vertrauliche, unveröffentlichte Werke. © 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

\*\*Hergestellt in Lizenz von Digital Theater Systems, Inc.

(Patentnummer in den USA: 5,451,942, 5,956,674, 5,974,380, 5,978,762). Weitere Patente weltweit beantragt oder bereits anerkannt. „DTS“, „ES“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc. Copyright 1996, 2000 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

## INHALTSVERZEICHNIS

### Anschluß der Geräte 4

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Nach dem Auspacken          | 4  |
| Antennenanschluß            | 5  |
| Anschluß von Audiogeräten   | 6  |
| Anschluß von Videogeräten   | 7  |
| Anschluß von Digitalgeräten | 8  |
| Anschluß MULTI CH IN        | 10 |
| Sonstige Anschlüsse         | 11 |

### Aufstellen der Anlage und Anschluß der Lautsprecher 13

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Anschluß der Lautsprecher                  | 14 |
| Vorbereitende Setup-Einstellungen          | 16 |
| Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs | 17 |
| Vor dem Betrieb des Receivers              | 22 |

### Bedienungselemente und grundlegende Bedienung 23

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Bedienungselemente an der Gerätevorderseite | 23 |
|---------------------------------------------|----|

### Wiedergabe mit Surroundklang 28

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Wahl eines Schallfeldes        | 29 |
| Die Mehrkanal-Surroundanzeigen | 32 |
| Modifizieren der Schallfelder  | 34 |

### Empfang von Sendern 42

|                                                                          |    |
|--------------------------------------------------------------------------|----|
| Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion) | 44 |
| Direktabstimmung                                                         | 44 |
| Automatischer Sendersuchlauf                                             | 45 |
| Stationsvorwahl                                                          | 45 |
| Das Radio Data System (RDS)                                              | 46 |

### Zusatzfunktionen 48

|                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Eingabe von Namen für gespeicherte Stationen und Signalquellen | 49 |
| Aufnahme                                                       | 49 |
| Verwenden des Einschlaf timers                                 | 50 |
| Einstellungen mit der SET UP-Taste                             | 51 |
| CONTROL A1 II-Steuersystem                                     | 52 |

### Zusatzinformationen 54

|                                                                                   |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| Störungsüberprüfungen                                                             | 54 |
| Technische Daten                                                                  | 56 |
| Glossar                                                                           | 58 |
| Einstellmöglichkeiten mit den Tasten SURR, LEVEL, EQ, SET UP und den Cursortasten | 59 |
| Tasten der Fernbedienung                                                          | 61 |
| Stichwortverzeichnis                                                              | 64 |

# Anschluß der Geräte

Im folgenden wird der Anschluß verschiedener Audio- und Videogeräte an den Receiver behandelt. Bevor Sie die Geräte anschließen, lesen Sie bitte auch die betreffenden Abschnitte der Anleitung durch.

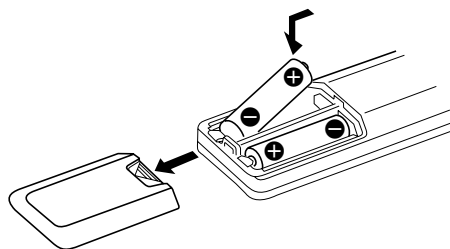
## Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- UKW-Antenne (1)
- MW-Rahmenantenne (1)
- Fernbedienung (1)
- R6/AA-Batterien (2)

### Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie die Alkalibatterien (R6, Größe AA) mit richtiger +/– Polarität in das Batteriefach ein. Richten Sie beim Drücken einer Taste die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor  des Receivers aus.



### Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden?

Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa 6 Monate. Wenn die Fernbedienung keine einwandfreie Steuerung des Receivers mehr ermöglicht, wechseln Sie alle Batterien aus.

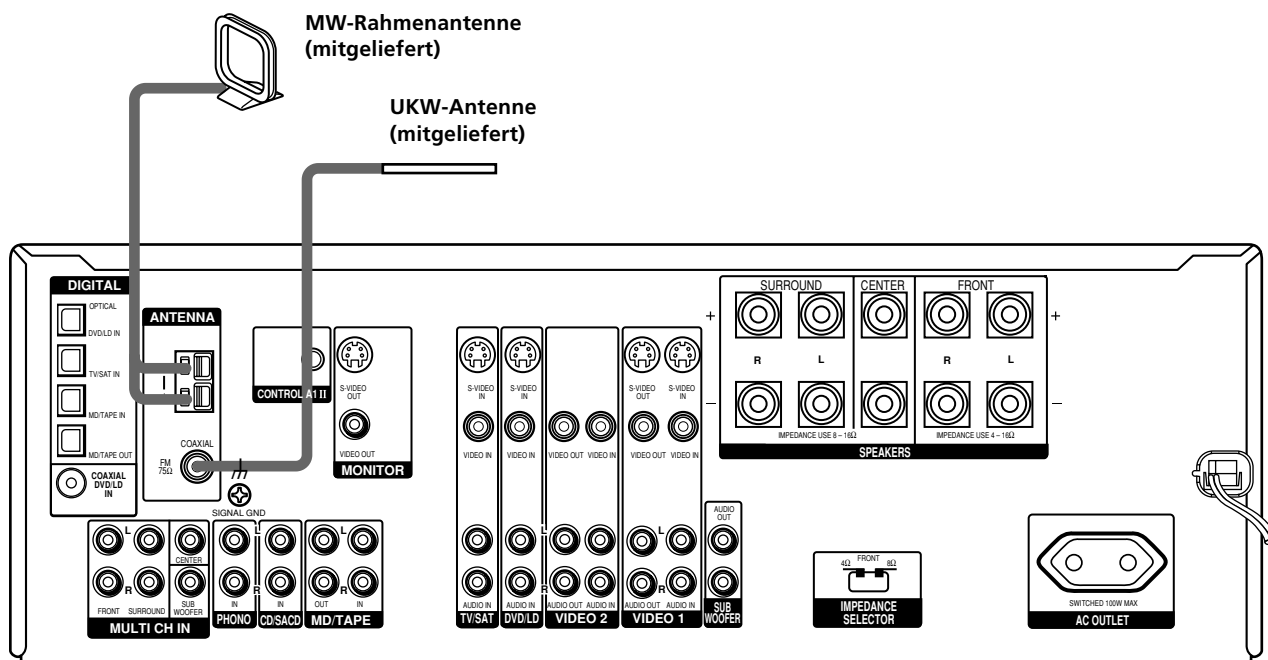
### Hinweise

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heiße oder feuchte Plätze.
- Legen Sie keine neuen zusammen mit alten Batterien ein.
- Achten Sie darauf, daß der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen hellen Lichtquellen ausgesetzt ist, da sonst keine einwandfreie Steuerung möglich ist.
- Nehmen Sie vor einer längeren Nichtverwendung der Fernbedienung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um Korrosionsschäden und sonstige Schäden durch ausgelaufene Batterien zu vermeiden.

### Bitte beachten

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie sie anschließen.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Kabel angeschlossen sind.
- Stecken Sie die Stecker fest ein, um Brummen und sonstige Störgeräusche zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Anschluß von Audio-/Videokabeln die Farben der Buchsen und Stecker. Das Videosignal ist gelb, das linke Audiosignal weiß und das rechte Audiosignal rot gekennzeichnet.

# Antennenanschluß



## Kennzeichnung der Antennenbuchsen

| Antenne          | Kennzeichnung der Antennenbuchse |
|------------------|----------------------------------|
| MW-Rahmenantenne | AM                               |
| UKW-Antenne      | FM 75Ω COAXIAL                   |

## Hinweise zum Antennenanschluß

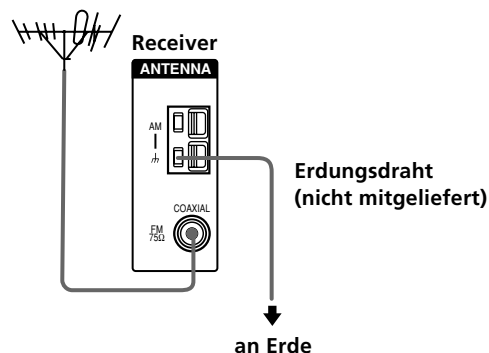
- Halten Sie die MW-Rahmenantenne möglichst weit vom Receiver und von den anderen Geräten fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.
- Breiten Sie die UKW-Antenne auf volle Länge aus.
- Die UKW-Antenne sollte möglichst horizontal verlaufen.



### Bei schlechtem UKW-Empfang

Schließen Sie wie folgt eine UKW-Außenantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den Receiver an.

### UKW-Außenantenne



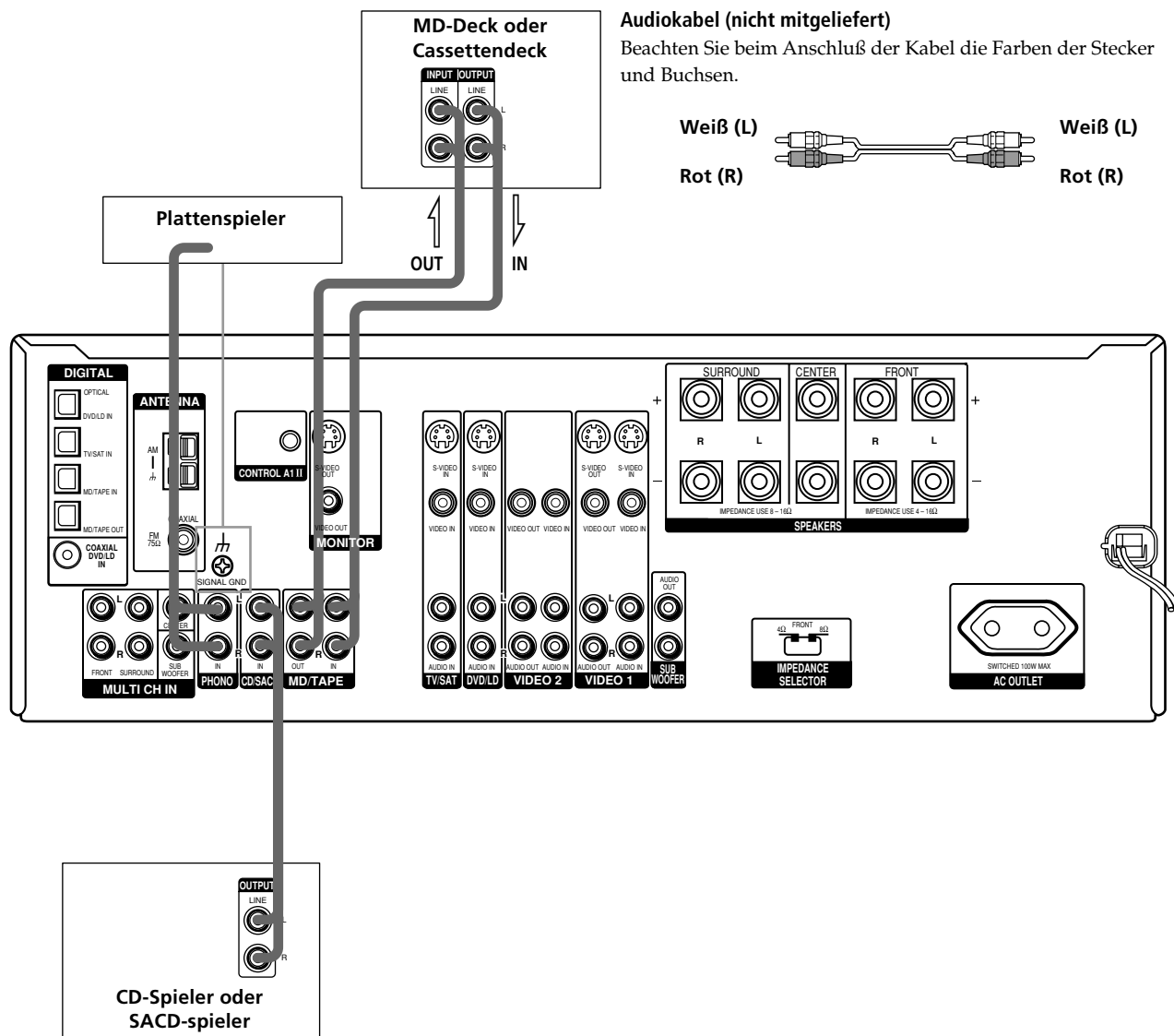
### Wichtiger Hinweis

Als Blitzschutzvorkehrung muß die Außenantenne geerdet werden. Das Erdungskabel darf jedoch auf keinen Fall an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.

### Hinweis

Verwenden Sie zur Erdung nicht die  $\text{h}$  SIGNAL GND-Buchse.

# Anschluß von Audiogeräten



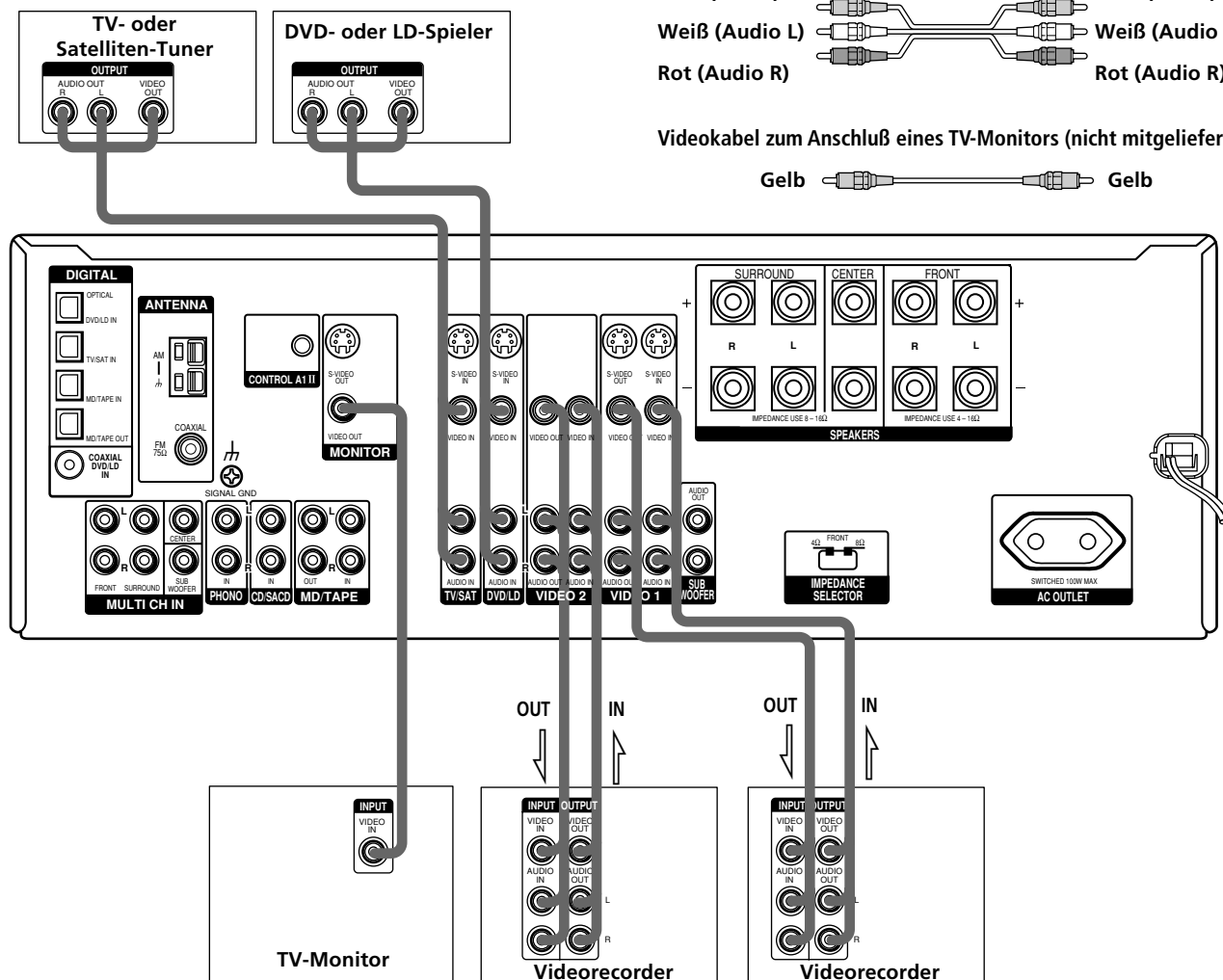
## Anschlußbuchsen für Audiogeräte

| Gerät                        | Buchse  |
|------------------------------|---------|
| Plattenspieler               | PHONO   |
| CD-Spieler oder SACD-Spieler | CD/SACD |
| MD-Deck oder Cassettendeck   | MD/TAPE |

## Hinweis zum Anschluß von Audiogeräten

Wenn Ihr Plattenspieler mit einem Erdungskabel versehen ist, schließen Sie dieses an die  $\text{⏏}$  SIGNAL GND-Buchse des Receivers an.

# Anschluß von Videogeräten



## Anschlußbuchsen für Videogeräte

| Gerät                      | Buchse            |
|----------------------------|-------------------|
| TV- oder Satelliten-Tuner  | TV/SAT            |
| Videorecorder              | VIDEO 1           |
| Zusätzlicher Videorecorder | VIDEO 2           |
| DVD- oder LD-Spieler       | DVD/LD            |
| TV-Monitor                 | MONITOR VIDEO OUT |

## Hinweis zum Anschluß von Videogeräten

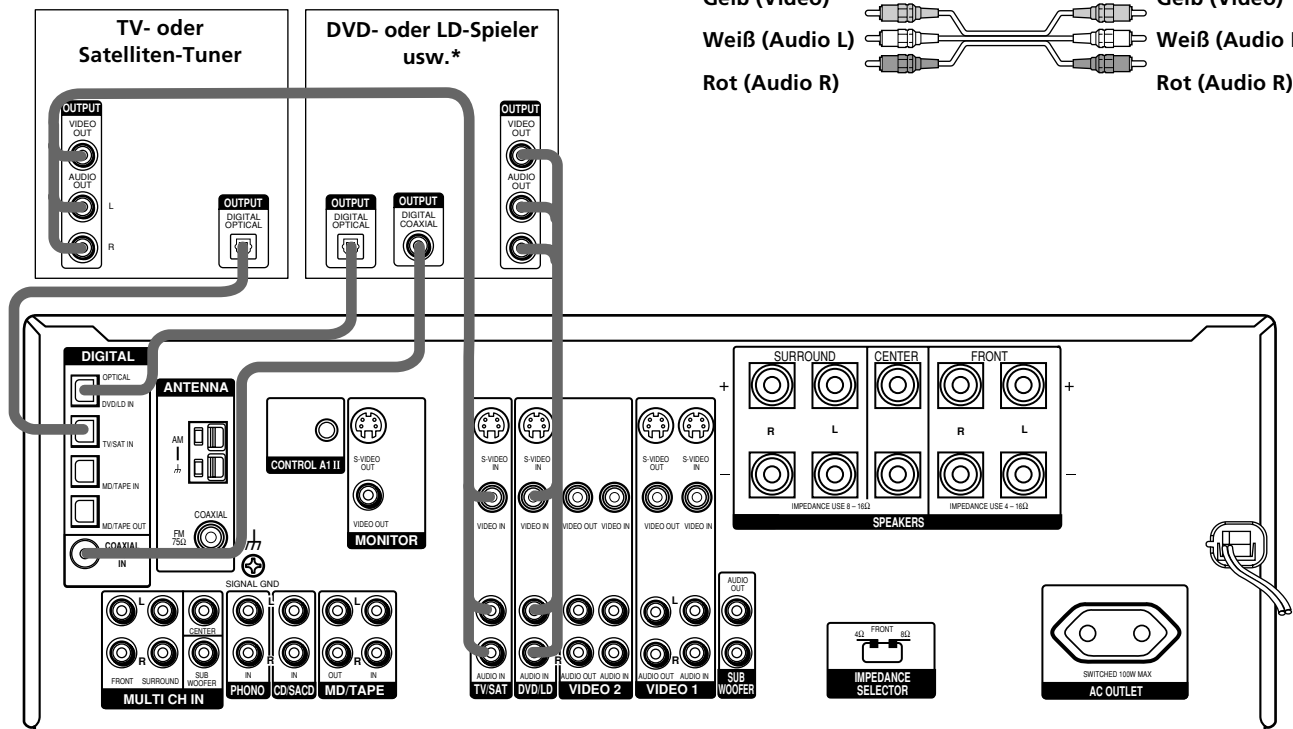
Wenn Sie die Audio-Ausgangsbuchsen Ihres Fernsehers mit den TV/SAT AUDIO IN-Buchsen des Receivers verbinden, können Sie den Fernsehern mit Klangeffekten aufbereiten. In diesem Fall darf die Video-Ausgangsbuchse des Fernsehers jedoch nicht mit der TV/SAT VIDEO IN-Buchse des Receivers verbunden werden. Wenn Sie einen getrennten TV-Tuner (oder Satelliten-Tuner) verwenden wollen, verbinden Sie die Audio- und Video-Ausgangsbuchsen wie oben gezeigt mit dem Receiver.

### Hinweis zu den S-Videobuchsen

Wenn Sie Videogeräte an diesen Buchsen anschließen, muß auch der Monitor an diesen Buchsen angeschlossen werden. Die S-Video-Signale werden von separaten Schaltkreisen verarbeitet und nicht über die normalen Videobuchsen ausgegeben.

# Anschluß von Digitalgeräten

Wenn Sie die Digital-Ausgangsbuchsen Ihres DVD-Spielers, Satelliten-Tuners usw. mit den Digital-Eingangsbuchsen des Receivers verbinden, erhalten Sie einen mehrkanaligen Kino-Surroundton. Im Idealfall sollte Ihre Surroundanlage aus fünf Hauptlautsprechern (zwei Frontlautsprecher, zwei Surroundlautsprecher und ein Centerlautsprecher) sowie einem Subwoofer bestehen. Über einen HF-Demodulator, wie beispielsweise den Sony MOD-RF1 (nicht mitgeliefert), können Sie auch einen mit RF OUT-Buchse ausgestatteten LD-Spieler anschließen.



\* Wenn Sie einen DVD-Spieler digital anschließen wollen, verwenden Sie entweder die koaxiale oder die optische Digitalbuchse, nicht jedoch beide gleichzeitig. Wir empfehlen, den Anschluß an die Koaxialbuchse vorzunehmen.

## Erforderliche Kabel

**Digitales Optokabel (nicht mitgeliefert)**

Schwarz Schwarz

**Digitales Koaxialkabel (nicht mitgeliefert)**

Gelb Gelb

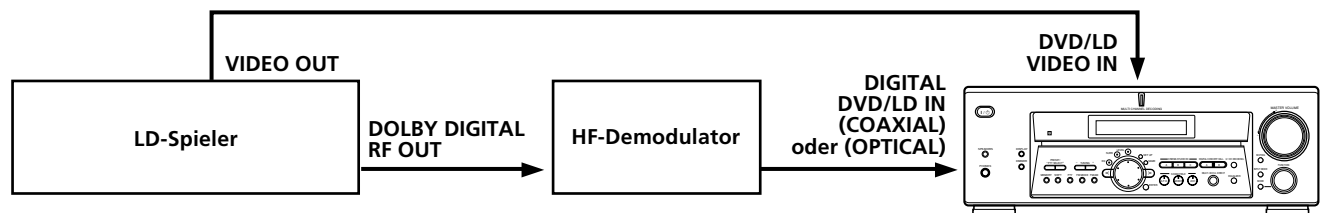
**Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert)**

Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.

Gelb (Video) Gelb (Video)  
Weiß (Audio L) Weiß (Audio L)  
Rot (Audio R) Rot (Audio R)

## Beispiel zum Anschluß eines LD-Spielers über einen HF-Demodulator

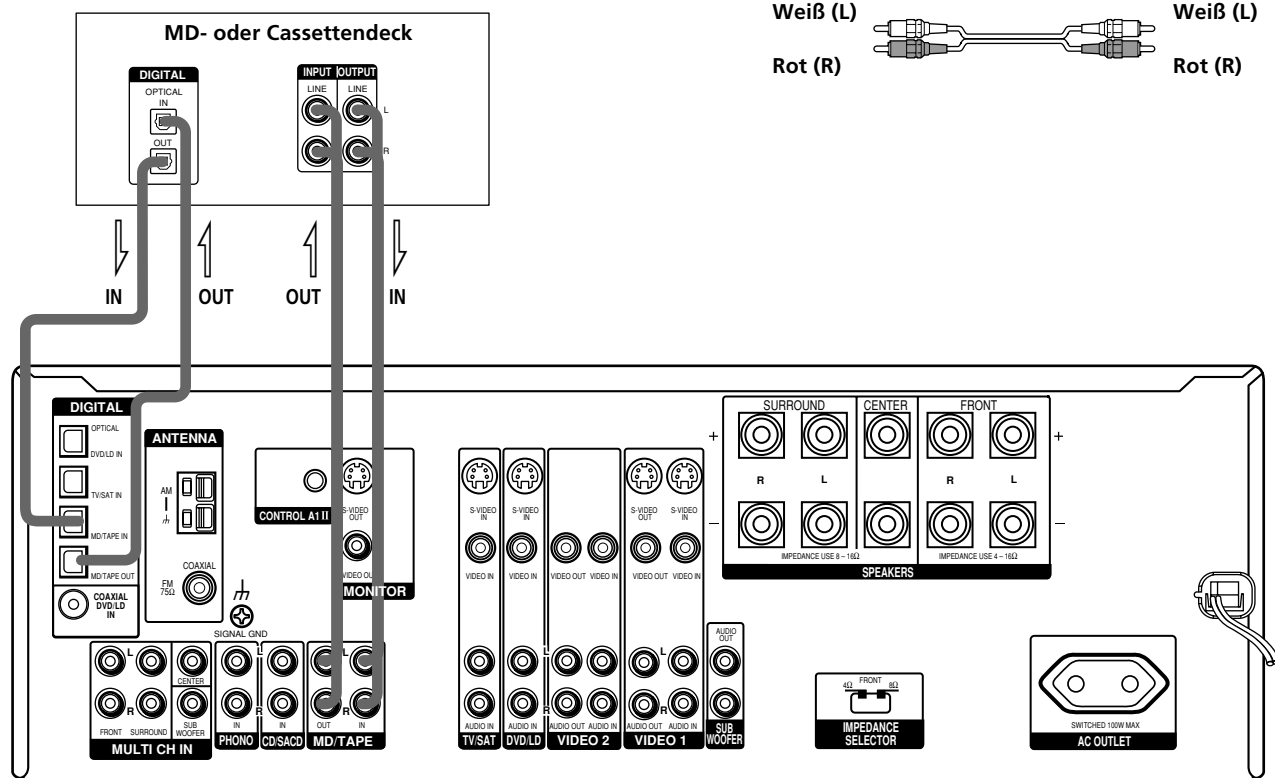
Wenn Ihr LD-Spieler eine DOLBY DIGITAL RF OUT-Buchse besitzt, wird zum Anschluß an den Receiver ein HF-Demodulator benötigt. Der HF-Demodulator wandelt das Hochfrequenzsignal in ein Digitalsignal um, das über ein digitales Optokabel oder Koaxialkabel mit der OPTICAL oder COAXIAL DVD/LD IN-Buchse des Receivers verbunden werden kann. Beachten Sie, daß die DOLBY DIGITAL RF OUT-Buchse des LD-Spielers nicht direkt an die Digitaleingänge des Receivers angeschlossen werden kann. Einzelheiten zum DOLBY DIGITAL RF-Anschluß entnehmen Sie bitte der Anleitung des HF-Demodulators.



### Hinweis

Bei der obigen Anschlußart muß der Eingangsmodus mit der Taste INPUT MODE (10 auf Seite 25) manuell eingestellt werden. Wenn INPUT MODE auf „AUTO 2CH“ oder „AUTO MULTI CH“ eingestellt ist, arbeitet der Receiver in bestimmten Fällen nicht einwandfrei.

Verbinden Sie die Digital-Ausgangsbuchse Ihres MD- oder Cassettendeck mit der Digital-Eingangsbuchse des Receivers und die Digital-Eingangsbuchse des MD- bzw. Cassettendeck mit der Digital-Ausgangsbuchse des Receivers. Sie können dann den Fernsehton aufnehmen oder CDs (in einem DVD- oder LD-Spieler) digital überspielen.



## Erforderliche Kabel

**Digitales Optokabel (nicht mitgeliefert)**

Schwarz Schwarz

**Audiokabel (nicht mitgeliefert)**

Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.

Weiß (L) Weiß (L)  
Rot (R) Rot (R)

## Hinweise

- Ein digitales Mehrkanal-Surroundsignal kann nicht digital aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einem CD-Spieler oder SACD-Spieler digital überspielen wollen, verbinden Sie den Digitalausgang des CD-Spielers oder SACD-Spielers direkt mit dem Digitaleingang Ihres MD- oder Cassettendecks. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des CD-Spielers oder SACD-Spielers sowie des MD- bzw. Cassettendecks.
- An die DVD/LD IN OPTICAL- und COAXIAL-Buchsen können Signale mit den Abtastfrequenzen 96 kHz, 48 kHz, 44,1 kHz und 32 kHz angeschlossen werden. Die anderen OPTICAL-Buchsen eignen sich für Signale mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz, 44,1 kHz und 32 kHz.
- Wenn Sie nur ein Digitalkabel angeschlossen haben, ist es nicht möglich, Analogsignale über die MD/TAPE- und VIDEO-Buchsen aufzunehmen. Zum Aufnehmen von Analogsignalen ist ein Analoganschluß und zum Aufnehmen von Digitalsignalen ein Digitalanschluß erforderlich.
- Eingangssignale mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz sollten an die DVD/LD IN OPTICAL- oder COAXIAL-Buchsen angeschlossen werden. Bei Anschluß an andere Buchsen kann es zu Tonaussetzern kommen.

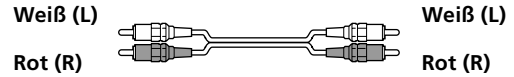
# Anschluß MULTI CH IN

Obwohl der Receiver mit einem Mehrkanal-Decoder ausgestattet ist, besitzt er auch MULTI CH IN-Buchsen. Dadurch ist es möglich, nicht nur Dolby Digital - und DTS-Quellen, sondern auch Multikanalquellen anderer Formate wiederzugeben. Außerdem können Sie die MULTI CH IN-Buchsen auch direkt mit den MULTI CH OUTPUT-Buchsen eines externen Mehrkanal-Decoders oder eines DVD-Spielers verbinden. Die Decodierung erfolgt dann im externen Mehrkanal-Decoder bzw. im Decoder des DVD-Spielers. Den optimalen Surroundklang erhalten Sie, wenn Sie fünf Hauptlautsprecher (zwei Frontlautsprecher, zwei Surroundlautsprecher, ein Centerlautsprecher) und einen zusätzlichen Subwoofer verwenden. Näheres zum Anschließen der Mehrkanaleingänge finden Sie in der Bedienungsanleitung zum DVD-Player, Mehrkanaldecoder usw.

## Erforderliche Kabel

### Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Zwei Kabel für MULTI CH IN FRONT- und SURROUND-Buchsen



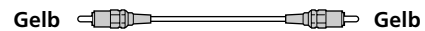
### Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Zwei Kabel für die MULTI CH IN CENTER- und SUB WOOFER-Buchsen



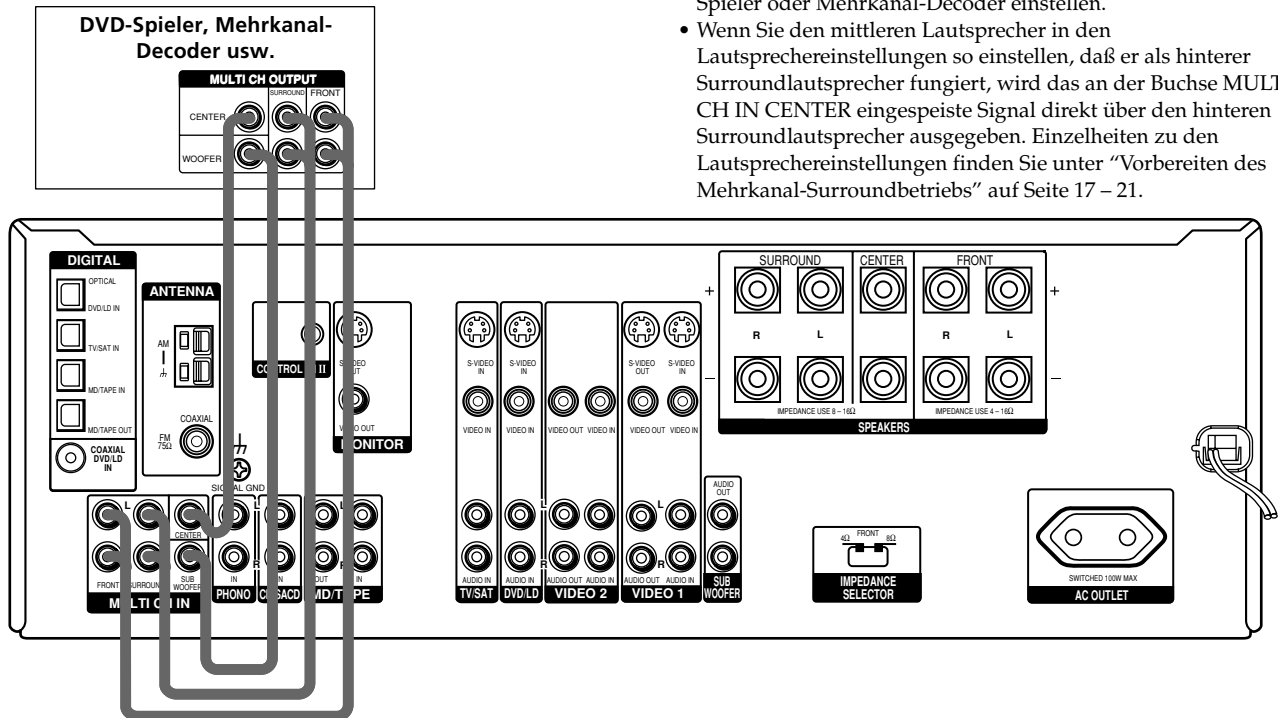
### Videokabel (nicht mitgeliefert)

Ein Kabel für die DVD/LD VIDEO IN-Buchse usw.

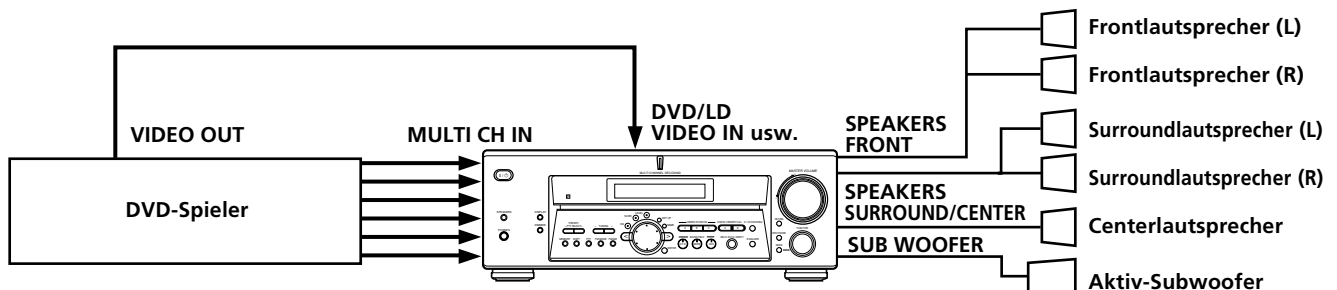


### Hinweise

- Wenn Sie folgende Anschlüsse vornehmen, müssen Sie den Pegel der Surroundlautsprecher und des Subwoofers am DVD-Spieler oder Mehrkanal-Decoder einstellen.
- Wenn Sie den mittleren Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen so einstellen, daß er als hinterer Surroundlautsprecher fungiert, wird das an der Buchse MULTI CH IN CENTER eingespeiste Signal direkt über den hinteren Surroundlautsprecher ausgegeben. Einzelheiten zu den Lautsprechereinstellungen finden Sie unter "Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs" auf Seite 17 – 21.



## So können Sie beispielsweise einen DVD-Spieler an die MULTI CH IN-Buchsen anschließen



### Hinweis

Einzelheiten zum Anschluß der Lautsprecher finden Sie auf Seite 14.

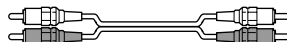
# Sonstige Anschlüsse

## Erforderliche Kabel

### Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.

Weiß (L)



Weiß (L)

Rot (R)

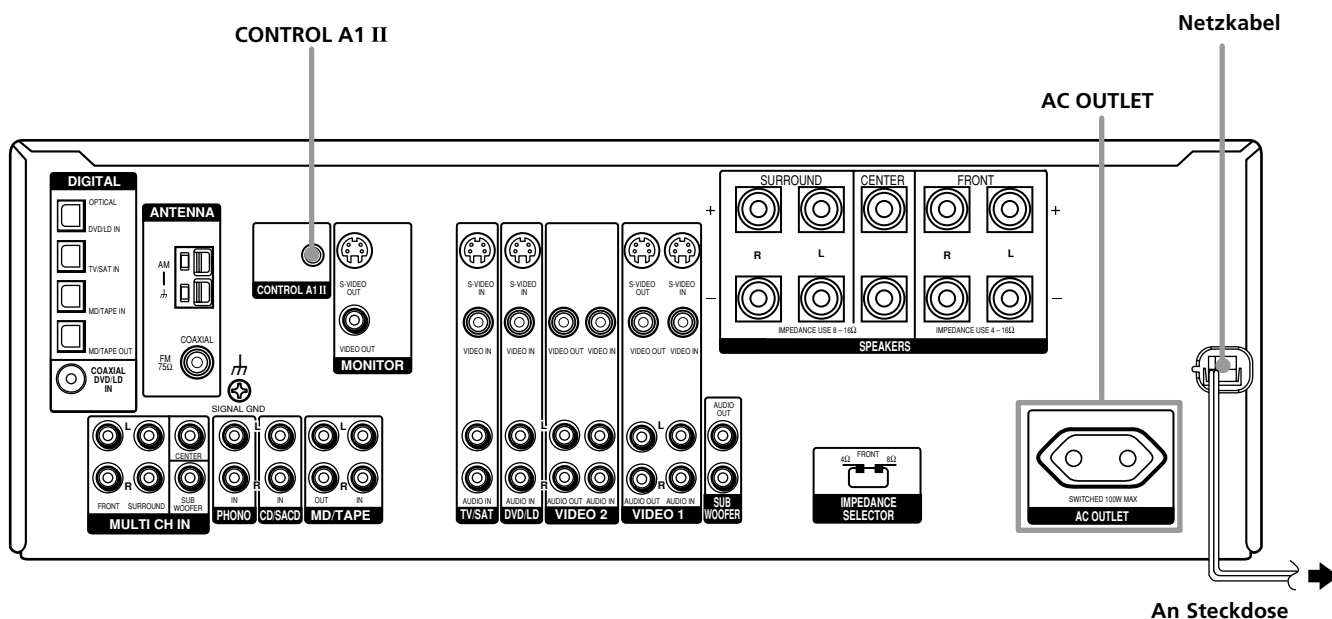
Rot (R)

### CONTROL A1-Steuerkabel (nicht mitgeliefert)

Schwarz



Schwarz



### CONTROL A1 II-Anschluß

- **Bei Verwendung eines CONTROL A1 II-kompatiblen Sony CD-Spielers, SACD-Spieler Cassettendecks oder MD-Decks**

Verbinden Sie die CONTROL A1 II-Buchse des CD-Spielers, SACD-Spieler Cassettendecks oder MD-Decks über ein CONTROL A1-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der CONTROL A1 II-Buchse des Receivers.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „CONTROL A1 II-Steuersystem“ auf Seite 52 und der Anleitung Ihres CD-Spielers, SACD-Spieler Cassettendecks oder MD-Decks.

#### Hinweis

Wenn der Receiver über einen CONTROL A1 II-Anschluß mit einem MD-Deck verbunden ist, das wiederum an einem Computer angeschlossen ist, darf bei Verwendung des „Sony MD Editor“-Programms keine Bedienung am Receiver vorgenommen werden, da es sonst zu Störungen kommt.

- **Bei Verwendung eines Sony CD-Wechslers mit COMMAND MODE-Wähler**

Wenn der COMMAND MODE-Wähler (Steuerformatwähler) Ihres CD-Wechslers die Positionen CD 1, CD 2 und CD 3 besitzt, stellen Sie ihn auf „CD 1“, und schließen Sie den Wechsler an die CD-Buchsen des Receivers an.

Falls Sie jedoch einen Sony CD-Wechsler mit VIDEO OUT-Buchsen verwenden, wählen Sie das Steuerformat „CD 2“, und schließen Sie den Wechsler an die VIDEO 2-Buchsen des Receivers an.

### Netzanschluß

Bevor Sie das Netzkabel des Receivers in die Wandsteckdose einstecken,

- schließen Sie die Lautsprecher an den Receiver an (siehe Seite 14):

Schließen Sie die Netzkabel der Audio/Videogeräte an eine Wandsteckdose an.

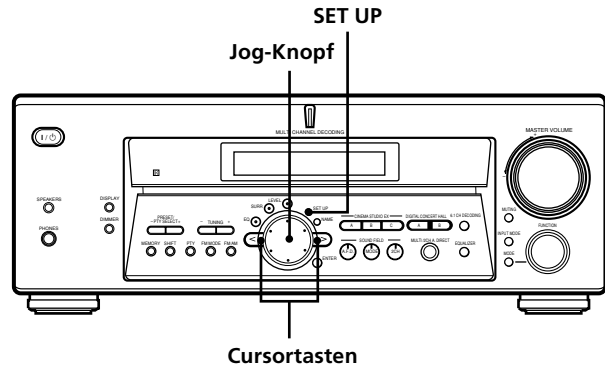
Wahlweise können Sie den/die Netzstecker der externen Audio/Video-Geräte auch an die Zubehör-Steckdose(n) (AC OUTLET) des Receivers anschließen. Die externen Geräte werden dann zusammen mit dem Receiver ein- und ausgeschaltet.

#### Vorsicht

Die Gesamtleistung der an der/den AC OUTLET-Steckdose(n) des Receivers angeschlossenen Geräte darf die auf der Rückseite angegebene Leistung nicht überschreiten. Schließen Sie niemals elektrische Haushaltsgeräte mit hoher Leistungsaufnahme (wie Bügeleisen, Ventilator oder Fernseher) an diese(n) Steckdose(n) an.

# Aufstellen der Anlage und Anschluß der Lautsprecher

Dieser Abschnitt behandelt den Anschluß der Lautsprecher, die Platzierung der Lautsprecher und die erforderlichen Einstellungen für einen optimalen Mehrkanal-Surroundbetrieb.



## Kurzbeschreibung der Bedienelemente für die Anpassung an das Lautsprechersystem

**SET UP-Taste:** Durch Drücken dieser Taste wird in den Setup-Modus geschaltet, und der Lautsprechertyp sowie der Lautsprecherabstand kann eingestellt werden.

**Cursortasten (</>):** Nach Drücken der SET UP-Taste können mit diesen Tasten die Parameter gewählt werden.

**Jog-Knopf:** Dieser Knopf dient zum Einstellen der einzelnen Parameter.

# Anschluß der Lautsprecher

## Erforderliche Kabel

### Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)

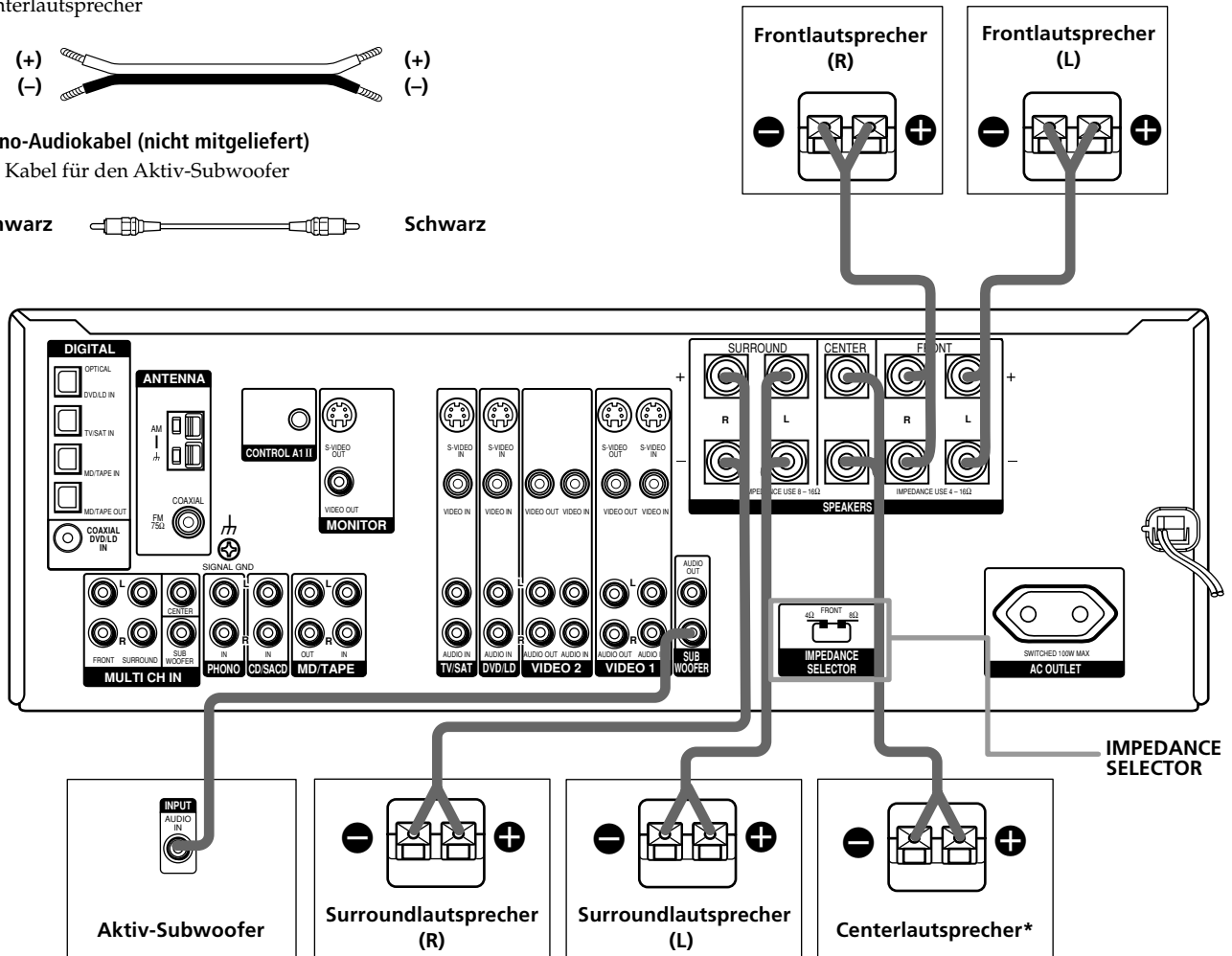
Jeweils ein Kabel für Front-, Surround- und Centerlautsprecher



### Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Ein Kabel für den Aktiv-Subwoofer

Schwarz Schwarz



\* Sie können einen hinteren Surroundlautsprecher anschließen.

## Die Lautsprecheranschlüsse

| Lautsprecher                       | Kennzeichnung der Anschlüsse |
|------------------------------------|------------------------------|
| Frontlautsprecher (8 oder 4** Ohm) | SPEAKERS FRONT               |
| Surroundlautsprecher (8 Ohm)       | SPEAKERS SURROUND            |
| Centerlautsprecher (8 Ohm)         | SPEAKERS CENTER              |
| Aktiv-Subwoofer***                 | SUB WOOFER AUDIO OUT         |

\*\* Siehe „Lautsprecherimpedanz“ auf der nächsten Seite.

\*\*\*Der Subwoofer kann wahlweise an der oberen oder unteren Buchse angeschlossen werden. Falls erwünscht kann an der anderen Buchse ein weiterer Subwoofer angeschlossen werden.

## Hinweise zum Lautsprecheranschluß

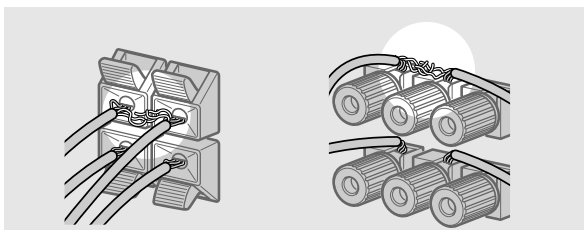
- Isolieren Sie die Enden der Lautsprecherkabel etwa 10 mm (2/3 Zoll) ab, und verdrehen Sie sie. Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel phasenrichtig (d.h. + an + und – an –) anzuschließen. Bei vertauschter Phase ist der Klang unausgewogen und der Baßbereich bedämpft.
- Wenn Sie Lautsprecher mit geringer Belastbarkeit verwenden, gehen Sie beim Einstellen der Lautstärke vorsichtig vor, damit die Lautsprecher nicht beschädigt werden.

## Vorsicht vor Kurzschlüssen

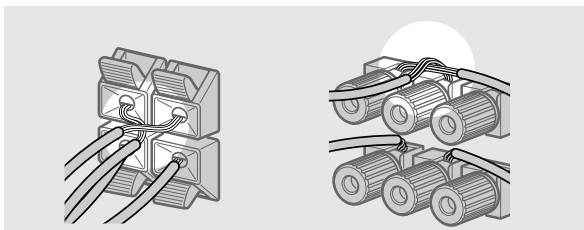
Durch Kurzschluß der Lautsprecherleitungen kann der Receiver beschädigt werden. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, beachten Sie bitte stets die folgenden Angaben.

**Achten Sie sorgfältig darauf, daß die abisolierten Enden der Lautsprecherkabel keine anderen Anschlußklemmen und sich auch nicht gegenseitig berühren.**

### Kurzschlußbeispiele



Das abisolierte Ende einer Leitung des Lautsprecherkabels berührt eine andere Anschlußklemme.



Die abisolierten Enden zweier Leitungen berühren sich gegenseitig (da die Leitungen zu weit abisoliert wurden).

**Nachdem Sie alle Geräte, die Lautsprecher und das Netzkabel angeschlossen haben, vergewissern Sie sich mit Hilfe des Testtons, daß die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Einzelheiten zum Testton finden Sie auf Seite 21.**

Wenn der Testton über einen der Lautsprecher nicht zu hören ist oder wenn er nicht über den momentan im Display des Receivers angezeigten Lautsprecher zu hören ist, liegt möglicherweise ein Kurzschluß vor. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluß dann nochmals.

## So vermeiden Sie Schäden an den Lautsprechern

Verringern Sie den Lautstärkepegel, bevor Sie den Receiver ausschalten. Wenn Sie den Receiver einschalten, gilt wieder dieselbe Lautstärke wie beim Ausschalten des Receivers.

## Lautsprecherimpedanz

Stellen Sie den IMPEDANCE SELECTOR für die Frontlautsprecher wie in der Tabelle unten aufgeführt ein. Schlagen Sie die Impedanz der Lautsprecher gegebenenfalls in der Bedienungsanleitung zu den Lautsprechern nach. Normalerweise finden Sie diese Informationen auch auf einem Etikett an der Lautsprecherrückseite.

| Nennimpedanz des Lautsprechers | IMPEDANCE SELECTOR |
|--------------------------------|--------------------|
| zwischen 4 und 8 Ohm           | 4Ω                 |
| mindestens 8 Ohm               | 8Ω                 |

An die SURROUND- und CENTER SPEAKERS-Klemmen angeschlossene Lautsprecher müssen eine Nennimpedanz von mindestens 8 Ohm aufweisen, unabhängig von der Einstellung des IMPEDANCE SELECTOR.

### Hinweis

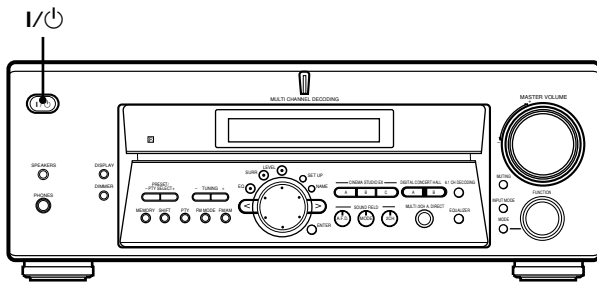
Achten Sie darauf, das Gerät auszuschalten, wenn Sie den IMPEDANCE SELECTOR einstellen.

# Vorbereitende Setup-Einstellungen

Nachdem Sie die Lautsprecher angeschlossen und das Gerät eingeschaltet haben, löschen Sie den Speicher des Receivers. Geben Sie dann die Lautsprecherparameter (Größe, Position usw.) ein, und führen Sie die anderen erforderlichen Setup-Einstellungen für Ihr System aus.

## So wird der Speicher des Receivers gelöscht

Wenn Sie den Receiver zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder aus bestimmten Gründen den Speicher löschen wollen, führen Sie die untenstehenden Schritte aus. Beginnt nach dem Einschalten der Demobetrieb, ist dies nicht erforderlich.



**1 Schalten Sie den Receiver aus.**

**2 Halten Sie I/O 5 Sekunden lang gedrückt.**

Im Display erscheint die momentan gewählte Funktion und anschließend die Demomeldung. Die folgenden Parameter werden dann zurückgesetzt oder gelöscht:

- Alle gespeicherten Sender werden zurückgesetzt oder gelöscht.
- Alle Schallfeldparameter werden auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Alle Namen (von gespeicherten Sendern und Signalquellen) werden gelöscht.
- Alle SET UP-Parameter werden auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Die für die einzelnen Signalquellen und Vorwählsender gespeicherten Schallfelder werden gelöscht.
- Die Lautstärke am Hauptgerät wird auf VOLUME MIN eingestellt.

## Die erforderlichen vorbereitenden Setup-Einstellungen

Bevor Sie den Receiver zum ersten Mal verwenden, stellen Sie die SET UP-Parameter des Receivers je nach der Anlage ein. Eine Übersicht über die einstellbaren Parameter finden Sie in der Tabelle auf Seite 59. Auf Seite 17 bis 21 sind die Lautsprechereinstellungen und auf Seite 51 bis 52 die übrigen Einstellungen erläutert.

### Der Demobetrieb

Wenn der Receiver zum erstenmal eingeschaltet wird, beginnt ein Demobetrieb und Wenn die Demo beginnt, erscheint die folgende Meldung zweimal im Display:

„Now Demonstration Mode!! To finish the demonstration, please press POWER KEY while this message appears in the display. Thank you!“

### Zum Beenden des Demobetriebs

Schalten Sie den Receiver mit I/O aus, während die oben genannte Meldung angezeigt wird. Beim nächsten Einschalten des Receivers erscheint die Anzeige dann nicht mehr.

### Zum Aktivieren des Demobetriebs

Halten Sie SET UP gedrückt, und schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/O ein.

### Hinweise

- Beim Aktivieren des Demobetriebs wird der Speicher des Receivers gelöscht. Einzelheiten dazu, welche Informationen gelöscht werden, finden Sie unter „So wird der Speicher des Receivers gelöscht“ auf dieser Seite.
- Sie können die Demo nicht abbrechen, wenn Sie nicht I/O gedrückt haben, während die oben genannte Meldung angezeigt wurde. Wenn Sie die Demo abbrechen wollen, nachdem die oben genannte Meldung angezeigt wird, drücken Sie zweimal I/O, um die Demo erneut zu aktivieren. Drücken Sie dann I/O, während die oben genannte Meldung angezeigt wird.

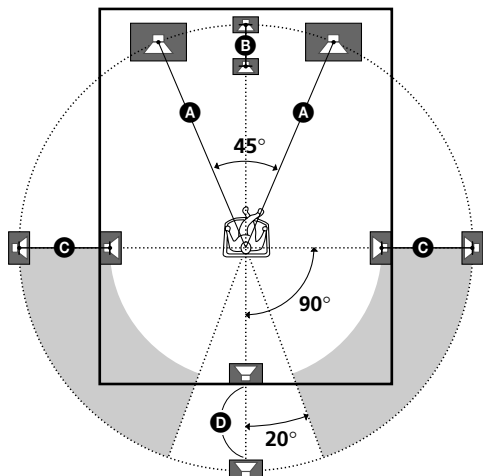
# Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs

Normalerweise erhält man einen optimalen Surroundklang, wenn alle Lautsprecher gleich weit vom Hörplatz (A) entfernt sind. Bei diesem Receiver können Sie den Centerlautsprecher jedoch auch bis zu 1,5 m (5 Fuß) (B) oder die hintere Surroundlautsprecher bis zu 4,5 m (15 Fuß) (D) und die Surroundlautsprecher bis zu 4,5 m (15 Fuß) (C) dichter an der Hörposition aufstellen. Die Frontlautsprecher sollten einen Abstand von 1,0 bis 12,0 m (3 bis 40 Fuß) zum Hörplatz aufweisen (A).

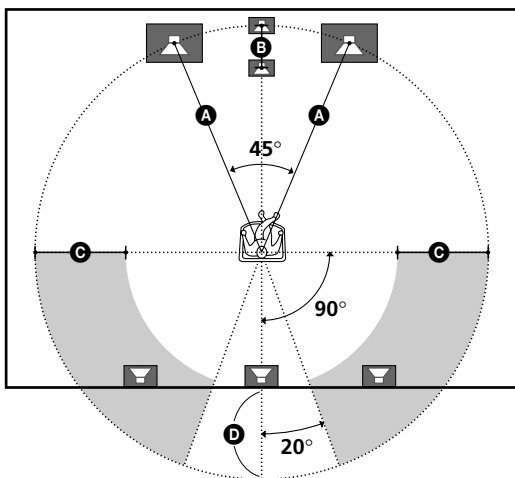
Je nach den Gegebenheiten in Ihrem Hörraum können Sie die Surroundlautsprecher wahlweise hinter oder neben Ihrem Hörplatz aufstellen.

Sie können den Centerlautsprecher als hinteren Surroundlautsprecher verwenden.

Wenn sich die Surroundlautsprecher an der Seite befinden



Wenn sich die Surroundlautsprecher hinten befinden



## Aufstellen des hinteren Surroundlautsprechers

Stellen Sie den Lautsprecher im Abstand von mindestens 1 Meter hinter der Hörposition auf. Es empfiehlt sich, den Lautsprecher im gleichen Abstand vom linken und rechten Surroundlautsprecher aufzustellen. Wenn hinter der Hörposition nicht genug Platz ist, bringen Sie den Lautsprecher erhöht hinter der Hörposition an, indem Sie ihn auf einen Ständer stellen oder an der Decke installieren. Achten Sie darauf, den Lautsprecher gut zu befestigen, damit er nicht herunterfallen und Verletzungen verursachen kann.

### Hinweis

Centerlautsprecher sollten nicht weiter als die Frontlautsprecher vom Hörplatz entfernt sein.

## Einstellen des Lautsprechertyps

- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.
- 2 Drücken Sie SET UP.
- 3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.
- 4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.  
Die Einstellung wird automatisch gespeichert.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle nachfolgend aufgeführten Parameter eingestellt sind.

### ■ Größe der Frontlautsprecher (FRONT)

Anfangseinstellung: LARGE

- Wenn große Frontlautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Baßumleitungsschaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Frontkanals zum Subwoofer.
- Wenn für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt ist, wird auch für die Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecher automatisch „SMALL“ gewählt (es sei denn, es wurde zuvor auf „NO“ geschaltet).

### ■ Größe des Centerlautsprechers (CENTER)

Anfangseinstellung: LARGE

- Wenn ein großer Centerlautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen ist, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung. Falls jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt wurde, kann für den Centerlautsprecher nicht „LARGE“ gewählt werden.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Baßumleitungs-Schaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Centerkanals an die Frontlautsprecher (falls für diese „LARGE“ gewählt ist) oder an den Subwoofer.<sup>\*1</sup>
- Wenn kein Centerlautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie „NO“. Der Centerkanal wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben.<sup>\*2</sup>

### ■ Größe der Surroundlautsprecher (SURROUND)

Anfangseinstellung: LARGE

- Wenn große Surroundlautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung. Falls jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt wurde, kann für die Surroundlautsprecher nicht „LARGE“ gewählt werden.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Baßumleitungs-Schaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Surroundkanals zum Subwoofer oder zu anderen Lautsprechern, für die „LARGE“ gewählt ist.
- Wenn keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie „NO“.<sup>\*3</sup>

 Bei \*1 - \*3 handelt es sich um die folgenden Dolby Pro Logic-Betriebsarten:

<sup>\*1</sup> NORMAL

<sup>\*2</sup> PHANTOM

<sup>\*3</sup> 3 STEREO

### ■ Größe des hinteren Surroundlautsprechers (SURR BACK)\*

Anfangseinstellung: NO

Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn für den Centerlautsprecher „NO“ und für die Surroundlautsprecher „LARGE“ oder „SMALL“ eingestellt ist.

- Wenn ein großen Surroundlautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen ist, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung. Falls jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt wurde, kann für den hinteren Surroundlautsprecher nicht „LARGE“ gewählt werden.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Baßumleitungs-Schaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Centerkanals an die Frontlautsprecher (falls für diese „LARGE“ gewählt ist) oder an den Subwoofer. Wenn für die Surroundlautsprecher jedoch „SMALL“ eingestellt ist, wird für den hinteren Surroundlautsprecher automatisch „SMALL“ eingestellt.
- Wenn Sie keinen hinteren Surroundlautsprecher anschließen, wählen Sie „NO“.

\* Dieser Parameter steht nicht zur Verfügung, wenn für die „Größe der Surroundlautsprecher (SURROUND)“ die Option „NO“ eingestellt ist.

### Hinweis zur Lautsprechergröße (LARGE und SMALL)

Die Einstellung LARGE/SMALL legt fest, ob der interne Prozessor die Bässe des betreffenden Kanals unterdrückt und zum Subwoofer bzw. zu anderen Lautsprechern, für die „LARGE“ gewählt ist, umleitet oder nicht. Da jedoch auch der Baßbereich geringfügig die Ortung beeinflusst, ist manchmal trotz kleiner Lautsprechern die Einstellung „LARGE“ günstiger. Umgekehrt steht es Ihnen auch frei, bei großen Lautsprechern die Einstellung „SMALL“ zu wählen, wenn Sie aus bestimmten Gründen die Bässe nicht über diese Lautsprecher ausgeben möchten.

Wenn die Gesamtlautstärke zu gering ist, wählen Sie für alle Lautsprecher „LARGE“. Falls erforderlich, können Sie den Baßbereich auch mit dem Equalizer anheben (siehe hierzu Seite 36).

### ■ Einstellungen für den Subwoofer (SUB WOOFER)

Anfangseinstellung: YES

- „YES“ wählen, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
- „NO“ wählen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Der Baßumleitungs-Schaltkreis wird dann aktiviert und leitet das LFE-Baßsignal an andere Lautsprecher.
- Der Baßumleitungs-Schaltkreis des Dolby Digital-Systems arbeitet am wirkungsvollsten, wenn eine möglichst hohe Subwoofer-Grenzfrequenz gewählt wird.

**■ Abstand der Frontlautsprecher (FRONT XX.X)**

Anfangseinstellung: 5,0 m (16 Fuß)

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und dem linken/rechten Frontlautsprecher ein (A auf Seite 17).

**■ Abstand des Centerlautsprechers (CENTER XX.X)**

Anfangseinstellung: 5,0 m (16 Fuß)

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und Centerlautsprecher ein.

Für den Centerlautsprecher können Sie eine Position angeben, die den gleichen Abstand von der Hörposition hat wie die Frontlautsprecher (A auf Seite 17) oder sich bis zu 1,5 Meter (5 Fuß) näher an der Hörposition befindet (B auf Seite 17). Werden Werte außerhalb dieses Bereichs eingegeben, blinkt das Display. Wenn Sie eine Einstellung wählen, bei der das Display blinkt, ist der Surroundeffekt nicht zufriedenstellend zu hören.

**■ Abstand der Surroundlautsprecher (SURROUND XX.X)**

Anfangseinstellung: 3,5 m (11 Fuß)

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und Surroundlautsprecher ein.

Für die Surroundlautsprecher können Sie eine Position angeben, die den gleichen Abstand von der Hörposition hat wie die Frontlautsprecher (A auf Seite 17) oder sich bis zu 4,5 Meter (15 Fuß) näher an der Hörposition befindet (C auf Seite 17). Werden Werte außerhalb dieses Bereichs eingegeben, blinkt das Display. Wenn Sie eine Einstellung wählen, bei der das Display blinkt, ist der Surroundeffekt nicht zufriedenstellend zu hören.

**■ Abstand des hinteren Surroundlautsprechers (SURR BACK XX.X)**

Anfangseinstellung: 3,5 m (11 Fuß)

Stellen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und dem hinteren Surroundlautsprecher ein. Für den mittleren Surroundlautsprecher können Sie eine Position angeben, die den gleichen Abstand von der Hörposition hat wie die Frontlautsprecher (A auf Seite 17) oder sich bis zu 4,5 Meter (15 Fuß) näher an der Hörposition befindet (D auf Seite 17).

Werden Werte außerhalb dieses Bereichs eingegeben, blinkt das Display. Wenn Sie eine Einstellung wählen, bei der das Display blinkt, ist der Surroundeffekt nicht zufriedenstellend zu hören.

**■ Abstand des Subwoofers (SUB WOOFER XX.X)**

Anfangseinstellung: 5,0 m (16 Fuß)

Stellen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und dem Subwoofer ein.

**Hinweis zum Abstand der Lautsprecher**

Durch die obigen „Abstands“-Parameter wird das Gerät an die jeweilige Lautsprecherplatzierung angepaßt.

Beachten Sie jedoch, daß der Centerlautsprecher nicht weiter vom Hörplatz entfernt sein darf als die Frontlautsprecher und auch nicht dichter als 1,5 m (5 Fuß) am Hörplatz stehen darf als die Frontlautsprecher.

Außerdem dürfen die Surround und hinteren surroundlautsprecher nicht weiter vom Hörplatz entfernt sein als die Frontlautsprecher und auch nicht dichter als 4,5 m (15 Fuß) am Hörplatz stehen als die Frontlautsprecher. Nur dann erhalten Sie einen optimalen Surroundklang.

Wenn für die „Abstands“-Parameter kleine Werte eingegeben werden, wird das Signal dieser Lautsprecher verzögert, so daß der Eindruck entsteht, der Lautsprecher wäre weiter entfernt. Wird beispielsweise für den Centerlautsprecher ein um 1 bis 2 m (3–6 Fuß) zu kleiner Abstand eingegeben, fühlt sich der Zuhörer ins „Innere“ des Bildschirms versetzt. Falls der Surroundeffekt aufgrund zu dicht stehender Surroundlautsprecher unbefriedigend ist, können Sie durch Einstellen eines kleineren Abstandswertes für die Surroundlautsprecher den Raum, in dem sich das Klanggeschehen abspielt, virtuell vergrößern. Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus!

**■ Phasenpolarität des Subwoofers (S.W PHASE)**

Anfangseinstellung: NORMAL

Stellen Sie die Phasenpolarität des Subwoofers ein.

Normalerweise können Sie problemlos die Einstellung „NORMAL“ für die Phasenpolarität des Subwoofers verwenden. Je nach Typ der Frontlautsprecher, der Position des Subwoofers und der Grenzfrequenz des Subwoofers erzielen Sie jedoch mit der Einstellung „REVERSE“ für die Phasenpolarität eine bessere Baßwiedergabe. Außer der Baßwiedergabe wird zudem möglicherweise die Fülle und Dichte der Klangwiedergabe insgesamt verbessert. Überwachen Sie die Klangwiedergabe an der Hörposition, und wählen Sie die Einstellung, mit der Sie die besten Ergebnisse erzielen.

**■ Einstellen der Einheit für die Abstandswerte (DISTANCE UNIT)**

Anfangseinstellung: Meter (Fuß)

Mit diesem Parameter können Sie zwischen Meter und Fuß wählen.

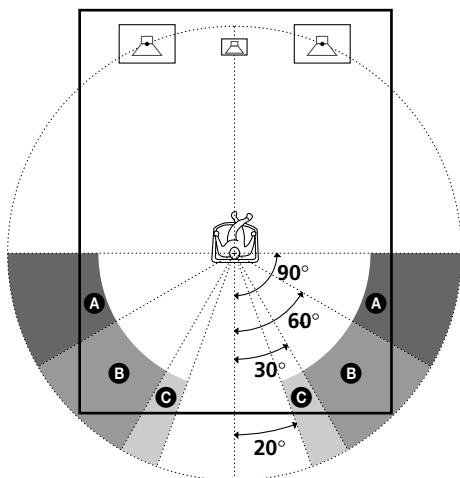
### ■ Position der Surroundlautsprecher (SURR POSI.)\*

Anfangseinstellung: SIDE

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend der Platzierung der Surroundlautsprecher ein, um einen optimalen Surroundklang in der „VIRTUAL“-Kategorie (Digital Cinema Sound) zu erhalten. Zur Lautsprecherplatzierung siehe die untenstehende Abbildung.

- „SIDE“ wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Bereich **A** befinden.
- „MIDDLE“ wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Bereich **B** befinden.
- „BEHIND\*\*\*“ wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Bereich **C** befinden.

Diese Einstellung beeinflusst nur die Surroundeffekte der „VIRTUAL“-Kategorie.



\* Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn für „Größe der Surroundlautsprecher“ die Option „NO“ gewählt ist.

\*\* Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn für die „Größe des hinteren Surroundlautsprechers“ die Option „NO“ eingestellt ist.

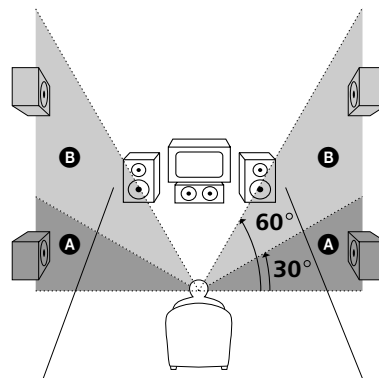
### ■ Höhe der Surroundlautsprecher (SURR HEIGHT)\* / Höhe des hinteren Surroundlautsprechers (SURR BACK HGT.)\*\*\*

Anfangseinstellung: LOW

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend der Höhe der Surround und hintere Surroundlautsprecher ein, um einen optimalen Surroundklang der „VIRTUAL“-Kategorie (Digital Cinema Sound) zu erhalten. Zur Höhe der Lautsprecher siehe die untenstehende Abbildung.

- „LOW“ wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Bereich **A** befinden.
- „HIGH“ wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Bereich **B** befinden.

Diese Einstellung beeinflusst nur die Surroundeffekte der „VIRTUAL“-Kategorie.



\* Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn für „Größe der Surroundlautsprecher“ die Option „NO“ gewählt ist.

\*\*\*Dieser Parameter steht nicht zur Verfügung, wenn für die „Größe des hinteren Surroundlautsprechers“ die Option „NO“ eingestellt ist.

### 💡 Hinweis zur Einstellung der Surroundlautsprecher -Position (SIDE, MIDDLE und BEHIND)

Diese Einstellung ist speziell für die „VIRTUAL“-Kategorie (Digital Cinema Sound) bestimmt.

Bei den Schallfeldern dieser Kategorie ist die Lautsprecherplatzierung weniger kritisch als bei den anderen Schallfeldern. Zwar sollten sich die Surroundlautsprecher bei allen Schallfeldern der „VIRTUAL“-Kategorie hinter dem Hörplatz befinden, der Höreindruck bleibt jedoch über einen großen Winkelbereich relativ unverändert.

Wenn sich die Surroundlautsprecher direkt links und rechts neben dem Hörplatz befinden und aufeinander ausgerichtet sind, sollte der Parameter „Position der Surroundlautsprecher“ auf „SIDE“ eingestellt werden, da dann die Schallfelder der „VIRTUAL“-Kategorie im allgemeinen am besten zur Geltung kommen. Beachten Sie aber, daß die optimale Parametereinstellung von den akustischen Gegebenheiten, wie Reflexion an den Wänden usw., abhängt. Bei sehr hoch angebrachten Surroundlautsprechern ist manchmal die Einstellung „BEHIND“ oder „MIDDLE“ vorteilhaft, selbst wenn sich die Lautsprecher direkt links und rechts neben dem Hörplatz befinden.

Wir empfehlen, verschiedene Einstellungen des Parameters „Position der Surroundlautsprecher“ während der Wiedergabe eines Mehrkanal-Surroundprogramms auszuprobieren. Wählen Sie die Einstellung, bei der sich der Klang am besten von den Front- und Surroundlautsprechern löst und den ganzen Raum ausfüllt. Wenn es Ihnen nicht gelingt, die optimale Einstellung zu ermitteln, wählen Sie „BEHIND“ und experimentieren Sie dann mit dem Parameter „Abstand der Lautsprecher“ und den Lautsprecherpegeln, bis Sie eine optimale Klangkulisse erhalten.

### ■ Frontlautsprecher-Grenzfrequenz (FRONT SP > XXX Hz)

Anfangseinstellung: STD (120 Hz)

Mit diesem Parameter können Sie die Baß-Grenzfrequenz der Frontlautsprecher einstellen, wenn für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt ist.

### ■ Centerlautsprecher-Grenzfrequenz (CENTER SP > XXX Hz)

Anfangseinstellung: STD (120 Hz)

Mit diesem Parameter können Sie die Baß-Grenzfrequenz des Centerlautsprechers einstellen, wenn für den Centerlautsprecher „SMALL“ gewählt ist.

### ■ Surroundlautsprecher-Grenzfrequenz (SURROUND SP > XXX Hz)

Anfangseinstellung: STD (120 Hz)

Mit diesem Parameter können Sie die Baß-Grenzfrequenz der Surroundlautsprecher einstellen, wenn für die Rücklautsprecher „SMALL“ gewählt ist.

### ■ Übergangsfrequenz des hinteren Surroundlautsprechers (SURR BACK SP > XXX Hz)

Anfangseinstellung: STD (120 Hz)

Hiermit können Sie die Baßübergangsfrequenz des hinteren Surroundlautsprechers einstellen, wenn für den hinteren Surroundlautsprecher „SMALL“ eingestellt ist.

### ■ LFE-Hochpaßfilter (LFE HIGH CUT > XXX Hz)

Anfangseinstellung: STD (120 Hz)

Hiermit können Sie die Grenzfrequenz des Hochpaßfilters für den LFE-Kanal einstellen. Normalerweise wählen Sie „STD“. Wenn Sie jedoch einen passiven Subwoofer verwenden, der von einem separaten Endverstärker angesteuert wird, empfiehlt es sich möglicherweise, die Grenzfrequenz zu ändern. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Einstellung als STD.

## Einstellen des Lautsprecherpegels

Stellen Sie die Pegel der einzelnen Lautsprecher an der Hörposition mit Hilfe der Fernbedienung ein.

#### Hinweis

Dieser Receiver verfügt über einen neuen Testton mit einer Hauptfrequenz um die 800 Hz für eine einfachere Einstellung des Lautsprecherpegels.

### 1 Schalten Sie mit I/⏻ den Receiver ein.

### 2 Drücken Sie TEST TONE auf der Fernbedienung. „TEST TONE“ erscheint im Display, und Sie hören den Testton der Reihe nach von den einzelnen Lautsprechern.

### 3 Wenn Sie den Testtonmodus ändern wollen, wählen Sie mit MENU +/- den gewünschten Modus aus.

| Modus    | Testtonausgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NORMAL   | Der Testton wird nacheinander von den einzelnen Lautsprechern ausgegeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| PHASE    | Der Testton wird gleichzeitig von zwei Lautsprechern nacheinander ausgegeben. Vom Subwoofer wird kein Ton ausgegeben. Sie können auch die Balance zwischen den Lautsprechern einstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 2CH SWAP | Sie können die Lautsprecherpegel beim Wiedergeben der Tonquelle (nicht des Testtons) einstellen. Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein, starten Sie die Wiedergabe und wählen Sie dann durch Drehen von FUNCTION das Gerät aus (mit Ausnahme des an die Buchsen MULTI CH IN angeschlossenen Geräts). Der Ton für den linken und rechten Frontlautsprecher wird über den linken und rechten Surroundlautsprecher ausgegeben. Sie können den Pegel von Surroundlautsprechern von der Hörposition aus einstellen. |

#### Hinweis

Sie können „2CH SWAP“ nicht auswählen, wenn „2CH A. DIRECT“ ausgewählt ist (15 auf Seite 26).

### 4 Stellen Sie die LEVEL-Parameter so ein, daß der Testton von allen Lautsprechern an der Hörposition gleich laut zu hören ist.

Stellen Sie mit LEVEL die Balance und den Pegel von Lautsprechern ein. Näheres zum LEVEL-Menü finden Sie auf Seite 35.

Während der Einstellung wird der Testton von dem Lautsprecher ausgegeben, der gerade eingestellt wird.

### 5 Drücken Sie erneut TEST TONE, um den Testton auszuschalten.

#### Tip

Sie können den Pegel aller Lautsprecher gleichzeitig einstellen. Drehen Sie MASTER VOLUME am Hauptgerät, oder drücken Sie MASTER VOL +/- auf der Fernbedienung.

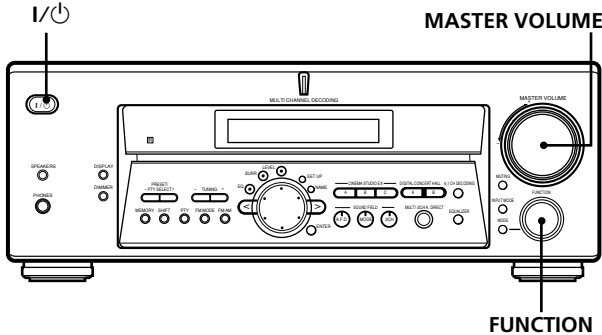
#### Hinweise

- Die eingestellten Werte werden beim Einstellen im Display angezeigt.
- Diese Einstellungen können zwar alle mit dem LEVEL-Menü an der Gerätevorderseite vorgenommen werden (wenn der Testton ausgegeben wird, schaltet der Receiver automatisch zum LEVEL-Menü), es empfiehlt sich aber, die oben beschriebenen Schritte auszuführen und die Lautsprecherpegel dabei mit der Fernbedienung von der Hörposition aus einzustellen.

## Vor dem Betrieb des Receivers

## Überprüfen der Anschlüsse

Nachdem Sie alle Geräte an den Receiver angeschlossen haben, überprüfen Sie wie folgt, ob die Anschlüsse stimmen.



- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.**
- 2 Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein (z. B. CD-Player oder Kassettendeck).**
- 3 Drehen Sie FUNCTION, um eine Komponente (Tonquelle) auszuwählen, und starten Sie die Wiedergabe.**
- 4 Stellen Sie mit MASTER VOLUME die Lautstärke ein.**

Wenn sich auch mit diesem Verfahren keine normale Tonausgabe erzielen läßt, schlagen Sie die möglichen Ursachen in der folgenden Liste nach, und ergreifen Sie gegebenenfalls die entsprechenden Abhilfemaßnahmen.

**Bei keinem Gerät ist ein Ton zu hören.**

- ➔ Überprüfen Sie, ob der Receiver und die Geräte eingeschaltet sind.
- ➔ Stellen Sie sicher, daß der Lautstärkepegel im Display nicht auf VOLUME MIN eingestellt ist, indem Sie MASTER VOLUME drehen.
- ➔ Drücken Sie die SPEAKERS-Taste, wenn SP. OFF im Display erscheint.
- ➔ Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.
- ➔ Drücken Sie MUTING, wenn MUTING im Display angezeigt wird.
- ➔ Vergewissern Sie sich, daß die Kopfhörer nicht an die Buchse PHONES angeschlossen sind. Über die Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.
- ➔ Stellen Sie sicher, daß sich der Receiver nicht im „Demo-Modus“ befindet (siehe Seite 16).

### Ein bestimmtes Gerät ist nicht zu hören.

- ➔ Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig an die betreffenden Audio-Eingangsbuchsen angeschlossen ist.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die Kabelstecker fest in die Buchsen des Receivers und des Geräts eingesteckt sind.

**Von einem der Frontlautsprecher ist kein Ton zu hören.**

- ➔ Schließen Sie Kopfhörer an die Buchse PHONES an, um zu überprüfen, ob über die Kopfhörer Ton ausgegeben wird (siehe “**[24]** SPEAKERS-Taste” und “PHONES-Buchse” auf Seite 27). Wenn Sie nur einen Kanal über den Kopfhörer hören, ist das Gerät möglicherweise nicht richtig am Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie sowohl am Receiver als auch am Gerät, ob alle Kabelstecker fest in die Buchsen eingesteckt sind. Wenn Sie beide Kanäle über den Kopfhörer hören, ist möglicherweise einer der Frontlautsprecher nicht richtig angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluß des Frontlautsprechers.

Bei nicht oben aufgeführten Problemen schlagen Sie bitte unter „Störungsüberprüfungen“ auf Seite 54 nach.

# Bedienungselemente und grundlegende Bedienung

Der folgende Abschnitt behandelt die Lage und Funktionen der Bedienungselemente an der Gerätevorderseite sowie das grundlegende Bedienungsverfahren.

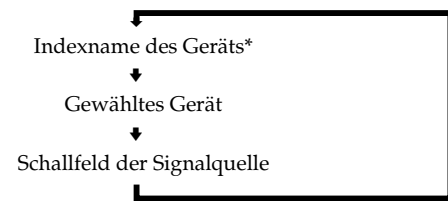
## Bedienungselemente an der Gerätevorderseite

### 1 I/⏻-Schalter

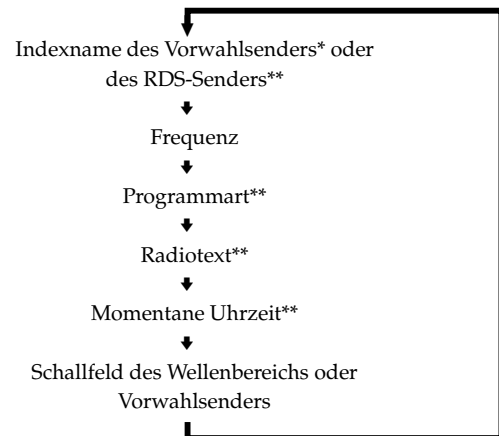
Zum Ein- und Ausschalten des Receivers.

### 2 DISPLAY-Taste

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können die folgenden Informationen in das Display abgerufen werden:

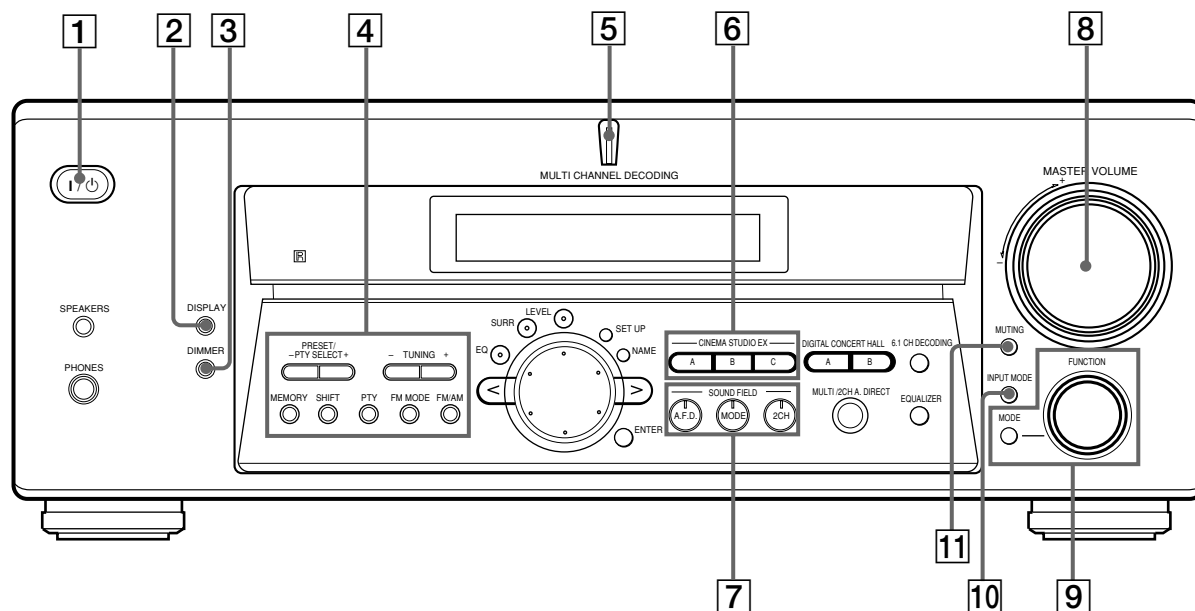


Wenn der Tuner gewählt ist



\* Der Indexname erscheint nur, wenn er für das Gerät bzw. den Vorwahlsender eingegeben wurde (siehe Seite 49). Der Indexname wird nicht angezeigt, wenn nur Leerstellen eingegeben wurden oder wenn er mit dem Namen der Funktionstaste übereinstimmt.

\*\* Diese Anzeigen erscheinen nur bei Empfang von RDS-Sendern (siehe Seite 46).



## 3 DIMMER-Taste

Drücken Sie mehrmals DIMMER, um die Helligkeit im Display einzustellen (5 Stufen). Bei der dunkelsten Einstellung sind das Display und die blaue LED ausgeschaltet. Wenn Sie jedoch eine beliebige Taste drücken, wechselt das Display vorübergehend zur hellsten Einstellung.

- 4 Die folgenden Tasten dienen zum Steuern des eingebauten Tuners. Einzelheiten finden Sie unter „Empfang von Sendern“ auf Seite 42ff.

### PRESET/PTY SELECT +/- Tasten

Zum Starten des automatischen Sendersuchlaufs. Außerdem dienen die Tasten zur Wahl einer Programmart für die PTY-Funktion.

### TUNING +/- Tasten

Zum Aufsuchen eines gespeicherten Senders.

### MEMORY-Taste

Zum Speichern von Sendern.

### SHIFT-Taste

Zur Wahl der Speicherseite des Vorwahlsenders.

### PTY-Taste

Zum Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart. Bei MW-Empfang arbeitet diese Taste nicht.

### FM/AM-Taste

Zum Umschalten zwischen FM (UKW) und AM (MW).

## FM MODE-Taste

Wenn der UKW-Stereoempfang gestört ist und „STEREO“ blinkt, drücken Sie diese Taste. Der Empfang verbessert sich dann, der Stereoeffekt geht jedoch verloren.

- 5 **MULTI CHANNEL DECODING-Anzeige**

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Gerät Mehrkanalsignale decodiert.

- 6 Mit den CINEMA STUDIO EX-Tasten können Sie die CINEMA STUDIO EX-Klangeffekte aktivieren.

### A/B/C-Tasten

Zum Aktivieren des CINEMA STUDIO EX-Schallfelds A, B oder C (Seite 30).

- 7 Diese SOUND FIELD Tasten dienen zum Einstellen der Surroundfunktion. Einzelheiten finden Sie unter „Wiedergabe mit Surroundklang“ auf Seite 28ff.

### A.F.D.-Taste/-Anzeige

Wenn diese Taste gedrückt wird, erkennt der Receiver automatisch den Typ des eingespeisten Audiosignals und führt (falls erforderlich) eine entsprechende Decodierung aus.

### MODE-Taste/-Anzeige

Durch Drücken dieser Taste wird der Schallfeld-Wahlmodus aktiviert (siehe Seite 29).

### 2CH-Taste/-Anzeige

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ein Ton ausgegeben.

**8 MASTER VOLUME-Regler**

Zum Einstellen der Lautstärke, mit der das gewählte Gerät zu hören ist.

**9 FUNCTION-Knopf**

Durch Drehen dieses Knopfes kann das Gerät gewählt werden.

| Gerät                        | Zum Anzeigen drehen  |
|------------------------------|----------------------|
| Videorecorder                | VIDEO 1 oder VIDEO 2 |
| DVD- oder LD-Spieler         | DVD/LD               |
| TV- oder Satelliten-Tuner    | TV/SAT               |
| MD-Deck oder Cassettendeck   | MD/TAPE              |
| CD-Spieler oder SACD-Spieler | CD/SACD              |
| Eingebauter Tuner            | TUNER                |
| Plattenspieler               | PHONO                |

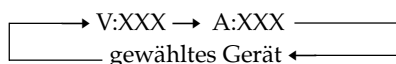
Nachdem Sie das Gerät gewählt haben, schalten Sie es ein, und geben Sie die Programmquelle wieder.

- Nachdem Sie Videorecorder, DVD-Spieler oder LD-Spieler gewählt haben, schalten Sie den Fernseher ein, und wählen Sie am Fernseher den betreffenden Videoeingang.

**MODE-Taste**

Mit dieser Taste können Sie ein Video-/ Audiogerät wählen, das zusammen mit dem gewählten Gerät betrieben werden soll.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display in der folgenden Reihenfolge:

**Standardanzeige**

| Mit MODE folgende Anzeige wählen | Dann mit FUNCTION folgendes Gerät wählen                                                   |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| V:XXX                            | Beliebiges Videogerät, das zusammen mit dem gewählten Audiogerät wiedergegeben werden soll |
| A:XXX                            | Beliebiges Audiogerät, das zusammen mit dem gewählten Videogerät wiedergegeben werden soll |

**10 INPUT MODE-Taste**

Wählen Sie mit INPUT MODE den Eingangsmodus für die digitalen Komponenten. Mit jedem Tastendruck wechselt der Eingangsmodus der ausgewählten Komponente.

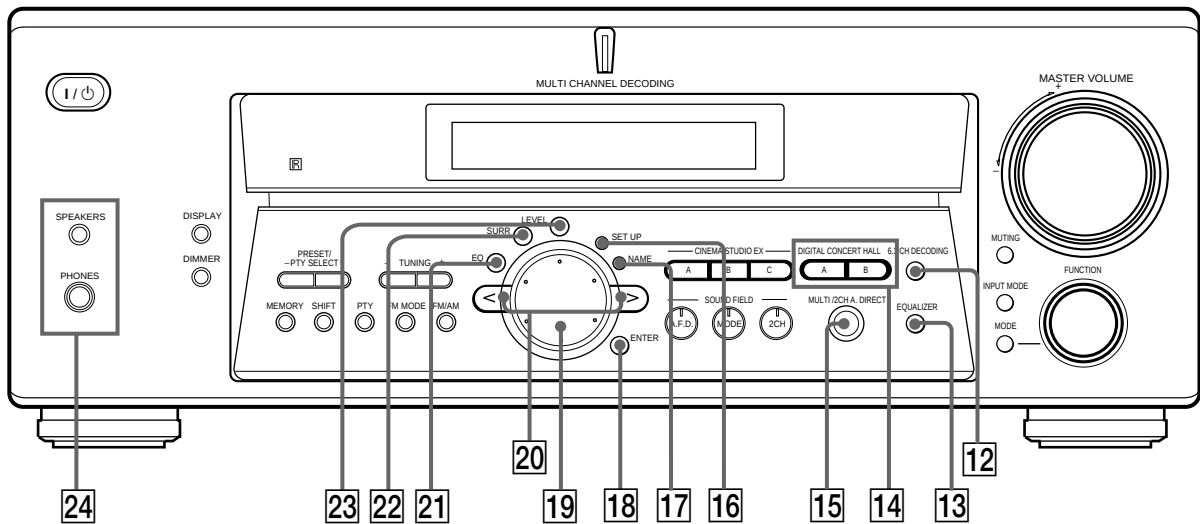
| Eingangsmodus    | Funktion                                                                                                                                       |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AUTO 2CH         | Die analogen Audiosignale, die an den AUDIO IN (L/R)-Buchsen eingespeist werden, haben Priorität, wenn keine digitalen Signale vorhanden sind. |
| COAXIAL FIXED    | Die digitalen Audiosignale, die an den DIGITAL COAXIAL-Eingängen eingespeist werden, werden verwendet.                                         |
| OPTICAL FIXED    | Die digitalen Audiosignale, die an den DIGITAL OPTICAL-Eingängen eingespeist werden, werden verwendet.                                         |
| ANALOG 2CH FIXED | Die analogen Audiosignale, die an den AUDIO IN (L/R)-Buchsen eingespeist werden, werden verwendet.                                             |

Wenn MULTI CH über das SET UP-Menü einer bestimmten Funktion zugeordnet wird (Seite 51), werden „AUTO MULTI CH“ und „MULTI CH FIXED“ statt „AUTO 2CH“ und „ANALOG 2CH FIXED“ angezeigt.

| Eingangsmodus  | Funktion                                                                                                                                    |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AUTO MULTI CH  | Die analogen Audiosignale, die an den MULTI CH IN-Buchsen eingespeist werden, haben Priorität, wenn keine digitalen Signale vorhanden sind. |
| MULTI CH FIXED | Die analogen Audiosignale, die an den MULTI CH IN-Buchsen eingespeist werden, werden verwendet.                                             |

**11 MUTING-Taste**

Zum Stummschalten des Tons. MUTING erscheint im Display, wenn der Ton stummgeschaltet wird.



## 12 6.1 CH DECODING-Taste

Stellen Sie mit 6.1 CH DECODING den 6.1-Kanal-Matrixparameter im SET UP-Menü (Seite 51) ein. Diese Funktion steht nur beim Mehrkanalformat [3/2] zur Verfügung.

Diese Funktion ist bei folgenden Schallfeldern wirksam.

- A.F.D.\*
- NORMAL SURROUND
- CINEMA STUDIO EX A-C
- SEMI CINEMA STUDIO EX A-C
- NIGHT THEATER
- MONO MOVIE
- STEREO MOVIE
- V. MULTI DIMENSION
- VIRTUAL MULTI REAR
- V. SEMI M. DIMENSION
- VIRTUAL ENHANCED A, B

\* nur „AUTO“.

### „VIRTUAL MATRIX 6.1“-Wiedergabe

Obwohl dieser Receiver nur mit einem 5.1-Kanal-Verstärker ausgestattet ist, können Sie 6.1-Kanal-Surroundton von Tonquellen im 6.1-Kanal-Format wiedergeben lassen (Seite 29).

Damit Sie die „VIRTUAL MATRIX 6.1“-Wiedergabe optimal nutzen können, verwenden Sie die Funktion 6.1CH DECODING, wenn Sie „CINEMA STUDIO EX A-C“ oder „SEMI CINEMA STUDIO EX A-C“ auswählen. Die Klangeigenschaften von CINEMA STUDIO und die 3D-Klangbilder erzeugen einen virtuellen hinteren Surroundlautsprecher, so daß Sie den Surroundeffekt wie in einem Kinosaal hören können. Wählen Sie mit der Taste 6.1CH DECODING die Einstellung AUTO/ON/OFF (Seite 51).

## 13 EQUALIZER-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des Equalizers. Bei eingeschaltetem Equalizer leuchtet die EQ Anzeige auf. Wenn Sie die Entzerrung mit den EQ-Parametern (Seite 36) eingestellt haben, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Beim Einschalten des Equalizers erhalten Sie dann automatisch diese Einstellung.

- Der Equalizer ist nicht kompatibel mit digitalen 96-kHz-Audiosignalen und kann nicht bei MULTI CH IN-Eingang oder 2CH ANALOG DIRECT verwendet werden.

## 14 DIGITAL CONCERT HALL-Tasten

Mit den DIGITAL CONCERT HALL -tasten können sie die DIGITAL CONCERT HALL- Klangeffekte aktivieren.

### A/B-Tasten

Zum Aktivieren des DIGITAL CONCERT HALL-Schallfelds A oder B (seite 30).

## 15 MULTI /2CH A. DIRECT-Taste

Lassen Sie mit MULTI/2CH A. DIRECT die Tonquelle wiedergeben, die an die MULTI CH IN-Buchsen oder an die analogen 2-Kanal-Eingangsbuchsen angeschlossen ist. Wenn 2CH ANALOG DIRECT eingestellt ist, können nur die Lautstärke und die Balance der Frontlautsprecher eingestellt werden. Wenn MULTI DIRECT eingestellt ist, können Sie die Balance und den Pegel aller Lautsprecher einstellen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Surroundeffekte ausgeschaltet.

| Eingangsmodus | Funktion                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MULTI         | Lassen Sie die Tonquelle wiedergeben, die an die MULTI CH IN-Buchsen angeschlossen ist. Die MULTI CH IN-Anzeige leuchtet im Display auf. Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von analogen Tonquellen hoher Qualität. |
| 2CH A. DIRECT | Lassen Sie die Tonquelle wiedergeben, die an die analogen 2-Kanal-Buchsen angeschlossen ist. Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von analogen Tonquellen hoher Qualität.                                             |

**16 SET UP-Taste**

Durch Drücken dieser Taste wird der Setup-Modus aktiviert. Mit den Cursortasten (**20**) können Sie dann zwischen den folgenden Parametern wählen und mit dem Jog-Knopf (**19**) verschiedene Einstellungen vornehmen. Näheres dazu finden Sie unter „Einstellungen mit der SET UP-Taste“ ab Seite 51.

**17 NAME-Taste**

Durch Drücken dieser Taste wird die Namenseingabefunktion aktiviert. Für die Vorwählsender und Signalquellen können dann Namen eingegeben werden (Seite 49).

**18 ENTER-Taste**

Zum Eingeben von Zeichen bei der Namenseingabe für die Vorwählsender und Signalquellen.

**19 Jog-Knopf**

Dieser Knopf dient zum Einstellen der Lautsprecherpegel-, Surround-, Equalizer-Parameter (usw.).

**20 Cursortasten (</>)**

Diese Tasten dienen zur Wahl der verschiedenen Lautsprecherpegel-, Surround-, Equalizer-Parameter (usw.).

**21 EQ-Taste**

Durch Drücken dieser Taste werden die Equalizer-Parameter (Seite 36) aktiviert, und die Anzeige der Taste leuchtet auf. Die verschiedenen Equalizer-Parameter können dann eingestellt werden.

**22 SURR-Taste**

Durch Drücken dieser Taste werden die Surround-Parameter (Seite 34) aktiviert, und die Anzeige der Taste leuchtet auf. Die verschiedenen Surround-Parameter (Effektpegel, Wandtyp usw.) können dann eingestellt werden.

**23 LEVEL-Taste**

Durch Drücken dieser Taste werden die Lautsprecherpegel-Parameter (Seite 35) aktiviert, und die Anzeige der Taste leuchtet auf. Die verschiedenen Lautsprecherpegel-Parameter (Frontkanalbalance, Surroundkanalbalance usw.) können dann eingestellt werden.

**24 SPEAKERS-Taste**

Drücken Sie die Taste SPEAKERS, um die Lautsprecher einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um OFF einzustellen.

**PHONES-Buchse**

Zum Anschluß eines Kopfhörers.

- Wenn Sie Kopfhörer anschließen, wird über die Lautsprecher kein Ton ausgegeben, und „SP. OFF“ leuchtet im Display auf.

# Wiedergabe mit Surroundklang

Programme, die Dolby Digital- oder DTS-Ton enthalten, können mit mehrkanaligem Surroundklang wiedergegeben werden. Der folgende Abschnitt behandelt die Einstellung der Surroundfunktion.

Im Receiver sind verschiedene Surround-Modi einprogrammiert, mit denen Sie bei sich zu Hause einen beeindruckenden Kino- und Konzertsaalklang erzeugen können. Durch Variieren der Surround-Parameter können Sie den Surroundklang wunschgemäß modifizieren. Die Cinema Sound-Modi sind für Filme (DVD, LD usw.) mit Mehrkanal-Surroundton oder Dolby Pro Logic-Ton bestimmt. Einige dieser Modi decodieren den Surroundton nicht nur, sondern erzeugen auch Spezialeffekte, wie man sie aus dem Kino kennt. Die Virtual Sound-Modi basieren auf der von Sony entwickelten digitalen Signalverarbeitungstechnologie „Digital Cinema Sound“. Es werden mehrere virtuelle Lautsprecher simuliert; das Klanggeschehen löst sich von den Lautsprechern. Die Music Sound-Modi usw. sind speziell für normale Audioquellen und TV-Programme bestimmt. Durch Hinzufügen von Nachhall kann eine Atmosphäre wie in einem Konzertsaal, Stadion usw. erzeugt werden. Auch bei Stereoübertragungen von Sport- oder Musikveranstaltungen und anderen Stereoquellen (beispielsweise CD) können diese Modi wirkungsvoll eingesetzt werden. Einzelheiten zu den Modi finden Sie auf den Seiten 30 bis 31.

## **A.F.D.**

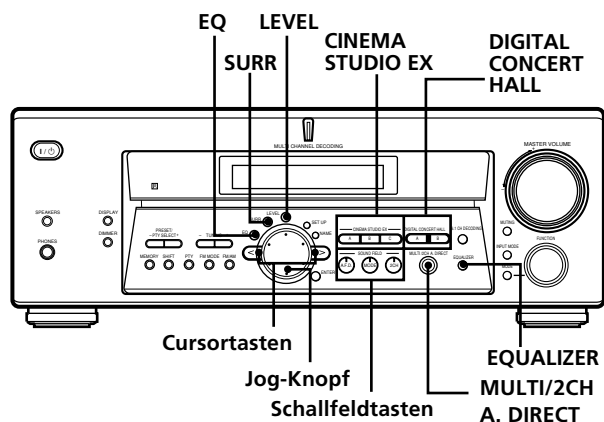
Beim Schallfeld „Auto Format Decoding“ werden lediglich die enthaltenen Tonkanäle decodiert. Der Ton wird nicht mit Nachhall (usw.) aufbereitet.

## **DCS (Digital Cinema Sound)**

Die Schallfelder, die mit „DCS“ markiert sind, nutzen die DCS-Technologie. Wenn diese Schallfelder ausgewählt sind, leuchtet die „Digital Cinema Sound“-Anzeige im Display auf.

DCS ist der Konzeptname der Raummklangtechnologie für Heimkino, die von Sony entwickelt wurde. DCS nutzt die DSP-Technologie (digitaler Signalprozessor) und erzeugt damit die Klangeigenschaften eines Filmschnittstudios in Hollywood.

Einen optimalen Surroundklang erhalten Sie nur, wenn Sie die Anzahl und die Position der Lautsprecher im Gerät registrieren. Zum Einstellen der Lautsprecher-Parameter siehe „Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs“ auf Seite 17ff.



### Kurzbeschreibung der Einstelltasten für die Surroundfunktion

**LEVEL-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Pegel-Parameter einzustellen.

**SURR-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Surround-Parameter im aktuellen Schallfeld einzustellen.

**EQ-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Equalizer-Parameter im aktuellen Schallfeld einzustellen.

**Cursortasten (</>):** Nach Drücken der Tasten LEVEL, SURR, EQ oder SET UP dienen diese Tasten zur Wahl der Parameter.

**Jog-Knopf:** Dieser Knopf dient u.a. zum Einstellen der Parameter und zur Wahl der Schallfelder.

#### SOUND FIELD-Tasten:

**A.F.D.-Taste:** Wenn diese Taste gedrückt wird, erkennt der Receiver automatisch den Typ des eingespeisten Audiosignals und führt (falls erforderlich) eine entsprechende Decodierung aus.

**MODE-Taste:** Durch Drücken dieser Taste wird der Schallfeld-Wahlmodus aktiviert.

**2CH-Taste:** Wenn diese Taste gedrückt wird, ist der Ton nur über den linken und rechten Frontlautsprecher zu hören.

**EQUALIZER-Taste:** Zum Ein- und Ausschalten des Equalizers.

**CINEMA STUDIO EX-Tasten :** Mit diesen Tasten werden die Schallfelder CINEMA STUDIO EX A-C gewählt.

**MULTI/2CH A.DIRECT-Taste:** Wenn diese Taste gedrückt wird, werden die zugeleiteten Audiosignale nicht digital aufbereitet. Equalizer, Baßanhebung, Schallfeldeffekt (usw.) bleiben ausgeschaltet.

**DIGITAL CONCERT HALL-Tasten:** Mit diesen Tasten werden die schallfelder DIGITAL CONCERT HALL A-B gewählt.

## Wahl eines Schallfeldes

Zur Wiedergabe mit Surroundton brauchen Sie lediglich eines der im Gerät fest gespeicherten Schallfelder auszuwählen.

### 1 Drücken Sie SOUND FIELD MODE.

Das momentane Schallfeld wird im Display angezeigt.

### 2 Drehen Sie den Jog-Knopf oder drücken Sie die Cursortasten (< oder >), um das gewünschte Schallfeld zu wählen.

Auf den Seiten 30 - 31 finden Sie Informationen zu den einzelnen Klangfeldern.

### Zum Ausschalten des Schallfeldes

Drücken Sie A.F.D., 2CH oder MULTI/2CH A. DIRECT (Seite 31).

#### Tip

Wenn Klangsignale mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz eingespeist werden, werden die Klangsignale automatisch stereo ausgegeben, und das Schallfeld wird deaktiviert.

#### 💡 So können Sie feststellen, welche Toncodierung die Signalquelle enthält

Schauen Sie auf die Verpackungsschachtel. Discs mit Dolby Digital-Ton tragen das Logo und Signalquellen mit Dolby Surround-Ton das Logo .

#### 💡 6.1-Kanal-Matrix-Decodierung

Einige Filme, die nach dem Sommer 1999 auf den Markt kamen, hatten einen zusätzlichen Kanal zu den vorhandenen 5.1 Kanälen. Mit dem neuen Kanal werden Lautsprecher hinter der Hörposition hinzugefügt. In Kinos werden diese Lautsprecher an der hinteren Wand montiert, an jeder Seite des Fensters des Filmvorführraums.

Das in den Kinos verwendete 6.1-Kanal-System wird als Dolby Surround EX-System bezeichnet. Allerdings wird dieses 6.1-Kanal-System zum Aufzeichnen von Kinofilmen mit Matrixcodierung auf 5.1 Kanäle herunterkonvertiert, so daß dieselbe Anzahl von Kanälen wie bei Dolby Digital- und DTS-Aufnahmen verwendet wird. Bei Aufnahmen auf DVD werden diese Signale ebenfalls verwendet.

Viele Kinos zeigen Filme mit matrixcodierten 5.1-Kanal-Signalen. Der so erzeugte Klang wird vom Zuhörer durchaus als natürlich empfunden. Wenn ein Matrixdecoder verwendet wird, um Signale für den mittleren Surroundlautsprecher zu erzeugen, wird damit derselbe 6.1-Kanal-Klang simuliert wie beim Dolby Surround EX-System in den Kinos.

Dieses Gerät ist mit einem Matrixdecoder ausgestattet, der die Erzeugung von 6.1-Kanal-Klang ermöglicht. Mit der Virtual 3D-Technologie können Sie den Klangeindruck von Signalen für hintere Surroundlautsprecher erzielen, ohne daß tatsächlich hintere Surroundlautsprecher vorhanden sind. Wenn der mittlere Lautsprecher nicht verwendet wird, können Sie diesen Kanal zum Ausgeben von hinteren Surroundsignalen verwenden. Vor allem bei 6.1 CH DECODING wird der Klang von Lautsprechern, die in den Kinos hinten und an der Seite stehen, virtuell erzeugt. Da Nachhalleffekte ebenso simuliert werden, können Sie einen kräftigen Klang wie in einem Kino, das das Dolby Surround EX-System verwendet, genießen.

### Schallfeldinformationen

#### ■ NORMAL SURROUND

Signalquellen mit Mehrkanal-Surroundton werden in der Originalform wiedergegeben.

Signalquellen mit Zweikanal-Stereoton werden mit Dolby Pro Logic-Surroundeffekt wiedergegeben.

#### ■ CINEMA STUDIO EX A-C<sup>1)2)</sup> DCS

Mit Hilfe der 3D-Klangbilder von V. MULTI DIMENSION wird der Klangeindruck von 5 Paaren virtueller Lautsprecher um den Hörer herum erzielt, obwohl tatsächlich nur ein einziges Paar Surroundlautsprecher vorhanden ist.

Sie können 6.1-Kanal-Surroundton wiedergeben, indem Sie über die „VIRTUAL MATRIX 6.1“-

Wiedergabefunktion einen virtuellen hinteren Surroundlautsprecher erzeugen lassen (12 auf Seite 26).

- CINEMA STUDIO EX A erzeugt die Klangeigenschaften eines Klassik-Schnittstudios von Sony Pictures Entertainment.
- CINEMA STUDIO EX B erzeugt die Klangeigenschaften des Mischstudios von Sony Pictures Entertainment, einer der modernsten Einrichtungen in Hollywood.
- CINEMA STUDIO EX C erzeugt die Klangeigenschaften des BGM-Aufnahmestudios von Sony Pictures Entertainment.

#### ■ SEMI CINEMA STUDIO EX A-C<sup>1)</sup> DCS

Mit Hilfe der 3D-Klangbilder von V. SEMI M. DIMENSION wird der Klangeindruck von 5 Paaren virtueller Lautsprecher um den Hörer herum erzielt, obwohl keine Surroundlautsprecher, sondern nur Frontlautsprecher verwendet werden.

Sie können 6.1-Kanal-Surroundton wiedergeben, indem Sie über die „VIRTUAL MATRIX 6.1“-

Wiedergabefunktion einen virtuellen hinteren Surroundlautsprecher erzeugen lassen (12 auf Seite 26).

- SEMI CINEMA STUDIO EX A erzeugt die Klangeigenschaften eines Klassik-Schnittstudios von Sony Pictures Entertainment.
- SEMI CINEMA STUDIO EX B erzeugt die Klangeigenschaften des Mischstudios von Sony Pictures Entertainment, einer der modernsten Einrichtungen in Hollywood.
- SEMI CINEMA STUDIO EX C erzeugt die Klangeigenschaften des BGM-Aufnahmestudios von Sony Pictures Entertainment.

#### ■ NIGHT THEATER

Liefert eine Konzertsaal-ähnliche Klangatmosphäre, auch wenn zu später Stunde mit geringer Lautstärke wiedergegeben wird.

#### ■ MONO MOVIE

Liefert auch bei monauralem Ton einen weiträumigen Konzertsaalklang.

#### ■ STEREO MOVIE

Liefert bei Filmen mit Stereo-Ton eine weiträumige Klangkulisse.

#### ■ V. MULTI DIMENSION<sup>1)</sup> (Virtual Multi Dimension) DCS

Dieser 3D-Sound-Effekt Modus liefert zusätzlich zu dem tatsächlich vorhandenen Surroundlautsprecherpaar noch eine Reihe virtueller Surroundlautsprecherpaare. Der Klang scheint von 5 Lautsprecherpaaren, die sich etwa 30 Grad oberhalb des Hörplatzes befinden, zu kommen.

#### ■ VIRTUAL MULTI REAR<sup>1)</sup> (Virtual Multi Rear) DCS

Dieser 3D-Sound-Effekt simuliert zu dem tatsächlich vorhandenen Surroundlautsprecherpaar noch 3 weitere virtuelle Surroundlautsprecherpaare.

#### ■ V. SEMI M. DIMENSION<sup>1)</sup> (Virtual Semi Multi Dimension) DCS

Dieser 3D-Sound-Effekt simuliert aus den Frontkanälen virtuelle, den Hörer umgebende Surroundlautsprecherpaare, ohne daß tatsächliche Surroundlautsprecher vorhanden sind. Der Hörer hat das Gefühl, von 5 Lautsprecherpaaren in einer Höhe von 30 Grad umgeben zu sein.

#### ■ VIRTUAL ENHANCED A<sup>1)</sup> (Virtual Enhanced Surround A) DCS

Dieser 3D-Sound-Effekt erzeugt aus den Frontkanälen 3 virtuelle Surroundlautsprecherpaare, ohne daß tatsächliche Surroundlautsprecher vorhanden sind.

#### ■ VIRTUAL ENHANCED B<sup>1)</sup> (Virtual Enhanced Surround B) DCS

Dieser 3D-Sound-Effekt erzeugt aus den Frontkanälen ein virtuelles Surroundlautsprecherpaar, ohne daß tatsächliche Surroundlautsprecher vorhanden sind.

#### ■ DIGITAL CONCERT HALL A, B<sup>2)</sup>

Mit Hilfe eines Systems mit mehreren Lautsprechern und 3D-Klangbildern für Tondaten mit 2-Kanal-Signalen wie CDs wird der akustische Eindruck eines Konzertsaals erzeugt.

- DIGITAL CONCERT HALL A erzeugt den Schallcharakter des CONCERTGEBOUW in Amsterdam, das für seinen hervorragenden Klangraum aufgrund eines hohen Reflexionsvermögens berühmt ist.
- DIGITAL CONCERT HALL B erzeugt den Schallcharakter des MUSIKVEREINS in Wien, der für seine Saalresonanz und einzigartigen Nachhall berühmt ist.

#### ■ CHURCH

Simuliert die Akustik einer Kirche aus Stein.

#### ■ OPERA HOUSE

Simuliert die Akustik eines Opernsaals.

### ■ JAZZ CLUB

Simuliert die Akustik eines Jazz-Clubs.

### ■ DISCO/CLUB

Simuliert die Akustik einer Diskothek.

### ■ LIVE HOUSE

Simuliert die Akustik eines Live-Hauses mit 300 Plätzen.

### ■ ARENA

Simuliert die Akustik eines Konzertsaals mit 1000 Plätzen.

### ■ STADIUM

Simuliert die Atmosphäre eines Freilichtstadions.

### ■ GAME

Erzeugt eine für Videospiele optimale Klangkulisse.

Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, können Sie nur die folgenden Schallfelder auswählen:

### ■ HEADPHONE (2CH)

Der Ton wird auf 2 Kanälen (stereo) ausgegeben.

Bei Tonquellen im zweikanaligen Standardstereoformat findet keinerlei Schallfeldverarbeitung statt.

Raumklangformate mit mehr Kanälen werden auf zwei Kanäle heruntergemischt.

### ■ HEADPHONE (DIRECT)

Analoge Signale werden ohne digitale Verarbeitung durch Equalizer, Schallfeld usw. ausgegeben.

### ■ HEADPHONE THEATER

Liefert über Kopfhörer einen Theater-ähnlichen Klang.

<sup>1)</sup> „VIRTUAL“-Schallfeld: Ein Schallfeld mit virtuellen Lautsprechern.  
Wenn Sie im SURROUND-Menü den Parameter „VIR. SPEAKER“ auf „OFF“ setzen, liefern die Modi „CINEMA STUDIO EX A~C“ und „SEMI CINEMA STUDIO EX A~C“ die Klangcharakteristik des betreffenden Produktionsstudios ohne virtuelle Lautsprecher.

<sup>2)</sup> Direkt mit den Tasten des Bedienungspultes wählbar.

### Hinweise

- Die von den virtuellen Lautsprechern erzeugten Effekte können dazu führen, daß die Störgeräusche im Wiedergabesignal zunehmen.
- Bei der Wiedergabe mit Schallfeldern, die virtuelle Lautsprecher verwenden, ist direkt von den Surroundlautsprechern kein Ton zu hören.

Die folgenden hodi werden über die Tasten an der Frontplatte gerteuert.

### A.F.D. (Automatische Formatdecodierung)

Erkennt automatisch den Typ des eingespeisten Audiosignals (Dolby Digital, DTS, Dolby Pro Logic oder normales Zweikanal-Stereosignal) und nimmt eine geeignete Decodierung vor. Der Klang wird nicht mit Effekten aufbereitet, sondern so wiedergegeben, wie er im Signal codiert ist.

### 2CH (2 Kanäle)

Der Ton wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben. Herkömmliche zweikanalige Stereoquellen umgehen die Schallfeldaufbereitung vollständig. Mehrkanal-Surroundquellen werden in ein zweikanaliges Signal heruntergerechnet.

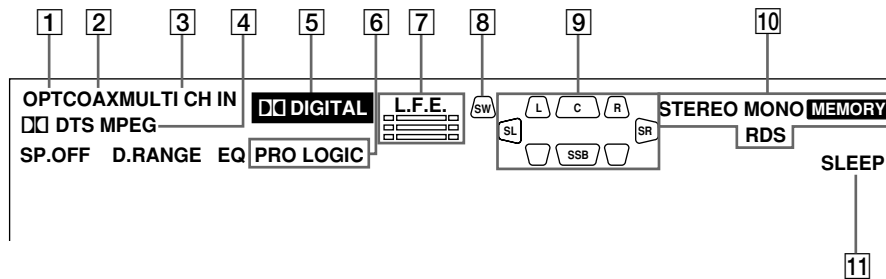
### MULTI/2CH A. DIRECT (Mehr-/2-Kanal, analog, direkt)

Das analoge Eingangssignal wird nicht digital verarbeitet. Sie können analoge Tonquellen hoher Qualität wiedergeben lassen. Wenn 2CH DIRECT eingestellt ist, können nur die Lautstärke und die Balance der Frontlautsprecher eingestellt werden. Wenn MULTI DIRECT eingestellt ist, können Sie die Balance und den Pegel aller Lautsprecher einstellen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Equalizer, Schallfeld usw. ausgeschaltet.

### Hinweis

Im 2 CHANNEL-Modus ist über den Subwoofer kein Ton zu hören. Wenn Sie eine zweikanalige Stereoquelle über den linken und rechten Frontlautsprecher sowie über den Subwoofer hören wollen, verwenden Sie den AUTO FORMAT DECODING-Modus.

# Die Mehrkanal-Surroundanzeigen



## 1 OPT

Leuchtet auf, wenn das Digitalsignal über die OPTICAL-Buchse zugeleitet wird.

## 2 COAX

Leuchtet auf, wenn das Digitalsignal über die COAXIAL-Buchse zugeleitet wird.

## 3 MULTI CH IN

Leuchtet auf, wenn MULTI CH IN ausgewählt wird.

## 4 MPEG

Leuchtet auf, wenn MPEG-Signale eingespeist werden.

### Hinweis

Nur die beiden Frontkanäle sind kompatibel mit dem MPEG-Format. Mehrkanal-Raumklang wird heruntergemischt und über die beiden Frontkanäle ausgegeben.

## 5 DIGITAL

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Receiver Signale decodiert, die im Dolby Digital-Format aufgenommen wurden.

## 6 PRO LOGIC

Leuchtet auf, wenn der Pro Logic-Prozessor aus einem zweikanaligen Signal zusätzliche Center- und Surroundkanäle erzeugt.\*

\* Diese Anzeige leuchtet jedoch nicht, wenn der Center- und die Surroundlautsprecher auf "NO" gesetzt sind oder die Taste SPEAKER auf "OFF" steht und das Schallfeld A.F.D. oder NORMAL SURROUND ausgewählt ist.

### Hinweis

Pro Logic-Decodierung steht bei Signalen im MPEG-Format nicht zur Verfügung.

## 7 L.F.E.

Leuchtet auf, wenn die wiedergegebene CD/DVD einen LFE-Kanal (Low Frequency Effect) enthält. Bei der Wiedergabe des LFE-Kanals zeigen die Balken unterhalb der Buchstaben den Pegel an. An Stellen, an denen kein LFE-Signal vorhanden ist, verschwindet der Balken.

## 8 SW

Leuchtet auf, wenn die Option für den Tiefsttonlautsprecher auf „YES“ gesetzt wurde (Seite 18) und Audiosignale über die Buchse(n) SUB WOOFER ausgegeben werden.

## 9 Wiedergabekanäle

Die Buchstaben zeigen die wiedergegebenen Kanäle an. Die Kästchen um die Buchstaben variieren und zeigen damit an, wie der Receiver den Ausgangston je nach Lautsprechereinstellung heruntermischte. Bei Schallfeldern wie „DIGITAL CONCERT HALL“ fügt der Receiver Nachhalleffekte je nach Ausgangston hinzu.

L: Linker Frontkanal

R: Rechter Frontkanal

C: Centerkanal (Mono)

SL: Linker Surroundkanal

SR: Rechter Surroundkanal

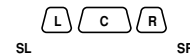
S: Surroundkanal (Mono-Signal oder vom Pro Logic-Prozessor gelieferte Rücksignale)

SB: Surround hinten (die Komponenten für Surroundklang hinten, die durch 6.1-Matrixdecodierung erzielt werden)

### Beispiel:

Aufnahmeformat (vorne/Surround): 3/2

Ausgabekanal: keine Surround Lautsprecher vorhanden Schallfeld A.F.D.

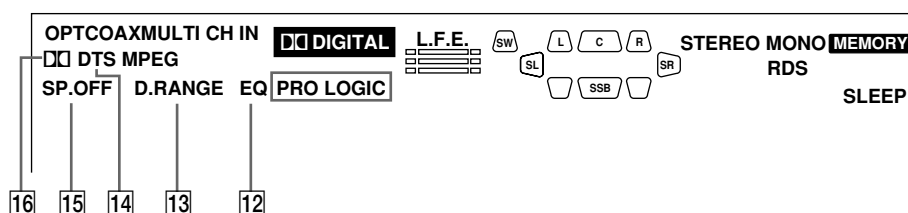


## 10 Abstimmmanzeigen

Diese Anzeigen dienen zum Abstimmen auf einen Sender. Zum Bedienen des Tuners siehe Seite 42–47.

## 11 SLEEP

Leuchtet auf, wenn der Sleep-Timer aktiviert wird.



## 12 EQ

Leuchtet, wenn der Equalizer in Betrieb ist.

## 13 D. RANGE

Leuchtet, wenn die Dynamikkompression aktiviert ist.  
Zum Einstellen der Dynamikkompression siehe Seite 35.

## 14 DTS

Leuchtet auf, wenn DTS-Signale zugeleitet werden.

### Hinweis

Bei der Wiedergabe einer DTS-Format-Disc ist folgendes zu beachten: Die Geräte müssen über die Digitalbuchsen miteinander verbunden werden und INPUT MODE darf nicht auf ANALOG geschaltet sein (siehe 10 auf Seite 25).

## 15 SP. OFF

Leuchtet, wenn der Kopfhörer angeschlossen oder die SPEAKERS- Taste auf OFF gestellt wird.

## 16

Leuchtet auf, wenn Dolby Digital-Signale zugeleitet werden.

# Modifizieren der Schallfelder

Mit den Soundfeld-Parametern und dem Equalizer für die Front-, Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecherkanäle können Sie die Schallfelder an die Gegebenheiten Ihres Hörplatzes anpassen.

Die für ein Schallfeld vorgenommenen Modifikationen werden gespeichert. Falls erwünscht, können Sie Parameter jederzeit wieder erneut modifizieren.

Zu den verfügbaren Parametern der einzelnen Schallfelder siehe die Tabelle auf Seite 37 bis 41.

## Für optimalen Mehrkanal-Surroundklang

Führen Sie nach dem Aufstellen der Lautsprecher die unter „Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs“ auf Seite 17ff behandelten Einstellungen aus, und modifizieren Sie dann gegebenenfalls das Schallfeld wie im folgenden behandelt.

## Einstellen eines Surround-Parameters

Mit den Parametern im SURR-Menü können Sie das momentane Schallfeld nach eigenen Vorstellungen modifizieren. Die Modifikationen der Schallfelder werden jeweils gespeichert.

- 1 Geben Sie eine Signalquelle, die Mehrkanal-Surroundton enthält, wieder.**
- 2 Drücken Sie SURR.**  
Die Taste leuchtet auf, und der erste Parameter wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.**
- 4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.**  
Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

## Pro Logic (PRO LOGIC)

Anfangseinstellung: AUTO

Dient zum Auswählen der Pro Logic-Decodiereinstellung.

- Wenn „AUTO“ eingestellt wird, führt der Receiver die PRO LOGIC-Decodierung durch, sofern die Kennung für Dolby Surround-Codierung auf ON steht oder Pro Logic-Decodierung ein besseres Schallfeld erzeugt.
- Wenn „ON“ eingestellt wird, führt der Receiver die PRO LOGIC-Decodierung bei Raumklangsignalen durch, unabhängig von der Kennung für Dolby Surround-Codierung.
- Wenn „OFF“ eingestellt wird, führt der Receiver keine PRO LOGIC-Decodierung aus.

## Hinweis

Pro Logic-Decodierung steht bei Signalen im MPEG-Format nicht zur Verfügung.

## Effektpegel (EFFECT)

Anfangseinstellung: (Hängt vom Schallfeld ab.)

Dient zum Einstellen der Wirkung des aktuellen Raumklangeffekts.

## Wandtyp (WALL S\_I\_H)

Anfangseinstellung: Mittel

Dient zum Steuern des Pegels der Höhen, um den Schallcharakter der Hörumgebung zu wechseln, indem eine weichere (S) bzw. härtere (H) Wand simuliert wird. In der Mittelposition ergibt sich das akustische Verhalten einer Holzwand.

## Nachhall (REVERB S\_I\_L)

Anfangseinstellung: Mittel

Dient zum Steuern des Abstands von Anfangsnachhall, um einen klanglich längeren (L) bzw. kürzeren (S) Raum zu simulieren. Bei Einstellung auf erhält man eine mittlere Raumgröße.

## Frontnachhall (FRONT REVERB)

Anfangseinstellung: STD

Diesen Parameter können Sie verwenden, wenn „DIGITAL CONCERT HALL A, B“ ausgewählt wird. Damit können Sie je nach Original-Nachhall in der Tonquelle die Menge an Nachhall einstellen, die den Frontsignalen hinzugefügt werden soll.

- Zum Erhöhen von Frontnachhall wählen Sie „WET“.
- Zum Verringern von Frontnachhall wählen Sie „DRY“.

## Schirmtiefe (SCREEN DEPTH)

Anfangseinstellung: MID

In Kinos scheint das Schallgeschehen aus der Leinwand zu kommen. Mit diesem Parameter können Sie den Ton der Frontlautsprecher „in“ den Bildschirm verschieben, so daß Sie in Ihrem Hörraum einen ähnlichen Klangeindruck erhalten wie im Kino. DEEP liefert die größte Tiefe.

## Virtuelle Lautsprecher (VIR. SPEAKERS)

Anfangseinstellung: ON

Mit diesem Parameter können die virtuellen Lautsprecher der Schallfelder CINEMA STUDIO EX A, B, C und SEMI CINEMA STUDIO EX A, B, C ein- und ausgeschaltet werden.

## Einstellen der Pegelparameter

Das LEVEL-Menü enthält Parameter, mit denen Sie die Balance und den Pegel der einzelnen Lautsprecher einstellen können. Die Einstellungen in diesem Menü haben für alle Schallfelder Gültigkeit.

### 1 Geben Sie die Mehrkanal-Surroundquelle wieder.

### 2 Drücken Sie LEVEL.

Die Taste leuchtet auf, und der erste Parameter wird angezeigt.

### 3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.

### 4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.

Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

#### Frontkanalbalance (FRONT L\_I\_R)

Anfangseinstellung: Mitte

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Balance zwischen linkem und rechtem Frontlautsprecher.

#### Surroundkanalbalance (SURROUND L\_I\_R)

Anfangseinstellung: Mitte

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Balance zwischen dem linken und rechten Surroundlautsprecher.

#### Centerkanalpegel (CENTER LEVEL XXX dB)

Anfangseinstellung: 0 dB

Dieser Parameter dient zum Einstellen des Centerlautsprecherpegels.

#### Surroundkanalpegel (SURROUND LEVEL XXX dB)

Anfangseinstellung: 0 dB

Dieser Parameter dient zum Einstellen des (linken und rechten) Surroundlautsprecherpegels.

#### Surroundpegel hinten (SURR BACK LEVEL XXX dB)

Anfangseinstellung: 0 dB

Dient zum Einstellen des Pegels des hinteren Surroundlautsprechers.

#### Subwooferkanalpegel (S. WOOFER LEVEL XXX dB)

Anfangseinstellung: 0 dB

Dieser Parameter dient zum Einstellen des Subwooferpegels.

#### LFE (Low Frequency Effect) (LFE MIX XXX dB)

Anfangseinstellung: 0 dB

Dient zum Dämpfen des Pegels des LFE-Kanals (Low Frequency Effect), der vom Subwoofer ausgegeben wird, ohne daß der Pegel der Baßfrequenzen beeinträchtigt wird, die von den Front-, Center- oder Surroundkanälen über den Dolby Digital- oder DTS-Baßumleitungsschaltkreis an den Subwoofer geleitet werden.

- Bei einem LFE-Mischpegel von „0 dB“ wird das volle LFE-Signal mit dem Mischpegel ausgegeben, der vom Aufnahmeingenieur festgelegt wurde.
- Wenn Sie den Ton des LFE-Kanals vom Subwoofer stummschalten wollen, wählen Sie „OFF“. Abhängig von den Einstellungen der Lautsprecher-Parameter wird jedoch der Baßbereich der Front-, Center- oder Surroundkanäle zum Subwoofer umgeleitet (siehe Seite 19 bis 21).

#### Dynamikkompression (D. RANGE COMP.)

Anfangseinstellung: OFF

Mit diesem Parameter kann der Dynamikbereich komprimiert werden. Dies ist beispielsweise dann vorteilhaft, wenn Sie sich zu später Stunde einen Film mit geringer Lautstärke ansehen. Es empfiehlt sich, die Einstellung „MAX“ zu verwenden.

- Wenn der Soundtrack ohne Komprimierung reproduziert werden soll, wählen Sie „OFF“.
- Wenn der Soundtrack mit dem Dynamikbereich reproduziert werden soll, der vom Aufnahmeingenieur eingestellt war, wählen Sie „STD“.
- Wenn Sie den Dynamikbereich in kleinen Schritten komprimieren wollen, um den gewünschten Klang zu erzielen, wählen Sie „0.1“ - „0.9“.
- Wenn Sie eine drastische Komprimierung des Dynamikbereichs erzielen wollen, wählen Sie „MAX“.

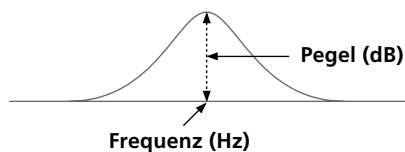
#### Hinweis

Eine Dynamikkompression ist nur bei Dolby Digital-Signalquellen möglich.

### Einstellen des Equalizers

Über das EQ-Menü können Sie die Equalizer-Kurve der Front-, Surround-, hinteren Surroundlautsprecher und des Centerlautsprechers einstellen. Die Einstellungen werden für jedes Schallfeld getrennt gespeichert.

- 1 Starten Sie die Wiedergabe einer Programmquelle, die in Mehrkanalraumklang codiert ist.**
- 2 Drücken Sie EQ.**  
Die Taste leuchtet auf, und der erste Parameter wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den einzustellenden Parameter (Verstärkung (dB), Bandbreite, Frequenz (Hz)).**
- 4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.**  
Die Einstellung wird automatisch gespeichert.



### So schalten Sie den Equalizer ein/aus

Drücken Sie EQUALIZER. Die EQ-Anzeige leuchtet im Display auf, wenn der Equalizer eingeschaltet wird. Wenn Sie den Equalizer mit den EQ-Parametern einstellen, werden die Einstellungen für jedes Schallfeld getrennt gespeichert und jedesmal abgerufen, wenn Sie den Equalizer einschalten.

### Baßeinstellung für Frontlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Bässe.

### Mitteneinstellung für Frontlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Mitten.

### Höheneinstellung für Frontlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Höhen.

### Baßeinstellung für Centerlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Bässe.

### Mitteneinstellung für Centerlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Mitten.

### Höheneinstellung für Centerlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Höhen.

### Baßeinstellung für Surroundlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Bässe.

### Höheneinstellung für Surroundlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Höhen.

### Baßeinstellung für hintere Surroundlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Bässe.

### Höheneinstellung für hintere Surroundlautsprecher (Pegel/Frequenz)

Zum Einstellen der Verstärkung und Frequenz der Höhen.

### Zurücksetzen der Schallfelder auf die werksseitigen Voreinstellungen

- 1 Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es durch Drücken von I/⏻ aus.**
- 2 Halten Sie SOUND FIELD MODE gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig I/⏻.**  
„S.F Initialize“ erscheint im Display, und alle Schallfelder werden auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

## Einstellbare Parameter der Schallfelder

Die eingestellten SURR- und EQ-Parameter werden für jedes Schallfeld gespeichert. Die eingestellten LEVEL-Parameter werden auf alle Schallfelder angewendet.

|                         | <         | SURR         |           |             |              |              |                  | > |
|-------------------------|-----------|--------------|-----------|-------------|--------------|--------------|------------------|---|
|                         | PRO LOGIC | EFFECT LEVEL | WALL TYPE | REVERB TIME | FRONT REVERB | SCREEN DEPTH | VIRTUAL SPEAKERS |   |
| 2CH                     |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| A.F.D.                  | AUTO      |              |           |             |              |              |                  |   |
| NORMAL SURROUND         | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| NIGHT THEATER           | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| MONO MOVIE              | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| STEREO MOVIE            | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●         | ●            |           |             | ●            |              |                  |   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●         | ●            |           |             | ●            |              |                  |   |
| CHURCH                  | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| OPERA HOUSE             | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| JAZZ CLUB               | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| DISCO/CLUB              | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| LIVE HOUSE              | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| ARENA                   | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| STADIUM                 | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| GAME                    | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| HEADPHONE (2CH)         |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| HEADPHONE (DIRECT)      |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| HEADPHONE THEATER       | ●         | ●            |           |             |              |              |                  |   |
| MULTI CH IN             |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| 2CH DIRECT              |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| PCM96K                  |           |              |           |             |              |              |                  |   |

## Einstellbare Parameter der Schallfelder (Fortsetzung)

|                         | LEVEL        |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |
|-------------------------|--------------|-------------|-----------------|---------------|--------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------------|
|                         | <            |             |                 |               |                    |                     |                          | >                               |
|                         | FRONT<br>BAL | SURR<br>BAL | CENTER<br>LEVEL | SURR<br>LEVEL | SURR BACK<br>LEVEL | SUB WOOFER<br>LEVEL | LFE<br>MIX <sup>1)</sup> | D. RANGE<br>COMP. <sup>1)</sup> |
| 2CH                     | ●            |             |                 |               |                    |                     | ●                        | ●                               |
| A.F.D.                  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| NORMAL SURROUND         | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| NIGHT THEATER           | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| MONO MOVIE              | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| STEREO MOVIE            | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| V. MULTI DIMENSION      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| CHURCH                  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| OPERA HOUSE             | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| JAZZ CLUB               | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| DISCO/CLUB              | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| LIVE HOUSE              | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| ARENA                   | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| STADIUM                 | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| GAME                    | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| HEADPHONE (2CH)         | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          | ●                               |
| HEADPHONE (DIRECT)      | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |
| HEADPHONE THEATER       | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          | ●                               |
| MULTI CH IN             | ●            | ●           | ●               | ●             |                    | ●                   |                          |                                 |
| 2CH DIRECT              | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |
| PCM96K                  | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |

<sup>1)</sup> Diese Parameter haben bei einigen Signalquellen keine Wirkung bzw. zeigen nicht die eingestellte Wirkung. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der Pegelparameter“ (Seite 35)

<sup>2)</sup> Wenn diese Klangfelder ausgewählt sind und für die vorderen Lautsprecher die Größe „LARGE“ eingestellt wurde, wird über den Anschluß SUB WOOFER kein Ton ausgegeben. Wenn das digitale Eingangssignal jedoch L.F.E.-Signale enthält, wird auch über den Tiefsttonlautsprecher Ton ausgegeben.

## Einstellbare Parameter der Schallfelder (Fortsetzung)

|                         | EQ                |              |                      |             |                |                     |
|-------------------------|-------------------|--------------|----------------------|-------------|----------------|---------------------|
|                         | <                 |              |                      |             |                | >                   |
|                         | <<br>BASS<br>GAIN | BASS<br>FREQ | FRONT<br>MID<br>GAIN | MID<br>FREQ | TREBLE<br>GAIN | ><br>TREBLE<br>FREQ |
| 2CH                     | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| A.F.D.                  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| NORMAL SURROUND         | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| NIGHT THEATER           | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| MONO MOVIE              | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| STEREO MOVIE            | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CHURCH                  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| OPERA HOUSE             | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| JAZZ CLUB               | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| DISCO/CLUB              | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| LIVE HOUSE              | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| ARENA                   | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| STADIUM                 | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| GAME                    | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (2CH)         | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (DIRECT)      |                   |              |                      |             |                |                     |
| HEADPHONE THEATER       | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| MULTI CH IN             |                   |              |                      |             |                |                     |
| 2CH DIRECT              |                   |              |                      |             |                |                     |
| PCM96K                  |                   |              |                      |             |                |                     |

## Modifizieren der Schallfelder

### Einstellbare Parameter der Schallfelder (Fortsetzung)

|                         | EQ                |              |                       |             |                |                |
|-------------------------|-------------------|--------------|-----------------------|-------------|----------------|----------------|
|                         | <                 |              |                       |             |                | >              |
|                         | <<br>BASS<br>GAIN | BASS<br>FREQ | CENTER<br>MID<br>GAIN | MID<br>FREQ | TREBLE<br>GAIN | TREBLE<br>FREQ |
| 2CH                     |                   |              |                       |             |                |                |
| A.F.D.                  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| NORMAL SURROUND         | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| NIGHT THEATER           | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| MONO MOVIE              | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| STEREO MOVIE            | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| V. MULTI DIMENSION      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| CHURCH                  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| OPERA HOUSE             | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| JAZZ CLUB               | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| DISCO/CLUB              | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| LIVE HOUSE              | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| ARENA                   | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| STADIUM                 | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| GAME                    | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●              |
| HEADPHONE (2CH)         |                   |              |                       |             |                |                |
| HEADPHONE (DIRECT)      |                   |              |                       |             |                |                |
| HEADPHONE THEATER       |                   |              |                       |             |                |                |
| MULTI CH IN             |                   |              |                       |             |                |                |
| 2CH DIRECT              |                   |              |                       |             |                |                |
| PCM96K                  |                   |              |                       |             |                |                |

## Einstellbare Parameter der Schallfelder (Fortsetzung)

|                         | EQ                |                                        |                |                     |
|-------------------------|-------------------|----------------------------------------|----------------|---------------------|
|                         | <                 |                                        |                | >                   |
|                         | <<br>BASS<br>GAIN | SURROUND/SURROUND BACK<br>BASS<br>FREQ | TREBLE<br>GAIN | ><br>TREBLE<br>FREQ |
| 2CH                     |                   |                                        |                |                     |
| A.F.D.                  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| NORMAL SURROUND         | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A |                   |                                        |                |                     |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B |                   |                                        |                |                     |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C |                   |                                        |                |                     |
| NIGHT THEATER           | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| MONO MOVIE              | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| STEREO MOVIE            | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| V. SEMI M. DIMENSION    |                   |                                        |                |                     |
| VIRTUAL ENHANCED A      |                   |                                        |                |                     |
| VIRTUAL ENHANCED B      |                   |                                        |                |                     |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CHURCH                  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| OPERA HOUSE             | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| JAZZ CLUB               | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| DISCO/CLUB              | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| LIVE HOUSE              | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| ARENA                   | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| STADIUM                 | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| GAME                    | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (2CH)         |                   |                                        |                |                     |
| HEADPHONE (DIRECT)      |                   |                                        |                |                     |
| HEADPHONE THEATER       |                   |                                        |                |                     |
| MULTI CH IN             |                   |                                        |                |                     |
| 2CH DIRECT              |                   |                                        |                |                     |
| PCM96K                  |                   |                                        |                |                     |

# Empfang von Sendern

Im folgenden wird der Empfang von UKW- und MW-Sendern sowie der Vorwahlvorgang behandelt.

Sender können auf die folgenden Arten gespeichert und aufgesucht werden:

## **Automatische Vorwahl von UKW-Sendern (AUTOBETICAL)**

Der Receiver kann automatisch die 30 stärksten UKW- und UKW RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge speichern (siehe Seite 44).

## **Direktabstimmung**

Die Frequenz des Senders kann direkt mit den Nummerntasten der mitgelieferten Fernbedienung eingegeben werden (siehe Seite 44).

## **Automatischer Suchlauf**

Mit dem automatischen Suchlauf können Sie den Tuner die Sender automatisch aufsuchen lassen, auch wenn Sie die Frequenz nicht kennen (siehe Seite 45).

## **Stationsvorwahl**

Nach der Direktabstimmung oder dem automatischen Suchlauf können Sie den Sender unter einem zweistelligen Code speichern (siehe Seite 45). Zum Abrufen dieses Senders brauchen Sie dann nur diesen Code über die mitgelieferte Fernbedienung einzugeben (siehe Seite 45). Das Gerät besitzt Speicherplätze für 30 UKW- und MW-Sender. Auch ein Suchlauf innerhalb des Speichers ist möglich (siehe Seite 46).

## **RDS-Funktionen**

RDS-Sender strahlen neben dem regulären Programm RDS-Codes aus, die verschiedene Informationen und Zusatzfunktionen ermöglichen. Dieser Receiver verfügt über zwei nützliche RDS-Funktionen:

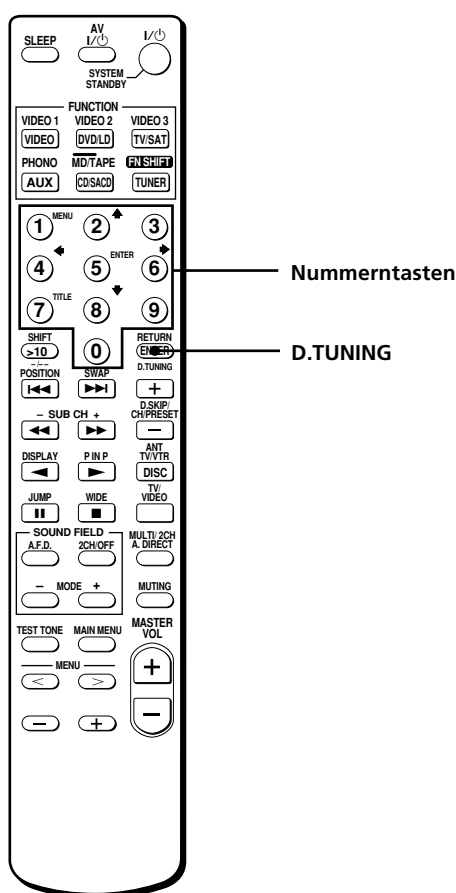
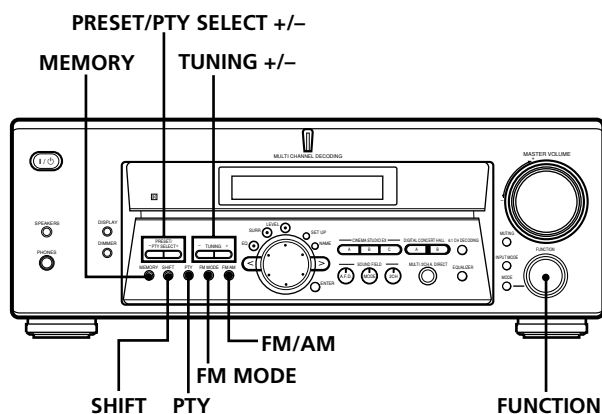
- Anzeigen der RDS-Informationen (siehe Seite 46)
- Automatisches Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (PTY-Funktion) (siehe Seite 47)

RDS-Codes werden nur von UKW-Sendern ausgestrahlt.\*

*\* Beachten Sie, daß nicht alle UKW-Sender RDS-Codes ausstrahlen und daß sich die RDS-Funktionen von Sender zu Sender unterscheiden können. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte bei Ihrer Sendeanstalt nach.*

Bevor Sie mit dem Empfang beginnen, vergewissern Sie sich, daß:

- eine UKW- und MW-Antenne an den Receiver angeschlossen ist (siehe Seite 5).



## Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente

**DISPLAY-Taste:** Zum Anzeigen der RDS-Informationen.

**MEMORY-Taste:** Zum Vorwählen von Sendern.

**PRESET/PTY SELECT +/- Tasten:** Drücken Sie diese Taste, um alle voreingestellten Sender zu durchsuchen oder Programmtypen auszuwählen.

**Tasten TUNING +/-:** Zum Aufsuchen von Sendern.

**FUNCTION-Knopf:** Zum Auswählen des Tuners oder einer anderen Tonquelle drehen.

**PTY-Taste:** Zum Aufsuchen eines Senders durch Vorgabe der Programmart.

**FM MODE-Taste:** Wenn „STEREO“ im Display blinkt und der UKW-Stereoempfang schwach ist, sollte durch Drücken dieser Taste auf Mono umgeschaltet werden. Der Empfang verbessert sich dann, der Stereoeffekt geht jedoch verloren.

### Hinweis

Bei gutem Empfang sollte durch Drücken der Taste auf „STEREO“ geschaltet werden, damit UKW-Stereoprogramme in Stereo wiedergegeben werden.

**FM/AM-Taste:** Zum Umschalten zwischen UKW und MW.

**SHIFT-Taste:** Zur Wahl der Speicherseite (A, B oder C) beim Vorwählen und Abrufen von Sendern.

### Mit der Fernbedienung:

**D. TUNING:** Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Frequenz direkt über die Nummerntasten eingeben wollen.

**Nummerntasten:** Zum Eingeben eines numerischen Werts bei direkter Eingabe der Frequenz, beim Speichern von Radiosendern oder beim Abrufen eines gespeicherten Senders.

## Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion)

Bis zu 30 UKW- und UKW RDS-Sender können in alphabetischer Reihenfolge automatisch gespeichert werden. Wenn ein RDS-Sender auf mehreren Frequenzen dasselbe Programm ausstrahlt, speichert der Tuner nur die Frequenz mit dem stärksten Signal.

Zum manuellen Speichern einzelner UKW- oder MW-Sender siehe „Manuelle Stationsvorwahl“ auf Seite 45. Einzelheiten zu den in den folgenden Schritten verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ in der linken Spalte.

- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie MEMORY gedrückt und drücken Sie gleichzeitig I/⏻, um den Receiver einzuschalten.** „Autobetical select“ erscheint im Display, und der Receiver beginnt automatisch mit dem Aufsuchen und Abspeichern von UKW- und UKW RDS-Sendern. Wenn dasselbe RDS-Programm auf unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt wird, speichert der Tuner nur die Frequenz mit dem stärksten Signal. Außerdem sortiert der Tuner die gefundenen RDS-Sender alphabetisch nach dem PS-Namen und ordnet ihnen einen zweistelligen Code zu. Einzelheiten zu RDS finden Sie auf Seite 46.  
Nach dem Speichern der RDS-Sender speichert der Tuner die normalen UKW-Sender ebenfalls unter zweistelligen Codes ab. Am Ende erscheint kurzzeitig „Autobetical finish“ im Display, und der Tuner schaltet auf Normalbetrieb zurück.

### Hinweise

- Drücken Sie während des Autobetical-Vorgangs keine Taste am Receiver oder an der mitgelieferten Fernbedienung.
- Wenn Sie den Receiver in einem anderen Gebiet betreiben, wiederholen Sie den Vorwahlvorgang.
- Zum Abrufen eines gespeicherten Senders siehe Seite 46.
- Zusammen mit der Frequenz wird auch die FM MODE-Einstellung abgespeichert.
- Wenn nach dem Speichern von Sendern die Ausrichtung der Antenne verändert wird, sind möglicherweise einige Sender nicht mehr zu hören. Wiederholen Sie dann den Vorwahlvorgang.

## Direktabstimmung

Einzelheiten zu den im folgenden verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ auf Seite 43.

- 1 Schalten Sie durch Drehen von FUNCTION auf Tunerbetrieb.**  
Der zuvor eingestellte Sender wird zurückgerufen.
- 2 Schalten Sie durch Drücken von FM/AM auf FM (UKW) oder AM (MW).**
- 3 Drücken Sie D. TUNING auf der Fernbedienung.**
- 4 Geben Sie die Frequenz mit den Nummerntasten ein auf der Fernbedienung.**

Beispiel 1: FM 102.50 MHz

① → ② → ③ → ④ → ⑤

Beispiel 2: AM 1350 kHz

(Wenn das Abstimmraster auf 10 kHz eingestellt ist, kann die „0“ am Ende weggelassen werden.)

① → ② → ③ → ④ → ⑤

### Wenn die eingegebenen Ziffern blinken und kein Sender zu hören ist

Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Frequenz eingegeben haben. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 3 und 4.

Wenn danach die Ziffern noch immer blinken, wird die Frequenz möglicherweise in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

- 5 Wenn Sie auf einen MW-Sender abgestimmt haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne optimal aus.**
- 6 Wenn Sie auf einen anderen Sender abstimmen wollen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.**



### Bei eingabe einer nicht im abstimmvaster liegenden Frequenz

Der Tuner rundet die eingegebene Frequenz automatisch nach oben oder unten ab.

### Abstimmraster:

UKW : 50 kHz

MW : 9 kHz

## Automatischer Sendersuchlauf

Einzelheiten zu den im folgenden verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ auf Seite 43.

- 1 Schalten Sie durch Drehen von FUNCTION auf Tunerbetrieb.**  
Der zuvor eingestellte Sender wird zurückgerufen.
- 2 Schalten Sie durch Drücken von FM/AM auf FM (UKW) oder AM (MW).**
- 3 Drücken Sie TUNING + oder TUNING –.**  
Bei Drücken der + Taste sucht das Gerät den Bereich von niedrigen zu hohen Frequenzen ab und bei Drücken der – Taste in umgekehrter Richtung.  
Wenn ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf.  
  
**Wenn der automatische Suchlauf am Ende des Wellenbereichs angelangt ist**  
Der Suchlauf wird erneut in dieselbe Richtung ausgeführt.
- 4 Wenn Sie einen anderen Sender suchen wollen, drücken Sie TUNING + oder TUNING – erneut.**

## Stationsvorwahl

Einzelheiten zu den im folgenden verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ auf Seite 43.

Speichern Sie zunächst die Sender, wie im folgenden Abschnitt „Manuelle Stationsvorwahl“ behandelt, ab.

### Manuelle Stationsvorwahl

- 1 Schalten Sie durch Drehen von FUNCTION auf Tunerbetrieb.**  
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- 2 Stimmen Sie direkt (siehe Seite 44) oder mit dem automatischen Sendersuchlauf (diese Seite) auf den Sender ab.**
- 3 Drücken Sie MEMORY.**  
„MEMORY“ erscheint einige Sekunden lang im Display. Führen Sie die folgenden Schritte 4 bis 6 aus, während „MEMORY“ angezeigt wird.
- 4 Wählen Sie mit SHIFT die Speicherseite (A, B oder C).**  
Bei jedem Drücken von SHIFT wird zwischen den Buchstaben „A“, „B“ und „C“ umgeschaltet.
- 5 Wählen Sie mit PRESET/PTY SELECT + oder PRESET/PTY SELECT – die Nummer.**  
Wenn die MEMORY-Anzeige bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.
- 6 Drücken Sie MEMORY erneut, um den Sender zu speichern.**  
Wenn die MEMORY-Anzeige bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 zum Vorwählen weiterer Sender.**

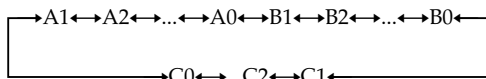
**Zum Ändern der Belegung einer Vorwahlnummer**  
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.

### Abrufen eines gespeicherten Senders

Durch die folgenden beiden Verfahren können Sie einen gespeicherten Sender abrufen.

#### Abrufen der gespeicherten Sender nacheinander

- Schalten Sie durch Drehen von FUNCTION auf Tunerbetrieb.**  
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- Drücken Sie wiederholt PRESET/PTY SELECT + oder PRESET/PTY SELECT –, um den gewünschten Vorwahlsender zu wählen.**  
Bei jedem Drücken der Taste wird in der folgenden Reihenfolge zum nächsten Speicherplatz weitergeschaltet:



💡 Ein gespeicherter Sender kann auch durch Vorgabe der Programmart aufgesucht werden  
Siehe hierzu Seite 47.

### Abrufen eines gespeicherten Senders durch Eingabe des Speichercodes

- Schalten Sie auf Tunerbetrieb.**  
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- Wählen Sie mit SHIFT die Speicherseite (A, B oder C), und drücken Sie dann die gewünschte Nummerntaste auf der Fernbedienung.**

## Das Radio Data System (RDS)

### Aufsuchen eines RDS-Senders

Schalten Sie auf UKW und stimmen Sie direkt (siehe Seite 44) oder mit dem automatischen Suchlauf auf den Sender ab, bzw. rufen Sie den Sender aus dem Speicher ab (siehe Seite 45).

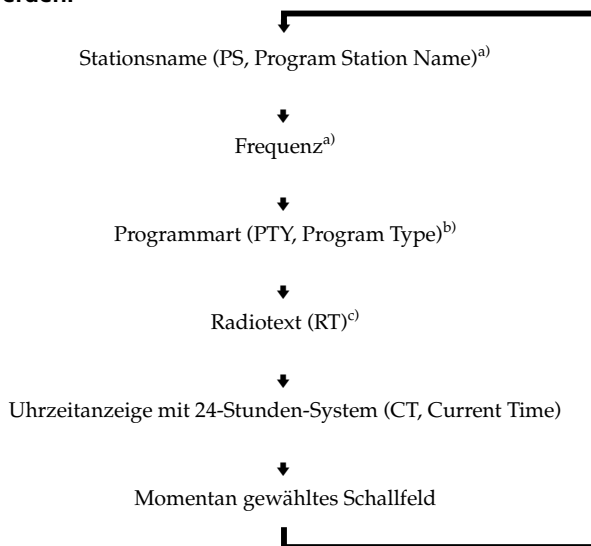
Wenn es sich um einen RDS-Sender handelt, leuchtet die RDS-Anzeige auf und der Stationsname erscheint im Display.

#### Hinweis

Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die betreffenden Codes vom Sender einwandfrei übertragen werden und das Empfangssignal stark genug ist.

### Anzeigen der RDS-Informationen

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können die folgenden Informationen in das Display abgerufen werden:



a) Wird auch bei normalen (keine RDS-Codes ausstrahlenden) UKW-Sendern angezeigt.

b) Hierbei handelt es sich um die Kategorie des Programms. (Siehe Seite 47.)

c) Hierbei handelt es sich um Textinformationen, die von den RDS-Sendern ausgestrahlt werden.

#### Hinweise

- Bei Alarmdurchsagen von öffentlichen Stellen blinkt „Alarm-Alarm!“ im Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Service nicht bietet, erscheint „No XX“ (beispielsweise „No Clock Time“) im Display.
- Der Radiotext erscheint mit der Geschwindigkeit im Display, mit der er vom Sender ausgestrahlt wird.

### Sendersuche durch Vorgabe der Programmart

Wenn Sie eine Programmart vorgeben, sucht der Receiver automatisch im Stationsspeicher nach einem Sender, der ein solches Programm ausstrahlt.

#### 1 Drücken Sie PTY.

#### 2 Wählen Sie mit PRESET/PTY SELECT + oder PRESET/PTY SELECT – die Programmart.

Einzelheiten zu den Programmarten finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

#### 3 Drücken Sie PTY.

Während der Receiver nun die Sender durchsucht, erscheint im Display abwechselnd „PTY SEARCH“ und die Programmart.

Wenn ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchvorgang.

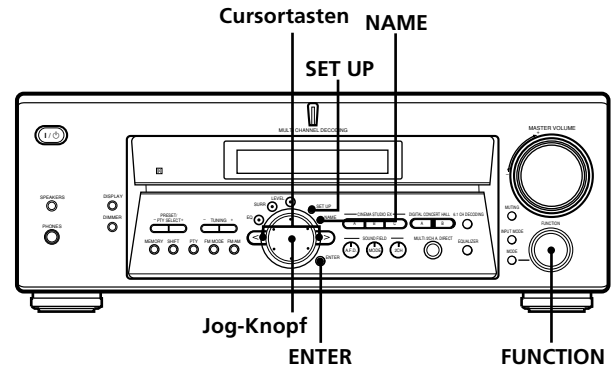
Hat der Receiver im Stationsspeicher keinen Sender der angeforderten Programmart gefunden, erscheint „PTY not found“ im Display.

### Die einzelnen Programmarten

| Programmartanzeige | Bedeutung                                                                                           |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| News               | Nachrichten                                                                                         |
| Current Affairs    | Politik und Zeitgeschehen                                                                           |
| Information        | Informationsprogramme (Kaufberatungen, medizinische Beratungen usw.)                                |
| Sport              | Sportsendungen                                                                                      |
| Education          | Lernprogramme, Fortbildungsprogramme und Ratgeber                                                   |
| Drama              | Hörspiele und Literatur                                                                             |
| Cultures           | Regionale und überregionale Kulturprogramme, Sprachen, Gesellschaft                                 |
| Science            | Wissenschaft und Technik                                                                            |
| Varied Speech      | Sonstige Programme wie Interviews mit bekannten Persönlichkeiten, Spiele und Unterhaltungsprogramme |
| Pop Music          | Populäre Musik                                                                                      |
| Rock Music         | Rock                                                                                                |
| M.o.R. Music       | Unterhaltungsmusik                                                                                  |

| Programmartanzeige | Bedeutung                                                                                 |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Light Classics M   | Instrumentalmusik, Gesang, Chormusik                                                      |
| Serious Classics   | Bekannte Orchester, Kammermusik, Opern usw.                                               |
| Other Music        | Musikarten, die nicht in die obigen Kategorien fallen, wie z.B. Rhythm & Blues und Reggae |
| Weather & Metr     | Wetter                                                                                    |
| Finance            | Aktienmarkt, Wirtschaftsberichte usw.                                                     |
| Children's Progs   | Kindersendungen                                                                           |
| Social Affairs     | Programme zum gesellschaftlichen Leben                                                    |
| Religion           | Religion und Kirche                                                                       |
| Phone In           | Diskussionspodien usw., bei denen Zuhörer telefonisch ihre Meinung mitteilen können       |
| Travel & Touring   | Reisemeldungen. Es handelt sich hierbei nicht um TP/TA-Verkehrsmeldungen.                 |
| Leisure & Hobby    | Programme zu Freizeitaktivitäten wie Gartenbau, Fischen, Kochen usw.                      |
| Jazz Music         | Jazz                                                                                      |
| Country Music      | Country-Musik                                                                             |
| National Music     | Ländliche Klänge und Volksmusik                                                           |
| Oldies Music       | Oldies                                                                                    |
| Folk Music         | Folklore                                                                                  |
| Documentary        | Dokumentarsendungen                                                                       |
| None               | Sonstige Programme                                                                        |

# Zusatzfunktionen



## Kurzbeschreibung der in diesem Abschnitt verwendeten Bedienungselemente

**NAME-Taste:** Zum Eingeben von Namen für die Vorwahlsender und Signalquellen.

**Jog-Knopf:** Zur Wahl der Zeichen beim Eingeben von Namen für die Vorwahlsender und Signalquellen.

**Cursortasten (</>):** Zum Verschieben des Cursors beim Eingeben von Namen für die Vorwahlsender und Signalquellen.

**FUNCTION-Knopf:** Durch Drehen dieses Knopfes kann auf Tunerbetrieb geschaltet oder eine andere Signalquelle gewählt werden.

**SET UP-Taste:** Zum Umschalten in den Setup-Modus.

**ENTER-Taste:** Zum Beenden der Namenseingabe für die Vorwahlsender und Signalquellen.



### Aufnehmen auf ein Videoband

Videosignalquellen (Videorecorder, Fernseher oder LD-Spieler) können mit einem am Receiver angeschlossenen Videorecorder aufgenommen werden. Dabei können Sie den Originalton durch den Ton einer anderen Signalquelle ersetzen. Bei Unklarheiten lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des Videorecorders bzw. LD-Spielers durch.

- 1 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle.**
- 2 Bereiten Sie die Signalquelle für den Wiedergabebetrieb vor.**  
Legen Sie die Laserdisc in den LD-Spieler ein usw.
- 3 Legen Sie eine leere Videocassette in den Aufnahme-Videorecorder (VIDEO 1 oder VIDEO 2) ein.**
- 4 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme, und starten Sie die Wiedergabe der Videocassette, der Laserdisc usw.**

#### **Beim Aufnehmen können Sie den Originalton der Videoquelle durch den Ton einer anderen Signalquelle ersetzen:**

Suchen Sie den Punkt auf, ab dem der Ton einer anderen Signalquelle aufgezeichnet werden soll, wählen Sie dann die betreffende Signalquelle, und schalten Sie sie auf Wiedergabe. Statt des Originaltons der Videoquelle wird der Ton der gewählten Signalquelle auf die Audiospur der Videocassette aufgezeichnet.

Um wieder den Originalton der Videoquelle aufzunehmen, schalten Sie analog zum obigen Verfahren auf die betreffende Videoquelle zurück.

#### **Hinweise**

- Schließen Sie sowohl die Digital- als auch die Analogkabel an die TV/SAT- und DVD/LD-Eingänge an. Wenn Sie nur das Digitalkabel angeschlossen haben, ist kein analoges Aufnehmen möglich.
- Einige Signalquellen enthalten ein Kopierschutzsignal und können deshalb möglicherweise nicht aufgenommen werden.
- Sie können digitale Audiosignale nicht mit einer Komponente aufnehmen, die an die analogen MD/TAPE OUT-Buchsen angeschlossen ist. Wenn Sie digitale Audiosignale aufnehmen wollen, schließen Sie eine digitale Komponente an die DIGITAL MD/TAPE OUT-Buchsen an.
- Klangeinstellungen haben keine Auswirkungen auf die Signale, die an den MD/TAPE OUT-Buchsen ausgegeben werden.
- Wenn MULTI/2CH A. DIRECT auf MULTI DIRECT gesetzt wird, werden von den REC OUT-Buchsen keine Audiosignale ausgegeben.
- An den DIGITAL OUT-Buchsen (MD/TAPE OPTICAL OUT) werden keine Signale ausgegeben, wenn Sie MULTI/2CH A. DIRECT auf 2CH A. DIRECT setzen.

## Verwenden des Einschlaf timers

Der Einschlaf timer schaltet den Receiver automatisch nach der von Ihnen programmierten Zeit aus.

### **Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste SLEEP an der Fernbedienung.**

Bei jedem Drücken von SLEEP ändert sich die Zeitspanne in der folgenden Reihenfolge:

→ 2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF →

Wenn Sie die Zeitspanne programmiert haben, verdunkelt sich die Anzeige. Solange der Sleep-Timer aktiviert ist, leuchtet „SLEEP“ im Display.

#### **Tips**

- Sie können eine beliebige Zeit angeben. Drücken Sie SLEEP, und geben Sie dann mit dem Jog-Dial-Ring und den Cursortasten (< oder >) am Receiver die gewünschte Zeit an. Die Ausschaltzeit wechselt in Schritten von 1 Sekunde. Sie können bis zu 5 Stunden angeben.
- Um zu überprüfen, wie lange es noch dauert, bis sich der Receiver ausschaltet, drücken Sie SLEEP. Die Restspieldauer erscheint im Display.

# Einstellungen mit der SET UP-Taste

Mit der SET UP-Taste können Sie außer dem Einstellen von Lautsprecherparametern die folgenden Einstellungen vornehmen.

## 6.1-Kanal-Matrix (6.1 CH DECODING)

Über diesen Parameter können Sie den geeigneten Raumklang über die Surroundkanäle wiedergeben lassen. Die Standardeinstellung ist „AUTO“.

- 1 Drücken Sie SET UP.
- 2 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) die Option „6.1 CH DECODING“.
- 3 Schalten Sie mit dem Jog-Knopf die option „AUTO“ „ON“ oder „OFF“.

### Hinweise

- Sie können diesen Parameter mit 6.1 CH DECODING an der Gerätevorderseite einstellen.
- Wenn „AUTO“ eingestellt wird, führt der Receiver die 6.1-Kanal-Matrix-Decodierung nur aus, wenn die Kennung für 6.1-Kanal-Signaldecodierung auf ON gesetzt ist.
- Wenn „ON“ eingestellt wird, führt der Receiver die 6.1-Kanal-Matrix-Decodierung nur aus, wenn die Surroundsignale 2-Kanal-Signale sind, unabhängig von der Kennung für 6.1-Kanal-Signaldecodierung.
- Wenn „OFF“ eingestellt wird, führt der Receiver keine 6.1-Kanal-Matrix-Decodierung aus.
- Im Modus „A.F.D.“ ist dieser Parameter immer auf „AUTO“ eingestellt, und Sie können die Einstellung nicht ändern.
- Wenn die 6.1-Kanal-Matrix-Decodierung ausgeführt wird und für den hinteren Surroundlautsprecher „NO“ eingestellt ist, können Sie die Signale für den hinteren Surroundlautsprecher mit Virtual 3D-Technologie wiedergeben lassen, auch wenn in Wirklichkeit kein hinterer Surroundlautsprecher vorhanden ist (der Rahmen um SB leuchtet nicht). Wenn für den hinteren Surroundlautsprecher „YES“ eingestellt ist, werden die Signale für den hinteren Surroundlautsprecher über den vorhandenen Lautsprecher ausgegeben (SB leuchtet). Beachten Sie bitte, daß Sie den hinteren Surroundlautsprecher nur einstellen können, wenn der mittlere Lautsprecher auf „NO“ gesetzt ist (Seite 18).

## MULTI-Kanal-Zuordnung

Sie können MULTI CH eine Funktion zuordnen. TUNER oder PHONO können Sie allerdings nicht zuweisen.

- 1 Drücken Sie SET UP.
- 2 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) die Option „MULTI CH“.
- 3 Schalten Sie mit dem Jog-Knopf die option „NONE“ „VIDEO 1“ „VIDEO 2“ „DVD/LD“ „TV/SAT“ „MD/TAPE“ oder „CD/SACD“.

## Schallfeldverknüpfung

Wenn „ON“ eingestellt ist, wird das Schallfeld, das bei einer Programmquelle zuletzt angewendet wurde, automatisch wieder angewendet, sobald die Programmquelle ausgewählt wird. Stellen Sie zum Beispiel für die CD-Wiedergabe als Schallfeld STADIUM ein, wechseln dann zu einer anderen Programmquelle und schalten dann zur CD-Wiedergabe zurück, so wird das Schallfeld STADIUM erneut aktiviert. Wenn Sie diese Funktion nicht verwenden sollen, setzen Sie sie auf „OFF“. Die Standardeinstellung ist „ON“.

- 1 Drücken Sie SET UP.
- 2 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) die Option „S. FIELD LINK“.
- 3 Schalten Sie mit dem Jog-Knopf die option „ON“ oder „OFF“.

## Einstellen der CONTROL A1II-Einschaltautomatik

Dies bewirkt, daß sich der Receiver automatisch einschaltet, wenn die über CONTROL A1II -Kabel (siehe Seite 12) angeschlossene Komponente eingeschaltet und die Wiedergabe gestartet wird.

Wenn Sie den Parameter auf „OFF“ setzen, können Sie die Leistungsaufnahme des Receivers im Bereitschaftsmodus reduzieren. Die Standardeinstellung ist „ON“.

- 1 Drücken Sie SET UP.
- 2 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) die Option „A1 AUTO POWER“.
- 3 Schalten Sie mit dem Jog-Knopf auf „ON“ oder „OFF“.

## Einstellen der CONTROL A1 II-Automatikfunktion

Damit schaltet dieser Receiver automatisch zur über CONTROL A1II -Kabel (siehe Seite 12) angeschlossenen Sony-Komponente, wenn die angeschlossene Komponente in den Wiedergabemodus geschaltet wird. Die standardeinstellung ist „ON“.

- 1 Drücken Sie SET UP.
- 2 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) die Option „AUTO FUNCTION“.
- 3 Schalten Sie mit dem Jog-Knopf auf „ON“ oder „OFF“.

# CONTROL A1 II-Steuersystem

## Vorbereitung

Im folgenden werden die grundlegenden Funktionen des CONTROL A1 II-Steuersystems behandelt. Einige Sony Geräte besitzen Sonderfunktionen (beispielsweise CD-Synchronüberspielfunktion), die einen CONTROL A1 II-Anschluß erfordern. Einzelheiten zum Anschluß entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts.

Das CONTROL A1 II-Steuersystem erleichtert die Bedienung einer aus mehreren Einzelgeräten bestehenden Sony Anlage. Die CONTROL A1 II-Kabel, über die die Geräte miteinander verbunden sind, übertragen Steuersignale für verschiedene automatische Betriebsfunktionen, die ansonsten nur bei integrierten Gesamtanlagen zu finden sind.

Zur Zeit ermöglicht ein CONTROL A1 II-Anschluß zwischen einem Sony CD-Spieler, Verstärker (Receiver), MD-Deck und Cassettendeck eine automatische Funktionsumschaltung und einen synchrongesteuerten Aufnahmebetrieb.

In Zukunft werden noch weitere Funktionen über den CONTROL A1 II-Anschluß gesteuert werden können; CONTROL A1 II wird dann ein multifunktionaler Bus zur bequemen Steuerung der gesamten Anlage sein.

## Hinweise

- Das CONTROL A1 II-Steuersystem ist „aufwärtskompatibel“: Auch in Zukunft erhältliche Geräte mit neuen Funktionen können in die Anlage integriert werden. (Eine Nutzung solcher neuen Funktionen mit alten Geräten ist jedoch nicht gewährleistet.)
- Verwenden Sie keine Zweibege-Fernbedienung, wenn die CONTROL A1 II-Buchsen über ein PC-Interfacekit mit einem Computer verbunden sind, auf dem „MD Editor“ oder ein ähnliches Anwenderprogramm läuft. Außerdem ist darauf zu achten, daß am angeschlossenen Gerät nur Bedienungsvorgänge vorgenommen werden, die vom Anwenderprogramm unterstützt werden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

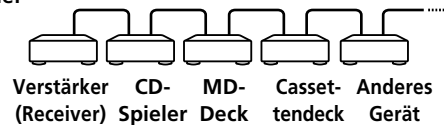
### Kompatibilität zwischen CONTROL A1 II und CONTROL A1

Der 300-CD-Wechsler und andere neuere Sony Geräte arbeiten mit dem Steuersystem CONTROL A1 II, einer Update-Version des Systems CONTROL A1. Zwischen Geräten mit CONTROL A1-Buchse und Geräten mit CONTROL A1 II-Buchse besteht Kompatibilität, d.h. die Geräte können miteinander verbunden werden. Die grundlegenden Steuerfunktionen des CONTROL A1-Systems stehen auch beim CONTROL A1 II-System zur Verfügung. Wenn jedoch CONTROL A1-Geräte an CONTROL A1 II-Geräte angeschlossen werden, kann sich je dem Typ der Geräte die Anzahl der steuerbaren Funktionen reduzieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der Geräte.

## Anschluß

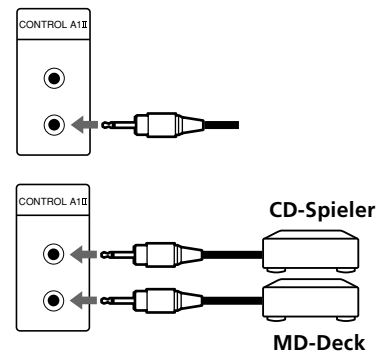
Verbinden Sie die CONTROL A1 II-Buchsen an der Rückseite der Geräte über ein monaurales Kabel mit 2pol Ministeckern in Serie miteinander. Bis zu zehn CONTROL A1 II-kompatible Geräte können angeschlossen werden. Achten Sie jedoch darauf, daß jede Gerätekategorie nur einmal vorhanden ist (z.B. ein CD-Spieler, ein MD-Deck, ein Cassettendeck und ein Receiver). Eine Ausnahme bilden nur bestimmte CD-Spieler und MD-Decks, die so konzipiert sind, daß sich mehrere Einzelgeräte in die Anlage integrieren lassen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen der betreffenden Geräte.

### Beispiel



Bei einem CONTROL A1 II-Steuersystem fließen die Steuersignale in beide Richtungen; es wird also nicht zwischen Eingangs- und Ausgangsbuchsen unterschieden. Wenn ein bestimmtes Gerät mehrere CONTROL A1 II-Buchsen besitzt, kann der Anschluß an eine beliebige dieser Buchsen vorgenommen werden; die andere Buchse ermöglicht dann den Anschluß eines weiteren Geräts.

### Buchsen und Anschlußbeispiele



### Hinweis zum Anschluß an die CONTROL A1-Buchsen

CONTROL A1-Buchsen können mit CONTROL A1 II-Buchsen verbunden werden. Einzelheiten zum Anschluß und zum Setup-Vorgang entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der Geräte.

### Hinweis zum Verbindungskabel

Bei einigen CONTROL A1-kompatiblen Geräten wird ein Verbindungskabel mitgeliefert. Verwenden Sie dieses für den CONTROL A1-Anschluß.

Wenn Sie ein anderes handelsübliches Kabel verwenden, achten Sie darauf, daß es sich um ein monaurales Kabel mit 2pol Ministeckern handelt, das nicht länger als 2 m ist und keinen Widerstand besitzt (beispielsweise Sony Kabel RK-G69HG).

## Grundlegende Funktionen

Zur Nutzung der CONTROL A1 II-Funktionen reicht es aus, wenn das betreffende Gerät eingeschaltet ist; es nicht erforderlich, daß alle Geräte der Anlage eingeschaltet sind.

### Automatische Funktionsumschaltung

Wenn ein CONTROL A1 II-kompatibler Sony Verstärker (oder Receiver) über ein monaurales Kabel mit Ministeckern an andere Sony Geräte angeschlossen ist und die Wiedergabetaste an diesen Geräten gedrückt wird, schaltet der Verstärker (bzw. Receiver) automatisch auf den richtigen Eingang um.

#### Hinweise

- Die automatische Funktionsumschaltung arbeitet nur, wenn ein CONTROL A1-kompatibler Verstärker (oder Receiver) über ein monaurales Kabel mit Ministeckern angeschlossen ist.
- Die automatische Funktionsumschaltung arbeitet nur, wenn die Geräte an die richtigen Eingänge des Verstärkers (bzw. Receivers) angeschlossen sind. Bei einigen Receivern kann die Belegung der Eingangswahltasten vom Benutzer geändert werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Verstärkers bzw. Receivers.
- Während der Aufnahme darf kein anderes Gerät außer dem Zuspieldgerät auf Wiedergabe geschaltet werden, da sonst die automatische Funktionsumschaltung anspricht.

### Synchrongesteuertes Aufnehmen

Die Aufnahme einer angeschlossenen Signalquelle kann wie folgt synchrongesteuert ausgeführt werden.

- 1 Wählen Sie am Verstärker (bzw. Receiver) die Signalquelle.**
- 2 Schalten Sie die Signalquelle auf Pause (sowohl ► als auch II muß aufleuchten).**
- 3 Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahme-Pause (REC-PAUSE).**
- 4 Drücken Sie die Pausentaste am Aufnahmegerät. Die Signalquelle schaltet von Pause auf Wiedergabe um; kurz darauf beginnt das Aufnahmegerät mit der Aufnahme. Sobald die Signalquelle am Ende angelangt ist, stoppt auch die Aufnahme.**

#### Hinweise

- Schalten Sie nicht mehr als ein Gerät auf Pause.
- Einige Aufnahmegeräte sind mit einer speziellen Synchronaufnahmefunktion ausgestattet, die mit dem CONTROL A1 II-System kompatibel ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Aufnahmegeräts.

Gehen Sie bei Problemen mit dem Receiver die folgende Liste durch. Überprüfen Sie außerdem, ob alle Anschlüsse exakt mit den Angaben des Abschnitts „Überprüfen der Anschlüsse“ auf Seite 22 übereinstimmen. Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

### **Schwacher oder gar kein Ton.**

- ➔ Überprüfen, ob die Lautsprecher und Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Überprüfen, ob am Receiver das richtige Gerät gewählt ist.
- ➔ Drücken Sie die SPEAKERS-Taste, wenn SP. OFF im Display erscheint.
- ➔ Vergewissern Sie sich, daß die Kopfhörer nicht an die Buchse PHONES angeschlossen sind.
- ➔ Drücken Sie MUTING, wenn MUTING im Display angezeigt wird.
- ➔ Aufgrund eines Kurzschlusses ist die Schutzschaltung im Receiver angesprochen. Den Receiver ausschalten, die Kurzschlußursache beseitigen und dann wieder einschalten.

### **Unsymmetrische Balance oder vertauschter linker und rechter Kanal.**

- ➔ Überprüfen, ob die Lautsprecher und Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Die Frontkanalbalance im LEVEL-Menü einstellen.

### **Starkes Brummen und andere Störgeräusche.**

- ➔ Überprüfen, ob die Lautsprecher und Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Darauf achten, daß die Anschlußkabel von Transformatoren und Motoren entfernt sind. Außerdem sollte auch zu Fernsehern und Leuchtstoffröhren ein Abstand von mindestens 3 m (10 Fuß) eingehalten werden.
- ➔ Den Fernseher weiter von den Audiogeräten entfernen.
- ➔ Den  $\neq$  SIGNAL GND-Anschluß erden (nur wenn ein Plattenspieler angeschlossen ist).
- ➔ Die Stecker und Buchsen sind verschmutzt. Die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch reinigen.

### **Bei einer digitalen Quelle kommt es zu Tonaussetzern.**

- ➔ Darauf achten, daß den DVD/LD IN OPTICAL- bzw. COAXIAL-Buchsen Signale mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz zugeleitet werden.

### **Kein Ton vom Centerlautsprecher.**

- ➔ Die Schallfeldfunktion einschalten (SOUND FIELD MODE drücken).
- ➔ Den Center-Modus richtig einstellen (siehe Seite 29 bis 31).
- ➔ Die Lautstärke einstellen (siehe Seite 21).
- ➔ Den Lautsprechergrößen-Parameter des Centerlautsprechers richtig einstellen (SMALL oder LARGE) (siehe Seite 18).

### **Schwacher oder kein Ton von den Surroundlautsprechern.**

- ➔ Die Schallfeldfunktion einschalten (SOUND FIELD MODE drücken).
- ➔ Den Center-Modus richtig einstellen (siehe Seite 29 bis 31).
- ➔ Die Lautstärke einstellen (siehe Seite 21).
- ➔ Den Lautsprechergrößen-Parameter der Surroundlautsprecher richtig einstellen (SMALL oder LARGE) (siehe Seite 18).

### **Kein Ton vom Subwoofer.**

- ➔ Darauf achten, daß der Subwoofer auf YES gesetzt ist (siehe Seite 18).
- ➔ Vergewissern Sie sich, daß der Zweikanalmodus nicht ausgewählt wurde (siehe Seite 31).

### **Dolby Digital- oder DTS-Mehrkanalton wird nicht wiedergegeben.**

- ➔ Überprüfen Sie, ob die wiedergegebene DVD usw. im Dolby Digital- oder DTS-Format aufgenommen wurde.
- ➔ Wenn Sie einen DVD-Player usw. an die digitalen Eingangsbuchsen dieses Receivers anschließen, überprüfen Sie die Audioeinstellung (Einstellungen für den Audioausgang) der angeschlossenen Komponente.

### **Keine Aufnahme möglich.**

- ➔ Darauf achten, daß die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Wählen Sie die Komponente, die als Tonquelle verwendet werden soll, durch Drehen des FUNCTION-Reglers aus.
- ➔ Wenn mit einem an den analogen MD/TAPE-Buchsen angeschlossenen Aufnahmegerät eine Digitalquelle aufgenommen werden soll, muß INPUT MODE auf ANALOG 2CH FIXED geschaltet werden (siehe Seite 25).
- ➔ Wenn mit einem an der DIGITAL MD/TAPE OUT-Buchse angeschlossenen Aufnahmegerät eine Digitalquelle aufgenommen werden soll, muß INPUT MODE auf COAXIAL FIXED oder OPTICAL FIXED geschaltet werden (siehe Seite 25).

### **Kein Empfang möglich.**

- ➔ Die Antennen richtig anschließen und ausrichten. Falls erforderlich, eine Außenantenne anschließen.
- ➔ Die Empfangsstärke des Senders ist zu schwach für den automatischen Sendersuchlauf. Die Empfangsfrequenz manuell eingeben.
- ➔ Darauf achten, daß das Abstimmraster richtig eingestellt ist (bei direktem Abstimmen auf MW-Sender). (Siehe Seite 44 und 57).
- ➔ Es wurde versucht, einen noch nicht vorhandenen oder gelöschten Sender aus dem Speicher abzurufen. Den Sender speichern (siehe Seite 45).

- ➔ DISPLAY drücken, um die Frequenz im Display anzuzeigen.

### **Kein Surroundeffekt.**

- ➔ Die Schallfeldfunktion einschalten (SOUND FIELD MODE drücken).

### **Die RDS-Funktionen arbeiten nicht.**

- ➔ Sicherstellen, daß auf einen UKW RDS-Sender abgestimmt ist.
- ➔ Einen stärkeren UKW RDS-Sender wählen.

### **Die gewünschte RDS-Information wird nicht angezeigt.**

- ➔ Bei der Senderanstalt nachfragen, ob der gewünschte RDS-Service geboten wird. Möglicherweise ist der Service vorübergehend außer Betrieb.

### **Keine Anzeige im Display.**

- ➔ Wenn sich das Display nach dem Einschalten des Receivers sofort ausschaltet, drücken Sie DIMMER, um den Anzeigemodus zu wechseln.

### **Kein Bild oder schlechtes Bild auf dem Fernseh- oder Monitorschirm.**

- ➔ Die richtige Funktion am Receiver wählen.
- ➔ Den Fernseher auf die richtige Betriebsart schalten.
- ➔ Den Fernseher weiter von Audiogeräten entfernt aufstellen.

### **Die Fernbedienung arbeitet nicht.**

- ➔ Die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor  des Receivers ausrichten.
- ➔ Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen.
- ➔ Alle Batterien der Fernbedienung auswechseln, wenn sie leer sind.
- ➔ Die Fernbedienung in die richtige Steuerfunktion schalten.
- ➔ Wenn die Fernbedienung auf TV-Steuerbetrieb geschaltet ist, wählen Sie an der Fernbedienung eine andere Signalquelle, bevor Sie den Receiver oder die andere Signalquelle steuern.

### **Löschen des Speichers im Receiver**

| Zum Löschen                              | Siehe    |
|------------------------------------------|----------|
| Sämtlicher Speicherungen                 | Seite 16 |
| Der von Ihnen gespeicherten Schallfelder | Seite 36 |

# Technische Daten

## Amplifier section

### Ausgangsleistung

#### Modelle mit anderen Ländercodes

#### Nennausgangsleistung bei Stereobetrieb

(8 ohm, 1 kHz, Klirrgrad 0,7 %)  
100 W + 100 W

### Referenz-Ausgangsleistung

(8 Ohm, 1 kHz, Klirrgrad 0,7%)  
FRONT<sup>1)</sup>:  
100 W + 100 W  
CENTER<sup>1)</sup>: 100 W  
SURROUND<sup>1)</sup>:  
100 W + 100 W

1) Je nach den Schallfeld-Einstellungen und der Signalquelle wird manchmal kein Ton geliefert.

### Frequenzgang

PHONO: RIAA-  
Entzerrungskurve  
±0,5 dB  
MULTI CH IN, CD/  
SACD, MD/TAPE,  
DVD/LD, TV/SAT,  
VIDEO 1, und  
VIDEO 2:  
10 Hz – 50 kHz  
+0,5/-2 dB (unter  
Umgehung der  
Schallfeld- und  
Klang- Schaltkreise)

### Eingänge (Analog)

PHONO:  
Empfindlichkeit:  
4 mV  
Impedanz: 50 kOhm  
Signal-  
Rauschabstand<sup>2)</sup>:  
86 dB (A, 4 mV<sup>3)</sup>)  
MULTI CH IN, CD/  
SACD, MD/TAPE,  
DVD/LD, TV/SAT,  
VIDEO 1 und  
VIDEO 2:  
Empfindlichkeit:  
250 mV  
Impedanz: 50 kOhm  
Signal-  
Rauschabstand<sup>2)</sup>:  
96 dB (A, 250 mV<sup>3)</sup>)

2) INPUT SHORT

3) Bewertungsnetzwerk, Eingangspegel

### Eingänge (Digital)

DVD/LD IN(koaxial):  
Empfindlichkeit: –  
Impedanz: 75 Ohm  
Signal-  
Rauschabstand:  
100 dB (A, 20 kHz,  
Tiefpaßfilter)  
DVD/LD IN, TV/SAT  
IN, MD/TAPE IN  
(Optisch):  
Empfindlichkeit: –  
Impedanz:–  
Signal-  
Rauschabstand:  
100 dB (A, 20 kHz,  
Tiefpaßfilter)

### Ausgänge

MD/TAPE (Aufnahme-  
OUT); VIDEO 1, 2  
(AUDIO OUT):  
Spannung: 250 mV  
Impedanz: 10 kOhm  
SUB WOOFER:  
Spannung: 2 V  
Impedanz: 1 kOhm  
PHONES:  
Kopfhörer niedriger  
oder hoher  
Impedanz

### Abtastfrequenz

48 kHz (TV/SAT, MD/  
TAPE OPTICAL IN)  
96 kHz (DVD/LD,  
OPTICAL IN,  
COAXIAL IN)

### EQ

BASS:  
99 Hz - 1,0 kHz  
(21 Stufen)  
MID:  
198 Hz - 10,0 kHz  
(37 Stufen)  
TREBLE:  
1,0 kHz - 10 kHz  
(23 Stufen)  
Verstärkungspegel:  
+6/-10 dB  
(1-dB-Stufen)

## UKW-Tunerteil

### Empfangsbereich

87,5 – 108,0 MHz

### Antennenbuchsen

75 Ohm,  
unsymmetrisch

### Zwischenfrequenz

10,7 MHz

### Empfindlichkeit

Mono: 18,3 dBf,  
2,2 µV/75 Ohm  
Stereo: 38,3 dBf,  
22,5 µV/75 Ohm

### Nutzbare Empfindlichkeit

11,2 dBf,  
1 µV/75 Ohm

### Signal-Rauschabstand

Mono: 76 dB  
Stereo: 70 dB

### Klirrgrad bei 1 kHz

Mono: 0,3%  
Stereo: 0,5%

### Kanaltrennung

45 dB bei 1 kHz

### Frequenzgang

30 Hz – 15 kHz  
+0,5/-2 dB

### Trennschärfe

60 dB bei 400 kHz

**MW-Tunerteil****Empfangsbereich**

531 – 1.602 kHz

**Antenne**

Rahmenantenne

**Zwischenfrequenz**

450 kHz

**Nutzbare Empfindlichkeit**

50 dB/m (bei 999 kHz)

**Signal-Rauschabstand**

54 dB (bei 50 mV/m)

**Klirrgrad**0,5% (50 mV/m,  
400 Hz)**Trennschärfe**

35 dB

**Stromversorgung**

230 V

Wechselspannung,  
50/60 Hz**Leistungsaufnahme**

220 W

Bereitschaftsmodus:  
0,9 W**Zubehör-Steckdose**1x geschaltet,  
Gesamtleistung  
100 W**Abmessungen** 430 × 157,5 × 369 mm,  
einschl.  
vorspringender Teile  
und  
Bedienungselemente**Gewicht**

ca. 9,5 kg

**Videoteil****Eingänge**Video: 1 Vss, 75 Ohm  
S-Video:

Y: 1 Vss, 75 Ohm

C: 0,286 Vss,  
75 Ohm**Ausgänge**Video: 1 Vss, 75 Ohm  
S-Video:

Y: 1 Vss, 75 Ohm

C: 0,286 Vss,  
75 Ohm**Mitgeliefertes Zubehör**

Siehe Seite 4.

Änderungen, die dem technischen  
Fortschritt dienen, bleiben  
vorbehalten.**Allgemeines****System**

Tuner:

Quarzgesteuerter

PLL-

Digitalsynthesizer

Vorverstärker:

Rauscharmer NF-

Entzerrungsverstärker

Endverstärker:

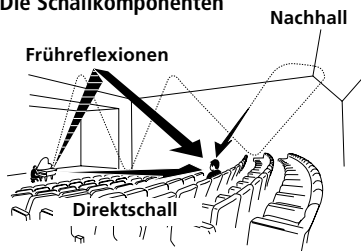
Reinkomplementär,

Gegentakt

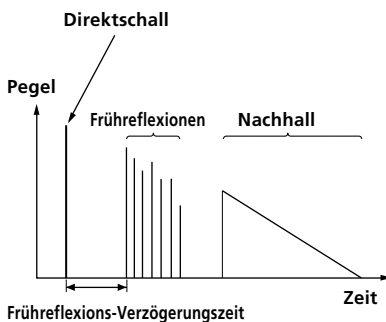
## Raumklang

Das Raumklingefühl wird durch den Pegel und die zeitliche Verzögerung, mit der der Direktschall, die Frühreflexion und der Nachhall beim Hörer eintrifft, bestimmt. Ein Gerät mit Surroundfunktion kann durch Modifizieren und Kombinieren der drei Schallkomponenten verschiedene akustische Gegebenheiten simulieren.

### • Die Schallkomponenten



### • Von Surroundlautsprechern abgestrahlter Schall



## Dolby Pro Logic Surround

Bei Dolby Surround-Quellen sind in den beiden Stereokanälen noch zwei weitere Kanäle (ein Centerkanal und ein Surroundkanal) codiert. Ein Dolby Pro Logic Surround-Decoder kann alle diese Kanäle entschlüsseln. Im Idealfall besteht eine Dolby Pro Logic Surround-Anlage aus einem Frontlautsprecherpaar, einem Surroundlautsprecherpaar. Bei Dolby Pro Logic Surround ist der Surroundkanal monaural.

## Dolby Digital

Bei diesem System handelt es sich um eine Weiterentwicklung von Dolby Pro Logic Surround. Die Vorteile dieses Systems bestehen darin, daß auch die Surroundlautsprecher ein hochqualitatives Stereosignal liefern und zusätzlich ein getrennter Baßkanal vorgesehen ist. Dieses System verwendet insgesamt sechs Kanäle (zwei Frontkanäle, zwei Surroundkanäle, einen Centerkanal und einen Baßkanal), die eine hohe Kanaltrennung aufweisen. Da der Baßkanal nur im Bedarfsfall ein Signal liefert, wird das System auch als „5.1“-Kanalsystem bezeichnet. Aufgrund der digitalen Signalverarbeitung kann das System mit einer sehr hohen Tonqualität aufwarten.

## Digital Cinema Sound

Hierbei handelt es sich um digital erzeugte Surroundklangeffekte, die von Sony entwickelt wurden. Im Gegensatz zu den bisherigen Surround-Schallfeldern, die speziell für Musik bestimmt waren, wurde Digital Cinema Sound für Filme optimiert.

# Einstellmöglichkeiten mit den Tasten SURR, LEVEL, EQ, SET UP und den Cursortasten

In der folgenden Tabelle sind die Einstellmöglichkeiten mit den LEVEL-, SURR-, EQ-, SET UP-Tasten, dem Jog-Knopf und den Cursortasten zusammengestellt.

| Drücken     | Mit < / > wählen               | Mit dem Jog-Knopf wählen                      | Siehe Seite |
|-------------|--------------------------------|-----------------------------------------------|-------------|
| SURR-Taste  | PRO LOGIC                      | AUTO, ON, OFF                                 | 34          |
|             | EFFECT                         | hängt vom Schallfeld ab (in 21 Stufen)        |             |
|             | WALL S_I_H                     | zwischen -8 und +8 (in Schritten von 1)       |             |
|             | REVERB S_I_L                   | zwischen -8 und +8 (in Schritten von 1)       |             |
|             | FRONT REVERB                   | DRY, WET, STD                                 |             |
|             | SCREEN DEPTH                   | DEEP, MID, OFF                                |             |
|             | VIR. SPEAKERS                  | ON, OFF                                       |             |
| LEVEL-Taste | FRONT L_I_R                    | zwischen -8 dB und +8 dB (in 1-dB-Schritten)  | 35          |
|             | SURROUND L_I_R                 | zwischen -8 dB und +8 dB (in 1-dB-Schritten)  |             |
|             | CENTER LEVEL XXX dB            | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | SURROUND LEVEL XXX dB          | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | SURR BACK LEVEL XXX dB         | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | S. WOOFER LEVEL XXX dB         | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | LFE MIX XXX dB                 | OFF, -20 dB bis 0 dB (in 1-dB-Schritten)      |             |
|             | D. RANGE COMP.                 | OFF, 0,1 bis 0,9 (in 0,1-Schritten), STD, MAX |             |
| EQ-Taste    | FRONT BASS GAIN                | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) | 36          |
|             | FRONT BASS FREQUENCY           | zwischen 99 Hz und 1,0 kHz (in 21 Stufen)     |             |
|             | FRONT MID GAIN                 | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | FRONT MID FREQUENCY            | zwischen 198 Hz und 10,0 kHz (in 37 Stufen)   |             |
|             | FRONT TREBLE GAIN              | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | FRONT TREBLE FREQUENCY         | zwischen 1,0 kHz und 10 kHz (in 23 Stufen)    |             |
|             | CENTER BASS GAIN               | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | CENTER BASS FREQUENCY          | zwischen 99 Hz und 1,0 kHz (in 21 Stufen)     |             |
|             | CENTER MID GAIN                | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | CENTER MID FREQUENCY           | zwischen 198 Hz und 10,0 kHz (in 37 Stufen)   |             |
|             | CENTER TREBLE GAIN             | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | CENTER TREBLE FREQUENCY        | zwischen 1,0 kHz und 10 kHz (in 23 Stufen)    |             |
|             | SURROUND BASS GAIN             | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | SURROUND BASS FREQUENCY        | zwischen 99 Hz und 1,0 kHz (in 21 Stufen)     |             |
|             | SURROUND TREBLE GAIN           | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | SURROUND TREBLE FREQUENCY      | zwischen 1,0 kHz und 10 kHz (in 23 Stufen)    |             |
|             | SURROUND BACK BASS GAIN        | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | SURROUND BACK BASS FREQUENCY   | zwischen 99 Hz und 1,0 kHz (in 21 Stufen)     |             |
|             | SURROUND BACK TREBLE GAIN      | zwischen -10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten) |             |
|             | SURROUND BACK TREBLE FREQUENCY | zwischen 1,0 kHz und 10 kHz (in 23 Stufen)    |             |

## Einstellmöglichkeiten mit den Tasten SURR, LEVEL, EQ, SET UP und den Cursortasten

| Drücken      | Mit < / > wählen                    | Mit dem Jog-Knopf wählen                                                                                                   | Siehe Seite |
|--------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| SET UP-Taste | FRONT                               | LARGE, SMALL                                                                                                               | 17          |
|              | CENTER                              | LARGE, SMALL, NO                                                                                                           |             |
|              | SURROUND                            | LARGE, SMALL, NO                                                                                                           |             |
|              | SURR BACK                           | LARGE, SMALL, NO                                                                                                           |             |
|              | SUB WOOFER                          | YES, NO                                                                                                                    |             |
|              | FRONT XX.X meter                    | Zwischen 1,0 m (3 feet <sup>3)</sup> ) und 12,0 m (40 feet <sup>3)</sup> )<br>(in 0,1-m (1 foot <sup>3)</sup> )-Schritten) |             |
|              | CENTER XX.X meter                   | Zwischen 1,0 m (3 feet <sup>3)</sup> ) und 12,0 m (40 feet <sup>3)</sup> )<br>(in 0,1-m (1 foot <sup>3)</sup> )-Schritten) |             |
|              | SURROUND XX.X meter                 | Zwischen 1,0 m (3 feet <sup>3)</sup> ) und 12,0 m (40 feet <sup>3)</sup> )<br>(in 0,1-m (1 foot <sup>3)</sup> )-Schritten) |             |
|              | SURR BACK XX.X meter                | Zwischen 1,0 m (3 feet <sup>3)</sup> ) und 12,0 m (40 feet <sup>3)</sup> )<br>(in 0,1-m (1 foot <sup>3)</sup> )-Schritten) |             |
|              | SUB WOOFER XX.X meter               | Zwischen 1,0 m (3 feet <sup>3)</sup> ) und 12,0 m (40 feet <sup>3)</sup> )<br>(in 0,1-m (1 foot <sup>3)</sup> )-Schritten) |             |
|              | S. W PHASE                          | NORMAL, REVERSE                                                                                                            |             |
|              | DISTANCE UNIT                       | Meter, feet                                                                                                                |             |
|              | SURR POSI.                          | SIDE, MIDDLE, BEHIND                                                                                                       |             |
|              | SURR HEIGHT                         | HIGH, LOW                                                                                                                  |             |
|              | SURR BACK HGT.                      | HIGH, LOW                                                                                                                  |             |
|              | FRONT SP > XXX Hz <sup>1)</sup>     | 40 Hz und 200 Hz (in 10 Hz-schritten)                                                                                      |             |
|              | CENTER SP > XXX Hz <sup>1)</sup>    | 40 Hz und 200 Hz (in 10 Hz-schritten)                                                                                      |             |
|              | SURROUND SP > XXX Hz <sup>1)</sup>  | 40 Hz und 200 Hz (in 10 Hz-schritten)                                                                                      |             |
|              | SURR BACK SP > XXX Hz <sup>1)</sup> | 40 Hz und 200 Hz (in 10 Hz-schritten)                                                                                      |             |
|              | LFE HIGH CUT > XXX Hz               | 40 Hz und 200 Hz (in 10 Hz-schritten)                                                                                      |             |
|              | 6.1 CH DECODING                     | AUTO, ON, OFF                                                                                                              | 51          |
|              | MULTI CH                            | NONE oder alle Funktionen (außer TUNER und PHONO)                                                                          |             |
|              | S.FIELD LINK                        | ON, OFF                                                                                                                    |             |
|              | A1 AUTO POWER                       | ON, OFF                                                                                                                    |             |
|              | AUTO FUNCTION                       | ON, OFF                                                                                                                    |             |

<sup>1)</sup> Nur wenn Lautsprecher auf SMALL gesetzt ist.

# Tasten der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie die Komponenten des Systems steuern. In der Tabelle unten sind die Einstellungen der einzelnen Tasten aufgeführt.

| Tasten-bezeichnung | Gerät                                                                                                  | Funktion                                                                                                                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SLEEP              | Receiver                                                                                               | Aktivieren der Sleep-Funktion und Einstellen der Dauer, nach der sich der Receiver automatisch ausschaltet.                                                     |
| AV I/⏻             | TV-Gerät / Videorecorder / CD-Spieler / DVD-Spieler / MD-Deck / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck | Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.                                                                                                                       |
| I/⏻                | Receiver                                                                                               | Ein- und Ausschalten des Receivers.                                                                                                                             |
| VIDEO / VIDEO 1    | Receiver                                                                                               | So lassen Sie das Bild vom Videorecorder anzeigen. (VTR-Modus 3)                                                                                                |
| VIDEO 2            | Receiver                                                                                               | So lassen Sie das Bild vom Videorecorder anzeigen. (VTR-Modus 1)                                                                                                |
| VIDEO 3            | Receiver                                                                                               | So lassen Sie das Bild vom Videorecorder anzeigen. (VTR-Modus 2)                                                                                                |
| DVD/LD             | Receiver                                                                                               | Wiedergeben einer DVD oder LD.                                                                                                                                  |
| TV/SAT             | Receiver                                                                                               | Wiedergeben von Fernsehprogrammen oder der Signale vom Satellitenempfänger.                                                                                     |
| MD/TAPE            | Receiver                                                                                               | Wiedergeben einer MD oder einer Audiokassette.                                                                                                                  |
| CD/SACD            | Receiver                                                                                               | Wiedergeben einer CD.                                                                                                                                           |
| TUNER              | Receiver                                                                                               | Wiedergeben von Radioprogrammen.                                                                                                                                |
| PHONO              | Receiver                                                                                               | Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Ton vom Plattenspieler hören wollen.                                                                                 |
| AUX                | Receiver                                                                                               | Wiedergeben von Signalen eines angeschlossenen Audiogeräts.                                                                                                     |
| FN SHIFT*          | Fernbedienung                                                                                          | Drücken Sie diese Taste zusammen mit eine anderen Taste, wenn Sie eine Alternativfunktion auswählen wollen.                                                     |
| 0-9                | Receiver                                                                                               | Verwenden Sie diese Tasten zusammen mit der Taste "SHIFT" zum Auswählen der Sender-speicherplatznummer (numerische Eingabe) im Modus DIRECT TUNING oder MEMORY. |
|                    | CD-Spieler / MD-Deck / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck                                          | Wahl der Titelnummer (0 dient zur Wahl von Titel Nr. 10).                                                                                                       |
|                    | TV-Gerät / Videorecorder / SAT                                                                         | Wahl der Kanalnummer.                                                                                                                                           |
| >10                | CD-Spieler / Cassettendeck / MD-Deck / Video-CD-Player / LD-Player                                     | Wahl einer über 10 liegenden Titelnummer.                                                                                                                       |

| Tasten-bezeichnung | Gerät                                                                                                       | Funktion                                                                                                                                     |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ENTER              | TV-Gerät / Videorecorder / SAT / Cassettendeck / LD-Player / Video-CD-Player / MD-Deck / DAT-Deck           | Nach dem Auswählen eines Kanals, einer CD oder eines Titels mit den Nummerntasten drücken Sie ENTER, um den Wert einzugeben.                 |
| SHIFT              | Receiver                                                                                                    | Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine Speicherseite zum Speichern von Radiosendern oder zum Einstellen gespeicherter Sender auszuwählen. |
| -/--               | TV-Gerät                                                                                                    | Wahl zwischen einstelliger oder zweistelliger Eingabe.                                                                                       |
| D.TUNING           | Receiver                                                                                                    | Direktes Eingeben von Tuner-Sender.                                                                                                          |
| ◀▶                 | CD-Spieler / MD-Deck / DVD-Spieler / LD-Player / Video-CD-Player / Cassettendeck / Videorecorder / DAT-Deck | Überspringen von Titeln.                                                                                                                     |
| ◀▶                 | CD-Spieler / DVD-Spieler / Video-CD-Player                                                                  | Titelsuche (vorwärts und rückwärts).                                                                                                         |
|                    | Cassettendeck / MD-Deck / Videorecorder / LD-Player / DAT-deck                                              | Vor- und Rückspulen.                                                                                                                         |
| ◀                  | Cassettendeck                                                                                               | Starten der Wiedergabe auf der Rückseite.                                                                                                    |
| ▶                  | CD-Spieler / Cassettendeck / MD-Deck / Videorecorder / DVD-Spieler / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck | Starten der Wiedergabe.                                                                                                                      |

\* Für VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO und MD/TAPE müssen Sie zwei Tasten drücken. Um die genannten Funktionen auszuführen, drücken Sie gleichzeitig FN SHIFT (Funktionsumschalttaste) und die gewünschte Funktionstaste. Drücken Sie zum Beispiel FN SHIFT und CD/SACD, um die MD/TAPE-Funktion auszuwählen.

## Hinweis

Wenn Sie die Funktionstasten drücken (VIDEO, DVD/LD, TV / SAT), wechselt das Fernsehgerät möglicherweise nicht zum entsprechenden Eingangsmodus. Wechseln Sie den Eingangsmodus des Fernsehgeräts in diesem Fall mit der Taste TV/VIDEO.

## Tasten der Fernbedienung

| Tasten-<br>bezeichnung    | Gerät                                                                                                                            | Funktion                                                                                                                     |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II                        | CD-Spieler /<br>MD-Deck /<br>Cassettendeck /<br>Videorecorder /<br>DVD-Spieler /<br>Video-CD-Player /<br>LD-Player /<br>DAT-Deck | Kurzes Anhalten der Wiedergabe<br>oder Aufnahme (auch zum Starten<br>der Aufnahme aus der Aufnahme-<br>Bereitschaft heraus). |
| ■                         | CD-Spieler /<br>Cassettendeck /<br>MD-Deck /<br>Videorecorder /<br>DVD-Spieler /<br>Video-CD-Player /<br>LD-Player /<br>DAT-Deck | Stoppen der Wiedergabe.                                                                                                      |
| POSITION**                | TV-Gerät                                                                                                                         | Ändern der Position des kleinen<br>Zusatzbildes.                                                                             |
| SWAP**                    | TV-Gerät                                                                                                                         | Vertauschen des kleinen und des<br>großen Bildes.                                                                            |
| DISC                      | CD-Spieler                                                                                                                       | Auswählen von CDs (nur CD /<br>MD-Wechsler.)                                                                                 |
| SUB CH<br>+/-**           | TV-Gerät                                                                                                                         | Auswählen von gespeicherten<br>Kanälen für das kleine Bild.                                                                  |
| D. SKIP/CH/<br>PRESET +/- | Receiver                                                                                                                         | Suchen und Abrufen von<br>gespeicherten Sendern.                                                                             |
|                           | TV-Gerät /<br>Videorecorder / SAT                                                                                                | Kanalwahl.                                                                                                                   |
|                           | CD-Spieler                                                                                                                       | Überspringen von CDs (nur CD /<br>MD-Wechsler.)                                                                              |
| DISPLAY                   | TV-Gerät /<br>Videorecorder /<br>LD-Player /<br>DVD-Spieler /<br>Video-CD-Player                                                 | Auswählen der auf dem<br>Fernsehschirm angezeigten<br>Informationen.                                                         |
| P IN P**                  | TV-Gerät                                                                                                                         | Aktivieren der Bild-in-Bild-<br>Funktion.                                                                                    |
| JUMP                      | TV-Gerät                                                                                                                         | Umschalten zwischen dem<br>vorherigen und dem aktuellen<br>Kanal.                                                            |
| WIDE                      | TV-Gerät                                                                                                                         | Auswählen des Breitbildmodus.                                                                                                |
| ANT TV /<br>VTR           | Videorecorder                                                                                                                    | Wahl des Ausgangssignals der<br>Antennenbuchse (TV oder<br>Videorecorder).                                                   |
| TV/VIDEO                  | TV-Gerät /<br>Videorecorder                                                                                                      | Umschalten zwischen TV-Betrieb<br>und Videoeingang.                                                                          |
| A. F. D.                  | Receiver                                                                                                                         | Automatische<br>Formatdecodierung.                                                                                           |
| 2CH/OFF                   | Receiver                                                                                                                         | Schaltet das Klangfeld aus oder<br>wählt den Zweikanalmodus aus.                                                             |
| MODE +/-                  | Receiver                                                                                                                         | Auswählen des Schallfeldmodus.                                                                                               |
| MULTI/2CH<br>A. DIRECT    | Receiver                                                                                                                         | Wählen Sie MULTI CH IN- und<br>2CH ANALOG DIRECT-<br>Tonquelle.                                                              |
| MUTING                    | Receiver                                                                                                                         | Stummschalten des Tons vom<br>Receiver.                                                                                      |

| Tasten-<br>bezeichnung | Gerät       | Funktion                                                                                                                      |
|------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TEST TONE              | Receiver    | Ausgeben eines Testtons.                                                                                                      |
| MAIN<br>MENU           | Receiver    | Drücken Sie diese Taste<br>mehrmals, um einen der fünf<br>Cursormodi auszuwählen:<br>LEVEL, SURROUND, EQ, NAME<br>und SET UP. |
| MASTER<br>VOL +/-      | Receiver    | Einstellen der Hauptgerät-<br>Lautstärke am Receiver.                                                                         |
| MENU </>               | Receiver    | Auswählen einer Menüoption.                                                                                                   |
| MENU +/-               | Receiver    | Vornehmen oder Ändern von<br>Einstellungen.                                                                                   |
| MENU                   | DVD-Spieler | Anzeigen des DVD-Menüs.                                                                                                       |
| ◀/▶/◀/▶                | DVD-Spieler | Auswählen einer Menüoption.                                                                                                   |
| ENTER                  | DVD-Spieler | Bestätigen der Auswahl.                                                                                                       |
| RETURN                 | DVD-Spieler | Zurück zum vorherigen Menü<br>oder Schließen des Menüs.                                                                       |
| TITLE                  | DVD-Spieler | Anzeigen des DVD-Namens.                                                                                                      |

\*\* Nur bei Sony-TV-Geräten mit Bild-in-Bild-Funktion.

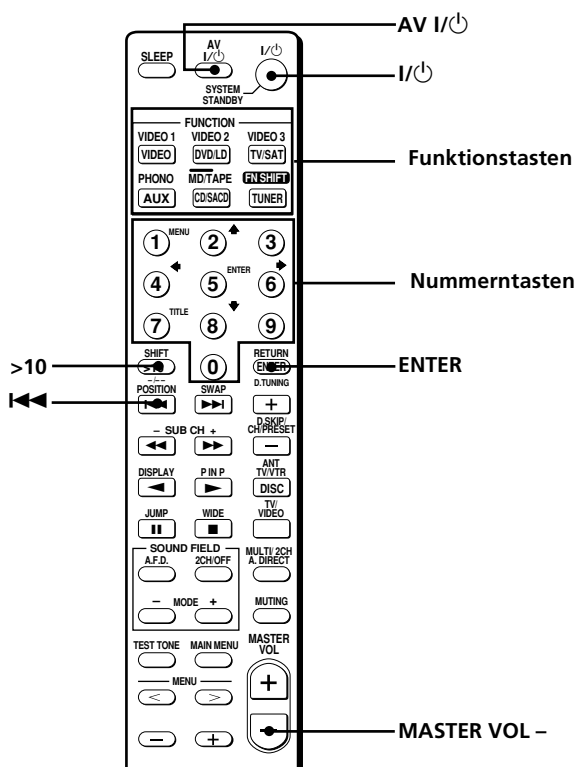
### Hinweis

- Je nach Receiver-Modell stehen möglicherweise nicht alle der in diesem Abschnitt erläuterten Funktionen zur Verfügung.
- Die Erläuterung oben dient nur als Beispiel. Deshalb ist der oben beschriebene Vorgang je nach Komponente unter Umständen nicht möglich oder verläuft anders als angegeben.
- Die Funktionen VIDEO, VIDEO 3 und AUX können nicht eingestellt werden.

## Ändern der werksseitigen Belegung der Funktionstasten

Falls die werksseitige Belegung der FUNCTION-Tasten nicht mit den in Ihrer Anlage verwendeten Geräten übereinstimmt, können Sie die Belegung ändern. Wenn Sie zum Beispiel einen MD-Spieler und ein Kassettendeck anschließen, aber nicht über einen CD-Spieler verfügen, können Sie die CD/SACD-Taste dem Kassettendeck zuweisen.

Beachten Sie, daß Sie die Einstellungen für die TUNER- und FN SHIFT-Funktionen (VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO und MD/TAPE) nicht ändern können.



- 1 Halten Sie die Funktionstasten, deren Belegung geändert werden soll, gedrückt (z.B. CD/SACD).
- 2 Drücken Sie die Taste zu der Komponente, die Sie einer der Funktionstasten zuweisen wollen (z.B. 4 für Kassettendeck).

Die folgenden numerischen Tasten dienen zum Auswählen der Funktionen:

| Zum Bedienen                       | Tastenbezeichnung |
|------------------------------------|-------------------|
| CD-Spieler                         | 1                 |
| DAT-Deck                           | 2                 |
| MD-Deck                            | 3                 |
| Kassettendeck A                    | 4                 |
| Kassettendeck B                    | 5                 |
| Bildplattenspieler                 | 6                 |
| Videorecorder (Steuermodus VTR 1*) | 7                 |
| Videorecorder (Steuermodus VTR 2*) | 8                 |
| Videorecorder (Steuermodus VTR 3*) | 9                 |
| TV-Gerät                           | 0                 |
| DSS (Digitales Satelliten-System)  | >10               |
| DVD                                | ENTER             |
| Video-CD-Player                    | II                |

\* Bei Sony Videorecordern wird zwischen dem Steuermodus VTR 1, 2 und 3 (Beta-, 8-mm- und VHS-Geräte) unterschieden.

Jetzt können Sie mit der CD/SACD-Taste das Kassettendeck steuern.

### So setzen Sie eine Taste auf ihre werksseitige Einstellung zurück

Führen Sie den obigen Vorgang aus.

### So setzen Sie alle Funktionstasten auf ihre werksseitige Einstellung zurück

Drücken Sie gleichzeitig I/⏻, AV I/⏻ und MASTER VOL -.

# Stichwortverzeichnis

## A

- Abstimmung
  - Automatischer Sendersuchlauf 45
  - Direktabstimmung 44
  - Stationsvorwahl 45
- Anschluß
  - Antennen 5
  - Audiogeräte 6
  - CONTROL A1II 12
  - Digitalgeräte 8
  - Lautsprechersystem 14
  - MULTI CH IN 10
  - Netzkabel 11
  - Videogeräte 7
- Anschluß prüfen 22
- Aufnahme, *siehe Überspielen*
- Auspacken 4
- Autobetitel 44
- Automatischer Sendersuchlauf 45

## B, C

- Batterie 4

## D

- Digital Cinema Sound 58
- Direktabstimmung 44
- Dolby Digital 58
- Dolby Pro Logic Surround 58

## E, F

- Editieren, *siehe Überspielen*
- Effektpegel 34
- Einstellungen
  - Display 23
  - Display-Helligkeit 23
  - Effektpegel 34
  - Equalizer 36
  - Surround-Parameter 34
- EQ 36

## G, H

- Grenzfrequenz 21
- Grundlegende Bedienung 23~27

## I, J, K

- Indexname, *siehe Namenseingabe*

## L

- Lautsprecher
  - Anschluß 14
  - Aufstellung 17~21
  - Impedanz 15
  - Pegeleinstellung 21
- Löschen der Speicherungen im Receiver 16

## M

- Mitgeliefertes Zubehör 4
- Modifizieren von Schallfeldern 34~41

## N, O

- Namenseingabe
  - Signalquellen 49
  - Vorwahlsender 49

## P, Q

- Parameter 37~41
- PTY 47

## R

- Radiobetrieb
  - Automatischer Sendersuchlauf 45
  - Direktabstimmung 44
  - Stationsvorwahl 45
- RDS 46~47

## S

- Schallfeld
  - Einstellbare Parameter 37~41
  - Fest gespeicherte 30~31
  - Modifizieren 34~41
  - Wahl 29
  - Zurücksetzen 36
- Sendersuche
  - Gespeicherte Sender; *siehe Stationsvorwahl*
  - Suchlauf; *siehe Automatischer Sendersuchlauf*
- Stationsvorwahl
  - Abrufen von gespeicherten Sendern 46
  - Automatische Vorwahl 44
  - Manuelle Vorwahl 45
  - Surroundklang 28~41

## T, U, V

- Testton 21

## W, X, Y, Z

- Wahl
  - Schallfeld 29
  - Signalquelle 25

## Ü

- Überspielen
  - auf Audiocassette oder MD 49
  - auf Videocassette 50

## ADVERTENCIA

**Para evitar incendios y el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.**

**Para evitar descargas eléctricas, no abra la unidad. En caso de avería, solicite los servicios de personal cualificado.**

**No instale el aparato en un espacio cerrado, como una estantería para libros o un armario empotrado.**



No tire las pilas más que en lugares de recolección de artículos nocivos.

## Precauciones

### Seguridad

- Si dentro del receptor cae algún objeto sólido o líquido, desenchúfelo y haga que sea revisado por personal cualificado.
- Para evitar el riesgo de incendios, no cubra la ventilación del receptor con periódicos, paños, cortinas, etc. y no coloque velas encendidas sobre el receptor.
- Para evitar el riesgo de incendios o electrocución, no coloque jarrones sobre el receptor.

### Fuentes de alimentación

- Antes de utilizar el receptor, compruebe si su tensión de alimentación es idéntica a la de la red local. La tensión de alimentación está indicada en la placa de características de la parte posterior del receptor.
- El receptor no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red) mientras permanezca enchufado a una toma de la misma, incluso aunque haya desconectado su alimentación.
- Cuando no vaya a utilizar el receptor durante mucho tiempo, desenchúfelo de la red. Para desconectar el cable de alimentación, tire del enchufe. No tire nunca del propio cable.
- El cable de alimentación de CA solamente deberá ser cambiado en un taller de reparaciones cualificado.

### Ubicación

- Coloque el receptor en un lugar adecuadamente ventilado para evitar el recalentamiento interior y prolongar su duración útil.
- No coloque el receptor cerca de fuentes térmicas, ni sometido a la luz solar directa, polvo excesivo, ni a los golpes.
- No coloque nada sobre el receptor, ya que podría bloquear los orificios de ventilación y provocar su mal funcionamiento.
- El calentamiento del receptor durante su uso no indica anomalía alguna. Si utiliza este receptor a alto volumen de forma continua, la temperatura de la carcasa superior lateral e inferior aumenta considerablemente. Para no quemarse, no toque la carcasa.

### Operación

Antes de conectar otros componentes, cerciórese de desconectar la alimentación de este receptor y de desconectarlo de la toma de la red.

### Limpieza

Limpie la caja, los paneles, y los controles con un paño suave ligeramente humedecido en una solución poco concentrada de detergente. No utilice ningún tipo de estropajos, polvos abrasivos, ni disolventes como alcohol o bencina.

Si tiene cualquier pregunta o problema en relación con su receptor, consulte a su proveedor Sony más cercano.

## Acerca de este manual

Las instrucciones de este manual son para el modelo STR-DE875. Compruebe el número de su modelo en la esquina inferior derecha del panel frontal.

### Convencionalismos

- Las instrucciones de este manual describen los controles del receptor. Usted también podrá utilizar los controles del mando a distancia suministrado si poseen nombres idénticos o similares a los del receptor.
- En el manual se utiliza el icono siguiente:  
 Indica sugerencias para facilitar las tareas.

Este sistema incorpora el sistema Dolby\* Digital y Pro Logic Surround y el sistema DTS\*\* Digital Surround System.

\* Fabricado bajo licencia de los Laboratories Dolby. "Dolby", "Pro Logic" y el símbolo de la doble D  son marcas de Dolby Laboratories.

Trabajos Confidenciales no publicados. © 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Reservados todos los derechos.

\*\* Fabricado bajo licencia de Digital Theater Systems, Inc. Patente de EE.UU. N° 5.451.942, 5.956.674, 5.974.380, 5.978.762 y otras patentes mundiales emitidas y pendientes. "DTS", "ES" y "DTS Digital Surround" son marcas comerciales registradas de Digital Theater Systems, Inc. Copyright 1996, 2000 Digital Theater Systems, Inc. Todos los derechos reservados.

## ÍNDICE

### Conexión de componentes 4

- Desembalaje 4
- Conexión de antenas 5
- Conexión de componentes de audio 6
- Conexión de componentes de vídeo 7
- Conexión de componentes digitales 8
- Conexión de MULTI CH IN 10
- Otras conexiones 11

### Conexión y configuración del sistema de altavoces 13

- Conexión del sistema de altavoces 14
- Realización de las operaciones de configuración inicial 16
- Configuración del sonido perimétrico multicanal 17
- Antes de utilizar su receptor 22

### Ubicación de partes y operaciones básicas 23

- Descripción de las partes del panel frontal 23

### Disfrute de sonido perimétrico 28

- Selección de un campo acústico 29
- Descripción de las indicaciones de sonido perimétrico multicanal 32
- Personalización de los campos acústicos 34

### Recepción de programas de radiodifusión 42

- Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical) 44
- Sintonía directa 44
- Sintonía automática 45
- Sintonía de emisoras memorizadas 45
- Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS) 46

### Otras operaciones 48

- Asignación de nombres a emisoras memorizadas y de fuentes de programas 49
- Grabación 49
- Utilización del temporizador cronodesconector 50
- Ajustes utilizando la tecla SET UP 51
- Sistema de control CONTROL A1II 52

### Información adicional 54

- Solución de problemas 54
- Especificaciones 56
- Glosario 58
- Tablas de ajustes utilizando las teclas SURR, LEVEL, EQ y SET UP 59
- Descripción de las teclas del telemando 61
- Índice alfabético Página posterior

ES

# Conexión de componentes

En este capítulo se describe cómo conectar diversos equipos de audio y vídeo al receptor. Cerciórese de leer las secciones para los componentes que posea antes de conectarlos al receptor.

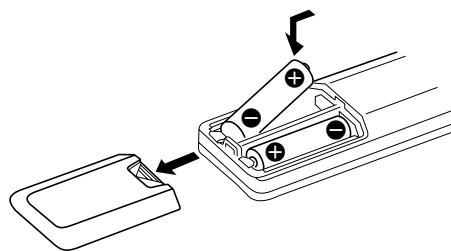
## Desembalaje

Compruebe si ha recibido los accesorios siguientes con el receptor:

- Antena monofilar de FM (1)
- Antena de cuadro de AM (1)
- Mando a distancia (1)
- Pilas R6 (tamaño AA) (2)

### Colocación de las pilas en el mando a distancia

Inserte las pilas R6 (tamaño AA) con + y – adecuadamente orientados en el compartimiento para las mismas. Cuando utilice el mando a distancia, apunte con él hacia el sensor de control remoto  del receptor.



### Cuándo reemplazar las pilas

En condiciones normales, las pilas deberán durar unos 6 meses. Cuando el mando a distancia no pueda controlar el receptor, reemplace las pilas por otras nuevas.

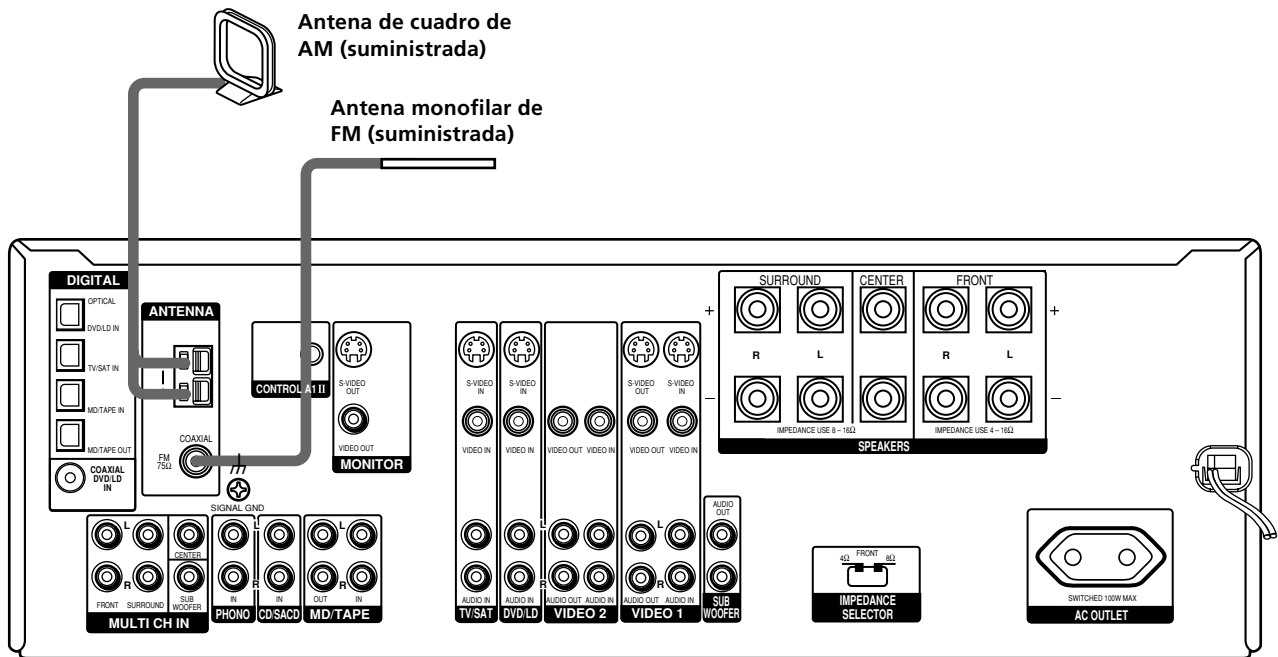
### Notas

- No deje el mando a distancia en un lugar extremadamente cálido ni húmedo.
- No mezcle una pila vieja con otra nueva.
- No exponga el sensor de control remoto a la luz solar directa ni a aparatos de iluminación. Si lo hiciese, podría causar un mal funcionamiento.
- Cuando no vaya a utilizar el mando a distancia durante mucho tiempo, extraígalas para evitar el daño que podría causar su electrolito en caso de fugarse.

### Antes de comenzar

- Antes de realizar cualquier conexión, desconecte la alimentación de todos los componentes.
- No conecte los cables de alimentación mientras no haya completado todas las conexiones.
- Para evitar el zumbido y el ruido, realice conexiones firmes.
- Cuando conecte un cable de audio/vídeo, cerciórese de hacer coincidir las clavijas con las tomas del mismo color de los componentes: amarillas (vídeo) a amarillas, blancas (canal izquierdo de audio) a blancas, y rojas (canal derecho de audio) a rojas.

# Conexión de antenas



## Terminales para conectar las antenas

| Conecte la             | En                          |
|------------------------|-----------------------------|
| Antena de cuadro de AM | Los terminales AM.          |
| Antena monofilar de FM | El terminal FM 75Ω COAXIAL. |

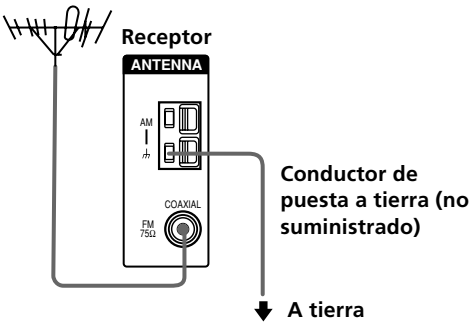
## Notas sobre la conexión de antenas

- Para evitar la captación de ruido, mantenga la antena de cuadro de AM alejada del receptor y de otros componentes.
- Cerciérese de extender completamente la antena monofilar de FM.
- Después de haber conectado la antena monofilar de FM, manténgala lo más horizontalmente posible.

### 💡 Si la recepción de FM es deficiente

Utilice un cable coaxial de 75 ohmios (no suministrado) para conectar el receptor a una antena de FM exterior, como se muestra a continuación.

#### Antena exterior de FM



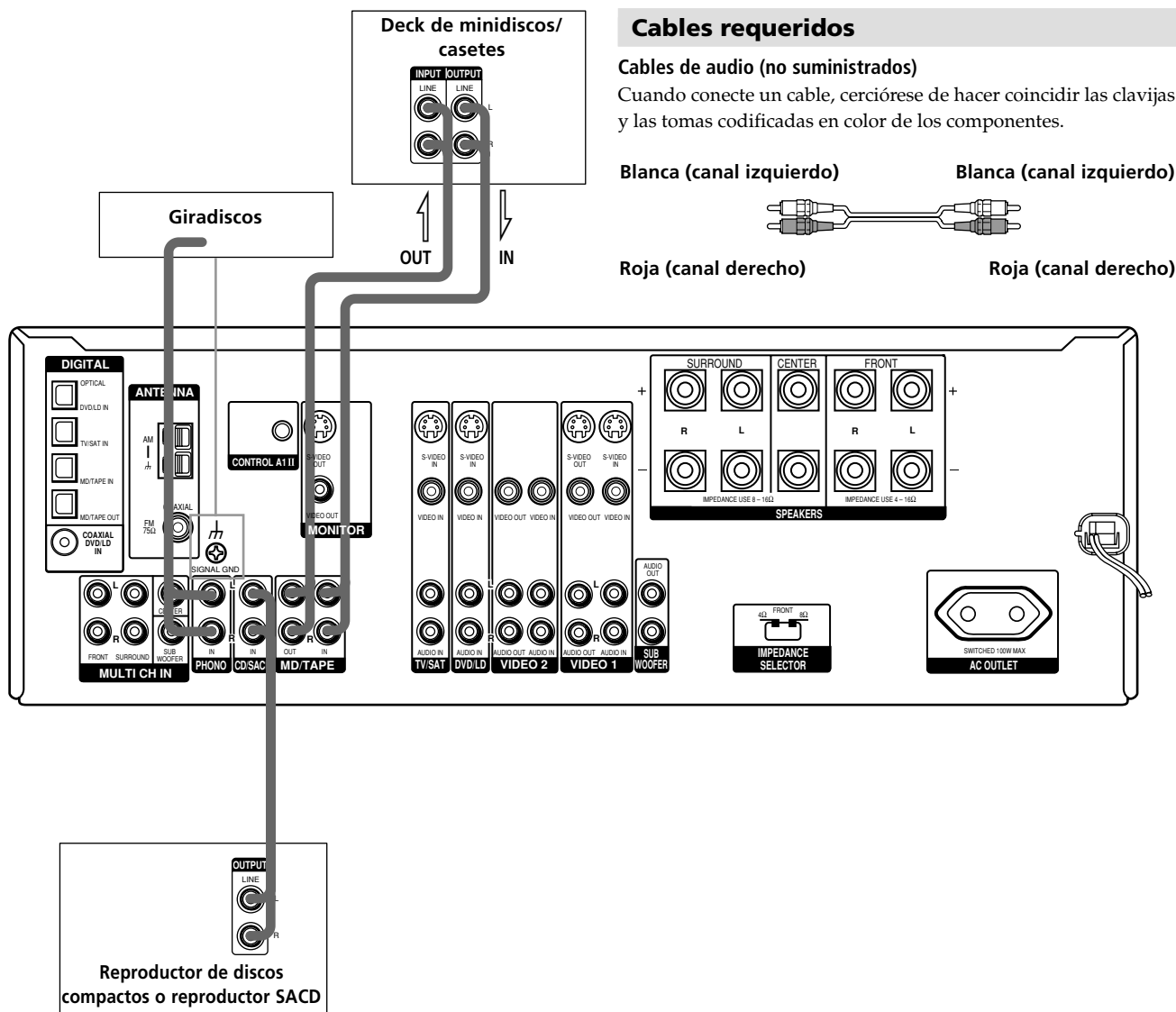
### Importante

Si conecta el receptor a una antena exterior, póngala a tierra como protección contra rayos. Para evitar la explosión de gas, no conecte el conductor de puesta a tierra a un tubo de gas.

### Nota

No utilice el terminal  $\text{⏏}$  SIGNAL GND para poner a tierra el receptor.

## Conexión de componentes de audio



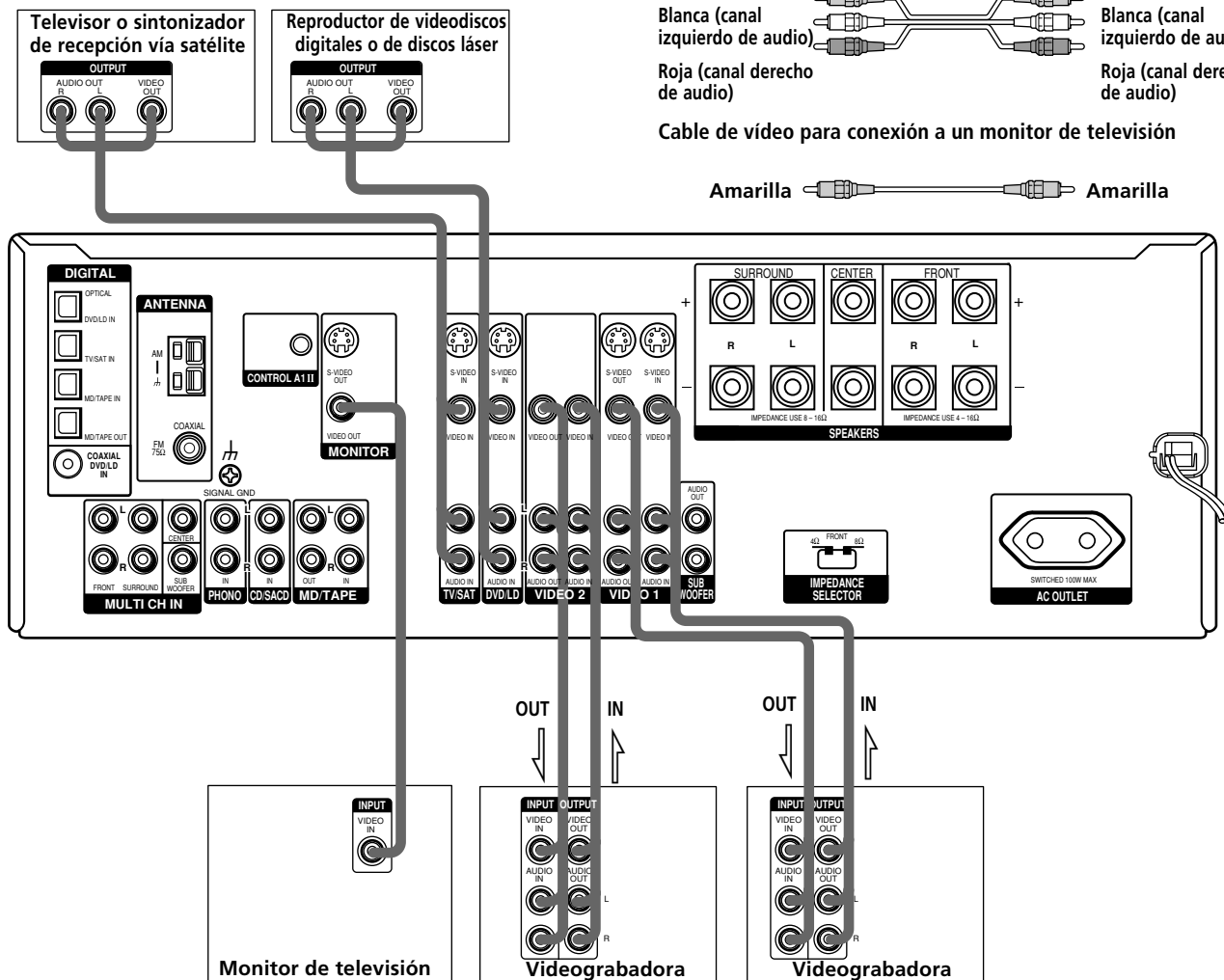
## Tomas para conexión de componentes de audio

| Conecte un                                         | En                 |
|----------------------------------------------------|--------------------|
| Giradiscos                                         | Las tomas PHONO.   |
| Reproductor de discos compactos o reproductor SACD | Las tomas CD/SACD. |
| Deck de minidiscos o de cassetes                   | Las tomas MD/TAPE. |

## Nota sobre la conexión de componentes de audio

Si su giradiscos posee conductor de puesta a tierra,  
conéctelo al terminal  SIGNAL GND del receptor.

# Conexión de componentes de vídeo



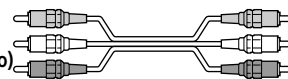
## Cables requeridos

### Cables conectores de audio/vídeo (no suministrados)

Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

Amarilla (vídeo)

Blanca (canal izquierdo de audio)  
Roja (canal derecho de audio)



Amarilla (vídeo)

Blanca (canal izquierdo de audio)  
Roja (canal derecho de audio)

Cable de vídeo para conexión a un monitor de televisión

Amarilla ———— Amarilla

## Tomas para conexión de componentes de vídeo

| Conecte                                                   | En                         |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------|
| Televisor o sintonizador de recepción vía satélite        | Las tomas TV/SAT.          |
| Una videograbadora                                        | Las tomas VIDEO 1.         |
| Una videograbadora adicional                              | Las tomas VIDEO 2.         |
| Un reproductor de videodiscos digitales o de discos láser | Las tomas DVD/LD.          |
| Un monitor de videodiscos digitales                       | La toma MONITOR VIDEO OUT. |

## Nota sobre la conexión de componentes de vídeo

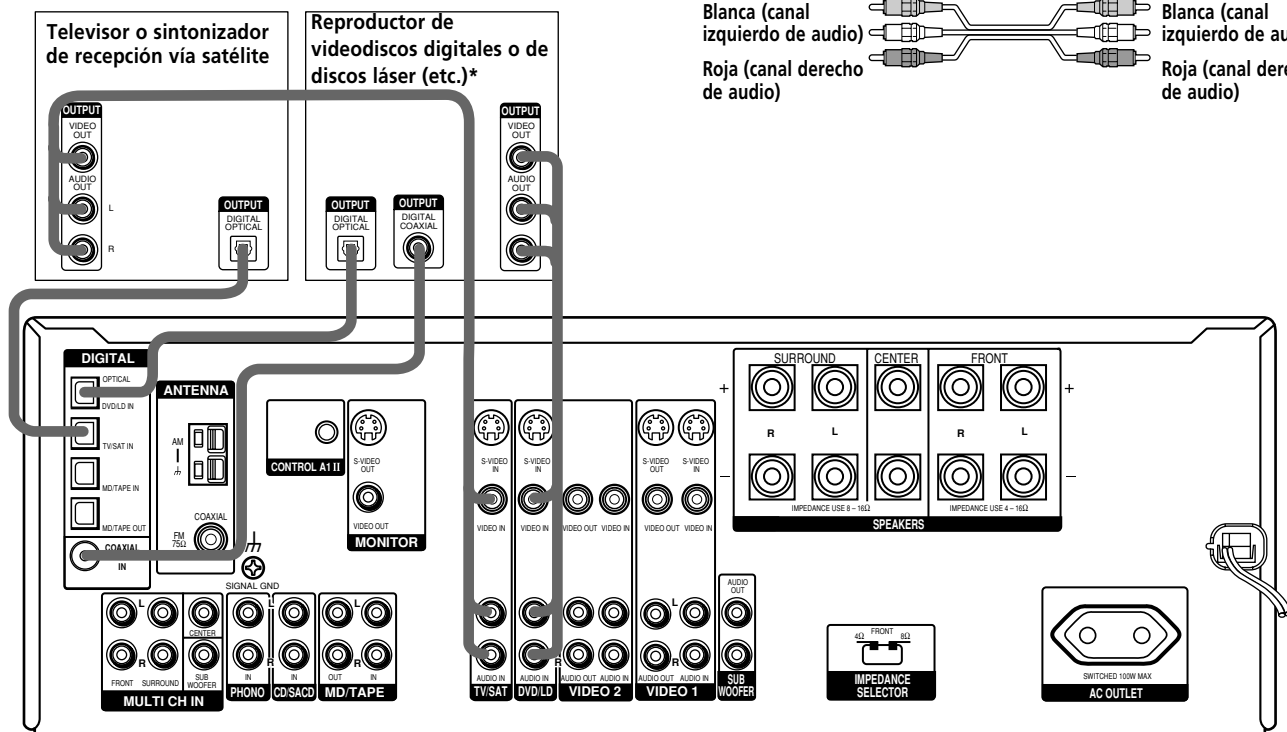
Usted podrá conectar las tomas de salida de audio de su televisor a las tomas TV/SAT AUDIO IN del receptor y aplicar efectos acústicos al sonido procedente del televisor. En este caso, no conecte la toma de salida de vídeo del televisor a la toma TV/SAT VIDEO IN del receptor. Si desea conectar un sintonizador de televisión (o sintonizador de recepción vía satélite) separado, hágalo a las tomas de salida de audio y vídeo del receptor como se muestra arriba.

### Para utilizar las tomas de vídeo S en vez de las tomas de entrada de vídeo

Usted tendrá que conectar también su monitor a través de una toma de vídeo S. Las señales de vídeo S se transmiten a través de un bus separado del de las señales de vídeo, y no saldrán a través de las tomas de vídeo.

# Conexión de componentes digitales

Conecte las tomas de salida digital de su reproductor de videodiscos digitales y sintonizador de recepción vía satélite (etc.) a través de las tomas de entrada digital del receptor para conseguir el sonido perimétrico multicanal de una sala de cine en su hogar. Para disfrutar del efecto pleno del sonido perimétrico multicanal, necesitará cinco altavoces (dos delanteros, otros dos sonido envolvente, y uno central) y otro de subgraves. Usted también podrá conectar un reproductor de discos láser provisto de toma RF OUT a través de un demodulador de RF, como el MOD-RF1 Sony (no suministrado).



\* Cuando realice conexiones de audio digitales a un reproductor de videodiscos, conecte la toma coaxial O digital óptica, no ambas. Se recomienda realizar conexiones de audio digitales a la toma coaxial.

## Cables requeridos

Cables digitales ópticos (no suministrados)

Negra Negra

Cable digital coaxial (no suministrado)

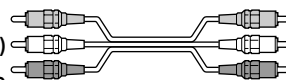
Amarilla Amarilla

Cables conectores de audio/video (no suministrados)

Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

Amarilla (video)

Blanca (canal izquierdo de audio)  
Roja (canal derecho de audio)



Amarilla (video)

Blanca (canal izquierdo de audio)  
Roja (canal derecho de audio)

## Ejemplo de reproductor de discos láser conectado a través de un demodulador de RF

Tenga en cuenta que usted no podrá conectar la toma DOLBY DIGITAL RF OUT de un reproductor de discos láser directamente a las tomas de entrada digital de esta unidad. Usted tendrá que convertir primero la señal de RF en óptica o digital coaxial. Conecte el reproductor de discos láser al demodulador de RF, y después conecte la salida óptica o coaxial de este demodulador a la toma OPTICAL o COAXIAL DVD/LD IN del receptor. Con respecto a los detalles sobre las conexiones con DOLBY DIGITAL RF, consulte el manual de instrucciones suministrado con su demodulador de RF.



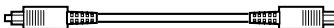
### Nota

Cuando realice las conexiones mostradas arriba, cerciórese de ajustar manualmente INPUT MODE ( de la página 25). Esta unidad no funcionará correctamente si INPUT MODE está ajustado a "AUTO 2CH" o "AUTO MULTI CH".

Conecte las tomas de salida digital de su deck de minidisos o de casetes a la toma de entrada digital del receptor y conecte la tomas de entrada digital de dicho deck a la toma de salida digital del receptor. Estas conexiones le permitirán realizar grabaciones digitales de discos compactos reproducidos a través de su reproductor de videodiscos digitales (o láser), y de programas de televisión.

## Cables requeridos

### Cables digitales ópticos (no suministrados)

Negra  Negra

### Cables de audio (no suministrados)

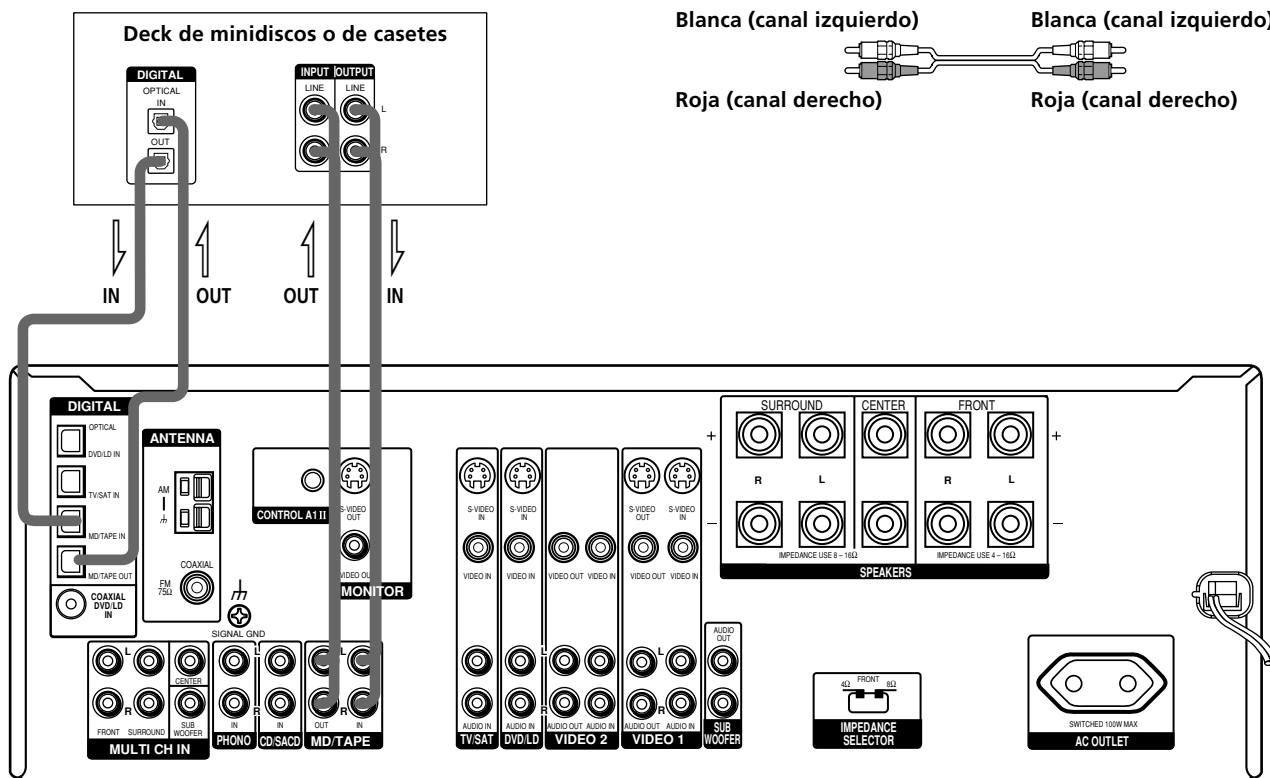
Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

Blanca (canal izquierdo)

Blanca (canal izquierdo)

Roja (canal derecho)

Roja (canal derecho)



## Notas

- Tenga en cuenta que usted no podrá realizar una grabación digital de una señal de sonido perimétrico multicanal.
- Para realizar una grabación digital de un reproductor de discos compactos o reproductor SACD conecte directamente la salida digital del mismo a la entrada digital de su deck de minidisos o de casetes. Con respecto a los detalles, consulte el manual de instrucciones suministrado con su reproductor de discos compactos o reproductor SACD o de casetes.
- Las tomas DVD/LD IN OPTICAL y COAXIAL son compatibles con las frecuencias de muestreo de 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, y 96 kHz. Las demás tomas OPTICAL son compatibles con las frecuencias de muestreo de 48 kHz, 44,1 kHz, y 32 kHz.
- No es posible grabar señales analógicas a través de MD/TAPE y VIDEO solamente con conexiones digitales. Para grabar señales analógicas, realice conexiones analógicas. Para grabar señales digitales, realice conexiones digitales.
- Introduzca señales con frecuencia de muestreo de 96 kHz a las tomas DVD/LD IN OPTICAL o COAXIAL. La utilización de otras tomas podría resultar en sonido intermitente.

## Conexión de MULTI CH IN

Aunque este receptor incorpora un decodificador multicanal, dispone también de tomas MULTI CH IN. Estas conexiones le permitirán disfrutar de software multicanal codificado en formatos que no sean Dolby Digital ni DTS. Si su reproductor de videodiscos digitales posee tomas MULTI CH OUTPUT, podrá conectarlo directamente a esta unidad para disfrutar del sonido del decodificador multicanal del reproductor de discos compactos. Además, las tomas MULTI CH IN podrán utilizarse para conectar un decodificador multicanal extra. Para disfrutar plenamente del sonido perimétrico multicanal, tendrá que utilizar cinco altavoces (dos delanteros, dos sonido envolvente, y uno central) y un altavoz de subgraves. Consulte el manual de instrucciones suministrado con el reproductor de DVD, decodificador multicanal, etc., para obtener información detallada sobre las conexiones de entrada multicanal.

## Cables requeridos

**Cables de audio (no suministrados)**

Dos para las tomas MULTI CH IN FRONT y SURROUND

**Blanca (canal izquierdo)**

**Blanca (canal izquierdo)**



**Roja (canal derecho)**

**Roja (canal derecho)**

**Cables de audio monoaurales (no suministrados)**

Dos para las tomas MULTI CH IN CENTER y SUB WOOFER.

**Negra**



**Negra**

**Cable de vídeo (no suministrado)**

Uno para las tomas DVD/LD VIDEO IN (etc.).

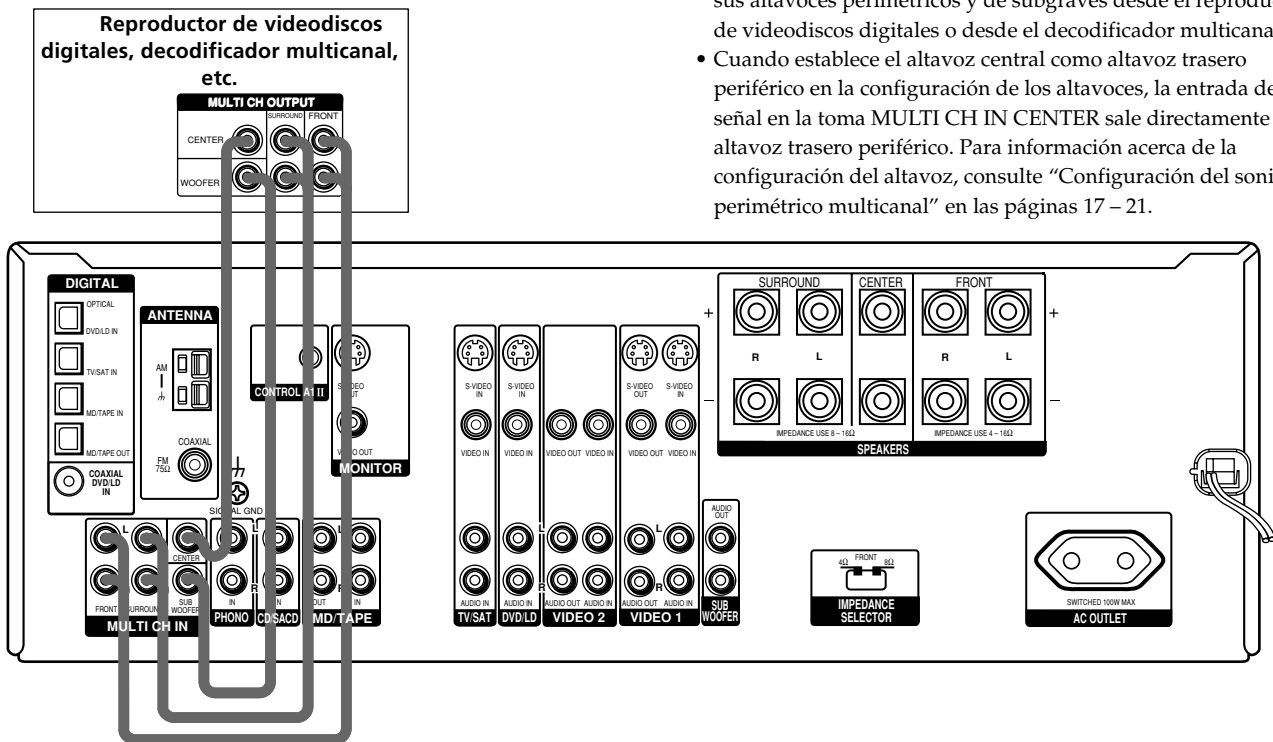
## Amarilla



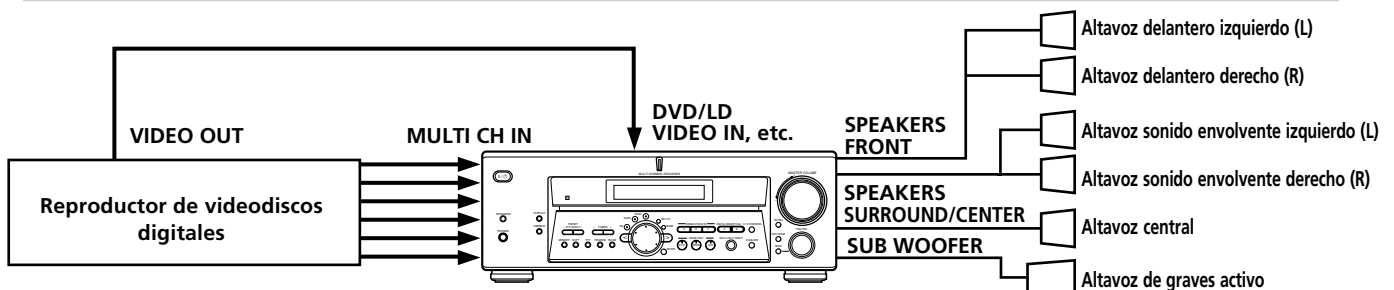
## Amarilla

## Notas

- Cuando utilice las conexiones descritas arriba, ajuste el nivel de sus altavoces perimétricos y de subgraves desde el reproductor de videodiscos digitales o desde el decodificador multicanal.
- Cuando establece el altavoz central como altavoz trasero periférico en la configuración de los altavoces, la entrada de la señal en la toma MULTI CH IN CENTER sale directamente del altavoz trasero periférico. Para información acerca de la configuración del altavoz, consulte “Configuración del sonido perimétrico multicanal” en las páginas 17 – 21.



### Ejemplo de conexión de un reproductor de videodiscos digitales utilizando las tomas MULTI CH IN



## Nota

Con respecto a los detalles sobre la conexión del sistema de altavoces, consulte la página 14.

# Otras conexiones

## Cables requeridos

### Cables de audio (no suministrados)

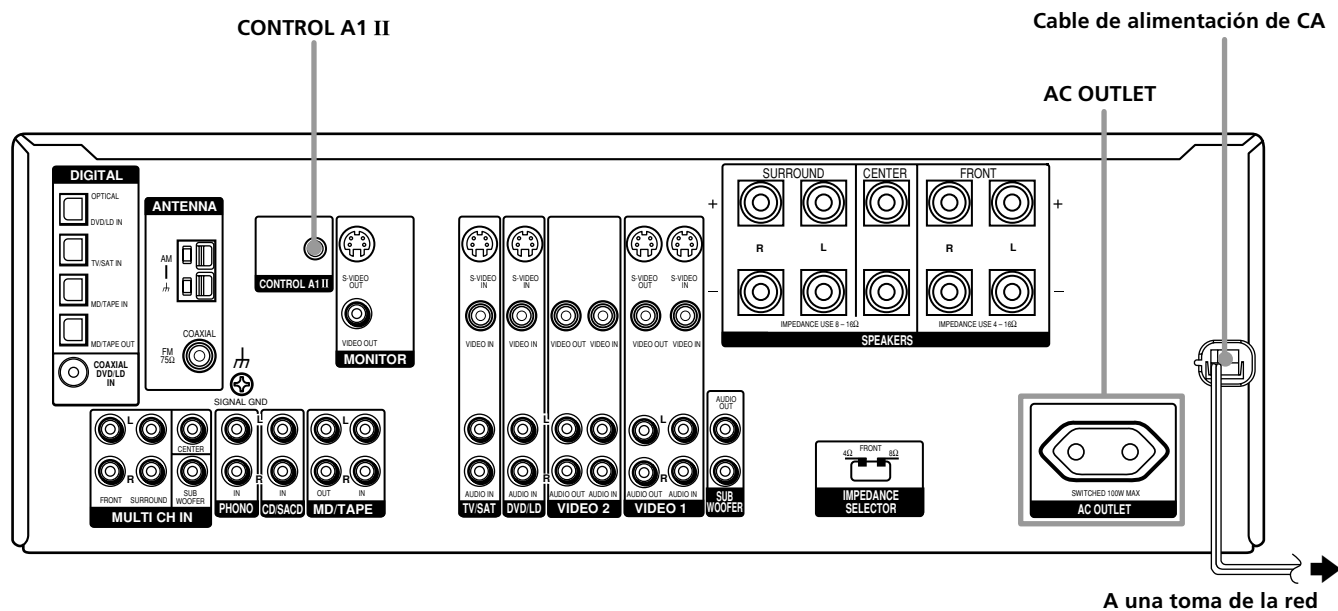
Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

Blanca (canal izquierdo)      Blanca (canal izquierdo)  
Roja (canal derecho)      Roja (canal derecho)

### Cable conector de CONTROL A1 (no suministrado)

Negra      Negra

Conexión de componentes



### Conexión de CONTROL A1 II

- **Si posee un reproductor de discos compactos, reproductor SACD, un deck de casetes, o un deck de minidisos Sony compatible con CONTROL A1 II**

Utilice un cable CONTROL A1 (no suministrado) para conectar la toma CONTROL A1 II del reproductor de discos compactos, reproductor SACD, el deck de casetes, o el deck de minidisos a la toma CONTROL A1 II del receptor. Con respecto a los detalles, consulte "Sistema de control CONTROL A1 II" de la página 52 y el manual de instrucciones suministrado con su reproductor de discos compactos, reproductor SACD, deck de casetes, o deck de minidisos.

#### Nota

Si ha realizado conexiones de CONTROL A1 II del receptor a un deck de minidisos que también esté conectado a un PC, no utilice el receptor mientras esté usando el software "Sony MD Editor". Esto podría causar un mal funcionamiento.

- **Si posee un cambiador de discos compactos Sony con selector COMMAND MODE**

Si el selector COMMAND MODE de su cambiador de discos compactos puede ajustarse a CD 1, CD 2, o CD 3, cerciórese de ajustarlo al modo de comando "CD 1", y conecte el cambiador a las tomas CD del receptor. Sin embargo, si posee un cambiador de discos compactos Sony con tomas VIDEO OUT, ajuste el modo de comando a "CD 2" y conecte el cambiador a las tomas VIDEO 2 del receptor.

### Conexión del cable de alimentación de CA

Antes de conectar el cable de alimentación de CA del receptor a un tomacorriente:

- Conecte el sistema de altavoces al receptor (consulte la página 14).

Conecte los cables de alimentación de CA de sus componentes de audio/vídeo a tomacorrientes.

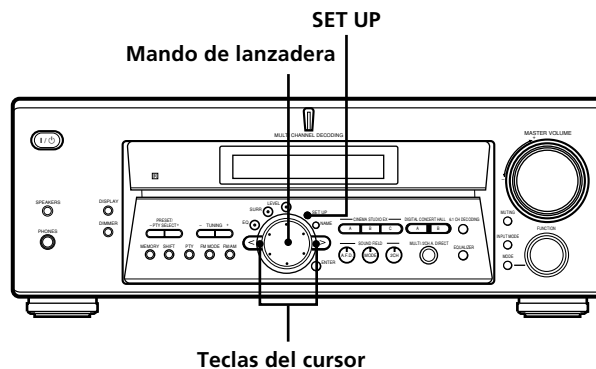
Si conecta otros componentes de audio/vídeo a los tomacorrientes AC OUTLETS del receptor, éste suministrará alimentación a los mismos, permitiéndole conectar y desconectar la alimentación de todo el sistema al conectar y desconectar la del receptor.

#### Precaución

Cerciórese de que el consumo total de los componentes conectados a los tomacorrientes AC OUTLETS del receptor no sobrepase el vataje indicado en el panel posterior. No conecte electrodomésticos de gran vataje, tales como planchas eléctricas, ventiladores, ni televisores a estos tomacorrientes.

# Conexión y configuración del sistema de altavoces

En este capítulo se describe cómo conectar su sistema de altavoces al receptor, cómo ubicar cada altavoz, y cómo configurar los altavoces para disfrutar de sonido perimétrico multicanal.



## Descripción breve de las teclas y controles utilizados para configurar el sistema de altavoces

**Tecla de configuración (SET UP):** Presiónela para entrar en el modo de configuración a fin de especificar los tipos de altavoces y las distancias.

**Teclas del cursor (</>):** Utilícelas para seleccionar parámetros después de haber presionado la tecla SET UP.

**Mando de lanzadera:** Utilícelo para introducir el valor de cada parámetro.

# Conexión del sistema de altavoces

## Cables requeridos

### Cables para altavoces (no suministrados)

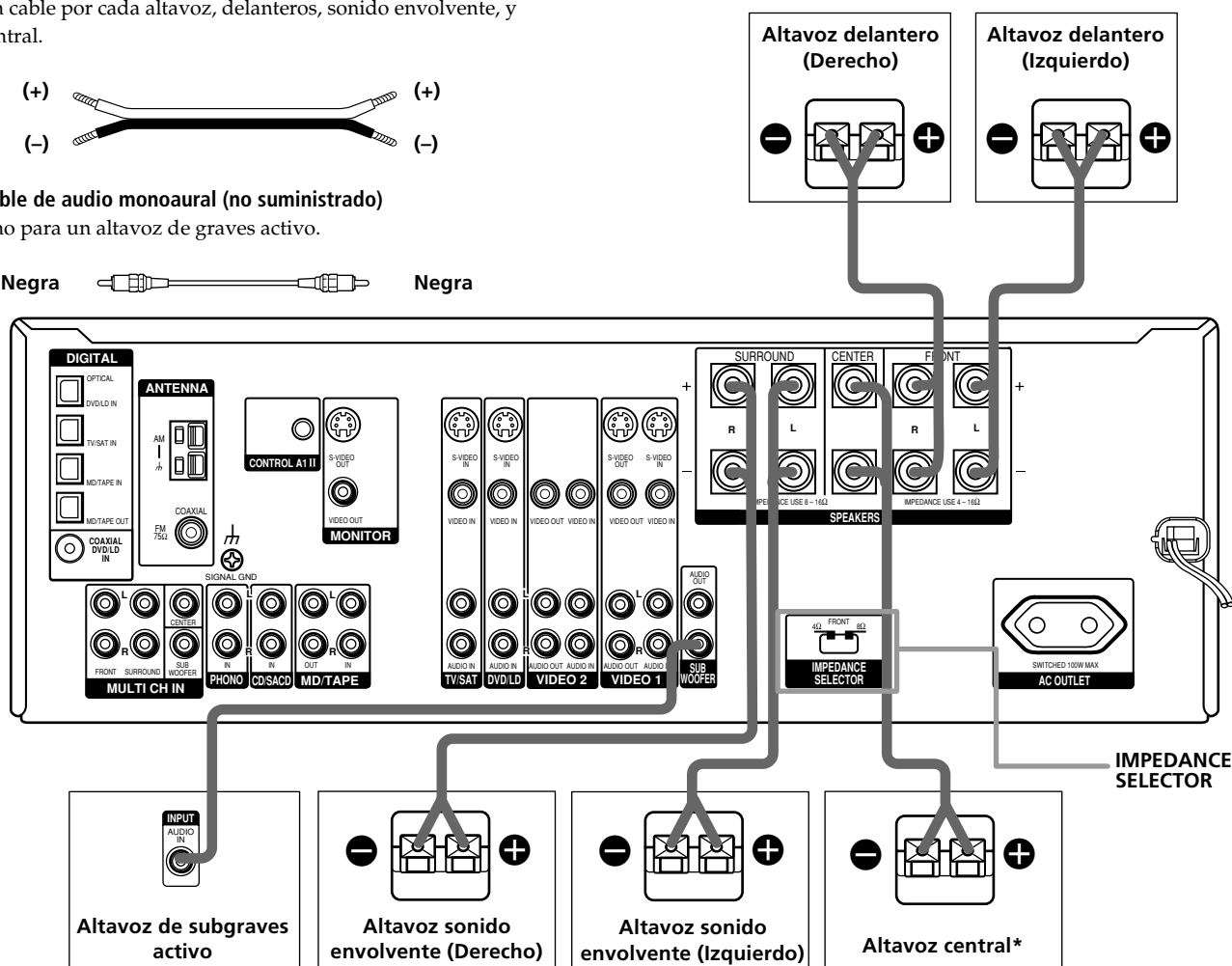
Un cable por cada altavoz, delanteros, sonido envolvente, y central.



### Cable de audio monoaural (no suministrado)

Uno para un altavoz de graves activo.

Negra Negra



\* Es posible conectar un altavoz de sonido envolvente posterior.

## Terminales para conexión de los altavoces

| Conecte                                    | A                                 |
|--------------------------------------------|-----------------------------------|
| Los altavoces delanteros (8 o 4** ohmios)  | Los terminales SPEAKERS FRONT.    |
| Los altavoces sonido envolvente (8 ohmios) | Los terminales SPEAKERS SURROUND. |
| Un altavoz central (8 ohmios)              | Los terminales SPEAKERS CENTER.   |
| Un altavoz de subgraves activo***          | La toma SUB WOOFER AUDIO OUT.     |

\*\* Consulte "Impedancia de los altavoces" de la página siguiente.

\*\*\*Usted podrá conectar un altavoz de subgraves activo a cualquiera de las dos tomas. La toma restante podrá utilizarse para conectar un segundo altavoz de subgraves activo.

## Notas sobre la conexión del sistema de altavoces

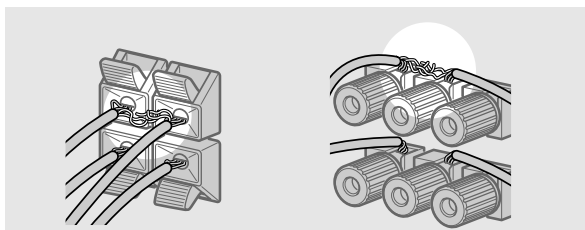
- Retuerza los extremos pelados, unos 10 mm (2/3 pulgadas), de los cables para los altavoces. Cerciórese de hacer coincidir cada conductor del cable con el terminal apropiado de cada componente: + a + y - a -. Si invirtiese los conductores, el sonido se distorsionaría y se produciría la carencia de graves.
- Si está utilizando altavoces con entrada máxima baja, ajuste cuidadosamente el volumen para evitar la salida excesiva de los altavoces.

### Para evitar cortocircuitar los altavoces

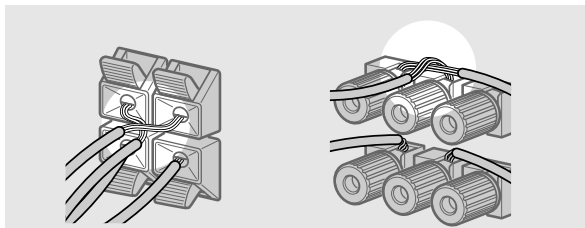
El cortocircuito de los altavoces puede dañar el receptor. Para evitar esto, cerciórese de tomar las precauciones siguientes cuando conecte los altavoces.

**Cerciórese de que los extremos de los conductores de cada cable de altavoces no toquen los terminales de otro altavoz ni el extremo pelado de otro conductor de cable de altavoz.**

### Ejemplos de malas condiciones de cables de altavoces



El conductor del cable de altavoz está tocando el terminal de otro altavoz.



Los conductores pelados se están tocando entre sí debido a que les quitó demasiado aislante.

**Después de haber conectado todos los componentes, altavoces, y cables de alimentación, dé salida a un tono de prueba para comprobar si todos los altavoces están correctamente conectados. Con respecto a los detalles sobre la salida del tono de prueba, consulte la página 21.**

Si no oye sonido a través de un altavoz cuando esté dando salida a un tono de prueba, o sale un tono de prueba a través de un altavoz diferente al del nombre actualmente visualizado en el receptor, es posible que el altavoz esté cortocircuitado. Cuando suceda esto, vuelva a comprobar la conexión de los altavoces.

### Para evitar dañar los altavoces

Asegúrese de disminuir el volumen antes de apagar el receptor. Al encender el receptor, el volumen se mantendrá en el nivel que existía al apagarlo.

### Impedancia de altavoz

Ajuste el selector IMPEDANCE SELECTOR para los altavoces frontales como se indica en la siguiente tabla. Consulte el manual de instrucciones suministrado con los altavoces si no está seguro de su impedancia. (Esta información se encuentra normalmente en una etiqueta en la parte trasera del altavoz.)

| Si la impedancia nominal del altavoz es de | Ajuste IMPEDANCE SELECTOR en |
|--------------------------------------------|------------------------------|
| Entre 4 y 8 ohmios                         | 4Ω                           |
| 8 ohmios o más                             | 8Ω                           |

Los altavoces conectados a los terminales SURROUND y CENTER SPEAKERS deben disponer de una impedancia nominal de 8 ohmios o más (independientemente del ajuste del selector IMPEDANCE SELECTOR).

#### Nota

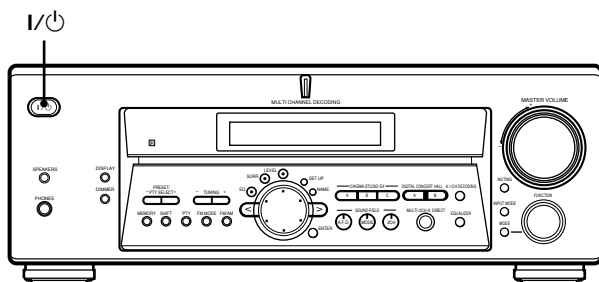
Asegúrese de desactivar la alimentación cuando ajuste el selector IMPEDANCE SELECTOR.

# Realización de las operaciones de configuración inicial

Después de haber conectado los altavoces y de haber conectado la alimentación, borre la memoria del receptor. Después especifique los parámetros de los altavoces (tamaño, posición, etc.) y realice las demás operaciones de configuración inicial necesarias para su sistema.

## Borrado de la memoria del receptor

Antes de utilizar el receptor por primera vez, o cuando desee borrar la memoria del mismo, realice lo siguiente. Este procedimiento no será necesario si la demostración se activa al conectar la alimentación.



**1 Desconecte la alimentación del receptor.**

**2 Mantenga presionada I/O durante 5 segundos.**

En el visualizador aparecerá la función actualmente seleccionada y seguida por la demostración, y se repondrán o borrarán los elementos incluyendo los siguientes:

- Todas las emisoras memorizada se repondrán o borrarán.
- Todos los parámetros de campo acústico se repondrán a los ajustes de fábrica.
- Todos los nombres de indización (de las emisoras y fuentes de programas memorizadas) se borrarán.
- Todos los parámetros de SET UP recuperan los valores de fábrica.
- El campo acústico memorizado para cada fuente de programa y para las emisoras memorizadas se borrarán.
- El volumen principal se ajusta en VOLUME MIN.

## Realización de las operaciones de configuración inicial

Antes de utilizar el receptor por primera vez, ajuste los parámetros de SET UP para que dicho receptor se corresponda con el sistema. Con respecto a los parámetros ajustables, consulte la tabla de la página 59. Consulte las páginas 17 – 21 con respecto a los ajustes de los altavoces y las páginas 51 – 52 con respecto a otros ajustes.

### Modo de demostración

La demostración se activará la primera vez que conecte la alimentación. Al iniciarse la demostración, el siguiente mensaje aparece en el visor dos veces:

"Now Demonstration Mode!! To finish the demonstration, please press POWER KEY while this message appears in the display. Thank you!!".

### Para cancelar la demostración

Presione I/O para desactivar el receptor mientras se muestra el mensaje anterior. La próxima vez que conecte la alimentación del receptor, no aparecerá la demostración.

### Para ver la demostración

Mantenga pulsada SET UP y presione I/O para conectar la alimentación.

### Notas

- Si ejecuta la demostración, se borrará la memoria del receptor. Con respecto a los detalles sobre lo que se borrará, consulte "Borrado de la memoria del receptor" de la en esta página.
- No puede cancelar la demostración si no presionó I/O al aparecer el mensaje anterior. Para cancelar la demostración después de aparecer el mensaje anterior, presione I/O dos veces para activar de nuevo la demostración. Después, presione I/O al aparecer el mensaje anterior.

# Configuración del sonido perimétrico multicanal

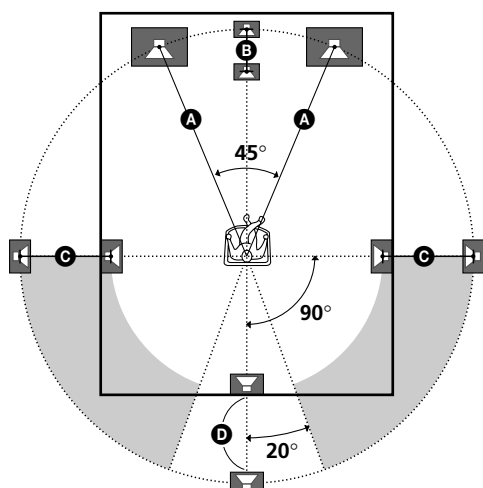
Para obtener el óptimo sonido perimétrico posible, todos los altavoces deberán estar a la misma distancia de la posición de escucha (A).

Sin embargo, esta unidad le permitirá colocar el altavoz central hasta 1,5 metros (5 feet) más cerca (B) o los altavoces de sonido envolvente posterior hasta 4,5 metros (15 feet) mas cerca (D) y los altavoces sonido envolvente hasta 4,5 metros (15 feet) más cerca (C) de la posición de escucha. Los altavoces delanteros deberán colocarse de 1,0 a 12,0 metros (3 a 40 feet) de la posición de escucha (A).

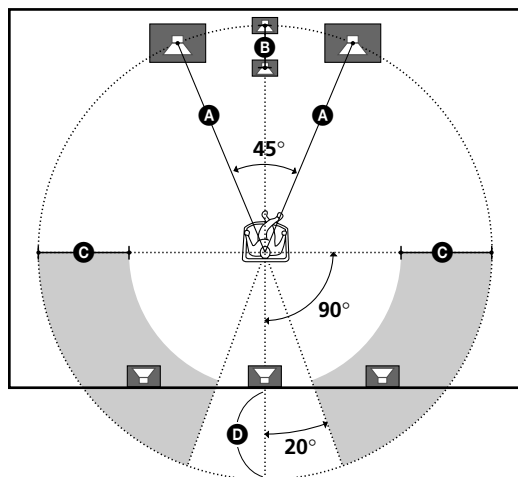
Los altavoces sonido envolvente podrá colocarlos detrás o ambos lados de usted, dependiendo de la forma de su sala, etc.

Es posible utilizar el altavoz central como altavoz de sonido envolvente posterior.

Quando haya colocado los altavoces sonido envolvente a su lado



Quando haya colocado los altavoces sonido envolvente detrás de usted



## Quando instale el altavoz de sonido envolvente posterior

Coloque el altavoz al menos un metro por detrás de la posición de audición. Se recomienda colocar el altavoz a la misma distancia de los altavoces de sonido envolvente izquierdo o derecho. Si no hay espacio por detrás de la posición de audición, coloque el altavoz por encima de dicha posición poniéndolo en un soporte o colgándolo del techo. Para evitar que el altavoz se dañe o que cause lesiones en el caso de que se caiga, asegúrese de que lo fija adecuadamente en su sitio.

## Nota

No coloque el altavoz central más alejados de la posición de escucha que los altavoces delanteros.

## Especificación de los parámetros de altavoces

- 1 Presione I/⏻ para conectar la alimentación del receptor.
- 2 Presione SET UP.
- 3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.
- 4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.  
El ajuste se almacena de forma automática.
- 5 Repita los pasos 3 y 4 hasta haber ajustado todos los parámetros siguientes.

## Tamaño de los altavoces delanteros (FRONT)

Ajuste inicial: LARGE

- Si ha conectado altavoces grandes que reproduzcan efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal delantero a través del altavoz de subgraves.
- Cuando ajuste los altavoces delanteros a "SMALL", el altavoz central o altavoces sonido envolvente y los altavoces de sonido envolvente posterior se ajustarán automáticamente también a "SMALL" (a menos que los haya ajustado antes a "NO").

## Configuración del sonido perimétrico multicanal

### ■ Tamaño del altavoz central (CENTER)

Ajuste inicial: LARGE

- Si ha conectado un altavoz grande que reproduzca efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE". Sin embargo, si ha ajustado los altavoces delanteros a "SMALL", no podrá ajustar el altavoz central a "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal central a través de los altavoces delanteros (si ha ajustado a "LARGE") o a través del altavoz de subgraves.<sup>\*1</sup>
- Cuando no haya conectado un altavoz central, seleccione "NO". El sonido del canal central saldrá a través de los altavoces delanteros.<sup>\*2</sup>

### ■ Tamaño de los altavoces sonido envolvente (SURROUND)

Ajuste inicial: LARGE

- Si ha conectado altavoces grandes que reproduzcan efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE". Sin embargo, si los altavoces delanteros están ajustados a "SMALL", no podrá ajustar los altavoces sonido envolvente a "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal sonido envolvente a través del altavoz de subgraves u otros altavoces grandes ("LARGE").
- Cuando no haya conectado altavoces sonido envolvente, seleccione "NO".<sup>\*3</sup>



**\*1~\*3 corresponden a los modos Dolby Pro Logic siguientes**

<sup>\*1</sup> NORMAL

<sup>\*2</sup> PHANTOM

<sup>\*3</sup> 3 STEREO

### ■ Tamaño del altavoz de sonido envolvente posterior (SURR BACK)\*

Ajuste inicial: NO

Este parámetro puede establecerse cuando el altavoz central está ajustado en "NO" y los altavoces de sonido envolvente en "LARGE" o "SMALL".

- Si ha conectado un altavoz grande que reproduzca efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE". Sin embargo, si ha ajustado los altavoces delanteros a "SMALL", no podrá ajustar el altavoces de sonido envolvente posterior a "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal central a través de los altavoces delanteros (si ha ajustado a "LARGE") o a través del altavoz de subgraves. No obstante, si los altavoces de sonido envolvente se ajustan en "SMALL", el altavoz de sonido envolvente posterior se ajustará automáticamente en "SMALL".
- Si no conecta un altavoz de sonido envolvente posterior, seleccione "NO".

\* Este parámetro no se encuentra disponible cuando "Surround speaker size (SURROUND)" está ajustado en "NO".



### ■ Acerca de los tamaños de los altavoces (LARGE y SMALL)

Internamente, los ajustes LARGE y SMALL para cada altavoz determinan si el procesador de sonido interno cortará o no la señal de graves de tal canal. Cuando se corten los graves de un canal, el circuito de redirección de los graves transmitirá las frecuencias bajas correspondientes al altavoz de subgraves o a otro altavoz grande ("LARGE"). Sin embargo, como los sonidos de graves poseen cierto grado de direccionalidad, lo mejor es no cortarlos, a ser posible. Por lo tanto, aunque utilice altavoces pequeños, podrá ajustarlos a "LARGE" si desea dar salida a las frecuencias bajas a través de los mismos. Por otra parte, si está utilizando altavoces grandes, pero prefiere no dar salida a las frecuencias bajas a través de los mismos, ajuste a "SMALL". Si el nivel global del sonido es inferior al deseado, ajuste todos los altavoces a "LARGE". Si no hay suficientes graves, podrá utilizar el ecualizador para reforzar el nivel de los graves. Con respecto al ajuste del ecualizador, consulte la página 36.

### ■ Selección del altavoz de subgraves (SUB WOOFER)

Ajuste inicial: YES

- Si ha conectado un altavoz de subgraves, seleccione "YES".
- Si no ha conectado un altavoz de subgraves, seleccione "NO". Esto activará el circuito de redirección de graves y dará salida a las señales LFE a través de otros altavoces.
- Para sacar el máximo partido del circuito de redirección de graves del sistema Dolby Digital, le recomendamos que ajuste la frecuencia de corte del altavoz de subgraves al valor más alto posible.

## ■ Distancia de los altavoces delanteros (FRONT XX.X)

Ajuste inicial: 5,0 metros (16 feet)

Ajuste la distancia desde su posición de escucha a un altavoz delantero (izquierdo o derecho) (A de la página 17).

## ■ Distancia del altavoz central (CENTER XX.X)

Ajuste inicial: 5,0 metros (16 feet)

Ajuste la distancia desde su posición de escucha al altavoz central. La distancia del altavoz central debe establecerse a partir de una distancia equivalente a la de los altavoces frontales (A en la página 17) hasta una distancia de 1,5 metros (5 feet) de la posición de audición (B en la página 17). Cuando se supera este margen, la indicación parpadea. Si realiza el ajuste mientras la indicación parpadea, no podrá obtener el máximo rendimiento del efecto envolvente.

## ■ Distancia de los altavoces sonido envolvente (SURROUND XX.X)

Ajuste inicial: 3,5 metros (11 feet)

Ajuste la distancia desde su posición de escucha a un altavoz sonido envolvente. La distancia del altavoz de sonido envolvente debe establecerse a partir de una distancia equivalente a la de los altavoces frontales (A en la página 17) hasta una distancia de 4,5 metros (15 feet) de la posición de audición (C en la página 17). Cuando se supera este margen, la indicación parpadea. Si realiza el ajuste mientras la indicación parpadea, no podrá obtener el máximo rendimiento del efecto envolvente.

## ■ Distancia del altavoz de sonido envolvente posterior (SURR BACK XX.X)

Ajuste inicial: 3,5 metros (11 feet)

Establezca la distancia desde su posición de audición hasta el altavoz de sonido envolvente posterior. La distancia del altavoz central de sonido envolvente debe establecerse a partir de una distancia equivalente a la de los altavoces frontales (A en la página 17) hasta una distancia de 4,5 metros (15 feet) de la posición de audición (D en la página 17). Cuando se supera este margen, la indicación parpadea. Si realiza el ajuste mientras la indicación parpadea, no podrá obtener el máximo rendimiento del efecto envolvente.

## ■ Distancia del altavoz potenciador de graves (SUB WOOFER XX.X)

Ajuste inicial: 5,0 metros (16 feet)

Establezca la distancia desde su posición de audición hasta el altavoz potenciador de graves.



## Acerca de las distancias de los altavoces

Esta unidad le permitirá introducir la ubicación de los altavoces en términos de distancia. Sin embargo, no será posible ajustar el altavoz central más lejos que los altavoces delanteros. Además, el altavoz central no podrá estar 1,5 metros (5 feet) más cerca que los altavoces delanteros.

De forma similar, los altavoces sonido envolvente y sonido envolvente posterior no podrán colocarse más alejados de la posición de escucha que los altavoces delanteros. Tampoco podrán estar a menos de 4,5 metros (15 feet) de distancia. Esto se debe a que la ubicación incorrecta de los altavoces impide el disfrute de sonido perimétrico.

Tenga en cuenta que el ajuste de la ubicación de los altavoces a un valor más cercano que el de emplazamiento real de los mismos causará un retardo en la salida de sonido de tales altavoces. En otras palabras, los altavoces sonarán como si se encontrasen más alejados.

Por ejemplo, el ajuste de la distancia del altavoz central a 1~2 metros (3~6 feet) más cerca que la de su ubicación real creará una sensación bastante realista de encontrarse “dentro” de la pantalla. Si no puede obtener un efecto perimétrico satisfactorio debido a que los altavoces sonido envolvente se encuentren demasiado cerca, el ajuste de los altavoces a una distancia más cercana (corta) que la real creará un entorno acústico más grande. El ajuste de estos parámetros escuchando el sonido suele resultar en un sonido perimétrico mejor. ¡Pruebe!

## ■ Polaridad de fase del altavoz potenciador de graves (S.W PHASE)

Ajuste inicial: NORMAL

Establezca la polaridad de fase del altavoz potenciador de graves. Normalmente, no se producen problemas cuando la polaridad de fase del altavoz potenciador de graves se ajusta en “NORMAL”. No obstante, en función del tipo de altavoces frontales, la posición del altavoz potenciador de graves y la frecuencia de corte de éste, el ajuste de la polaridad de fase en “REVERSE” puede permitir obtener mejores graves. Además de la reproducción de graves, es posible que también se vea afectada la riqueza y definición del sonido conjunto. Mientras escucha el sonido desde la posición de audición principal, seleccione el ajuste que mejor se adapte al entorno.

## ■ Unidad de distancia (DISTANCE UNIT)

Ajuste inicial: metros (feet)

Esto le permitirá elegir entre pies o metros como unidad de medición de las distancias de ajuste.

## Configuración del sonido perimétrico multicanal

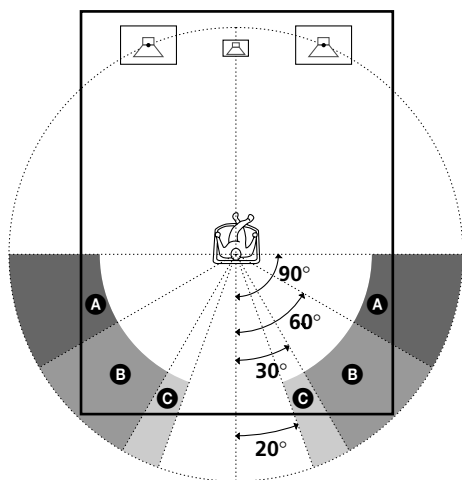
### ■ Ubicación de los altavoces sonido envolvente (SURR POSI.)\*

Ajuste inicial: SIDE

Este parámetro le permitirá especificar la ubicación de sus altavoces sonido envolvente para poder utilizar adecuadamente los modos perimétricos de Digital Cinema Sound en el género "VIRTUAL". Consulte la ilustración siguiente.

- Seleccione "SIDE" si la ubicación de sus altavoces sonido envolvente corresponde a la sección **A**.
- Seleccione "MIDDLE" si la ubicación de sus altavoces sonido envolvente corresponde a la sección **B**.
- Seleccione "BEHIND\*\*" si la ubicación de sus altavoces sonido envolvente corresponde a la sección **C**.

Este ajuste solamente afectará a los modos perimétricos de los campos acústicos "VIRTUAL".



\* Este parámetros solamente estarán disponibles cuando el "Tamaño de los altavoces sonido envolvente" está ajustado a "NO".

\*\* Este parámetro sólo se encuentra disponible cuando "Surround back speaker size" está ajustado en "NO".

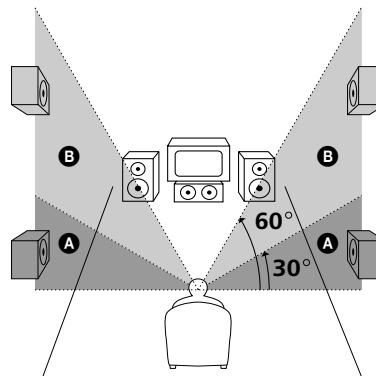
### ■ Altura de los altavoces sonido envolvente (SURR HEIGHT)\*/ Altura del altavoz de sonido envolvente posterior (SURR BACK HGT.)\*\*\*

Ajuste inicial: LOW

Este parámetro le permitirá especificar la altura de sus altavoces sonido envolvente y altavoces de sonido envolvente posterior para poder utilizar adecuadamente los modos perimétricos de Digital Cinema Sound en el género "VIRTUAL". Consulte la ilustración siguiente.

- Seleccione "LOW" si la ubicación de sus altavoces sonido envolvente corresponde a la sección **A**.
- Seleccione "HIGH" si la ubicación de sus altavoces sonido envolvente corresponde a la sección **B**.

Este ajuste solamente afectará a los modos perimétricos de los campos acústicos "VIRTUAL".



\* Estos parámetros solamente estarán disponibles cuando el "Tamaño de los altavoces sonido envolvente" esté ajustado a "NO".

\*\*\*Este parámetro no se encuentra disponible cuando "Surround back speaker size" está ajustado en "NO".

### 💡 Acerca de la ubicación de los altavoces sonido envolvente (SIDE, MIDDLE, y BEHIND)

Este ajuste ha sido diseñado específicamente para poder utilizar adecuadamente los modos perimétricos de Digital Cinema Sound en el género "VIRTUAL".

Con los modos de Digital Cinema Sound, la ubicación de los altavoces no es tan crítica como en otros modos. Todos los modos de los campos acústicos "VIRTUAL" fueron diseñados con las premisas de que los altavoces sonido envolvente se coloquen detrás de la posición de escucha, pero la presentación permanecerá bastante consistente incluso aunque tales altavoces se coloquen con un ángulo bastante amplio. Sin embargo, si los altavoces están apuntando hacia el oyente desde la posición inmediatamente izquierda y derecha de la de escucha, los modos "VIRTUAL" no serán afectivos a menos que el parámetro de ubicación de los altavoces sonido envolvente esté ajustado a "SIDE".

Sin embargo, cada entorno de escucha posee muchas variables, como reflexiones en las paredes, y usted puede obtener mejores resultados utilizando "BEHIND" o "MIDDLE" si sus altavoces están ubicados altos sobre la posición de escucha, incluso aunque se encuentren inmediatamente a la izquierda y a la derecha. Por lo tanto, aunque esto puede resultar en un ajuste contrario al de la explicación de "Ubicación de los altavoces sonido envolvente", le recomendamos que reproduzca software codificado con sonido perimétrico multicanal y que escuche el efecto que tiene cada ajuste en su propio entorno de escucha. Elija el ajuste que ofrezca la mejor sensación de espaciosidad y que brinde el mejor espacio cohesivo entre el sonido perimétrico procedente de los altavoces perimétricos y el sonido procedente de los altavoces delanteros. Si no está seguro de qué sonido es el mejor, seleccione "BEHIND" y después utilice el parámetro de distancia de los altavoces y los ajustes de nivel de los mismos para obtener el equilibrio apropiado.

### ■ Frecuencia de cruce de los altavoces delanteros (FRONT SP > XXX Hz)

Ajuste inicial: STD (120 Hz)

Este parámetro le permitirá ajustar la frecuencia de cruce de los graves de los altavoces delanteros cuando éstos estén ajustados a "SMALL".

### ■ Frecuencia de cruce del altavoz central (CENTER SP > XXX Hz)

Ajuste inicial: STD (120 Hz)

Este parámetro le permitirá ajustar la frecuencia de cruce de graves del altavoz central cuando éste esté ajustado a "SMALL".

### ■ Frecuencia de cruce de los altavoces sonido envolvente (SURROUND SP > XXX Hz)

Ajuste inicial: STD (120 Hz)

Este parámetro le permitirá ajustar la frecuencia de cruce de los graves de los altavoces sonido envolvente cuando éstos estén ajustados a "SMALL".

### ■ Frecuencia de cruce del sonido envolvente posterior (SURR BACK SP > XXX Hz)

Ajuste inicial: STD (120 Hz)

Permite ajustar la frecuencia de cruce de los graves del altavoz de sonido envolvente posterior cuando dicho altavoz está ajustado en "SMALL".

### ■ Filtro de corte alto LFE (LFE HIGH CUT > XXX Hz)

Ajuste inicial: STD (120 Hz)

Permite seleccionar la frecuencia de corte del filtro de corte alto del canal LFE. Normalmente, seleccione "STD". Al utilizar un altavoz potenciador de graves pasivo alimentado mediante un amplificador independiente de potencia, puede ser aconsejable cambiar la frecuencia de corte. Cuando éste sea el caso, utilice un ajuste que no sea STD.

## Ajuste del nivel de los altavoces

Utilice el mando a distancia mientras se encuentra en su posición de audición para ajustar el nivel de cada altavoz.

#### Nota

Este receptor incorpora un nuevo tono de prueba con una frecuencia centrada en 800 Hz, que facilita el ajuste del nivel de los altavoces.

**1** Pulse I/⏻ para encender el receptor.

**2** Pulse TEST TONE en el mando a distancia.

"TEST TONE" aparece en el visor y escuchará el tono de prueba de cada altavoz de forma secuencial.

**3** Para cambiar el modo de tono de prueba, pulse MENU +/- para seleccionar el modo que desee.

| Modo     | Emisión del tono de prueba                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NORMAL   | Cada altavoz emite el tono de prueba de forma secuencial.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| PHASE    | El tono de prueba se emite por dos altavoces a la vez de forma secuencial. (El altavoz potenciador de graves no emite sonido.)<br>También puede ajustar el balance entre los altavoces.                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 2CH SWAP | Puede ajustar los niveles de altavoz mientras escucha la fuente (no el tono de prueba). Active el componente conectado, inicie la reproducción y, a continuación, active FUNCTION para seleccionar el componente (excepto el que está conectado a las tomas MULTI CH IN). El sonido de los altavoces frontales I/D se emite desde los altavoces envolventes D/I. Puede ajustar el nivel de los altavoces envolventes desde la posición de escucha. |

#### Nota

No puede seleccionar "2CH SWAP" si ha seleccionado "2CH A. DIRECT" (15 en la página 26).

**4** Ajuste los parámetros de LEVEL de forma que el nivel del tono de prueba de cada altavoz sea el mismo cuando se encuentre en su posición de audición principal.

Pulse LEVEL para ajustar el balance y el nivel de los altavoces. Para obtener información detallada sobre el menú LEVEL, consulte la página 35.

Mientras realiza el ajuste, el tono de prueba se emite por el altavoz que se ajusta.

**5** Pulse TEST TONE de nuevo para desactivar el tono de prueba.

#### Sugerencia

Es posible ajustar el nivel de todos los altavoces simultáneamente. Gire MASTER VOLUME en la unidad principal o pulse MASTER VOL +/- en el mando a distancia.

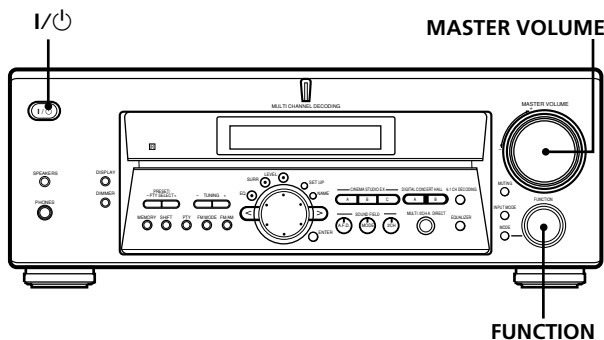
#### Notas

- El valor ajustado se muestra en el visor durante el ajuste.
- Aunque estos ajustes también pueden realizarse mediante el panel frontal utilizando el menú LEVEL (al emitirse el tono de prueba, el receptor cambia al menú LEVEL automáticamente), se recomienda que siga el procedimiento descrito anteriormente y ajuste los niveles de los altavoces desde su posición de audición con el mando a distancia.

# Antes de utilizar su receptor

## Comprobación de las conexiones

Después de haber conectado todos sus componentes al receptor, realice lo siguiente para verificar si las conexiones están correctamente realizadas.



- 1 Presione I/POWER para conectar la alimentación del receptor.
- 2 Encienda el componente que haya conectado (p.ej., reproductor de CD o platina de cintas).
- 3 Gire FUNCTION para seleccionar un componente (fuente de programa) y ajústelo en el modo de reproducción.
- 4 Gire MASTER VOLUME para aumentar el volumen.

Si no obtiene una salida normal de sonido tras realizar este procedimiento, consulte la siguiente lista de comprobaciones para conocer la razón y tome las medidas apropiadas para corregir el problema.

## Si no hay sonido independientemente del componente conectado.

- ➔ Compruebe si está conectada la alimentación del receptor y de todos los componentes.
- ➔ Compruebe que el nivel de volumen mostrado en el visor no está ajustado en VOLUME MIN; para ello, gire MASTER VOLUME.
- ➔ Pulse el botón SPEAKERS si SP. OFF se muestra en el visor.
- ➔ Compruebe si todos los altavoces están correctamente conectados.
- ➔ Presione MUTE si MUTE aparece en el visualizador.
- ➔ Compruebe que los auriculares no están conectados a la toma PHONES. No se oirá el sonido por los altavoces si los auriculares están conectados.
- ➔ Compruebe que el receptor no se encuentra en el "Modo de demostración" (consulte la página 16).

## No ha sonido a través de un componente específico.

- ➔ Compruebe si el componente está correctamente conectado a las tomas de entrada de audio para tal componente.
- ➔ Compruebe si las clavijas de los cables utilizados para los componentes están firmemente insertadas en las tomas, tanto del receptor como de dichos componentes.

## No hay sonido a través de uno de los altavoces delanteros.

- ➔ Conecte unos auriculares a la toma PHONES para comprobar que el sonido se oye por los mismos (consulte "24 Botón SPEAKERS" y "Toma PHONES" en la página 27).  
Si solamente sale un canal a través de los auriculares, es posible que el componente no esté correctamente conectado al receptor. Compruebe si las clavijas de todos los cables están completamente insertadas en las tomas, tanto del receptor como de los componentes.  
Si a través de los auriculares salen ambos canales, es posible que los altavoces delanteros no estén conectados correctamente al receptor. Compruebe la conexión del altavoz delantero que no emita sonido.

Si se encuentra con algún problema que no se haya indicado hasta aquí, consulte "Solución de problemas" de la página 54.

# Ubicación de partes y operaciones básicas

En este capítulo se ofrece información sobre la ubicación y las funciones de las teclas y controles del panel frontal. También se explican las operaciones básicas.

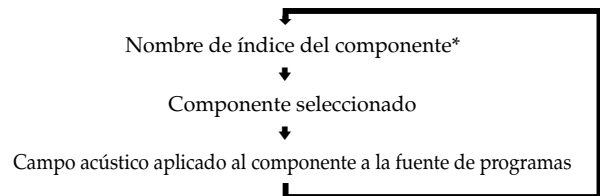
## Descripción de las partes del panel frontal

### 1 Interruptor de alimentación (I/⏻)

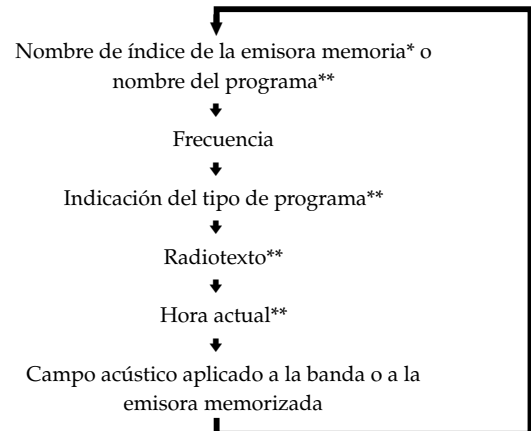
Presiónelo para conectar y desconectar la alimentación del receptor.

### 2 Tecla de visualización (DISPLAY)

Presiónela repetidamente para cambiar la información del visualizador de la forma siguiente:



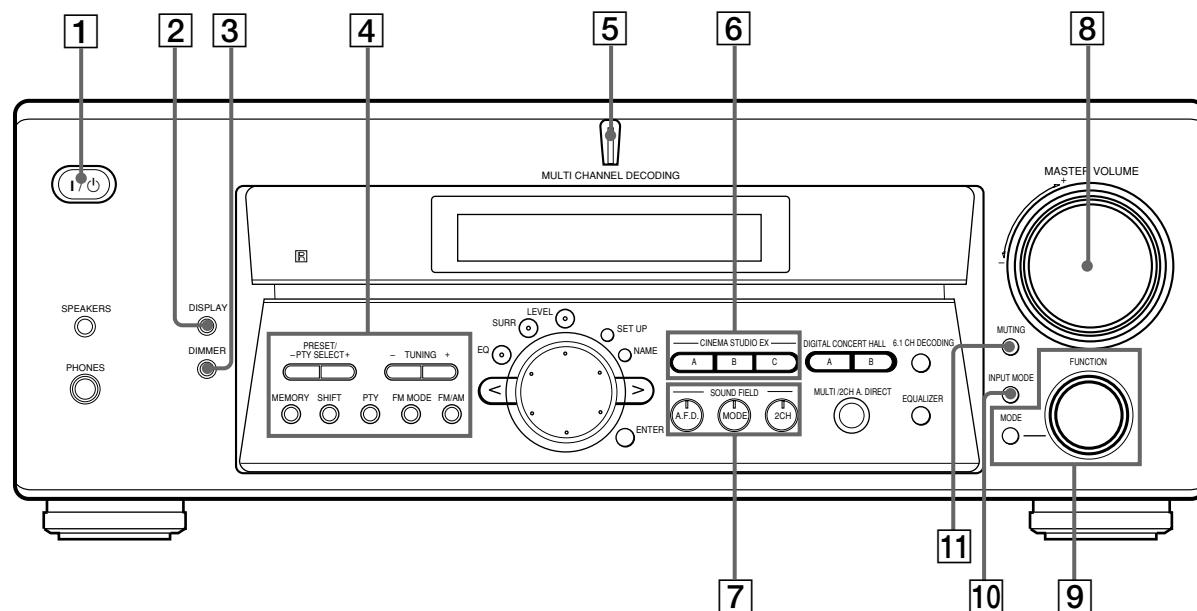
Cuando haya seleccionado el sintonizador



\* El nombre de índice aparecerá solamente cuando haya asignado uno al componente o a la emisora memorizada (consulte la página 49). El nombre de índice no aparecerá cuando haya introducido solamente espacios, o sea el mismo que el de una tecla de función.

\*\* Estas indicaciones solamente aparecerán durante la recepción de RDS. (Consulte la página 46.)

## Descripción de las partes del panel frontal



### **3 Tecla de regulación de brillo (DIMMER)**

Pulse DIMMER varias veces para ajustar el brillo del visor (5 intervalos).

Cuando se ajusta en el valor de mayor atenuación, el visor y el LED azul se desactivan.

No obstante, al pulsar cualquier botón, el visor se ajusta en el valor de mayor brillo temporalmente.

- 4** Las teclas siguientes se utilizan para controlar el sintonizador incorporado. Con respecto a los detalles, consulte "Recepción de programas de radiodifusión" que se explica a partir de la página 42.

#### **Teclas de sintonía de emisoras memorizadas/tipo de programa (PRESET/PTY SELECT +/-)**

Exploran todas las emisoras de radio disponibles. Seleccionan tipos de programas durante las operaciones de PTY.

#### **Teclas de sintonía memorizada (TUNING +/-)**

Exploran todas las emisoras de radiodifusión memorizadas.

#### **Tecla de memorización (MEMORY)**

Presiónela para memorizar una emisora.

#### **Tecla de desplazamiento (SHIFT)**

Selecciona una página de memoria para emisoras memorizadas.

#### **Tecla de tipo de programa (PTY)**

Presiónela para explorar emisoras por el tipo de programa. La tecla PTY no funcionará durante la recepción de AM.

#### **Tecla de modo de FM (FM MODE)**

Si en el visualizador está parpadeando "STEREO" y la recepción de FM estéreo es deficiente, presione esta tecla. Usted no obtendrá efecto estéreo, pero el sonido mejorará.

### **Tecla de FM/AM (FM/AM)**

Selecciona la banda de FM o de AM.

### **5 Indicador de codificación multicanal (MULTI CHANNEL DECODING)**

Este indicador se encenderá cuando la unidad esté decodificando señales grabadas en formato multicanal.

- 6** Utilice los botones CINEMA STUDIO EX para disfrutar de los efectos acústicos de CINEMA STUDIO EX.

#### **Teclas A/B/C**

Presiónelos para activar el campo de sonido CINEMA STUDIO EX A, B o C (página 30).

- 7** Para disfrutar de sonido perimétrico, utilice estas teclas SOUND FIELD. Con respecto a los detalles, consulte "Disfrute de sonido perimétrico", que se explica a partir de la página 28.

### **Tecla/indicador de decodificación automática de formato (A.F.D.)**

Presiónela para ajustar el receptor a fin de que detecte automáticamente el tipo de señal de audio que esté introduciéndose y para que realice la decodificación apropiada (si es necesario).

### **Tecla/indicador de modo (MODE)**

Presiónela para activar el modo de selección de campo acústico (página 29).

### **Tecla/indicador de 2 canales (2CH)**

Presiónela para dar salida al sonido a través de los altavoces delanteros (izquierdo y derecho).

**8 Control de volumen principal (MASTER VOLUME)**

Después de haber conectado la alimentación del componente seleccionado, gire este control para ajustar el volumen.

**9 Control de función (FUNCTION)**

Gírelo para seleccionar el componente que desee utilizar.

| Para seleccionar                                          | Gírelo para mostrar |
|-----------------------------------------------------------|---------------------|
| Una videograbadora                                        | VIDEO 1 o VIDEO 2.  |
| Un reproductor de videodiscos digitales o de discos láser | DVD/LD.             |
| Un televisor o sintonizador de recepción vía satélite     | TV/SAT.             |
| Un deck de minidiscos o de cassetes                       | MD/TAPE             |
| Un reproductor de discos compactos o reproductor SACD     | CD/SACD.            |
| El sintonizador incorporado                               | TUNER.              |
| Un giradiscos                                             | PHONO.              |

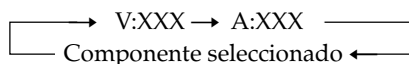
Después de haber seleccionado un componente, conecte su alimentación y ponga en reproducción la fuente de programas.

- Después de haber seleccionado una videograbadora, un reproductor de videodiscos digitales, o un reproductor de discos láser, conecte la alimentación del televisor y ajuste la entrada de vídeo del mismo de acuerdo con el componente seleccionado.

**Tecla de modo (MODE)**

Presiónela para seleccionar y reproducir otra fuente de audio/vídeo en combinación con el componente seleccionado.

Cada vez que presione la tecla, la visualización cambiará como se indica a continuación:

**Visualización estándar**

| Presione MODE para hacer que se visualice | Y gire FUNCTION para seleccionar                                                              |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| V:XXX                                     | Cualquier fuente de vídeo para disfrutar con el audio procedente del componente seleccionado. |
| A:XXX                                     | Cualquier fuente de audio para disfrutar con el vídeo procedente del componente seleccionado. |

**10 Tecla de modo de entrada (INPUT MODE)**

Pulse INPUT MODE para seleccionar el modo de entrada para los componentes digitales. Cada vez que pulse el botón, el modo de entrada del componente actualmente seleccionado cambiará.

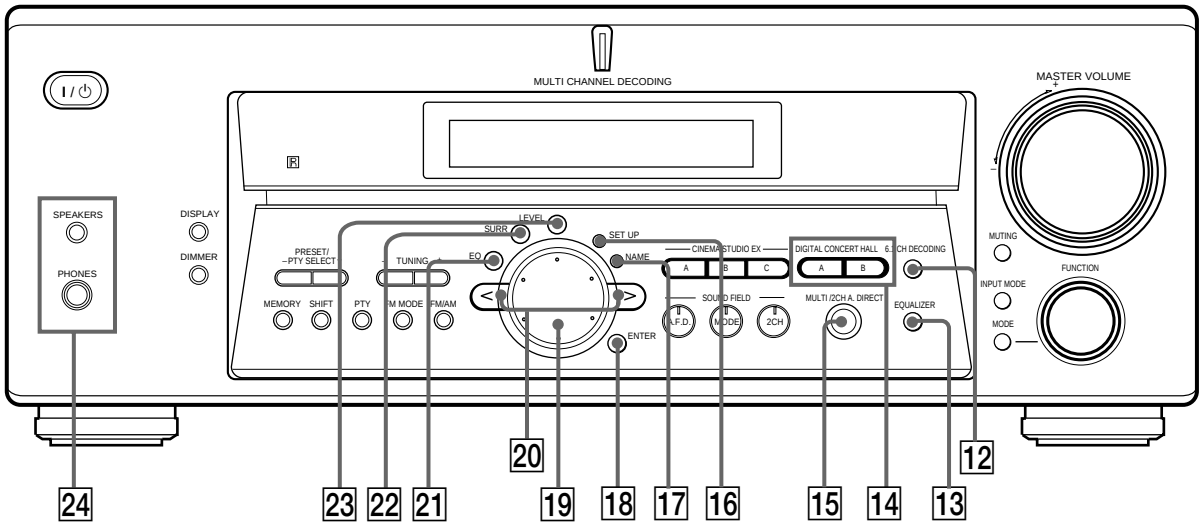
| Seleccione       | Para                                                                                                                  |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AUTO 2CH         | De prioridad a las señales de audio analógicas que reciben las tomas AUDIO IN (L/R) cuando no haya señales digitales. |
| COAXIAL FIXED    | Especifique las señales de audio digitales que reciben las tomas de entrada DIGITAL COAXIAL.                          |
| OPTICAL FIXED    | Especifique las señales de audio digitales que reciben las tomas de entrada DIGITAL OPTICAL.                          |
| ANALOG 2CH FIXED | Especifique las señales de audio analógicas que reciben las tomas AUDIO IN (L/R).                                     |

Cuando MULTI CH se asigna a una función específica mediante el menú SET UP (página 51), aparece "AUTO MULTI CH" y "MULTI CH FIXED" en lugar de "AUTO 2CH" y "ANALOG 2CH FIXED".

| Seleccione     | para                                                                                                               |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AUTO MULTI CH  | De prioridad a las señales de audio analógicas que reciben las tomas MULTI CH IN cuando no haya señales digitales. |
| MULTI CH FIXED | Especifique las señales de audio analógicas que reciben las tomas MULTI CH IN.                                     |

**11 Tecla de silenciamiento (MUTING)**

Presiónela para silenciar el sonido. MUTING aparece en el visor cuando el sonido está silenciado.



**12 Tecla de 6.1 CH DECODING**

Pulse 6.1 CH DECODING para ajustar el parámetro de matriz de canal 6.1 del menú SET UP (página 51). Esta función sólo es operativa para el formato multicanal [3/2]. Esta función es efectiva para los siguientes campos de sonido.

- A.F.D.\*
- NORMAL SURROUND
- CINEMA STUDIO EX A-C
- SEMI CINEMA STUDIO EX A-C
- NIGHT THEATER
- MONO MOVIE
- STEREO MOVIE
- V. MULTI DIMENSION
- VIRTUAL MULTI REAR
- V. SEMI M. DIMENSION
- VIRTUAL ENHANCED A,B

\* "AUTO" solamente.

**Acerca de la reproducción "VIRTUAL MATRIX 6.1"**

Aunque este receptor incluye el amplificador de 5.1 canales, es posible reproducir el sonido envolvente de 6.1 canales de las fuentes codificadas en 6.1 canales (página 29). Para disfrutar de la reproducción "VIRTUAL MATRIX 6.1" de la forma más eficaz, utilice la función de 6.1CH DECODING cuando seleccione "CINEMA STUDIO EX A-C" o "SEMI CINEMA STUDIO EX A-C". Las características de sonido de CINEMA STUDIO y las imágenes de sonido en 3D crean el altavoz posterior de sonido envolvente virtual que permiten experimentar el efecto envolvente como si realmente se encontrara en un cine. Puede seleccionar AUTO/ON/OFF utilizando el botón 6.1CH DECODING (página 51).

**13 Tecla del ecualizador (EQUALIZER)**

Presiónela para activar o desactivar el ecualizador. Cuando lo active, en el visualizador se encenderá el indicador EQ. Cuando ajuste el ecualizador utilizando los parámetros EQ (página 36), los ajustes se almacenarán automáticamente y podrán reproducirse cada vez que active el ecualizador.

- El ecualizador no es compatible con señales de audio digital de 96kHz ni mientras se reciben las entradas MULTI CH IN o 2CH ANALOG DIRECT.

**14 Tecla de DIGITAL CONCERT HALL**

Utilice los botones DIGITAL CONCERT HALL para disfrutar de los efectos acústicos de DIGITAL CONCERT HALL.

**Teclas A/B**

Presiónelas para activar el campo de sonido DIGITAL CONCERT HALL A o B. (página 30)

**15 Tecla de MULTI/2CH A. DIRECT**

Pulse MULTI/2CH A. DIRECT para disfrutar de la fuente de audio conectada a las tomas MULTI CH IN o a las tomas de entrada de 2 canales analógicas. Sólo puede ajustarse el control de volumen y el balance de los altavoces frontales cuando está ajustado en 2CH ANALOG DIRECT. Cuando está ajustado en MULTI DIRECT, es posible ajustar el balance y el nivel de todos los altavoces. Cuando esta función está activada, los efectos envolventes se desactivan.

| Seleccione    | Para                                                                                                                                                                                                |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MULTI         | Disfrute de la fuente de audio conectada a las tomas MULTI CH IN. El indicador MULTI CH IN se ilumina en el visor. Este modo resulta adecuado para disfrutar de fuentes analógicas de alta calidad. |
| 2CH A. DIRECT | Disfrute de la fuente de audio conectada a las tomas de 2 canales analógicas. Este modo resulta adecuado para disfrutar de fuentes analógicas de alta calidad.                                      |

**16 Tecla de configuración (SET UP)**

Presiónela para activar el modo de configuración, y después utilice las teclas del cursor (**20**) para seleccionar cualquiera de las indicaciones siguientes. Usted podrá realizar varios ajustes utilizando el mando de lanzadera (**19**). Para obtener información detallada, consulte "Ajuste utilizando la tecla SET UP" a partir de la página 51.

**17 Tecla de denominación (NAME)**

Presiónela para activar la función de denominación e introducir nombres para las emisoras memorizadas y las fuentes de programas (página 49).

**18 Tecla de introducción (ENTER)**

Presiónela para introducir caracteres individuales para las emisoras memorizadas y las fuentes de programas.

**19 Mando de lanzadera**

Gírelo para ajustar los parámetros de nivel de los altavoces, sonido perimétrico, ecualizador, etc., seleccionados.

**20 Teclas del cursor (</>)**

Presiónelas para seleccionar los diversos parámetros de nivel de los altavoces, sonido perimétrico, ecualizador, etc.

**21 Tecla de ecualización (EQ)**

Presiónela para activar los parámetros del ecualizador (página 36). El indicador de la tecla se encenderá y usted podrá ajustar los diversos parámetros del ecualizador, etc.

**22 Tecla de sonido perimétrico (SURR)**

Presiónela para activar los parámetros de sonido perimétrico (página 34). El indicador de la tecla se encenderá y usted podrá ajustar los diversos parámetros de sonido perimétrico (nivel de efecto, tipo de paredes, etc.).

**23 Tecla de nivel (LEVEL)**

Presiónela para activar los parámetros de nivel de los altavoces (página 35). El indicador de la tecla se encenderá y usted podrá ajustar los diversos parámetros de nivel de los altavoces (equilibrio entre los altavoces delanteros, sonido envolvente, etc.).

**24 Tecla de SPEAKERS**

Pulse el botón SPEAKERS para ajustarlo en ON. Púlselo de nuevo hasta la posición OFF.

**Toma para auriculares (PHONES)**

Conéctele unos auriculares.

- Cuando conecte los auriculares, no se oirá el sonido por los altavoces y "SP. OFF" se iluminará en el visor.

# Disfrute de sonido perimétrico

En este capítulo se describe cómo configurar su receptor para disfrutar de sonido perimétrico.

Usted podrá disfrutar de sonido perimétrico multicanal cuando reproduzca software codificado con Dolby Digital o DTS.

Usted podrá aprovechar las ventajas del sonido perimétrico seleccionando simplemente uno de los modos de sonido programados en el receptor. Estos modos le ofrecerán en su hogar el sonido excitante y potente de una sala de cine y de una sala de conciertos. Usted también podrá personalizar los modos de sonido para obtener el sonido deseado cambiando varios parámetros de sonido perimétrico. El receptor contiene gran variedad de modos de sonido diferentes. Los modos de sonido de cine han sido diseñados para utilizarse cuando se reproduzca software de películas (videodiscos digitales, láser, etc.) codificado con sonido perimétrico multicanal o Dolby Pro Logic.

Además de decodificar el sonido perimétrico, algunos de estos modelos proporcionan efectos de sonido que normalmente se encuentran en salas de cine.

Los modos de sonido virtual contienen aplicaciones convincentes de la tecnología de proceso de señales digitales Digital Cinema Sound Sony. Estos modos desplazan el sonido fuera de las ubicaciones reales de los altavoces para simular la presencia de varios altavoces "virtuales".

Los modos de sonido de música, etc., han sido diseñados para utilizarse con fuentes de audio y programas de teledifusión estándar. Estos modos añaden reverberación a la señal fuente para hacer que usted se sienta como si estuviera en una sala de conciertos, en un estadio, etc.

Utilice estos modos de sonido con fuentes de dos canales, como discos compactos y transmisiones estéreo de programas deportivos o conciertos musicales.

Para más información sobre estos modos de sonido, consulte las páginas 30~31.

## **A.F.D. (Decodificación automática de formato)**

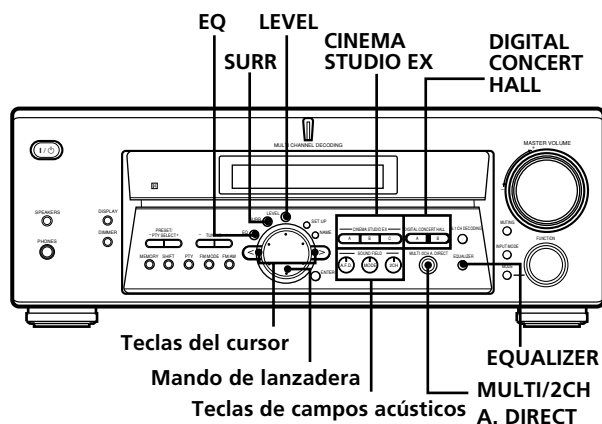
Modo de sonido con "decodificación automática de formato" que presenta el sonido exactamente como fue codificado. Sin añadir reverberación alguna (etc.).

## **DCS (Sonido de cine digital)**

Los campos de sonido con marcas DCS utilizan la tecnología DCS. Cuando se seleccionan estos campos de sonido, el indicador "Digital Cinema Sound" del visor se ilumina.

DCS es el nombre de la tecnología de sonido envolvente de cine en casa desarrollada por Sony. DCS utiliza la tecnología DSP (Procesador de señales digitales) para reproducir las características de sonido de un estudio cinematográfico real de Hollywood.

Para disfrutar plenamente de sonido perimétrico, usted tendrá que registrar el número y la ubicación de sus altavoces. Antes de tratar de disfrutar de sonido de efecto perimétrico, consulte "Configuración del sonido perimétrico multicanal" que se explica a partir de la página 17.



### Descripción breve de las teclas utilizadas para disfrutar de sonido perimétrico

**Tecla de nivel (LEVEL):** Presiónelo para personalizar los parámetros de nivel.

**Tecla de sonido perimétrico (SURR):** Presiónelo para personalizar los parámetros de sonido perimétrico del campo de sonido actual.

**Botón EQ:** Púlselo para personalizar los parámetros del ecualizador en el campo de sonido actual.

**Teclas del cursor (</>):** Utilícelas para seleccionar parámetros después de haber presionado las teclas LEVEL, SURR, EQ o SET UP.

**Mando de lanzadera:** Utilícelo para ajustar parámetros y seleccionar campos acústicos, etc.

**Teclas de campos acústicos (SOUND FIELD):**

**Tecla de decodificación automática de formato (A.F.D.):** Presiónela para ajustar el receptor a fin de que detecte automáticamente el tipo de señal de audio que esté entrando y realice la decodificación apropiada (si es necesario).

**Tecla de modo (MODE):** Presiónela para activar el modo de selección de campo acústico.

**Tecla de 2 canales (2CH):** Presiónela para dar salida al sonido a través de los altavoces delanteros (izquierdo y derecho) solamente.

**Tecla del ecualizador (EQUALIZER):** Activa y desactiva el ecualizador.

**Teclas de estudio de cine (CINEMA STUDIO EX):** Presiónelas para seleccionar el campo acústico CINEMA STUDIO EX A~C.

**Tecla de MULTI/2CH A. DIRECT:** Presiónela para escuchar una fuente analógica sin proceso digital. Cuando active esta función, se desactivarán el ecualizador y el campo acústico (etc.).

**Tecla de DIGITAL CONCERT HALL:** Presiónelas para seleccionar el campo acústico DIGITAL CONCERT HALL A~B.

## Selección de un campo acústico

Usted podrá disfrutar de sonido perimétrico seleccionando simplemente uno de los campos acústicos programados de acuerdo con el programa que desee escuchar.

### 1 Presione SOUND FIELD MODE.

El campo acústico actual se indicará en el visualizador.

### 2 Gire el mando de lanzadera o presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el campo acústico deseado.

Consulte las páginas 30 y 31 para obtener información sobre cada campo de sonido.

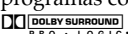
### Para desactivar el campo acústico

Presione A.F.D., 2CH o MULTI/2CH A. DIRECT (página 31).

### Sugerencia

Cuando se reciben señales de sonido con una frecuencia de muestreo de 96 kHz, las señales de sonido se envían en estéreo automáticamente, y el campo de sonido se desactiva.

### Usted podrá identificar el formato de codificación del software del programa observando el paquete

Los discos Dolby Digital tienen el logotipo , y los programas codificados con Dolby Surround poseen el logotipo .

### Decodificación de matriz de canal 6.1

Ciertas películas producidas después del verano de 1999 añadieron un nuevo canal a su canal 5.1 ya existente. El nuevo canal añadió altavoces detrás de la posición de audición. En las salas de cine, estos altavoces se encuentran en la pared posterior, a cada lado de la ventana de la sala de proyección.

El sistema de canal 6.1 utilizado en las salas de cine se denomina sistema Dolby Surround EX. No obstante, para grabar en film de películas, este canal 6.1 se convierte a canal 5.1 mediante codificación de matriz, y se utiliza el mismo número de canales que en las grabaciones Dolby Digital y DTS. Las grabaciones en DVD también utilizan las mismas señales.

Un gran número de películas de pantalla de sala de cine con matriz codificaron señales de canal 5.1 y esto resulta natural al oído. No obstante, cuando se utiliza un decodificador de matriz para crear señales de altavoz central de sonido envolvente, esta característica simula el mismo sonido de canal 6.1 que el sistema Dolby Surround EX de las salas de cine.

Esta unidad está equipada con decodificador de matriz que permite obtener sonido de canal 6.1. Con la tecnología Virtual 3D, es posible disfrutar de las señales de sonido envolvente posterior incluso sin utilizar un altavoz de sonido envolvente posterior real. Cuando no se utiliza el altavoz central, es posible emplear este canal para emitir señales de sonido envolvente posterior. En especial con 6.1 CH DECODING, se crean de forma virtual altavoces en las paredes posteriores y laterales en las salas de cine. Puesto que también se simulan reflejos y reverberaciones, es posible disfrutar de sonidos potentes como los de las salas de cine que utilizan el sistema Dolby Surround EX.

### Información de campo de sonido

#### ■ NORMAL SURROUND

El software con señales de audio multicanal se reproducirá de acuerdo con la forma en el que fue grabado.

El software con señales de audio de 2 canales se decodificará con Dolby Pro Logic para crear efectos de sonido multicanal.

#### ■ CINEMA STUDIO EX A-C<sup>1)2)</sup> DCS

Utiliza imagen de sonido 3D de V. MULTI DIMENSION para crear 5 grupos de altavoces virtuales alrededor del oyente a partir de un solo par de altavoces de sonido envolvente reales.

Es posible reproducir el sonido envolvente de 6.1 canales creando el altavoz de sonido envolvente virtual mediante la función de reproducción "VIRTUAL MATRIX 6.1" (12 en la página 26).

- CINEMA STUDIO EX A permite obtener las características de sonido del estudio de edición de películas clásicas de Sony Pictures Entertainment.
- CINEMA STUDIO EX B permite obtener las características de sonido del estudio mezclador de Sony Pictures Entertainment, que es una de las instalaciones más innovadoras de Hollywood.
- CINEMA STUDIO EX C permite obtener las características de sonido del estudio de grabación BGM de Sony Pictures Entertainment.

#### ■ SEMI CINEMA STUDIO EX A-C<sup>1)</sup> DCS

Utiliza imagen de sonido 3D de V. SEMI M. DIMENSION para crear 5 grupos de altavoces virtuales alrededor del oyente a partir del sonido de los altavoces frontales (sin utilizar altavoces de sonido envolvente reales).

Es posible reproducir el sonido envolvente de 6.1 canales creando el altavoz de sonido envolvente virtual mediante la función de reproducción "VIRTUAL MATRIX 6.1" (12 en la página 26).

- SEMI CINEMA STUDIO EX A permite obtener las características de sonido del estudio de edición de películas clásicas de Sony Pictures Entertainment.
- SEMI CINEMA STUDIO EX B permite obtener las características de sonido del estudio mezclador de Sony Pictures Entertainment, que es una de las instalaciones más innovadoras de Hollywood.
- SEMI CINEMA STUDIO EX C permite obtener las características de sonido del estudio de grabación BGM de Sony Pictures Entertainment.

#### ■ NIGHT THEATER

Le permitirá mantener el entorno de un cine y escuchar a bajo nivel de volumen por la noche, por ejemplo.

#### ■ MONO MOVIE

Crearé un ambiente como el de un cine para películas con pistas de sonido monoaurales.

#### ■ STEREO MOVIE

Crearé el ambiente de un cine para películas grabadas con pistas de sonido monoaurales.

#### ■ V. MULTI DIMENSION<sup>1)</sup> (Dimensión múltiple virtual) DCS

Utiliza la formación de imagen de sonido tridimensional para crear un conjunto de altavoces sonido envolvente virtuales ubicados a mayor altura que la del oyente desde un solo par de altavoces sonido envolvente reales. Este modo crea 5 juegos de altavoces virtuales que rodean al oyente con un ángulo de elevación de aproximadamente 30°.

#### ■ VIRTUAL MULTI REAR<sup>1)</sup> (Traseros múltiples virtuales) DCS

Utiliza la formación de imágenes de sonido tridimensional para crear 3 juegos de altavoces sonido envolvente virtuales a partir de los altavoces sonido envolvente actuales.

#### ■ V. SEMI M. DIMENSION<sup>1)</sup> (Dimensión semimúltiple virtual) DCS

Utiliza la formación de imagen de sonido tridimensional para crear altavoces sonido envolvente virtuales desde el sonido de los altavoces delanteros sin utilizar en realidad altavoces sonido envolvente. Este modo crea 5 juegos de altavoces virtuales que rodean al oyente con un ángulo de elevación de 30°.

#### ■ VIRTUAL ENHANCED A<sup>1)</sup> (Perimétrico reforzado virtual A) DCS

Utiliza la formación de imagen de sonido tridimensional para crear 3 juegos de altavoces sonido envolvente virtuales desde el sonido de los altavoces delanteros sin utilizar en realidad altavoces sonido envolvente.

#### ■ VIRTUAL ENHANCED B<sup>1)</sup> (Perimétrico reforzado virtual B) DCS

Utiliza la formación de imagen de sonido tridimensional para crear 1 juego de altavoces sonido envolvente virtuales desde el sonido de los altavoces delanteros sin utilizar en realidad altavoces sonido envolvente.

#### ■ DIGITAL CONCERT HALL A, B<sup>2)</sup>

Reproduce la acústica de una sala de conciertos utilizando sistema de múltiples altavoces e imagen de sonido 3D para software con señales de 2 canales como los discos compactos.

- DIGITAL CONCERT HALL A permite obtener el carácter acústico del CONCERTGEBOUW de Amsterdam, que es famoso por su gran escenario de sonido debido a su reflectividad.
- DIGITAL CONCERT HALL B permite obtener el carácter acústico del MUSIKVEREIN de Viena, que es famoso por la resonancia de la sala y por el sonido único reverberante.

#### ■ CHURCH

Reproduce la acústica de una iglesia de paredes de piedra.

#### ■ OPERA HOUSE

Reproduce la acústica de una sala de ópera.

### ■ JAZZ CLUB

Reproduce la acústica de un club de jazz.

### ■ DISCO/CLUB

Reproduce la acústica de una discoteca/club de danza.

### ■ LIVE HOUSE

Reproduce la acústica de una sala de actuación en directo de 300 asientos.

### ■ ARENA

Reproduce la acústica de una sala de conciertos de 1000 asientos.

### ■ STADIUM

Reproduce la sensación de un estadio grande al aire libre.

### ■ GAME

Obtiene el impacto máximo de audio de software de videojuegos.

Con auriculares conectados, es posible seleccionar los siguientes campos de sonido únicamente:

### ■ HEADPHONE (2CH)

Emite el sonido en 2 canales (estéreo).

Las fuentes de 2 canales estándar (estéreo) eluden por completo el procesamiento de campo de sonido. Los formatos envolventes multicanal se mezclan hasta obtenerse 2 canales.

### ■ HEADPHONE (DIRECT)

Emite las señales analógicas sin procesamiento digital mediante el ecualizador, campo de sonido, etc.

### ■ HEADPHONE THEATER

Le permitirá experimentar el ambiente parecido al de un teatro escuchando a través de unos auriculares.

<sup>1)</sup> Campo acústico "VIRTUAL": Campo acústico con altavoces virtuales. Sin embargo, si desactiva el parámetro "VIR. SPEAKERS" del menú SURROUND cuando utilice "CINEMA STUDIO EX A~C" o "SEMI CINEMA STUDIO EX A~C", se reproducirán las características de sonido de cada estudio de producción cinematográfica sin altavoces virtuales.

<sup>2)</sup> Usted podrá seleccionar directamente presionando las teclas del panel frontal.

### Notas

- Los efectos proporcionados por los altavoces virtuales pueden aumentar el ruido en la señal de reproducción.
- Cuando escuche campos acústicos que utilicen altavoces virtuales, no podrá escuchar ningún sonido que provenga directamente de los altavoces sonido envolvente.

Para utilizar los modos siguientes, use las teclas del panel frontal.

### A.F.D. (Decodificación automática de formato)

Detecta automáticamente el tipo de señal de audio que esté introduciéndose (Dolby Digital, DTS, Dolby Pro Logic, o estéreo de 2 canales estándar) y realiza la decodificación adecuada si es necesario. Este modo presenta el sonido como fue grabado/codificado sin añadirle ningún efecto.

### 2CH (2 canales)

Da salida al sonido de los altavoces izquierdo y derecho solamente. Las fuentes de dos canales (estéreo) estándar no utilizarán en absoluto el proceso de campo acústico. Los formatos de sonido perimétrico multicanal se mezclarán en dos canales.

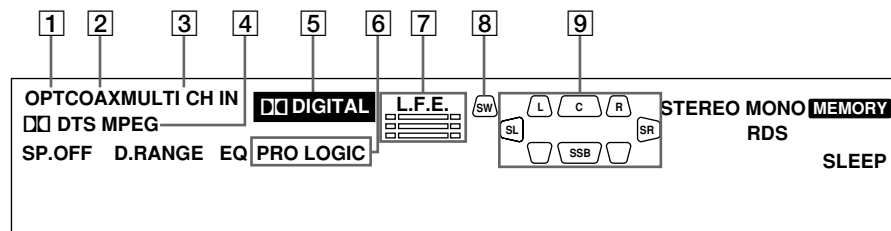
### MULTI/2CH A. DIRECT (Directa analógica 2CH/ Multi)

La señal de entrada analógica no se procesa digitalmente. Es posible disfrutar de fuentes analógicas de alta calidad. Sólo puede ajustarse el control de volumen y el balance de los altavoces frontales cuando está ajustado en 2CH A. DIRECT. Cuando está ajustado en MULTI DIRECT, es posible ajustar el balance y el nivel de todos los altavoces. Cuando esta función está activada, el ecualizador, campo de sonido, etc., se desactivan.

### Nota

- Cuando haya seleccionado el modo 2 CHANNEL, no saldrá sonido a través del altavoz de subgraves. Para escuchar fuentes de dos canales (estéreo) utilizando los altavoces delanteros izquierdo y derecho y un altavoz de subgraves, utilice el modo AUTO FORMAT DECODING.

# Descripción de las indicaciones de sonido perimétrico multicanal



## 1 OPT

Se encenderá cuando la señal de la fuente de entrada a través del terminal OPTICAL sea digital.

## 2 COAX

Se encenderá cuando la señal de la fuente de entrada a través del terminal COAXIAL sea digital.

## 3 MULTI CH IN

Se ilumina cuando MULTI CH IN está seleccionado.

## 4 MPEG

Se ilumina cuando se introducen señales MPEG.

### Nota

Sólo los 2 canales frontales son compatibles con el formato MPEG. El sonido envolvente multicanal se mezcla y se emite por los 2 canales frontales.

## 5 DIGITAL

Este indicador se ilumina cuando el receptor está decodificando señales grabadas en formato Dolby Digital.

## 6 PRO LOGIC

Se encenderá cuando esta unidad aplique el proceso Pro Logic a las señales de dos canales a fin de dar salida a señales para el canal central y los canales perimétricos.\*

\* No obstante, este indicador no se iluminará si los altavoces centrales y sonido envolvente están ajustados en "NO" o si el botón SPEAKER está ajustado en "OFF" y se ha seleccionado el campo de sonido A.F.D. o NORMAL SURROUND.

### Nota

La decodificación Pro Logic no funciona con señales de formato MPEG.

## 7 L.F.E.

Se ilumina cuando el disco en reproducción contiene el canal LFE (Efecto de baja frecuencia). Cuando esté reproduciéndose el sonido de la señal del canal LFE, las barras situadas debajo de las letras se encenderán para indicar el nivel. Como la señal LFE no está grabada en todas las partes de la señal de entrada, la indicación de barras fluctuará (y puede desaparecer) durante la reproducción.

## 8 SW

Se ilumina cuando la selección de altavoz potenciador de graves está ajustada en "YES" (página 18) y la señal de audio se envía mediante la toma o tomas SUB WOOFER.

## 9 Indicadores de canales de reproducción

Las letras se encenderán para indicar los canales que estén en reproducción. Los recuadros alrededor de las letras varían para mostrar cómo el receptor mezcla el sonido fuente (basado en el ajuste de los altavoces). Cuando se utilizan campos de sonido como "DIGITAL CONCERT HALL", el receptor añade reverberación basada en el sonido fuente.

L: Canal delantero izquierdo

R: Canal delantero derecho

C: Canal central (monoaural)

SL: Sonido perimétrico del canal izquierdo

SR: Sonido perimétrico del canal derecho

S: Sonido perimétrico (monoaural o de componentes sonido envolvente obtenido mediante el proceso Pro Logic)

SB: Sonido envolvente posterior (componentes de sonido envolvente posterior obtenidos mediante decodificación de matriz 6.1)

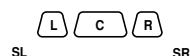
### Ejemplo:

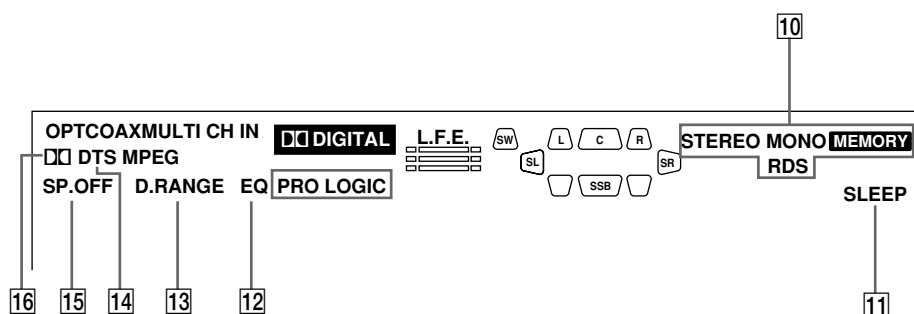
Formato de grabación (Frontal/Sonido Envolvente)

: 3/2

Canal de salida: Ausencia de altavoces sonido envolvente

Campo de sonido: A.F.D.





#### **10** Indicadores del sintonizador

Estos indicadores se encenderán cuando utilice el receptor para sintonizar emisoras de radiodifusión, etc. Con respecto a las operaciones del sintonizador, consulte las páginas 42~47.

#### **11** SLEEP

Se ilumina cuando el temporizador de apagado está activado.

#### **12** EQ

Se ilumina cuando el ecualizador está en funcionamiento.

#### **13** D. RANGE

Se encenderá cuando active la compresión de la gama dinámica. Con respecto al ajuste de la compresión de la gama dinámica, consulte la página 35.

#### **14** DTS

Se encenderá cuando entren señales DTS.

#### **Nota**

Antes de reproducir un disco de formato DTS, cerciórese de haber realizado las conexiones digitales y de que INPUT MODE no esté ajustado a ANALOG (consulte **10** de la página 25).

#### **15** SP. OFF

Se ilumina al insertar las auriculares a cuando el botón de los SPEAKERS está ajustado en OFF.

#### **16**

Se encenderá cuando entren señales Dolby Digital.

# Personalización de los campos acústicos

Ajustando los parámetros de sonido perimétrico y la ecualización de los altavoces delanteros, central, sonido envolvente y el altavoces de sonido envolvente posterior, podrá personalizar los campos acústicos de acuerdo con su situación de escucha.

Después de haber personalizado un campo acústico, los cambios se almacenarán permanentemente en la memoria. Usted podrá cambiar los campos acústicos personalizados en cualquier momento realizando nuevos ajustes en los parámetros.

Con respecto a los parámetros disponibles para cada campo acústico, consulte la páginas 37-41.

## Para obtener el máximo rendimiento del sonido perimétrico multicanal

Antes de personalizar un campo acústico, ubique los altavoces y realice los procedimientos descritos en "Configuración del sonido perimétrico multicanal", que se explica a partir de la página 17.

## Ajuste de los parámetros del sonido perimétrico

El menú SURR contiene los parámetros que le permitirán personalizar varios aspectos del campo acústico actual. Los ajustes disponibles en este menú se almacenarán individualmente para cada campo acústico.

- 1 Ponga en reproducción una fuente de programas codificada con sonido perimétrico multicanal.**
- 2 Presione SURR.**  
La tecla se encenderá y se visualizará el primer parámetro.
- 3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.**
- 4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.**  
El ajuste se almacena de forma automática.

### Pro Logic (PRO LOGIC)

Ajuste inicial: AUTO

Permite especificar el ajuste de decodificación Pro Logic.

- Cuando se ajusta en "AUTO", el receptor realiza la decodificación PRO LOGIC si la marca codificada de sonido envolvente Dolby está activada "ON" o si la decodificación Pro Logic produce un campo de sonido mejor.
- Cuando se ajusta en "ON", el receptor realiza la decodificación PRO LOGIC en las señales de sonido envolvente, independientemente de la marca codificada de sonido envolvente Dolby.
- Cuando se ajusta en "OFF", el receptor no realiza la decodificación PRO LOGIC.

### Nota

La decodificación Pro Logic no funciona con señales de formato MPEG.

### Nivel del efecto (EFFECT)

Ajuste inicial: (depende del modo de sonido)

Permite ajustar la "presencia" del efecto envolvente actual.

### Tipo de paredes (WALL S\_I\_H)

Ajuste inicial: punto central

Permite controlar el nivel de las frecuencias altas para modificar el carácter acústico del entorno de audición simulando una pared más delgada (S) o más gruesa (H). El punto medio designa pared neutral (hecha de madera).

### Reverberación (REVERB S\_I\_L)

Ajuste inicial: punto central

Permite controlar el espaciado de los primeros reflejos para simular una sala acústicamente más grande (L) o más pequeña (S). El punto central designa una sala estándar sin ajuste.

### Reverberación frontal (FRONT REVERB)

Ajuste inicial: STD

Este parámetro puede utilizarse cuando "DIGITAL CONCERT HALL A, B" está seleccionado. Este parámetro permite ajustar la cantidad de reverberaciones para agregarlas a las señales frontales según las reverberaciones originales de la fuente.

- Para aumentar las reverberaciones frontales, seleccione "WET".
- Para disminuir las reverberaciones frontales, seleccione "DRY".

### Profundidad de la pantalla (SCREEN DEPTH)

Ajuste inicial: MID

En una sala de cine, el sonido parece provenir del interior de las imágenes reflejadas en la pantalla. Este parámetro le permitirá crear la misma sensación en su sala de escucha desplazando el sonido de los altavoces delanteros "dentro" de la pantalla. El modo DEEP ofrece la mayor profundidad de pantalla.

### Altavoces virtuales (VIR. SPEAKERS)

Ajuste inicial: ON

Le permitirá activar o desactivar los altavoces virtuales creados por los campos acústicos CINEMA STUDIO EX A, B, C, y SEMI CINEMA STUDIO EX A, B, C.

## Ajuste de los parámetros de nivel

El menú LEVEL contiene parámetros que le permitirán ajustar el equilibrio y el volumen de cada altavoz. Los ajustes disponibles en este menú se aplican a todos los campos acústicos.

- 1 Ponga en reproducción una fuente de programa codificado con sonido perimétrico multicanal.**
- 2 Presione LEVEL.**  
La tecla se encenderá y se visualizará el primer parámetro.
- 3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.**
- 4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.**  
El ajuste se almacena de forma automática.

### Equilibrio entre los altavoces delanteros (FRONT L\_I\_R)

Ajuste inicial : centro

Le permitirá ajustar el equilibrio entre los altavoces sonido envolvente izquierdo y derecho.

### Equilibrio entre los altavoces sonido envolvente (SURROUND L\_I\_R)

Ajuste inicial : centro

Le permitirá ajustar el equilibrio entre los altavoces sonido envolvente izquierdo y derecho.

### Nivel del altavoz central (CENTER LEVEL XXX dB)

Ajuste inicial : 0 dB

Le permitirá ajustar el nivel del altavoz central.

### Nivel de los altavoces sonido envolvente (SURROUND LEVEL L\_I\_R)

Ajuste inicial : 0 dB

Le permitirá ajustar el nivel de los altavoces sonido envolvente (izquierdo y derecho).

### Nivel de sonido envolvente posterior (SURR BACK LEVEL XXX dB)

Ajuste inicial : 0 dB

Permite ajustar el nivel del altavoz de sonido envolvente posterior.

### Nivel del altavoz de subgraves (S. WOOFER LEVEL XXX dB)

Ajuste inicial : 0 dB

Le permitirá ajustar el nivel del altavoz de subgraves.

### Efecto de baja frecuencia (LFE MIX XXX dB)

Ajuste inicial : 0 dB

Permite atenuar el nivel del canal LFE (Efecto de baja frecuencia) emitido por el altavoz potenciador de graves sin afectar al nivel de las frecuencias graves enviadas a dicho altavoz desde los canales frontales, central o de sonido envolvente mediante la circuitería de redirección de graves DTS o Dolby Digital.

- Para el nivel de mezcla LFE, "0 dB" emite la señal LFE completa al nivel de mezcla determinado mediante el diseñador de grabación.
- Para silenciar el sonido del canal LFE del altavoz potenciador de graves, seleccione "OFF".  
Sin embargo, los sonidos de baja frecuencia de los altavoces delanteros, el central, o los traseros saldrán a través del altavoz de subgraves de acuerdo con los ajustes realizados para cada altavoz en la configuración de los altavoces (páginas 17~21).

### Compresor de gama dinámica (D. RANGE COMP.)

Ajuste inicial: OFF (desactivado)

Le permitirá comprimir la gama dinámica de la pista de sonido.

Esto puede resultar muy útil cuando desee contemplar películas a bajo volumen una vez entrada la noche. Se recomienda el uso del ajuste "MAX".

- Para reproducir la pista de sonido sin compresión, seleccione "OFF".
- Para reproducir la pista de sonido con la gama dinámica establecido por el diseñador de grabación, seleccione "STD".
- Para comprimir la gama dinámica en pequeños intervalos con el fin de obtener el sonido deseado, seleccione "0.1" - "0.9".
- Para reproducir una notable compresión de la gama dinámica, seleccione "MAX".

#### Nota

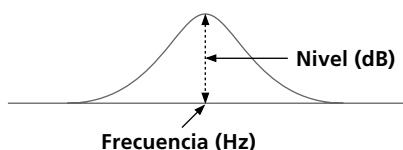
La compresión de la gama dinámica solamente será posible con fuentes Dolby Digital.

## Personalización de los campos acústicos

### Ajuste del ecualizador

El menú EQ permite ajustar la ecualización de los altavoces frontales, central, de sonido envolvente y de sonido envolvente posterior. Los ajustes se almacenan individualmente para cada campo de sonido.

- 1 Inicie la reproducción de una fuente de programa codificada con sonido envolvente multicanal.**
- 2 Pulse EQ.**  
El botón se ilumina y se muestra el primer parámetro.
- 3 Pulse los botones de cursor (< o >) para seleccionar el parámetro (ganancia (dB), ancho de banda, frecuencia (Hz)) que desee ajustar.**
- 4 Gire el dial de control para seleccionar el ajuste que desee.**  
El ajuste se introduce automáticamente.



#### Para encender y apagar el ecualizador

Pulse EQUALIZER. El indicador EQ del visor se ilumina cuando el ecualizador está encendido. Al ajustar el ecualizador mediante los parámetros de EQ, los valores se almacenan individualmente para cada campo de sonido y pueden reproducirse cuando se encienda el ecualizador.

#### Ajuste de los graves de los altavoces frontales (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los graves.

#### Ajuste de la gama media de los altavoces frontales (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de la gama media.

#### Ajuste de los agudos de los altavoces frontales (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los agudos.

#### Ajuste de los graves del altavoz central (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los graves.

#### Ajuste de la gama media del altavoz central (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de la gama media.

#### Ajuste de los agudos del altavoz central (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los agudos.

#### Ajuste de los graves de los altavoces de sonido envolvente (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los graves.

#### Ajuste de los agudos de los altavoces de sonido envolvente (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los agudos.

#### Ajuste de los graves de los altavoces de sonido envolvente posterior (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los graves.

#### Ajuste de los agudos de los altavoces de sonido envolvente posterior (Nivel/Frecuencia)

Permite ajustar la ganancia y la frecuencia de los agudos.

### Reposición de los campos acústicos personalizados a los de fábrica

- 1 Si la alimentación está conectada, presione I/⏻ para desconectarla.**
- 2 Mantenga pulsada SOUND FIELD MODE y presione I/⏻.**  
En el visualizador aparecerá "S. F Initialize" y todos los campos acústicos se repondrán a la vez.

## Parámetros ajustables para cada campo acústico

Los parámetros de SURR y EQ establecidos se almacenan en cada campo de sonido. Los parámetros de LEVEL establecidos se aplican a todos los campos de sonido.

|                         | <         | SURR         |           |             |              |              |                  | > |
|-------------------------|-----------|--------------|-----------|-------------|--------------|--------------|------------------|---|
|                         | PRO LOGIC | EFFECT LEVEL | WALL TYPE | REVERB TIME | FRONT REVERB | SCREEN DEPTH | VIRTUAL SPEAKERS |   |
| 2CH                     |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| A.F.D.                  | AUTO      |              |           |             |              |              |                  |   |
| NORMAL SURROUND         | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●         | ●            |           |             |              | ●            | ●                |   |
| NIGHT THEATER           | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| MONO MOVIE              | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| STEREO MOVIE            | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●         |              |           |             |              |              |                  |   |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●         | ●            |           |             | ●            |              |                  |   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●         | ●            |           |             | ●            |              |                  |   |
| CHURCH                  | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| OPERA HOUSE             | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| JAZZ CLUB               | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| DISCO/CLUB              | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| LIVE HOUSE              | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| ARENA                   | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| STADIUM                 | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| GAME                    | ●         | ●            | ●         | ●           |              |              |                  |   |
| HEADPHONE (2CH)         |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| HEADPHONE (DIRECT)      |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| HEADPHONE THEATER       | ●         | ●            |           |             |              |              |                  |   |
| MULTI CH IN             |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| 2CH ANALOG DIRECT       |           |              |           |             |              |              |                  |   |
| PCM96K                  |           |              |           |             |              |              |                  |   |

## Personalización de los campos acústicos

### Parámetros ajustables para cada campo acústico (continuación)

|                         | LEVEL        |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |
|-------------------------|--------------|-------------|-----------------|---------------|--------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------------|
|                         | <            |             |                 |               |                    |                     |                          | >                               |
|                         | FRONT<br>BAL | SURR<br>BAL | CENTER<br>LEVEL | SURR<br>LEVEL | SURR BACK<br>LEVEL | SUB WOOFER<br>LEVEL | LFE<br>MIX <sup>1)</sup> | D. RANGE<br>COMP. <sup>1)</sup> |
| 2CH                     | ●            |             |                 |               |                    |                     | ●                        | ●                               |
| A.F.D.                  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| NORMAL SURROUND         | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| NIGHT THEATER           | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| MONO MOVIE              | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| STEREO MOVIE            | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| V. MULTI DIMENSION      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●            |             | ●               |               |                    | ●                   | ●                        | ●                               |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| CHURCH                  | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| OPERA HOUSE             | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| JAZZ CLUB               | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| DISCO/CLUB              | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| LIVE HOUSE              | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| ARENA                   | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| STADIUM                 | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ● <sup>2)</sup>     | ●                        | ●                               |
| GAME                    | ●            | ●           | ●               | ●             | ●                  | ●                   | ●                        | ●                               |
| HEADPHONE (2CH)         | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          | ●                               |
| HEADPHONE (DIRECT)      | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |
| HEADPHONE THEATER       | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          | ●                               |
| MULTI CH IN             | ●            | ●           | ●               | ●             |                    | ●                   |                          |                                 |
| 2CH ANALOG DIRECT       | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |
| PCM96K                  | ●            |             |                 |               |                    |                     |                          |                                 |

<sup>1)</sup> Estos parámetros pueden no funcionar dependiendo de la fuente o de la forma en la que hayan sido ajustados. Con respecto a los detalles, consulte cada elemento de "Ajuste de los parámetros de nivel" (página 35).

<sup>2)</sup> Cuando se seleccionan estos campos de sonido, el terminal SUB WOOFER no emitirá sonido si el tamaño de los altavoces frontales está ajustado en "LARGE". No obstante, el altavoz potenciador de graves emitirá sonido si la señal de entrada digital contiene señales L.FE.

## Parámetros ajustables para cada campo acústico (continuación)

|                         | EQ                |              |                      |             |                |                     |
|-------------------------|-------------------|--------------|----------------------|-------------|----------------|---------------------|
|                         | <                 |              |                      |             |                | >                   |
|                         | <<br>BASS<br>GAIN | BASS<br>FREQ | FRONT<br>MID<br>GAIN | MID<br>FREQ | TREBLE<br>GAIN | ><br>TREBLE<br>FREQ |
| 2CH                     | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| A.F.D.                  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| NORMAL SURROUND         | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| NIGHT THEATER           | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| MONO MOVIE              | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| STEREO MOVIE            | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| CHURCH                  | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| OPERA HOUSE             | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| JAZZ CLUB               | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| DISCO/CLUB              | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| LIVE HOUSE              | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| ARENA                   | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| STADIUM                 | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| GAME                    | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (2CH)         | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (DIRECT)      |                   |              |                      |             |                |                     |
| HEADPHONE THEATER       | ●                 | ●            | ●                    | ●           | ●              | ●                   |
| MULTI CH IN             |                   |              |                      |             |                |                     |
| 2CH ANALOG DIRECT       |                   |              |                      |             |                |                     |
| PCM96K                  |                   |              |                      |             |                |                     |

## Personalización de los campos acústicos

### Parámetros ajustables para cada campo acústico (continuación)

|                         | EQ                |              |                       |             |                |                     |
|-------------------------|-------------------|--------------|-----------------------|-------------|----------------|---------------------|
|                         | <                 |              |                       |             |                | >                   |
|                         | <<br>BASS<br>GAIN | BASS<br>FREQ | CENTER<br>MID<br>GAIN | MID<br>FREQ | TREBLE<br>GAIN | ><br>TREBLE<br>FREQ |
| 2CH                     |                   |              |                       |             |                |                     |
| A.F.D.                  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| NORMAL SURROUND         | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| NIGHT THEATER           | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| MONO MOVIE              | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| STEREO MOVIE            | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| V. SEMI M. DIMENSION    | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL ENHANCED A      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| VIRTUAL ENHANCED B      | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| CHURCH                  | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| OPERA HOUSE             | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| JAZZ CLUB               | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| DISCO/CLUB              | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| LIVE HOUSE              | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| ARENA                   | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| STADIUM                 | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| GAME                    | ●                 | ●            | ●                     | ●           | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (2CH)         |                   |              |                       |             |                |                     |
| HEADPHONE (DIRECT)      |                   |              |                       |             |                |                     |
| HEADPHONE THEATER       |                   |              |                       |             |                |                     |
| MULTI CH IN             |                   |              |                       |             |                |                     |
| 2CH ANALOG DIRECT       |                   |              |                       |             |                |                     |
| PCM96K                  |                   |              |                       |             |                |                     |

## Parámetros ajustables para cada campo acústico (continuación)

|                         | EQ                |                                        |                |                     |
|-------------------------|-------------------|----------------------------------------|----------------|---------------------|
|                         | <                 |                                        |                | >                   |
|                         | <<br>BASS<br>GAIN | SURROUND/SURROUND BACK<br>BASS<br>FREQ | TREBLE<br>GAIN | ><br>TREBLE<br>FREQ |
| 2CH                     |                   |                                        |                |                     |
| A.F.D.                  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| NORMAL SURROUND         | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX A      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX B      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CINEMA STUDIO EX C      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| SEMI CINEMA STUDIO EX A |                   |                                        |                |                     |
| SEMI CINEMA STUDIO EX B |                   |                                        |                |                     |
| SEMI CINEMA STUDIO EX C |                   |                                        |                |                     |
| NIGHT THEATER           | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| MONO MOVIE              | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| STEREO MOVIE            | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| V. MULTI DIMENSION      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| VIRTUAL MULTI REAR      | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| V. SEMI M. DIMENSION    |                   |                                        |                |                     |
| VIRTUAL ENHANCED A      |                   |                                        |                |                     |
| VIRTUAL ENHANCED B      |                   |                                        |                |                     |
| DIGITAL CONCERT HALL A  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| DIGITAL CONCERT HALL B  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| CHURCH                  | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| OPERA HOUSE             | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| JAZZ CLUB               | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| DISCO/CLUB              | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| LIVE HOUSE              | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| ARENA                   | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| STADIUM                 | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| GAME                    | ●                 | ●                                      | ●              | ●                   |
| HEADPHONE (2CH)         |                   |                                        |                |                     |
| HEADPHONE (DIRECT)      |                   |                                        |                |                     |
| HEADPHONE THEATER       |                   |                                        |                |                     |
| MULTI CH IN             |                   |                                        |                |                     |
| 2CH ANALOG DIRECT       |                   |                                        |                |                     |
| PCM96K                  |                   |                                        |                |                     |

# Recepción de programas de radiodifusión

En este capítulo se describe cómo recibir emisiones de FM o AM, y cómo memorizar emisoras.

Usted podrá sintonizar emisoras con este receptor de las formas siguientes:

## **Memorización alfabética automática de emisoras de FM (AUTOBETICAL)**

Usted podrá hacer que el receptor almacene automáticamente hasta 30 emisoras de FM y FM RDS con la señal más intensa en orden alfabético (consulte la página 44).

## **Sintonía directa**

Usted podrá introducir directamente la frecuencia de la emisora que desee sintonizar utilizando las teclas numéricas del mando a distancia suministrado (consulte la página 44).

## **Sintonía automática**

Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, podrá hacer que receptor explore todas las emisoras disponibles en su área (página 45).

## **Sintonía de emisoras memorizadas**

Después de haber sintonizado emisoras utilizando la sintonía directa o la automática, podrá memorizarlas en el receptor (consulte la página 45). Después podrá sintonizar directamente cualquiera de las emisoras introduciendo su código de 2 caracteres utilizando el mando a distancia suministrado (consulte la página 45). Podrá memorizar hasta 30 emisoras de FM o AM. El receptor también explorará todas las emisoras que usted haya almacenado (consulte la página 46).

## **Funciones del sistema de datos radiofónicos (RDS)**

El sistema de datos radiofónicos (RDS) es un servicio de radiodifusión que permite a las emisoras transmitir información adicional junto con la señal normal de los programas de radiodifusión normales.

Este receptor ofrece dos útiles funciones RDS:

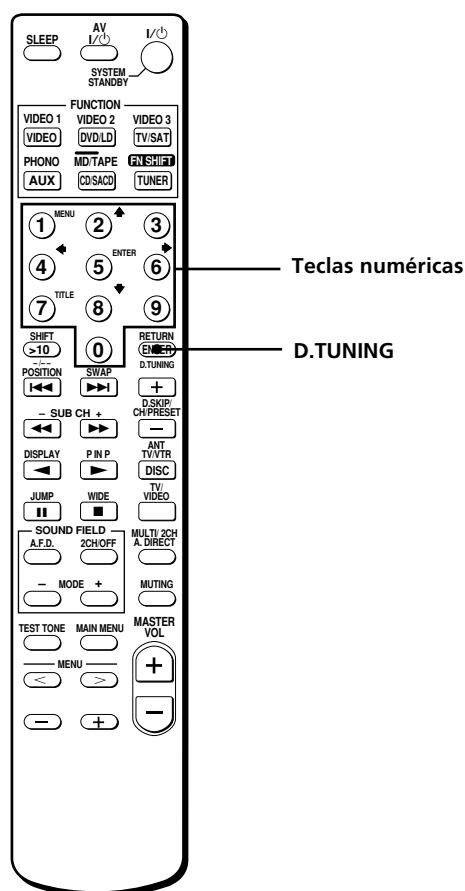
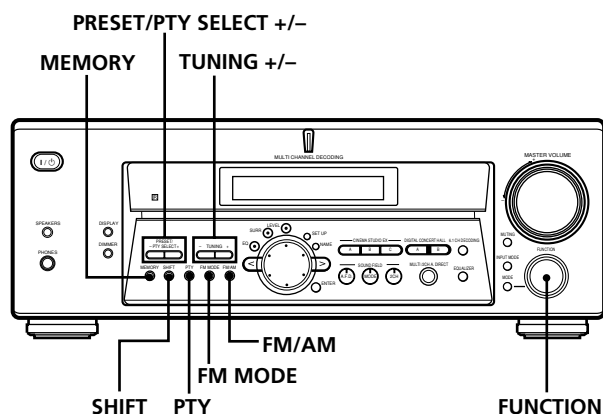
- Visualización de información de RDS (consulte la página 46)
- Localización de una emisora por el tipo de programa (PTY) (consulte la página 47)

Tenga en cuenta que el sistema RDS solamente podrá utilizarse con emisoras de FM\*.

*\* No todas las emisoras de FM ofrecen el servicio del sistema RDS, ni ofrecen el mismo tipo de servicios. Si no está familiarizado con los servicios del sistema RDS de su zona, solicite los detalles a las emisoras locales.*

Antes de comenzar, cerciórese de haber:

- Conectado las antenas de FM y AM al receptor (consulte la página 5).



### Breve descripción de la teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión

**Tecla de visualización (DISPLAY):** Presiónela para que se visualice la información del sistema RDS.

**Tecla de memoria (MEMORY):** Presiónela para memorizar emisoras de radiodifusión.

**Teclas de sintonía de emisoras memorizadas/tipo de programa (PRESET/PTY SELECT +/-):** Púlselo para explorar todas las emisoras de radio memorizadas o para seleccionar los tipos de programas.

**Teclas de sintonía memorizada (TUNING +/-):** Presiónelas para explorar todas las emisoras de radiodifusión.

**Control de función (FUNCTION):** Gírelo para seleccionar el sintonizador u otra fuente.

**Tecla de tipo de programa (PTY):** Presiónela para explorar emisoras memorizadas por el tipo de programa.

**Tecla de modo de FM (FM MODE):** Si en el visualizador está parpadeando "STEREO" y la recepción de FM estéreo es deficiente, presione esta tecla para mejorar el sonido. Usted no obtendrá efecto estéreo, pero el sonido se oír con menos distorsión.

#### Nota

Si "STEREO" no aparece en absoluto cuando se reciba normalmente un programa de FM, presione esta tecla para hacer que aparezca la indicación "STEREO".

**Tecla de FM/AM (FM/AM):** Presiónela para seleccionar la banda de FM o de AM.

**Tecla de desplazamiento (SHIFT):** Presiónela para seleccionar una página de memoria (A, B, o C) a fin de memorizar emisoras o sintonizar emisoras memorizadas.

#### En el mando a distancia:

**D. TUNING:** Presione este botón para introducir una frecuencia directamente con los botones numéricos.

**Teclas numéricas:** Presiónelos para especificar un valor numérico al introducir la frecuencia directamente, memorizar emisoras de radio o sintonizar emisoras memorizadas.

## Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical)

Esta función le permitirá almacenar hasta 30 emisoras de FM y de FM RDS en orden alfabético sin redundancia. Además, con esta función solamente se almacenarán la emisoras con la señal más intensa. Si desea almacenar emisoras de FM o de AM una tras otra, consulte “Memorización de emisoras de radiodifusión” de la página 45. Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte “Breve descripción de la teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión” de la página 43.

**1 Presione I/⏻ para desconectar la alimentación del receptor.**

**2 Mantenga pulsada MEMORY y presione I/⏻ para conectar la alimentación del receptor.**

En el visualizador aparecerá “Autobetel select” y el receptor explorará todas las emisoras de FM y FM RDS de la zona de radiodifusión.

Para las emisoras de RDS, el sintonizador comprobará en primer lugar las emisoras que estén radiodifundiendo el mismo programa, y después almacenará solamente la emisora con señal más clara. Las emisoras de RDS seleccionadas se clasificarán alfabéticamente por su nombre de servicio de programa, y después se les asignará un código de memorización de dos caracteres. Para más detalles, sobre el sistema RDS, consulte la página 46.

A las emisoras normales de FM se les asignará un código de memorización de dos caracteres y se almacenarán después de las emisoras de RDS. Cuando finalice, en el visualizador aparecerá momentáneamente “Autobetel finish” y el receptor volverá a la operación normal.

### Notas

- Durante la operación “Autobetel”, no presione ninguna de las teclas del receptor ni del mando a distancia suministrado.
- Cuando se traslade a otra zona, repita este procedimiento para almacenar las emisoras de la nueva.
- Con respecto a los detalles sobre la sintonía de emisoras almacenadas, consulte la página 46.
- El ajuste de FM MODE también se almacenará con la emisora.
- Si mueve la antena después de haber almacenados emisoras con este procedimiento, es posible que los ajustes almacenados ya no sean válidos. Cuando suceda esto, repita este procedimiento para volver a almacenar las emisoras.

## Sintonía directa

Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte “Breve descripción de la teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión” de la página 43.

**1 Gire FUNCTION para seleccionar el sintonizador.**

Se sintonizará la última emisora recibida.

**2 Presione FM/AM para seleccionar la banda de FM o AM.**

**3 Presione D. TUNING el en mando a distancia.**

**4 Presione las teclas numéricas el en mando a distancia para introducir la frecuencia.**

**Ejemplo 1: FM 102,50 MHz**

① → ② → ③ → ④ → ⑤ → ⑥

**Ejemplo 2: AM 1350 kHz**

(Usted no tendrá que introducir el último “0” cuando haya ajustado la escala de sintonía a 10 kHz.)

① → ③ → ⑤ → ⑥

**Si no puede sintonizar una emisora y el número introducido parpadea**

Compruebe si ha introducido la frecuencia correcta. En caso contrario, repita los pasos 3 y 4.

Si los números introducidos siguen parpadeando, la frecuencia no estará utilizándose en su zona.

**5 Si ha sintonizado una emisora de AM, ajuste la antena de cuadro de AM hasta obtener la óptima recepción.**

**6 Para recibir otra emisora, repita los pasos 2 a 5.**



**Si introduce una frecuencia no cubierta por el intervalo de sintonía**

El valor introducido se redondeará automáticamente por exceso o defecto.

La escala de sintonía es:

**FM:** 50 kHz

**AM:** 9 kHz

## Sintonía automática

Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte “Breve descripción de la teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión” de la página 43.

- 1 Gire FUNCTION para seleccionar el sintonizador.**  
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 2 Presione FM/AM para seleccionar la banda de FM o AM.**
- 3 Presione TUNING + o TUNING –.**  
Presione la + para explorar de frecuencias bajas a altas o la tecla – para explorar de frecuencias altas a bajas. El receptor dejará de explorar cuando se reciba una emisora.  
  
**Cuando el receptor alcance cualquier extremo de la banda**  
La exploración se repetirá en el mismo sentido.
- 4 Para continuar la exploración, presione de nuevo TUNING + o TUNING –.**

## Sintonía de emisoras memorizadas

Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte “Breve descripción de la teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión” de la página 43.

Antes de sintonizar emisoras memorizadas, cerciőrese de memorizarlas realizando los pasos de “Memorización de emisoras de radiodifusión”, que se indica a continuación.

### Memorización de emisoras de radiodifusión

- 1 Gire FUNCTION para seleccionar el sintonizador.**  
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 2 Sintonice la emisora que desee memorizar utilizando la sintonía directa (página 44) o la sintonía automática (esta página).**
- 3 Presione MEMORY.**  
En el visualizador aparecerá “MEMORY” durante algunos segundos. Realice los pasos 4 a 6 antes de que desaparezca “MEMORY”.
- 4 Presione SHIFT para seleccionar una página de memoria (A, B, o C).**  
Cada vez que presione SHIFT, en el visualizador aparecerá la letra “A”, “B”, o “C”.
- 5 Presione PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – para seleccionar un número.**  
Si “MEMORY” se apaga antes de haber introducido el número de memorización, vuelva a comenzar desde el paso 3.
- 6 Para almacenar la emisora, vuelva a presionar MEMORY.**  
Si “MEMORY” se apaga antes de haber introducido el número de memorización, vuelva a comenzar desde el paso 3.
- 7 Para memorizar otra emisora, repita los pasos 2 a 6.**

### Para cambiar un número de memorización a otra emisora

Realice los pasos 1 a 6 para memorizar la nueva emisora en el número.

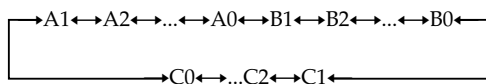
## Sintonía de emisoras memorizadas

### Sintonía de emisoras memorizadas

Usted podrá sintonizar emisoras memorizadas de cualquiera de las dos formas siguientes.

#### Exploración de emisoras memorizadas

- 1 Gire FUNCTION para seleccionar el receptor.**  
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 2 Presione repetidamente PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – para seleccionar la emisora deseada.**  
Cada vez que presione la tecla, el receptor sintonizará una emisora memorizada en el orden y el sentido indicados a continuación:



Usted podrá explorar las emisoras memorizadas por el tipo de programa  
Consulte la página 47.

#### Utilización de los códigos de memorización

- 1 Gire FUNCTION para seleccionar el sintonizador.**  
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 2 Presione SHIFT para seleccionar una página de memoria (A, B, o C), y después introduzca el número de memorización correspondiente a la emisora deseada utilizando las teclas numéricas del mando a distancia suministrada.**

## Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS)

### Recepción de emisiones de RDS

Simplemente seleccione una emisora de la banda de FM utilizando la sintonía directa (página 44), la sintonía automática o la sintonía memorizada (página 45).

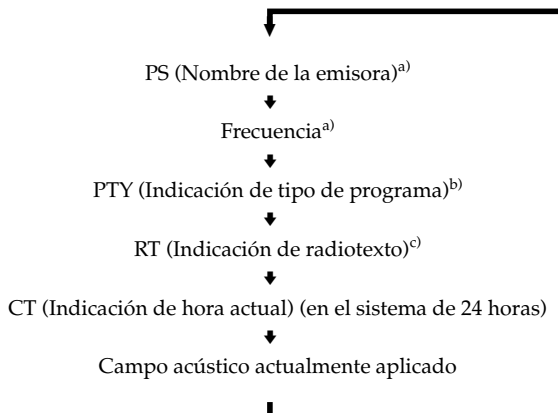
Cuando haya sintonizado una emisora que ofrezca los servicios del sistema RDS, se encenderá el indicador RDS, y en el visualizador aparecerá el nombre de la emisora.

#### Nota

El sistema RDS es posible que no trabaje adecuadamente si la emisora sintonizada no está transmitiendo adecuadamente señales de tal sistema o si la intensidad de las mismas es débil.

### Visualización de información del sistema RDS

Cuando esté recibiendo una emisora del sistema RDS, presione repetidamente **DISPLAY** para cambiar la información del sistema RDS en el visualizador de la forma siguiente:



a) Esta información también aparecerá con emisoras que no sean FM RDS.

b) Tipo del programa que esté radiodifundiéndose. (Consulte la página 47.)

c) Mensajes de texto transmitidos por las emisoras de RDS.

#### Notas

- Si hay anuncios de emergencia de las autoridades gubernamentales, en el visualizador aparecerá "Alarm-Alarm!".
- Si una emisora no ofrece un servicio de RDS particular, en el visualizador aparecerá "No XX" (p. ej., "No Clock Time").
- Cuando una emisora transmita emisiones con datos de radiotexto, éstos se visualizarán con la misma velocidad que la de transmisión. Cualquier cambio en esta velocidad se reflejará en la velocidad de visualización de los datos.

## Exploración de emisoras memorizadas por el tipo de programa

Usted podrá sintonizar emisoras memorizadas por el tipo de programa que especifique. El receptor explorará las emisoras memorizadas que estén radiodifundiendo el programa del tipo especificado.

### 1 Presione PTY.

### 2 Presione PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – para seleccionar el tipo de programa.

Con respecto a la información sobre cada tipo de programa, consulte la página siguiente.

### 3 Presione PTY.

Mientras el receptor esté explorando emisoras, en el visualizador aparecerán alternativamente “PTY SEARCH” y la indicación del tipo de programa. Cuando el receptor encuentre una emisora, dejará de explorar.

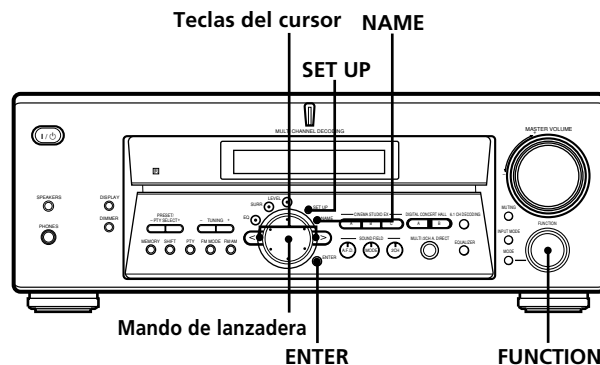
Cuando el receptor no pueda encontrar ninguna emisora de las memorizadas que esté transmitiendo el tipo de programa especificado, en el visualizador aparecerá “PTY not found”.

## Descripción de los tipos de programas

| Indicación del tipo de programa | Descripción                                                                                                               |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| News                            | Programas de noticias                                                                                                     |
| Current Affairs                 | Programas sobre tópicos que amplían las noticias actuales                                                                 |
| Information                     | Programas que ofrecen información sobre una amplia gama de temas, incluyendo asuntos para consumidores y consejos médicos |
| Sport                           | Programas sobre deportes                                                                                                  |
| Education                       | Programas educativos sobre ciencia y consejos                                                                             |
| Drama                           | Radionovelas y seriales radiofónicos                                                                                      |
| Cultures                        | Programas sobre cultura nacional o regional, como idiomas y asuntos sociales                                              |
| Science                         | Programas sobre ciencias naturales y tecnología                                                                           |
| Varied Speech                   | Otros tipos de programas tales como entrevistas con personas célebres, juegos, y comedias                                 |
| Pop Music                       | Programas de música popular                                                                                               |
| Rock Music                      | Programas de música rock                                                                                                  |
| M.o.R Music                     | Escucha fácil                                                                                                             |

| Indicación del tipo de programa | Descripción                                                                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Light Classics M                | Música instrumental, vocal, y coral                                                               |
| Serious Classics                | Interpretaciones de orquestas grandes, música de cámara, ópera, etc.                              |
| Other Music                     | Música que no encaja en ninguna de las categorías anteriores, tales como ritmo, Blues, y Reggae   |
| Weather & Metr                  | Información sobre el tiempo atmosférico                                                           |
| Finance                         | Informes sobre acciones, comercio, etc.                                                           |
| Children's Progs                | Programas para niños                                                                              |
| Social Affairs                  | Programas sobre personas y cosas que les afectan                                                  |
| Religion                        | Programas sobre asuntos de religión                                                               |
| Phone In                        | Programas en los que el público en general expresa su opinión por teléfono o en un debate público |
| Travel & Touring                | Programas sobre viajes. No para anuncios que se localizan mediante TP/TA.                         |
| Leisure & Hobby                 | Programas sobre actividades de recreo tales como jardinería, pesca, cocina, etc.                  |
| Jazz Music                      | Programas de jazz                                                                                 |
| Country Music                   | Programas de música Country                                                                       |
| National Music                  | Programas sobre música popular del país o la región                                               |
| Oldies Music                    | Programas sobre música de antaño                                                                  |
| Folk Music                      | Programas sobre música folclórica                                                                 |
| Documentary                     | Características de investigación                                                                  |
| None                            | Cualquier programa no definido arriba                                                             |

# Otras operaciones



## Breve descripción de las teclas que aparecen en este capítulo

**Tecla de denominación (NAME):** Presiónela para asignar nombres a emisoras memorizadas o a fuentes de programas.

**Mando de lanzadera:** Utilícela para seleccionar caracteres cuando asigne nombres a emisoras memorizadas o fuentes de programas.

**Teclas del cursor (</>):** Utilícelas para mover el cursor cuando asigne nombres a emisoras memorizadas o fuentes de programas.

**Control de función (FUNCTION):** Gírelo para seleccionar el sintonizador u otra fuente.

**Tecla de configuración (SET UP):** Presiónela para entrar en el modo de configuración.

**Tecla de introducción (ENTER):** Presiónela para introducir el nombre completo de una emisora memorizada o de una fuente de programas.

## Asignación de nombres a emisoras memorizadas y de fuentes de programas

Es posible asignar un nombre (nombre de índice) de hasta 8 caracteres para las emisoras memorizadas y fuentes de programa. Estos nombres de índices (por ejemplo, "VHS") aparecerán en el visualizador del receptor cuando seleccione una emisora o una fuente de programas. Tenga en cuenta que no podrá introducir más de un nombre para cada emisora memorizada o fuente de programas.

Esta función será muy útil para distinguir componentes del mismo tipo. Por ejemplo, dos videograbadoras podrán especificarse como "VHS" y "8mm", respectivamente. Esto será también muy útil para identificar componentes conectados a tomas destinadas para otro tipo de componente, por ejemplo un segundo reproductor de discos compactos conectado a las tomas MD/TAPE.

### 1 Para asignar nombre a una emisora memorizada

Gire **FUNCTION** para seleccionar el sintonizador.

Se sintonizará la última emisora recibida.

### Para asignar nombre a una fuente de programa

Seleccione la fuente de programas (componente) a la que desee asignar un nombre, y después vaya al paso 3.

### 2 Sintonice la emisora memorizada a la que desee asignar un nombre de índice.

Si no está familiarizado con la forma de sintonizar emisoras memorizadas, consulte "Sintonía de emisoras memorizadas" de la página 46.

### 3 Presione NAME.

### 4 Introduzca un nombre de índice utilizando el mando de lanzadera y las teclas del cursor:

Gire el mando de lanzadera para seleccionar un carácter, y después presione **>** para mover el cursor hasta la posición siguiente.

#### Para insertar un espacio

Gire el mando de lanzadera hasta que en el visualizador aparezca un espacio en blanco.

#### Si ha cometido un error

Presione repetidamente **<** o **>** hasta que parpadee el carácter que desee cambiar, y después gire el mando de lanzadera para seleccionar el correcto.

### 5 Presione ENTER.

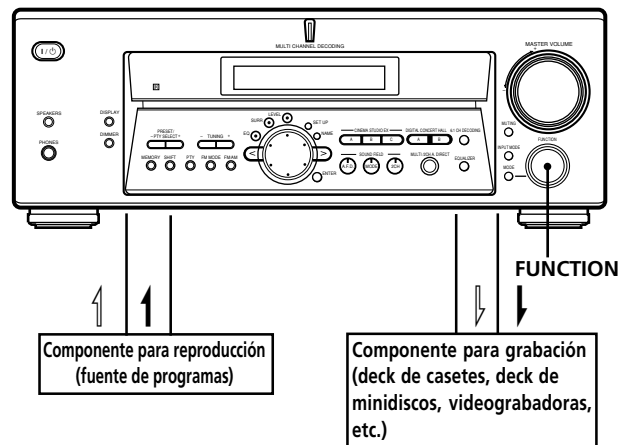
### Para asignar nombres de índice a otras emisoras

Repita los pasos 2 a 5.

## Grabación

Su receptor le permitirá grabar fácilmente en/desde cualquiera de los componentes a él conectados. Usted no tendrá que conectar los componentes para grabación y grabación directamente entre sí: después de haber seleccionado una fuente de programas en el receptor, podrá grabar y editar como lo haría normalmente utilizando los controles de cada componente.

Antes de comenzar, compruebe si ha conectado adecuadamente todos los componentes.



—: Flujo de la señal de audio

—: Flujo de la señal de vídeo

### Grabación en una cinta de audio o un minidisco

Usted podrá grabar en un casete o en un minidisco utilizando el receptor. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones del deck de casetes o de minidiscos.

### 1 Seleccione el componente del que desee grabar.

### 2 Prepare el componente para reproducción.

Por ejemplo, inserte un disco compacto en el reproductor de discos compactos.

### 3 Inserte un casete o un minidisco en blanco en el deck y ajuste el nivel de grabación, si es necesario.

### 4 Inicie la grabación en el deck para grabación, y después la reproducción en el componente para reproducción.

## Grabación

### Grabación en una videocinta

Usted podrá grabar de una videograbadora, un televisor, o un reproductor de discos láser utilizando el receptor. También podrá añadir sonido de gran variedad de fuentes de audio cuando edite una videocinta. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su videograbadora o reproductor de discos láser.

- 1 Seleccione la fuente del programa que desee grabar.**
- 2 Prepare el componente para reproducción.**  
Por ejemplo, inserte un disco láser en el reproductor de discos láser.
- 3 Inserte un videocasete en blanco en la videograbadora (VIDEO 1 o VIDEO 2) para grabación.**
- 4 Inicie la grabación en la videograbadora para grabación, y después la reproducción de la videocinta o del disco láser que desee grabar.**

 Cuando grabe sonido de una fuente de audio en una videocinta durante la copia de una videocinta o un disco láser. Después de haber localizado el punto en el que desee iniciar la grabación de otra fuente de audio, seleccione la fuente de programas, y después inicie la reproducción. El sonido de tal fuente se grabará en la pista de audio de la videocinta en vez del sonido del medio original.

Para reanudar la grabación de audio desde el medio original, vuelva a seleccionar la fuente de vídeo.

#### Notas

- Cerciórese de realizar las conexiones tanto digitales como analógicas a las entradas TV/SAT como DVD/LD. La grabación analógica no será posible si solamente ha realizado conexiones digitales.
- Algunas fuentes poseen protectores contra copia para impedir la grabación. En este caso, no podrá grabar de tales fuentes.
- No es posible grabar señales de audio digitales con un componente conectado a las tomas MD/TAPE OUT analógicas. Para grabar señales de audio digitales, conecte un componente digital a las tomas DIGITAL MD/TAPE OUT.
- Los ajustes de sonido no afectan a la señal emitida mediante las tomas MD/TAPE OUT.
- Cuando MULTI/2CH A. DIRECT se ajusta en MULTI DIRECT, las señales de audio no se emiten por las tomas REC OUT.
- No se emite ninguna señal por las tomas DIGITAL OUT (MD/TAPE OPTICAL OUT) cuando MULTI/2CH A. DIRECT se ajusta en 2CH A. DIRECT.

## Utilización del temporizador cronodesconectador

Usted podrá programar el receptor para que su alimentación se desconecte después del tiempo especificado.

### Presione SLEEP del mando a distancia mientras la alimentación esté conectada.

Cada vez que presione SLEEP, el tiempo cambiará como se muestra a continuación.

→ 2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF →

El brillo del visualizador se reducirá después de haber especificado el tiempo. Mientras se utiliza el temporizador de apagado, "SLEEP" se ilumina en el visor.

#### Sugerencias

- Puede especificar el tiempo libremente. Después de pulsar SLEEP, especifique el tiempo que desee mediante el dial de control y los botones de cursor (< o >) del receptor. El tiempo de apagado cambia en intervalos de 1 segundo. Puede especificar hasta 5 horas.
- Para comprobar el tiempo restante antes de que el receptor se apague, pulse SLEEP. El tiempo restante aparece en el visor.

# Ajustes utilizando la tecla SET UP

El botón SET UP permite realizar los siguientes ajustes además de especificar los parámetros de los altavoces.

## Matriz de canal 6.1 (6.1 CH DECODING)

Este parámetro permite disfrutar del sonido envolvente apropiado de los canales de dicho sonido. El ajuste de fábrica es "AUTO".

- 1 Presione SET UP.
- 2 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar "6.1 CH DECODING".
- 3 Gire el mando de lanzadera para seleccionar "AUTO", "ON" o "OFF".

### Notas

- Es posible ajustar este parámetro mediante 6.1 CH DECODING del panel frontal.
- Cuando se ajusta en "AUTO", el receptor realiza la decodificación de matriz de canal 6.1 solamente si la marca de decodificación de señales de canal 6.1 está activada (ON).
- Cuando se ajusta en "ON", el receptor realiza la decodificación de matriz de canal 6.1 solamente si las señales de sonido envolvente son de 2 canales, independientemente de la marca de decodificación de canal 6.1.
- Cuando se ajusta en "OFF", el receptor no realiza la decodificación de matriz de canal 6.1.
- Durante "A.F.D.", este parámetro siempre se ajusta en "AUTO" y no es posible cambiar el ajuste.
- Cuando se realiza la decodificación de matriz de canal 6.1 y el altavoz de sonido envolvente posterior está ajustado en "NO", es posible disfrutar de las señales de sonido envolvente posterior con tecnología Virtual 3D, incluso sin utilizar un altavoz de sonido envolvente posterior real (el recuadro existente alrededor de SB no se ilumina). Cuando el altavoz de sonido envolvente posterior se ajusta en "YES", las señales de sonido envolvente posterior se emiten a través del altavoz real (SB se ilumina). Tenga en cuenta que sólo puede ajustar el altavoz posterior de sonido envolvente si el altavoz central tiene el valor "NO" (página 18).

## Asignación multicanal

Permite asignar una función a MULTI CH. No es posible asignar TUNER ni PHONO.

- 1 Presione SET UP.
- 2 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar "MULTI CH".
- 3 Gire el mando de lanzadera para seleccionar "NONE", "VIDEO 1", "VIDEO 2", "DVD/LD", "TV/SAT", "MD/TAPE" o "CD/SACD".

## Enlace de campo de sonido

Cuando se ajusta en "ON", el campo de sonido que se aplicó en último lugar a una fuente de programa se aplica automáticamente siempre que se selecciona. Por ejemplo, si escucha un CD con STADIUM como campo de sonido, cambia a una fuente de programa diferente y vuelve a escuchar el CD, STADIUM se aplicará de nuevo. Si no desea utilizar esta función, ajústela en "OFF". El ajuste de fábrica es "ON".

- 1 Presione SET UP.
- 2 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar "S. FIELD LINK".
- 3 Gire el mando de lanzadera para seleccionar "ON" o "OFF".

## Ajuste de la activación automática de la alimentación de CONTROL A1 II

Permite que el receptor se encienda automáticamente al encenderse el componente conectado mediante cables CONTROL A1 (consulte la página 12) e iniciarse la reproducción.

Cuando se ajusta en "OFF", es posible ahorrar el consumo de energía del receptor durante el modo de espera. El ajuste de fábrica es "ON".

- 1 Presione SET UP.
- 2 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar "A1 AUTO POWER".
- 3 Gire el mando de lanzadera para seleccionar "ON" o "OFF".

## Ajuste de la función automática de CONTROL A1 II

Permite cambiar la función de este receptor automáticamente a los componentes Sony conectados mediante cables CONTROL A1 (consulte la página 12) cuando el componente conectado se ajusta en el modo de reproducción. El ajuste de fábrica es "ON".

- 1 Presione SET UP.
- 2 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar "AUTO FUNCTION".
- 3 Gire el mando de lanzadera para seleccionar "ON" o "OFF".

# Sistema de control CONTROL A1II

## Preparativos

En esta sección se explican las funciones básicas del sistema de control CONTROL A1II. Ciertos componentes poseen funciones especiales, como "duplicación sincronizada con disco compacto" en decks de casetes que requieren conexiones CONTROL A1II. Con respecto a la información detallada sobre operaciones específicas, consulte el manual suministrado con su(s) componente(s).

El sistema de control CONTROL A1II fue diseñado para simplificar la operación de los sistemas de audio compuestos por componentes Sony separados. Las conexiones de CONTROL A1II proporcionan una vía para la transmisión de señales de control que permiten funciones de operación y control automáticas asociadas normalmente con sistemas integrados. Por consiguiente, las conexiones de CONTROL A1II entre un reproductor de discos compactos, un amplificador (receptor), deck de minidisos y un deck de casetes Sony proporcionan la selección automática de funciones y la grabación sincronizada. En el futuro, las conexiones de CONTROL A1II trabajarán como un bus multifuncional que le permitirá controlar varias funciones para cada componente.

## Notas

- El sistema de control CONTROL A1II ha sido diseñado para mantener la compatibilidad con nuevos componentes a medida que se actualice el sistema de control para manejar nuevas funciones. Sin embargo, en este caso, los componentes antiguos no serán compatibles con las nuevas funciones.
- No utilice una unidad de control remoto bidireccional cuando las tomas CONTROL A1II estén conectadas a través de un juego de interfaz para PC a un PC que esté ejecutando "MD Editor" u otra aplicación similar. Además, no utilice el componente conectado de forma contraria a las funciones de la aplicación, ya que esto podría hacer que tal aplicación funcione incorrectamente.

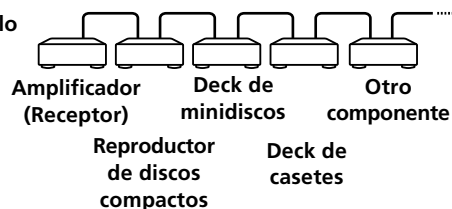
### Compatibilidad entre CONTROL A1II y CONTROL A1

El sistema de control CONTROL A1 ha sido actualizado a CONTROL A1II, que es el sistema estándar del cambiador de 300 discos compactos SONY y otros componentes recientes Sony. Los componentes con tomas CONTROL A1 son compatibles con CONTROL A1II, y podrán conectarse entre sí. Básicamente, la mayoría de las funciones disponibles con el sistema de control CONTROL A1 estarán disponibles con el sistema de control CONTROL A1II. Sin embargo, cuando realice conexiones entre componentes con tomas CONTROL A1 y otros con tomas CONTROL A1II, el número de funciones que podrán controlarse puede estar limitado dependiendo de dichos componentes. Con respecto a la información detallada, consulte los manuales de instrucciones suministrados con los respectivos componentes.

## Conexiones

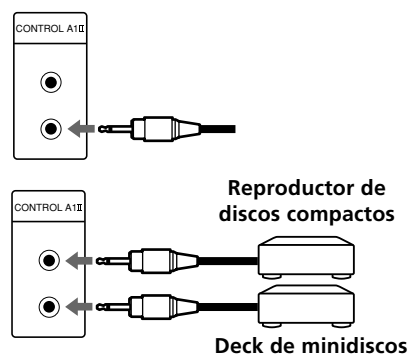
Conecte los cables con miniclavijas monoaurales (2 contactos) en serie a las tomas CONTROL A1II del panel posterior de cada componente. Usted podrá conectar hasta diez componentes compatibles con CONTROL A1II en cualquier orden. Sin embargo, solamente podrá conectar un componente de cada tipo (es decir, 1 reproductor de discos compactos, 1 deck de minidisos, 1 deck de casetes, y 1 receptor). (Usted podrá conectar más de un reproductor de discos compactos o decks de minidisos, dependiendo del modelo. Con respecto a los detalles, consulte el manual de instrucciones suministrado con el componente respectivo.)

### Ejemplo



En el sistema de control CONTROL A1II, las señales de control fluyen en sentido bidireccional, motivo por el que no existe distinción entre las tomas IN y OUT. Si un componente posee más de una toma CONTROL A1II, usted podrá utilizar cualquiera de ellas, o conectar componentes diferentes a cada toma.

### Ejemplos de tomas y conexiones



### Acerca de las tomas CONTROL A1 y las conexiones

Usted podrá realizar conexiones entre las tomas CONTROL A1 y CONTROL A1II. Con respecto a los detalles sobre las opciones de una conexión o configuración particular, consulte los manuales de instrucciones de los respectivos componentes.

### Nota sobre los cables conectores

Algunos componentes compatibles con CONTROL A1 se suministran con un cable conector accesorio. En este caso, utilice el cable conector para su conexión. Para adquirir un cable conector en un establecimiento del ramo, solicite uno con miniclavija monoaural (2 contactos) con menos de 2 metros de longitud, sin resistencia (como el RK-G69HG Sony).

## Funciones básicas

Las funciones de CONTROL A1II trabajarán mientras la alimentación del componente que desee utilizar esté conectada, incluso aunque no lo esté la de los demás componentes conectados.

### Selección automática de función

Cuando conecte un amplificador (o receptor) Sony compatible con CONTROL A1II utilizando cables con miniclavijas monoaurales, el selector de función del amplificador (o receptor) cambiará automáticamente a la entrada correcta cuando presione la tecla de reproducción de uno de los componentes conectados.

#### Notas

- Usted deberá conectar un amplificador (receptor) compatible con CONTROL A1 utilizando un cable con miniclavijas monoaurales a fin de aprovechar las ventajas de la selección automática de funciones.
- Esta función solamente trabajará cuando haya conectado los componentes a las entradas del amplificador (o del receptor) de acuerdo con los nombres de las teclas de función. Ciertos receptores le permitirán cambiar los nombres de las teclas de función. En este caso, consulte el manual de instrucciones suministrado con el receptor.
- Cuando grabe, no utilice ningún componente, excepto la fuente para grabación. Esto hará que trabaje la función de selección automática.

### Grabación sincronizada

Esta función le permitirá realizar la grabación sincronizada entre la fuente seleccionada y el componente para grabación.

- 1 Ponga el selector de función del amplificador (o del receptor) en la posición correspondiente al componente fuente.**
- 2 Ponga el componente fuente en el modo de pausa (cerciórese de que estén encendidos los indicadores ► y II).**
- 3 Ponga el componente para grabación en el modo de grabación en pausa (REC-PAUSE).**
- 4 Presione PAUSE del componente para grabación. El componente fuente saldrá del modo de pausa, y poco después se iniciará la grabación. Cuando finalice la reproducción del componente fuente, cesará la grabación.**

#### Notas

- No ponga más de un componente en el modo de pausa.
- Ciertos componentes para grabación pueden disponer de función de grabación sincronizada especial que utilizan el sistema de control CONTROL A1II, como "Duplicación sincronizada con disco compacto". En este caso, consulte el manual de instrucciones suministrado con el componente para grabación.

# Información adicional

## Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando utilice el receptor, use la guía para la solución de problemas siguiente a fin de poder solucionar el problema. Además, consulte "Comprobación de las conexiones" de la página 22 para verificar si las conexiones son correctas. Si el problema persiste, póngase en contacto con su proveedor Sony.

### No hay sonido o solamente se oye a nivel muy bajo.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➔ Compruebe si ha seleccionado el componente correcto en el receptor.
- ➔ Pulse el botón SPEAKERS si SP. OFF se muestra en el visor.
- ➔ Compruebe que los auriculares no están conectados a la toma PHONES.
- ➔ Presione MUTE si MUTE aparece en el visualizador.
- ➔ Se ha activado el dispositivo protector del receptor debido a un cortocircuito. Desconecte la alimentación del receptor, elimine el cortocircuito y vuelva a conectar la alimentación.

### El sonido de los altavoces izquierdo y derecho está desequilibrado o invertido.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados correctamente y con seguridad.
- ➔ Ajuste el parámetro de equilibrio entre los altavoces delanteros del menú LEVEL.

### Se oye zumbido o ruido intenso.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➔ Compruebe si los cables conectores están alejados de un transformador o motor, y a 3 metros (10 feet) por lo menos de un televisor o una lámpara fluorescente.
- ➔ Aleje su televisor de componentes de audio.
- ➔ Compruebe si ha puesto a tierra el terminal  SIGNAL GND (sólo cuando se conecta un plato giradiscos).
- ➔ Las clavijas y las tomas están sucias. Límpielas con un paño ligeramente humedecido en alcohol.

### El sonido de una fuente digital es intermitente.

- ➔ Cerciérese de aplicar las señales con frecuencia de muestreo de 96 kHz a través de las tomas DVD/LD IN OPTICAL o COAXIAL.

### No se oye sonido a través del altavoz central.

- ➔ Compruebe si la función de campo acústico está activada (presione SOUND FIELD MODE).
- ➔ Seleccione el modo central apropiado (consulte las páginas 29 - 31).
- ➔ Ajuste el volumen de los altavoces (consulte la página 21).
- ➔ Compruebe si el parámetro de tamaño del altavoz central está ajustado a SMALL o LARGE (consulte la página 18).

### No hay sonido o solamente se oye a nivel muy bajo a través de los altavoces sonido envolvente.

- ➔ Compruebe si la función de campo acústico está activada (presione SOUND FIELD MODE).
- ➔ Seleccione el modo central apropiado (consulte las páginas 29 - 31).
- ➔ Ajuste el volumen de los altavoces (consulte la página 21).
- ➔ Compruebe si el parámetro de tamaño del altavoz sonido envolvente está ajustado a SMALL o LARGE (consulte la página 18).

### El altavoz de subgraves no emite ningún sonido.

- ➔ Asegúrese de que el altavoz de subgraves está ajustado en YES (consulte la página 18).
- ➔ Compruebe que no ha seleccionado el modo 2CH (consulte la página 31).

### El sonido multicanal Dolby Digital o DTS no se reproduce.

- ➔ Compruebe que el DVD, etc., en reproducción está grabado en formato Dolby Digital o DTS.
- ➔ Cuando conecte el reproductor de DVD, etc. a las tomas de entrada digitales de este receptor, verifique el ajuste de audio (valores de la salida de audio) del componente conectado.

### No es posible grabar.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están correctamente conectados.
- ➔ Seleccione el componente fuente girando el control FUNCTION.
- ➔ Cuando grabe de un componente digital, cerciórese de que el modo de entrada esté ajustado a ANALOG 2CH FIXED (consulte la página 25) antes de grabar con el componente conectado a las tomas analógicas MD/TAPE.
- ➔ Cuando grabe de un componente digital, cerciórese de que el modo de entrada esté ajustado a COAXIAL FIXED o OPTICAL FIXED (consulte la página 25) antes de grabar con el componente conectado a las tomas DIGITAL MD/TAPE OUT.

### No es posible sintonizar emisoras.

- ➔ Compruebe si las antenas están conectadas con seguridad. Ajuste las antenas y, si es necesario, utilice antenas exteriores.
- ➔ La intensidad de la señal de las emisoras es demasiado débil (al sintonizar automáticamente). Utilice la sintonía directa.
- ➔ Ajuste correctamente el intervalo de sintonía (cuando sintonice emisoras de AM con la sintonía directa) (consulte las páginas 44 y 47).
- ➔ No ha memorizado emisoras o éstas se han borrado (al sintonizar explorando emisoras memorizadas). Memorice las emisoras (consulte la página 45).
- ➔ Presione DISPLAY de forma que en el visualizador aparezca la frecuencia.

### No puede obtenerse efecto perimétrico.

- ➔ Compruebe si la función de campo acústico está activada (presione SOUND FIELD MODE).

### El sistema RDS no funciona.

- ➔ Compruebe si ha sintonizado una emisora de FM RDS.
- ➔ Sintonice una emisora de señal más intensa.

### La información de RDS deseada no aparece.

- ➔ Póngase en contacto con la emisora para comprobar si ofrece el servicio en cuestión. Si lo está ofreciendo, es posible que esté temporalmente fuera de orden.

### No aparece nada en el visualizador.

- ➔ Si el visor se apaga inmediatamente después de encender el receptor, pulse DIMMER para cambiar el modo de visualización.

### En la pantalla del televisor o del monitor no aparecen imágenes, o éstas son poco claras.

- ➔ Seleccione la función apropiada en el receptor.
- ➔ Ajuste su televisor al modo de entrada apropiado.
- ➔ Aleje el televisor de los componentes de audio.

### El mando a distancia no funciona.

- ➔ Apunte con el mando a distancia hacia el sensor de control remoto  del receptor.
- ➔ Elimine los obstáculos entre el mando a distancia y el sensor de control remoto.
- ➔ Si las pilas del mando a distancia están débiles, reemplace ambas.
- ➔ Compruebe si ha seleccionado la función correcta con el mando a distancia.
- ➔ Si el mando a distancia está ajustado para controlar solamente el televisor, utilícelo para seleccionar una fuente o componente que no sea el televisor antes de controlar el receptor u otro componente.

### Secciones de referencia para borrar la memoria del receptor

| Para borrar                         | consulte la |
|-------------------------------------|-------------|
| todos los ajustes memorizados       | página 16.  |
| los campos acústicos personalizados | página 36.  |

# Especificaciones

## Sección del amplificador

### SALIDA DE POTENCIA

Salida de potencia nominal en el modo estéreo

(8 ohm 1 kHz, distorsión armónica total del 0,7%)

100 W + 100 W

### Salida de potencia de referencia

(8 ohm, 1 kHz, distorsión armónica total del 0,7%)

FRONT<sup>1)</sup>:

100 W + 100 W

CENTER<sup>1)</sup>:

100 W

SURROUND<sup>1)</sup>:

100 W + 100 W

1) Dependiendo de los ajustes de campo acústico y de la fuente, es posible que no haya salida de sonido.

### Respuesta en frecuencia

PHONO:

Curva de

ecualización RIAA

±0,5 dB

MULTI CH IN, CD/

SACD, MD/TAPE,

DVD/LD, TV/SAT,

VIDEO 1, y

VIDEO 2:

10 Hz - 50 kHz

+0,5/-2 dB (con

campo acústico y

ecualizador en

derivación)

### Entradas (Analógicas)

PHONO:

Sensibilidad: 4 mV

Impedancia:

50 kilohm

Relación señal-

ruido<sup>2)</sup>: 86 dB

(A, 4 mV<sup>3)</sup>)

MULTI CH IN, CD/

SACD, MD/TAPE,

DVD/LD, TV/SAT,

VIDEO 1, y

VIDEO 2:

Sensibilidad:

250 mV

Impedancia:

50 kilohm

Relación señal-

ruido<sup>2)</sup>: 96 dB

(A, 250 mV<sup>3)</sup>)

2) INPUT SHORT (Entrada cortocircuitada)

3) Red ponderada, nivel de entrada

### Entradas (Digitales)

DVD/LD IN (coaxiales):

Sensibilidad: -

Impedancia:

75 ohm

Relación señal-ruido:

100 dB (A, 20 kHz,

filtro de paso bajo)

DVD/LD IN, TV/SAT IN,

MD/TAPE IN

(ópticas):

Sensibilidad: -

Impedancia: -

Relación señal-ruido:

100 dB (A, 20 kHz,

filtro de paso bajo)

### Salidas

MD/TAPE (OUT);

VIDEO 1, 2 (AUDIO OUT):

Tensión: 250 mV

Impedancia:

10 kilohm

SUB WOOFER:

Tensión: 2 V

Impedancia:

1 kilohm

PHONES:

Acepta auriculares

de baja y alta

impedancia

### Frecuencia de muestreo

48 kHz (TV/SAT, MD/

TAPE OPTICAL IN)

96 kHz (DVD/LD,

OPTICAL IN,

COAXIAL IN)

### EQ

BASS:

99 Hz - 1,0 kHz

(21 pasos)

MID:

198 Hz - 10,0 kHz

(37 pasos)

TREBLE:

1,0 kHz - 10 kHz

(23 pasos)

Niveles de ganancia:

+6/-10 dB ,

pasos de 1 dB

### Sección del sintonizador de FM

|                                    |                                                                          |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gama de sintonía</b>            | 87,5 - 108,0 MHz                                                         |
| <b>Terminales de antena</b>        | 75 ohm,<br>desequilibrados                                               |
| <b>Frecuencia intermedia</b>       | 10,7 MHz                                                                 |
| <b>Sensibilidad</b>                | Mono: 18,3 dBf,<br>2,2 µV/75 ohm<br>Estéreo: 38,3 dBf,<br>22,5 µV/75 ohm |
| <b>Sensibilidad útil</b>           | 11,2 dBf, 1 µV/<br>75 ohm                                                |
| <b>Relación señal/ruido</b>        | Mono: 76 dB<br>Estéreo: 70 dB                                            |
| <b>Distorsión armónica a 1 kHz</b> | Mono: 0,3%<br>Estéreo: 0,5%                                              |
| <b>Separación</b>                  | 45 dB a 1 kHz                                                            |
| <b>Respuesta en frecuencia</b>     | 30 Hz - 15 kHz<br>+0,5/-2 dB                                             |
| <b>Selectividad</b>                | 60 dB a 400 kHz                                                          |

### Sección del sintonizador de AM

|                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| <b>Gama de sintonía</b>      | 531 - 1602 kHz            |
| <b>Antena</b>                | Antena de cuadro          |
| <b>Frecuencia intermedia</b> | 450 kHz                   |
| <b>Sensibilidad útil</b>     | 50 dB/m (a 999 kHz)       |
| <b>Relación señal-ruido</b>  | 54 dB (a 50 mV/m)         |
| <b>Distorsión armónica</b>   | 0,5% (50 mV/m,<br>400 Hz) |
| <b>Selectividad</b>          | 35 dB                     |

### Sección de vídeo

|                 |                                                                                    |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Entradas</b> | Vídeo:<br>1 Vp-p 75 ohm<br>Vídeo S:<br>Y: 1 Vp-p 75 ohm<br>C: 0,286 Vp-p<br>75 ohm |
| <b>Salidas</b>  | Vídeo:<br>1 Vp-p 75 ohm<br>Vídeo S:<br>Y: 1 Vp-p 75 ohm<br>C: 0,286 Vp-p<br>75 ohm |

### Generales

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sistema</b> | Sección del<br>sintonizador:<br>Sistema sintetizador<br>digital sincronizado<br>con cuarzo, con<br>bucle de enganche<br>de fase (PLL)<br>Sección del<br>preamplificador:<br>Ecualizador de tipo<br>NF de bajo ruido<br>Sección del<br>amplificador de<br>potencia:<br>SEPP<br>complementario<br>puro |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                 |                                                                     |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Alimentación</b>             | ca 230 V, 50/60 Hz                                                  |
| <b>Consumo</b>                  | 220 W<br>Modo de espera: 0.9 W                                      |
| <b>Tomacorrientes de CA</b>     | 1 conmutable,<br>100 W en total                                     |
| <b>Dimensiones</b>              | 430 x 157,5 x 369 mm,<br>incluyendo partes y<br>controles salientes |
| <b>Masa (aprox.)</b>            | 9,5 kg                                                              |
| <b>Accesorios suministrados</b> | Consulte la página 4.                                               |

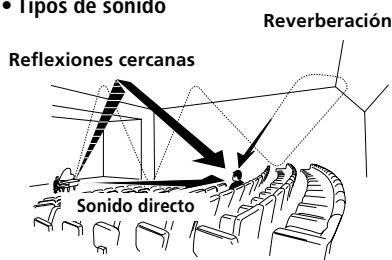
El diseño y las especificaciones están sujetos a cambio sin previo aviso.

# Glosario

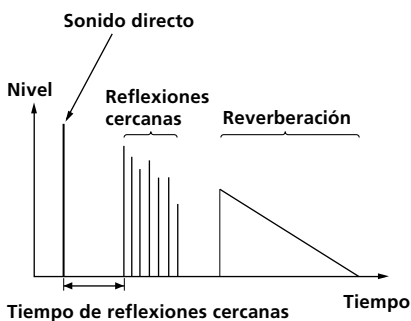
## Sonido perimétrico

Sonido que consta de tres elementos: sonido directo, sonido reflejado cerca (reflexiones cercanas), y sonido reverberativo (reverberación). La acústica del efecto del espacio circundante afecta la forma en la que se escuchan estos tres elementos del sonido. El sonido perimétrico combina estos elementos del sonido de forma que usted pueda sentir realmente el tamaño del lugar, así como su tipo.

### • Tipos de sonido



### • Transición del sonido desde los altavoces sonido envolvente



## Dolby Digital

Este formato de sonido para salas de cine es más avanzado que Dolby Pro Logic Surround. En este formato, los altavoces sonido envolvente dan salida a sonido estéreo con una gama de frecuencias ampliada y se suministra independientemente un canal para altavoz de subgraves. Este formato se denomina también "5.1" porque el canal de subgraves se cuenta como canal 0,1 (ya que funciona solamente cuando se necesita un efecto de graves profundos). Los seis canales de este formato están grabados por separado a fin de mejorar la separación entre ellos. Además, como todas las señales están procesadas digitalmente, se produce menor degradación de las mismas.

## Digital Cinema Sound (Sonido de cine digital)

Éste es el nombre genérico del sonido perimétrico producido por la tecnología de proceso de señales digitales desarrollada por Sony. A diferencia de los campos acústicos perimétricos anteriores, dedicados a la reproducción de música, Digital Cinema Sound fue diseñado exclusivamente para disfrutar de películas.

## Sonido perimétrico Dolby Pro Logic Surround

Como un método para decodificar Dolby Surround, Dolby Pro Logic Surround produce cuatro canales a partir de sonido de dos canales. En comparación con el sistema Dolby Surround anterior, Dolby Pro Logic Surround reproduce la panoramización de izquierda a derecha con mayor naturalidad y ubica los sonidos con mayor precisión.

Para obtener el máximo partido de Dolby Pro Logic Surround, tendrá que utilizar un par de altavoces sonido envolvente y un altavoz central. Los altavoces sonido envolvente dan salida a sonido monoaural.

# Tablas de ajustes utilizando las teclas SURR, LEVEL, EQ y SET UP

Usted podrá realizar varios ajustes utilizando las teclas LEVEL, SURR, EQ, SET UP el mando de lanzadera, y las del cursor. En las tablas siguientes se indican los ajustes que podrá realizar con estas teclas.

| Presione    | Presione < o > para seleccionar | Gire el mando de lanzadera                 | Consulte la página |
|-------------|---------------------------------|--------------------------------------------|--------------------|
| tecla SURR  | PRO LOGIC                       | AUTO, ON, OFF                              | 34                 |
|             | EFFECT                          | depende del modo de sonido (en 21 pasos)   |                    |
|             | WALL S_I_H                      | entre -8 y +8 (en pasos de 1)              |                    |
|             | REVERB S_I_L                    | entre -8 y +8 (en pasos de 1)              |                    |
|             | FRONT REVERB                    | DRY, WET, STD                              |                    |
|             | SCREEN DEPTH                    | DEEP, MID, OFF,                            |                    |
|             | VIR. SPEAKERS                   | ON, OFF                                    |                    |
| tecla LEVEL | FRONT L_I_R                     | entre -8 dB y +8 dB (en pasos de 1 dB)     | 35                 |
|             | SURROUND L_I_R                  | entre -8 dB y +8 dB (en pasos de 1 dB)     |                    |
|             | CENTER LEVEL XXX dB             | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | SURROUND LEVEL XXX dB           | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | SURR BACK LEVEL XXX dB          | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | S. WOOFER LEVEL XXX dB          | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | LFE MIX XXX dB                  | OFF, -20 dB a 0 dB (en pasos de 1 dB)      |                    |
|             | D. RANGE COMP.                  | OFF, 0,1 a 0,9 (en pasos de 0,1), STD, MAX |                    |
| tecla EQ    | FRONT BASS GAIN                 | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    | 36                 |
|             | FRONT BASS FREQUENCY            | entre 99 Hz y 1,0 kHz (en 21 pasos)        |                    |
|             | FRONT MID GAIN                  | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | FRONT MID FREQUENCY             | entre 198 Hz y 10,0 kHz (en 37 pasos)      |                    |
|             | FRONT TREBLE GAIN               | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | FRONT TREBLE FREQUENCY          | entre 1,0 kHz y 10 kHz (en 23 pasos)       |                    |
|             | CENTER BASS GAIN                | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | CENTER BASS FREQUENCY           | entre 99 Hz y 1,0 kHz (en 21 pasos)        |                    |
|             | CENTER MID GAIN                 | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | CENTER MID FREQUENCY            | entre 198 Hz y 10,0 kHz (en 37 pasos)      |                    |
|             | CENTER TREBLE GAIN              | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | CENTER TREBLE FREQUENCY         | entre 1,0 kHz y 10 kHz (en 23 pasos)       |                    |
|             | SURROUND BASS GAIN              | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | SURROUND BASS FREQUENCY         | entre 99 Hz y 1,0 kHz (en 21 pasos)        |                    |
|             | SURROUND TREBLE GAIN            | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | SURROUND TREBLE FREQUENCY       | entre 1,0 kHz y 10 kHz (en 23 pasos)       |                    |
|             | SURROUND BACK BASS GAIN         | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | SURROUND BACK BASS FREQUENCY    | entre 99 Hz y 1,0 kHz (en 21 pasos)        |                    |
|             | SURROUND BACK TREBLE GAIN       | entre -10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)    |                    |
|             | SURROUND BACK TREBLE FREQUENCY  | entre 1,0 kHz y 10 kHz (en 23 pasos)       |                    |

| Presione | Presione < or > para seleccionar    | Gire el mando de lanzadera                                 | Consulte la página |
|----------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------|
| SET UP   | FRONT                               | LARGE, SMALL                                               | 17                 |
|          | CENTER                              | LARGE, SMALL, NO                                           |                    |
|          | SURROUND                            | LARGE, SMALL, NO                                           |                    |
|          | SURR BACK                           | LARGE, SMALL, NO                                           |                    |
|          | SUB WOOFER                          | YES, NO                                                    |                    |
|          | FRONT XX.X meter                    | entre 1,0 metros y 12,0 metros<br>(en pasos de 0,1 metros) |                    |
|          | CENTER XX.X meter                   | entre 1,0 metros y 12,0 metros<br>(en pasos de 0,1 metros) |                    |
|          | SURROUND XX.X meter                 | entre 1,0 metros y 12,0 metros<br>(en pasos de 0,1 metros) |                    |
|          | SURR BACK XX.X meter                | entre 1,0 metros y 12,0 metros<br>(en pasos de 0,1 metros) |                    |
|          | SUB WOOFER XX.X meter               | entre 1,0 metros y 12,0 metros<br>(en pasos de 0,1 metros) |                    |
|          | S. W PHASE                          | NORMAL, REVERSE                                            |                    |
|          | DISTANCE UNIT                       | Meter, Feet                                                |                    |
|          | SURR POSI.                          | SIDE, MIDDLE, BEHIND                                       |                    |
|          | SURR HEIGHT                         | HIGH, LOW                                                  |                    |
|          | SURR BACK HGT.                      | HIGH, LOW                                                  |                    |
|          | FRONT SP > XXX Hz <sup>1)</sup>     | 40 Hz y 200 Hz (en pasos de 10 Hz)                         |                    |
|          | CENTER SP > XXX Hz <sup>1)</sup>    | 40 Hz y 200 Hz (en pasos de 10 Hz)                         |                    |
|          | SURROUND SP > XXX Hz <sup>1)</sup>  | 40 Hz y 200 Hz (en pasos de 10 Hz)                         |                    |
|          | SURR BACK SP > XXX Hz <sup>1)</sup> | 40 Hz y 200 Hz (en pasos de 10 Hz)                         |                    |
|          | LFE HIGH CUT > XXX Hz               | 40 Hz y 200 Hz (en pasos de 10 Hz)                         |                    |
|          | 6.1 CH DECODING                     | AUTO, ON, OFF                                              | 51                 |
|          | MULTI CH                            | NONE, Todas las funciones<br>(excepto para TUNER y PHONO)  |                    |
|          | S. FIELD LINK                       | ON, OFF                                                    |                    |
|          | A1 AUTO POWER                       | ON, OFF                                                    |                    |
|          | AUTO FUNCTION                       | ON, OFF                                                    |                    |

<sup>1)</sup> Solamente cuando los altavoces estén ajustados a SMALL.

# Descripción de las teclas del telemando

Es posible utilizar el mando a distancia para controlar los componentes del sistema. En las siguientes tablas se muestran los ajustes de cada botón.

| Tecla del telemando | Controla                                                                                                                                                                                                                        | Función                                                                                                                                        |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SLEEP               | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Activa la función de apagado automático y el intervalo tras el cual el receptor debe apagarse automáticamente.                                 |
| AV I/⏻              | Televisor/<br>videograbadora/<br>reproductor de<br>discos compactos/<br>reproductor DVD/<br>deck de minidiscos/<br>reproductor de discos<br>compactos de video/<br>reproductor de<br>discos láser/deck de<br>cinta audiodigital | Conecta o desconecta la alimentación.                                                                                                          |
| I/⏻                 | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Enciende y apaga el receptor.                                                                                                                  |
| VIDEO/<br>VIDEO 1   | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para ver la imagen de la videograbadora. (modo VTR 3)                                                                                          |
| VIDEO 2             | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para ver la imagen de la videograbadora. (modo VTR 1)                                                                                          |
| VIDEO 3             | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para ver la imagen de la videograbadora. (modo VTR 2)                                                                                          |
| DVD/LD              | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para contemplar discos láser DVD.                                                                                                              |
| TV/SAT              | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para contemplar programas de TV o procedentes del receptor de satélite.                                                                        |
| MD/TAPE             | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para escuchar minidiscos o cintas de audio.                                                                                                    |
| CD/SACD             | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para escuchar discos compactos.                                                                                                                |
| TUNER               | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para escuchar programas de radio.                                                                                                              |
| PHONO               | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para escuchar el sonido de un plato giradiscos.                                                                                                |
| AUX                 | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Para escuchar un equipo de audio.                                                                                                              |
| FN SHIFT*           | Mando a distancia                                                                                                                                                                                                               | Utilícelo simultáneamente para seleccionar otra función.                                                                                       |
| 0-9                 | Receptor                                                                                                                                                                                                                        | Utilice la tecla "SHIFT" para seleccionar el número de emisora memorizada del sintonizador introducido durante el modo DIRECT TUNING o MEMORY. |
|                     | Reproductor de<br>discos compactos/<br>deck de minidiscos/<br>reproductor de<br>discos compactos<br>de video/reproductor<br>de discos láser/deck de<br>cinta audiodigital                                                       | Selecciona números de canciones (pistas).<br>0 selecciona la canción (pista) 10.                                                               |
|                     | Televisor/<br>videograbadora/<br>SAT                                                                                                                                                                                            | Selecciona números de canales.                                                                                                                 |
| >10                 | Reproductor de<br>discos compactos/<br>deck de cassettes/<br>deck de minidiscos/<br>reproductor de<br>discos compactos<br>de video/reproductor<br>de discos láser                                                               | Selecciona números de canciones (pistas) superiores a 10.                                                                                      |
| ENTER               | Televisor/<br>videograbadora/<br>SAT/deck de<br>cassettes/reproductor<br>de discos láser/<br>reproductor de discos<br>compactos de video/<br>deck de minidiscos/<br>deck de cinta<br>audiodigital                               | Después de seleccionar un canal, disco o pista con las teclas numéricas, presiónela para introducir el valor.                                  |

| Tecla del telemando | Controla                                                                                                                                                                                                                              | Función                                                                                                                              |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SHIFT               | Receptor                                                                                                                                                                                                                              | Púlselo varias veces para seleccionar una página de memoria para memorizar emisoras de radio o para sintonizar emisoras memorizadas. |
| -/--                | Televisor                                                                                                                                                                                                                             | Selecciona el modo de introducción de canales, uno o dos dígitos.                                                                    |
| D.TUNING            | Receptor                                                                                                                                                                                                                              | Modo de entrada directa de emisoras del sintonizador.                                                                                |
| ⏮/⏭                 | Reproductor de discos<br>compactos/deck de<br>minidiscos/reproductor<br>DVD/reproductor de<br>discos láser/reproductor<br>de discos compactos de<br>video/deck de cassettes/<br>videograbadora/deck de<br>cinta audiodigital          | Salta canciones (pistas).                                                                                                            |
| ⏮/⏭                 | Reproductor de<br>discos compactos/<br>Reproductor DVD/<br>reproductor de discos<br>compactos de video                                                                                                                                | Busca canciones (progresiva o regresivamente).                                                                                       |
|                     | Deck de cassettes/<br>deck de minidiscos/<br>videograbadora/<br>reproductor de discos<br>láser/deck de cinta<br>audiodigital                                                                                                          | Hace que la cinta avance rápidamente o que se rebobine.                                                                              |
| ◀                   | Deck de cassettes                                                                                                                                                                                                                     | Inicia la reproducción de la cara posterior.                                                                                         |
| ▶                   | Reproductor de discos<br>compactos/deck de<br>cassettes/deck de<br>minidiscos/<br>videograbadora/<br>Reproductor DVD/<br>reproductor de discos<br>compactos de video/<br>reproductor de discos<br>láser/deck de cinta<br>audiodigital | Inicia la reproducción.                                                                                                              |

\* Las funciones VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO y MD/TAPE se activan con la tecla 2. Para seleccionar la función anterior, pulse FN SHIFT (cambio de función) y la tecla de función que desee simultáneamente. Por ejemplo, pulse FN SHIFT y CD/SACD para seleccionar la función MD/TAPE.

## Nota

Al pulsar los botones de función (VIDEO, DVD/LD, TV/SAT), el modo de entrada del TV podría no cambiar al modo de entrada correspondiente que desea. En este caso, pulse el botón TV/VIDEO para cambiar el modo de entrada del TV.

## Descripción de las teclas del telemando

| Tecla del telemando       | Controla                                                                                                                                                                                            | Función                                                                                                                                  |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>II</b>                 | Reproductor de discos compactos/deck de cassettes/deck de minidiscos/videograbadora/Reproductor DVD/reproductor de discos compactos de video/reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital | Realiza una pausa en la reproducción o en la grabación. (También inicia la grabación con componentes en el modo de grabación en espera.) |
| <b>■</b>                  | Reproductor de discos compactos/deck de cassettes/deck de minidiscos/videograbadora/Reproductor DVD/reproductor de discos compactos de video/reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital | Para la reproducción.                                                                                                                    |
| POSITION**                | Televisor                                                                                                                                                                                           | Cambia la posición de la imagen pequeña.                                                                                                 |
| SWAP**                    | Televisor                                                                                                                                                                                           | Intercambia la imagen pequeña y la grande.                                                                                               |
| DISC                      | Reproductor de discos compactos                                                                                                                                                                     | Selecciona los discos (sólo cambiador de varios discos).                                                                                 |
| SUB CH +/-**              | Televisor                                                                                                                                                                                           | Selecciona los canales memorizados para la imagen pequeña.                                                                               |
| D. SKIP/CH/<br>PRESET +/- | Receptor                                                                                                                                                                                            | Explora y selecciona emisoras memorizadas.                                                                                               |
|                           | Televisor/<br>videograbadora/SAT                                                                                                                                                                    | Selecciona canales memorizados.                                                                                                          |
|                           | Reproductor de discos compactos                                                                                                                                                                     | Salta discos (sólo cambiador de varios discos).                                                                                          |
| DISPLAY                   | Televisor/<br>videograbadora/<br>reproductor de discos láser/<br>Reproductor DVD/<br>reproductor de discos compactos de video                                                                       | Selecciona información mostrada en la pantalla del TV.                                                                                   |
| P IN P**                  | Televisor                                                                                                                                                                                           | Activa la función de imagen en imagen.                                                                                                   |
| JUMP                      | Televisor                                                                                                                                                                                           | Cambia entre los canales anteriores y el actual.                                                                                         |
| WIDE                      | Televisor                                                                                                                                                                                           | Selecciona el modo de imagen panorámica.                                                                                                 |
| ANT TV/VTR                | Videograbadora                                                                                                                                                                                      | Selecciona la señal de salida de los terminales de antena: señal de televisión o programa de la videograbadora.                          |
| TV/VIDEO                  | Televisor/<br>videograbadora                                                                                                                                                                        | Selecciona la señal de entrada: entrada de televisor o de componente de video.                                                           |
| A. F. D.                  | Receptor                                                                                                                                                                                            | Descodificación automática de formatos.                                                                                                  |
| 2CH/OFF                   | Receptor                                                                                                                                                                                            | Desactiva el campo de sonido o selecciona el modo 2CH.                                                                                   |
| MODE +/-                  | Receptor                                                                                                                                                                                            | Selecciona el modo de campo de sonido.                                                                                                   |

| Tecla del telemando     | Controla        | Función                                                                                                              |
|-------------------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MULTI /2CH<br>A. DIRECT | Receptor        | Selecciona la fuente MULTI CH IN y 2CH ANALOG DIRECT.                                                                |
| MUTING                  | Receptor        | Cancela el sonido del receptor.                                                                                      |
| TEST TONE               | Receptor        | Púlselo para enviar el tono de prueba.                                                                               |
| MAIN<br>MENU            | Receptor        | Pulse este botón varias veces para seleccionar uno de los cinco modos de cursor: LEVEL, SURROUND, EQ, NAME y SET UP. |
| MASTER<br>VOL +/-       | Receptor        | Ajusta el volumen principal del receptor.                                                                            |
| MENU </>                | Receptor        | Selecciona un elemento de menú.                                                                                      |
| MENU +/-                | Receptor        | Realiza o cambia ajustes.                                                                                            |
| MENU                    | Reproductor DVD | Muestra el menú de DVD.                                                                                              |
| ◀/▶/◀/▶                 | Reproductor DVD | Selecciona un elemento de menú.                                                                                      |
| ENTER                   | Reproductor DVD | Introduce la selección.                                                                                              |
| RETURN                  | Reproductor DVD | Vuelve al menú anterior o edita el menú.                                                                             |
| TITLE                   | Reproductor DVD | Muestra el título del DVD.                                                                                           |

\*\* Solamente para televisores Sony con función de imagen en imagen.

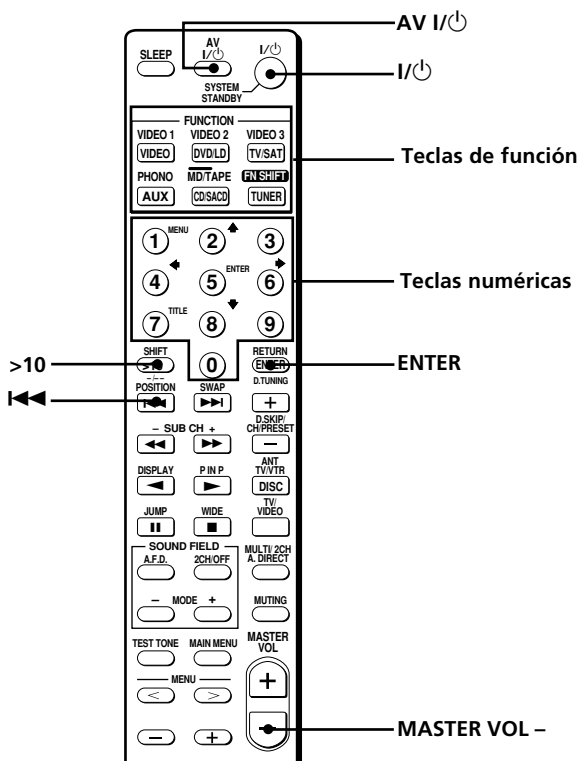
### Nota

- Determinadas funciones descritas en esta sección pueden no activarse en función del modelo de receptor.
- La anterior descripción está destinada a utilizarse como ejemplo únicamente. Por tanto, según el componente, la anterior operación puede no ser posible o puede funcionar de forma diferente a la descrita.
- Las funciones VIDEO, VIDEO 3 y AUX no se encuentran disponibles para operaciones de ajuste.

## Cambio del ajuste de fábrica de una tecla de función

Si los ajustes de fábrica de las teclas FUNCTION no concuerdan con los componentes de su sistema, podrá cambiarlos. Por ejemplo, si dispone de un reproductor de MD y de una platina de cintas y no dispone de un reproductor de CD, podrá asignar el botón CD/SACD a la platina de cintas.

Tenga en cuenta que los ajustes de las funciones TUNER y FN SHIFT (VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO y MD/TAPE) no pueden cambiarse.



- 1 Mantenga pulsada la tecla de función cuya función dese cambiar (por ejemplo, CD/SACD).
- 2 Presione la tecla correspondiente del componente que desee asignar a la tecla de función (por ejemplo, 4 - Deck de cassettes).

Las siguientes teclas están asignadas para seleccionar las funciones:

| Para utilizar                                | Presione |
|----------------------------------------------|----------|
| Reproductor de discos compactos              | 1        |
| Deck de cinta audiodigital                   | 2        |
| Deck de minidiscos                           | 3        |
| Deck de cassettes A                          | 4        |
| Deck de cassettes B                          | 5        |
| Reproductor de discos láser                  | 6        |
| Videograbadora (modo VTR 1* del telecomando) | 7        |
| Videograbadora (modo VTR 2* del telecomando) | 8        |
| Videograbadora (modo VTR 3* del telecomando) | 9        |
| Televisor                                    | 0        |
| DSS (Sistema de satélite digital)            | >10      |
| Deck de minidiscos                           | ENTER    |
| Reproductor de discos compactos de vídeo     | ⏮        |

\* Las videograbadoras Sony se controlan con el ajuste VTR 1, 2, o 3. Estos ajustes corresponden a Beta, 8 mm, y VHS, respectivamente.

Ya puede utilizar el botón CD/SACD para controlar la platina de cintas.

### Para reponer una tecla al valor de fábrica

Repita el procedimiento mencionado arriba.

### Para reponer todas las teclas de función a sus valores de fábrica

Presione I/⏻, AV I/⏻ y MASTER VOL - simultáneamente.

# Índice alfabético

## A

- Accesorios suministrados 4
- Ajuste
  - brillo del visualizador 24
  - ecualizador 36
  - parámetros del sonido
  - perimétrico 34
  - volumen de los altavoces 21

### Altavoces

- ajuste del volumen 21
- conexión 14
- impedancia 15
- ubicación 17-21

## B

- Borrado de la memoria del receptor 16

## C

- Cambio
  - nivel de efecto 34
  - visualización 24
- Campo acústico
  - parámetros ajustables 37, 41
  - personalización 34-41
  - programados 30-31
  - reposición 36
  - selección 29
- Comprobación de las conexiones 22
- Conexiones
  - antenas 5
  - componentes de audio 6
  - componentes de vídeo 7
  - componentes digitales 8
  - CONTROL A1II 12
  - cable de alimentación de CA 11
  - MULTI CH IN 10
  - sistemas de altavoces 14

## D

- Desembalaje 4
- Dolby Digital 58
- Dolby Pro Logic Surround 58
- Duplicación.
  - Consulte Grabación*

## E

- Edición.
  - Consulte Grabación*
- Emisoras memorizadas
  - memorización 45
  - sintonía 46
- EQ 36
- Etiquetado.
  - Consulte Denominación*
- Exploración
  - emisoras de radiodifusión.
    - Consulte Sintonía automática*
  - emisoras memorizadas.
    - Consulte Sintonía memorizada*

## F

- Frecuencia de cruce 21

## G, H

- Grabación
  - en un casete o en un minidisco 49
  - en un videocasete 50

## I, J, K, L, M

- Indización.
  - Consulte Denominación*

## N

- Nivel de efecto 34

## O

- Operaciones básicas 23-27

## P, Q

- Parámetro 37-41
- Personalización de campos acústicos 34-41
- Pilas 4

## R

- Recepción de programas de radiodifusión
  - automática 45
  - directa 44
  - emisoras memorizadas 46

## S

- Selección
  - de campos acústicos 29
  - de componentes 25
- Sintonía
  - automática 45
  - directa 44
  - memorizada 46
- Sintonía automática 45
- Sintonía directa 44
- Sonido Digital Cinema 58
- Sonido perimétrico 28-41

## T, U, V, W, X, Y, Z

- Temporizador
  - cronodesconector 50
- Tono de prueba 21